

Світлана Сотникова,
Ганна Гоголева



НІМЕЦЬКА МОВА DEUTSCH



8
КЛАС

АУДІОСУПРОВІД
+

Сотникова С. І., Гоголева Г. В.

«Німецька мова (8-й рік навчання)»
підручник для 8 класу закладів загальної середньої освіти
(з аудіосупроводом)

Видавництво «Ранок»

2025

Підручник розроблено за модельною навчальною програмою
«Іноземна мова. 5-9 класи» для закладів загальної середньої освіти
(автори Редько В. Г., Шаленко О. П., Сотникова С. І., Коваленко О. Я.,
Коропецька І. Б., Якоб О. М., Самойлюкевич І. В., Добра О. М., Кіор Т. М.)



Світлана Сотникова,
Ганна Гоголева

НІМЕЦЬКА МОВА

(8-й рік навчання)

Підручник для 8 класу
закладів загальної середньої освіти
(з аудіосупроводом)

DEUTSCH

(8. Lernjahr)

Ein Lehrbuch für die 8. Klasse der allgemeinbildenden Schulen
(mit Tonaufnahmen)

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України

КИЇВ • ХАРКІВ
Видавництво «Ранок»
2025



rnk.com.ua/107921
Інтерактивний
електронний додаток

УДК 811.112.2(075.3)
С 67

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України
(наказ Міністерства освіти і науки України від 21.02.2025 № 347)

Підручник створено відповідно до модельної навчальної програми
«Іноземна мова. 5-9 класи» для закладів загальної середньої освіти
(автори Редько В. Г., Шаленко О. П., Сотникова С. І., Коваленко О. Я.,
Коропецька І. Б., Якоб О. М., Самойлюкевич І. В., Добра О. М., Кіор Т. М.)

Ілюстрації художниці *Маргарити Назаренко*

Сотникова С. І.
С 67 Німецька мова (8-й рік навчання) : підруч. для 8 кл.
закл. загал. серед. освіти (з аудіосупроводом) / Світлана
Сотникова, Ганна Гоголева. — Х. : Вид-во «Ранок»,
2025. — 208 с. : іл.

Sotnykova, Svitlana
Deutsch (8. Lernjahr) : Lehrbuch für die 8. Klasse
der allgemeinbildenden Schulen (mit Tonaufnahmen) /
Svitlana Sotnykova, Ganna Gogolyeva. — Charkiw: Verlag
«Ranok», 2025. — 208 Seiten.

УДК 811.112.2(075.3)



Інтерактивний
електронний додаток
до підручника
доступний за QR-кодом
або посиланням
rnk.com.ua/107921

© Сотникова С. І., Гоголева Г. В., 2025
© Назаренко М. А., ілюстрації, 2025
© ТОВ Видавництво «Ранок», 2025

Hallo, liebe Freunde!

Mein Name ist Trüffel und ich freue mich sehr, euch alle wieder zu sehen. Ich habe viele Hobbys, aber mein größtes Hobby ist Deutschlernen. Hoffentlich lernt ihr die deutsche Sprache auch gern.

Das neue Schuljahr hat begonnen und wir haben viele interessante Themen vor uns. Wir werden nicht nur unsere Sprachkenntnisse vertiefen, sondern auch vieles über die Kultur und das Leben in den deutschsprachigen Ländern erfahren.

Lasst uns gemeinsam lernen und dabei viel Spaß haben! Viel Erfolg und Freude beim Lernen!



Умовні позначки:

-  — формування навичок аудіювання;
-  — розвиток усного мовлення;
-  — робота в парах;
-  — робота в групах;
-  — формування навичок читання;
-  — розвиток писемного мовлення;
-  — ігрове завдання;
-  — завдання із залученням мережі Інтернет.

INHALTSVERZEICHNIS

LEKTION 1. DIE JUGEND UND IHRE LEBENSWEISE

Modul A.	Sommererholung	6
Modul B.	Wir sind aktiv	12
Modul C.	Gesunde Lebensweise	17
Modul D.	Wiederholung.....	22
Modul E.	Geschichtenzeit.....	24
Modul F.	Projektarbeit.....	25
	Selbsteinschätzung	26

LEKTION 2. MEINE FREUNDE UND ICH

Modul A.	Freunde und Freizeit	28
Modul B.	Brieffreunde	33
Modul C.	Wiederholung.....	38
Modul D.	Geschichtenzeit.....	40
Modul E.	Projektarbeit.....	41
	Selbsteinschätzung	42

LEKTION 3. WER LIEST, LEBT DOPPELT!

Modul A.	In der Bibliothek	44
Modul B.	Was lesen wir?	50
Modul C.	Lieblingsbücher und -autoren	56
Modul D.	Wiederholung.....	62
Modul E.	Geschichtenzeit.....	64
Modul F.	Projektarbeit.....	65
	Selbsteinschätzung	66

LEKTION 4. OHNE MUSIK WÄR' ALLES NICHTS

Modul A.	Musikinstrumente und Musiker.....	68
Modul B.	Weltbekannte Komponisten..	74
Modul C.	Wir gehen ins Konzert	80
Modul D.	Wiederholung.....	86
Modul E.	Geschichtenzeit.....	88
Modul F.	Projektarbeit.....	89
	Selbsteinschätzung	90

LEKTION 5. WISSEN IST MACHT

Modul A.	Wozu braucht man Schulen?.....	92
Modul B.	Schulen in Deutschland	99

Modul C.	Unsere Schulen.....	106
Modul D.	Wiederholung.....	112
Modul E.	Geschichtenzeit.....	114
Modul F.	Projektarbeit.....	115
	Selbsteinschätzung	116

LEKTION 6. MODERNE MASSEN MEDIEN

Modul A.	Zeitungen und Zeitschriften	118
Modul B.	Beliebte Kommunikations- mittel.....	124
Modul C.	Wiederholung.....	130
Modul D.	Geschichtenzeit.....	132
Modul E.	Projektarbeit.....	133
	Selbsteinschätzung	134

LEKTION 7. DEUTSCHSPRACHIGE LÄNDER

Modul A.	Prima Klima	136
Modul B.	Menschen, die hier leben...	142
Modul C.	Wohin fahren wir diesmal?.....	148
Modul D.	Wiederholung.....	156
Modul E.	Geschichtenzeit.....	158
Modul F.	Projektarbeit.....	159
	Selbsteinschätzung	160

LEKTION 8. DIE UKRAINE — LAND UND LEUTE

Modul A.	Die Ukraine geografisch gesehen	162
Modul B.	Menschen im Fokus	168
Modul C.	Wiederholung.....	174
Modul D.	Geschichtenzeit.....	176
Modul E.	Projektarbeit.....	177
	Selbsteinschätzung	178
	Grammatik.....	179
	Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch	189

Lektion 1

DIE JUGEND UND IHRE LEBENSWEISE

Hey, Leute! Ich möchte
gern Fallschirmspringen
ausprobieren. Was
meint ihr dazu?

Oh, cool! Ich finde
es sehr spannend
und möchte mal auch
einen Sprung wagen.

Und ich finde
das zu gefährlich!


1 Höre das Gedicht und lies es vor.
Guter Rat

An einem Sommermorgen
da nimm den Wanderstab,
es fallen deine Sorgen
wie Nebel von dir ab.

Des Himmels heitre Bläue
lacht dir ins Herz hinein
und schließt, wie Gottes Treue,
mit seinem Dach dich ein.

Rings Blüten nur und Triebe
und Halme von Segen schwer,
dir ist, als zöge die Liebe
des Weges nebenher.

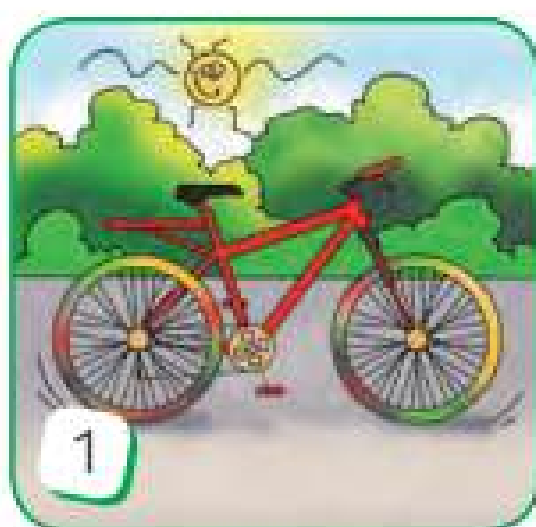
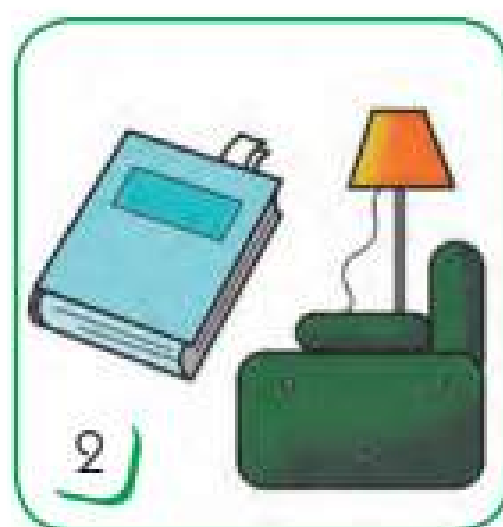
So heimisch alles klinget
als wie im Vaterhaus,
und über die Lerchen schwinget
die Seele sich hinaus.

Theodor Fontane (1819-1898)


2 Was assoziiert ihr mit der Sommererholung? Sammelt Ideen zu zweit.

eine Reise
ans Meer

Sommererholung


3 Wie kann man sich im Sommer erholen? Sortiere das Wortmaterial und trage die Nummern in die Kästchen ein. Kommentiere die Infos.


1 ➔ Sport und sportliche Aktivitäten
2 ➔ Erholung zu Hause

3 ➔ Reisen und Urlaub am Meer
4 ➔ Ausflüge und Wanderungen

☒ 1 Rad fahren

☐ Bücher lesen

☐ basteln

☐ angeln

☐ wandern und zelten

☐ Museen besuchen

☐ im Meer baden

☐ Federball spielen

☐ skaten

☐ Schach spielen

☐ ins Schwimmbad gehen

☐ schlafen

- | | | |
|--|---|--|
| ☐ fernsehen | ☐ am Feuer kochen | ☐ sich am Strand erholen |
| ☐ Fußball spielen | ☐ die Natur erkunden | ☐ Denkmäler fotografieren |

Im Sommer kann man Sport machen und verschiedene sportliche Aktivitäten ausüben, beispielsweise Rad fahren, ... und

Man kann sich auch zu Hause erholen, zum Beispiel

Natürlich kann man reisen und einen Urlaub am Meer machen, zum Beispiel

Im Sommer kann man auch Ausflüge und Wanderungen organisieren. Man kann mit Familie und Freunden

4 Hörst und spielt den Dialog.



Max: Hallo, Emma!

Emma: Hallo, Max! Na, wie geht's? Wie waren deine Sommerferien?

Max: Oh, sie waren super!

Emma: Hast du dich in der Stadt erholt oder bist du irgendwohin gefahren?

Max: Ich war einen Monat lang in einem Ferienlager. Wir haben Fußball, Volleyball und Tischtennis gespielt, sind im Fluss geschwommen und im Wald gewandert. Ich hatte dort eine tolle Zeit!

Emma: War das Wetter gut?

Max: Na ja, nicht immer. Aber auch bei schlechtem Wetter hatten wir was zu tun. Man konnte Schach spielen, fernsehen, Musik hören sowie verschiedene Wettbewerbe und Quiz machen. Und du? Wo warst du in den Ferien?

Emma: Bei meiner Tante. Sie wohnt in Regensburg, in Bayern. Das ist eine sehr alte und schöne Stadt. Dort fließt auch die Donau. Na ja, es war auch gut.

Im Sommer habe ich viel gebadet und Tischtennis mit Felix gespielt.



5 Wählt Situationen und spielt ähnliche Dialoge.



A ➔ *an der Ostsee:* viel schwimmen, tauchen, in der Sonne liegen, wandern, Boot fahren, Wassersport machen

B ➔ *im Gebirge:* in einem Zeltlager wohnen, in den Bergen wandern, schöne Landschaften fotografieren, abends am Feuer sitzen

A ➔ *zu Hause:* Videos sehen, im Park spazieren gehen, sich mit Freunden treffen, ein Konzert besuchen, Rad fahren

B ➔ *im Ausland:* nach Deutschland reisen, viele Orte besuchen, interessante Sehenswürdigkeiten sehen, Museen besuchen, viele Fotos machen



6

Wie war eure Sommererholung? Geht durch die Klasse und fragt einander.

A: Im Sommer war ich Und wo warst du?

B: Ich war Ich bin nach/in ... gefahren. Ich habe ... gesehen/besucht/mitgemacht/... . Und was hast du in den Ferien gemacht?

A: Im Juli/August war ich ... und habe/bin



7

Lies die SMS und achte auf die markierten Kombinationen.

In den Sommerferien mache ich auch viele Ausflüge, insbesondere an einen Fluss oder See, weil ich sehr gerne bade.



Glück haben = glücklicher oder günstiger Zufall für eine Person



8 Bestimme, ob die Sätze dem Inhalt des Chats entsprechen. Kreuze an.



		RICHTIG	FALSCH
1	Jan findet seine Sommerferien langweilig.		x
2	Im Sommer ist Jan viel gewandert.		
3	Diese Woche hat Jan einen Tagesausflug gemacht.		
4	Der Ausflug hat vier Tage gedauert.		
5	Jan hat im Fluss gebadet und mit Freunden gespielt.		
6	Jan, seine Verwandten und Freunde haben in einem kleinen Hotel übernachtet.		
7	Während des Ausfluges war das Wetter immer schön.		
8	Es hat nur einmal geregnet.		
9	Trotz des Regens waren alle guter Laune.		

Präpositionen mit Genitiv

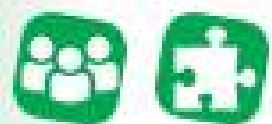
außerhalb		Frau Jensen lebt außerhalb der Stadt.
infolge		Infolge der Hitze war es zu heiß im Bus.
innerhalb		Innerhalb einer Woche habe ich viel geschafft.
trotz	+ Genitiv	Trotz des Unwetters blieben wir im Ferienlager.
unweit		Das Ferienlager liegt unweit eines Berges.
während		Während der Ausflüge kann man die Natur genießen.
wegen		Wegen starken Regens war meine Kleidung nass.



9 Ergänze passende Präpositionen.



- 1) *Während* der Ferien kann man wandern und tolle Ausflüge machen.
- 2) ... der Krankheit hat Anna den Ausflug in die Nachbarstadt nicht mitgemacht.
- 3) Die Wanderer haben ihre Zelte ... des Dorfes aufgeschlagen.
- 4) ... dieses Jahres haben wir viele Ausflüge und Klassenfahrten unternommen.
- 5) ... der Reise in die Schweiz habe ich viele fantastische Fotos gemacht.
- 6) Man darf Feuer nur ... des Waldes (mindestens 100 Meter vom Waldrand) machen.
- 7) ... des Gewitters blieben die Touristen im Hotel.
- 8) Der Bahnhof liegt ... meines Hauses.
- 9) ... eines langen Urlaubs fühlt sich Herr Meier nicht entspannt.
- 10) ... der hohen Preise konnten wir uns diese Reise nicht leisten.
- 11) ... des Sommerurlaubs hat man viele tolle Möglichkeiten für Erholung.
- 12) Musstest du ... der Gesundheitsprobleme zu Hause bleiben?


10
Spiel „Sommerurlaub“.

Spielt in Gruppen. Jede/r Spieler/in plant einen Sommerurlaub und darf nur drei Sachen dafür wählen. Beschreibt den anderen eure Pläne und sie müssen raten, wohin ihr fahren möchtet.



Spieler/in 1: Ich plane einen Sommerurlaub und brauche folgende drei Sachen: ein Zelt, Streichhölzer und eine Wanderkarte. Im Zelt kann ich während meines Ausfluges schlafen. Die Streichhölzer brauche ich, um während des Urlaubs Feuer zu machen und am Feuer zu kochen. Und mit Hilfe der Wanderkarte kann ich mich gut außerhalb der Stadt orientieren.

Spieler/in 2: Planst du eine Wanderung durch den Wald?

Spieler/in 1: Ja, genau.

- das Zelt
- die Streichhölzer
- die Wanderkarte


11
Wo waren die Personen im Sommer? Lies und ordne die Anzeigen den Situationen zu. Nicht alle Anzeigen passen.

1. Luisas Familie hat einen Urlaub im Gebirge gemacht. Während der Wanderung hat Luisa schöne Berglandschaften fotografiert.
2. Carla ist mit ihrer Oma nach Griechenland geflogen. Sie haben einen Strandurlaub gemacht.
3. Jans Familie hat eine Radwanderung gemacht. Innerhalb des einwöchigen Ausflugs waren sie sehr aktiv und haben die malerische Natur genossen.

A **DÄNEMARK PER FAHRRAD**
7-tägige Nordseeküsteroute:
ein toller Urlaub für die ganze Familie

Die Route ist insgesamt 500 km lang und geht durch eine reizvolle Landschaft. Vorteile der Strecke sind, dass es keine Steigungen gibt und so gut wie keinen Autoverkehr.

B **Wanderurlaub im Erzgebirge**

- malerische Berge
- viele ausgeschilderte Wanderwege
- günstige Übernachtungsmöglichkeiten

Die Sommerzeit bietet viele Möglichkeiten zum Wandern. Wandern ist sehr erholsam.

Tourist Information Dresden

C Besuchen Sie die schönsten europäischen Metropolen:
Passau — Wien — Budapest — Bratislava — Passau (mit Stadtrundfahrten)

Im Reisepreis erhalten: Flussreise, Vollpension an Bord des Schiffes, Betreuung durch das erfahrene Personal

D **Klassenfahrt nach Liechtenstein**
Wir organisieren 4-tägige Ausflüge für Schülergruppen und bieten die Möglichkeit an, dieses wunderbare europäische Land kennen zu lernen. Im Preis erhalten: Busreise, Unterkunft, Museumsbesuche, Schloss Vaduz

E **SOMMERURLAUB**
Entdecken Sie herrliche Strände der griechischen Inseln! Kristallklares Meer, Sonne und Strand warten auf Sie!

- eine Woche mit Halbpension
- gemütliches Hotel direkt am Meer
- freundliches Personal

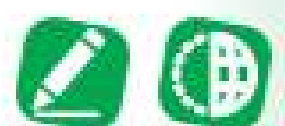
12 Welche Anzeigen findet ihr interessant? Diskutiert in Gruppen.

A: Mir gefällt die Anzeige über ... und ich möchte gern ... (mit)machen. Gefällt euch auch diese Anzeige?

B: Ja, ich finde die Anzeige über ... sehr interessant. Ich meine, es ist sehr spannend, ... zu ...

C: Nein, ich möchte lieber ... machen und finde die Anzeige über ... viel interessanter. Was meint ihr dazu?

13 Surfe im Internet nach einem interessanten Angebot für Sommerurlaub in der Ukraine. Schreibe eine Anzeige.





- 1) Bilde Wörter und schreibe sie ins Heft. Höre das Audio zur Kontrolle und sprich nach.

der ~~Basket~~- • das Eis- • der Extrem- • das Fitness- • -art • -athletik • ~~-ball~~ •
 der Fuß- • der Hand- • das Inline- • die Leicht- • -boxen • -gymnastik •
 die Rücken- • der Ski- • die Sport- • das Thai- • -hockey • -skaten • -ball •
 das Tisch- • der Volley- • der Wasser- • -sport • -Studio • -tennis

der Basketball, ...



- 2) Was gehört zu einer aktiven Erholung? Sprecht der Reihe nach wie in einem Lawinenspiel und notiert eure Ideen.

A: Zu einer aktiven Erholung gehören Wanderungen.

B: Zu einer aktiven Erholung gehören Wanderungen und Sport.

C: Zu einer aktiven Erholung gehören Wanderungen, Sport und ...

aktive Erholung

Wanderungen,
Sport, ...



- 3) Sortiere die Sportarten und kommentiere.

Leichtathletik:	Hochsprung, ...
Wassersport:	
Mannschaftssport:	
Skisport:	
Fitness:	

Basketball • Eishockey • Fußball •
 Handball • ~~Hochsprung~~ •
 100-Meter-Lauf • Kanusport •
 Langlauf • Rückengymnastik •
 Rudern • Schwimmen • Segeln •
 Skimarathon • Skispringen •
 Staffellauf • Turnen • Volleyball •
 Weitsprung • Windsurfing •
 Yoga • Zumba

Zur Leichtathletik/Fitness gehören Ich mache oft/regelmäßig/manchmal

Zum Wassersport/Mannschaftssport/Skisport gehören Im Sommer/Winter treibe ich Das ganze Jahr über mache ich



- 4) a) Lies, höre die Fragen und nummeriere die Antworten.

☐ Ja, ich treibe Leichtathletik.

☐ Na klar, ich laufe manchmal Ski.

☐ Zweimal in der Woche.

☐ Ja, stimmt. Im Sommer wandert meine Familie gern.

☐ Oh nein, Tanzen ist nicht mein Fall, aber ich gehe regelmäßig schwimmen.

1) ☐ Ich habe eher eine aktive Erholung.

☐ Ich laufe und springe sehr gern. Der Hochsprung ist meine Lieblingsaktivität.

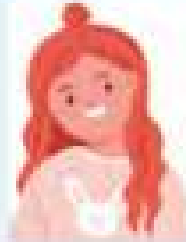


- b) Höre das ganze Gespräch zur Kontrolle.

5 Wie antwortest du auf die Fragen? Höre zu und antworte.



6 Lies die Forumsbeiträge der Jugendlichen über Sport.

 Sabine 10.09.2024 13.00	<p>Ich treibe Sport sehr gern. Zweimal in der Woche gehe ich ins Fitness-Studio. Innerhalb der zwei bis drei Stunden trainiere ich an Geräten oder mache Rückengymnastik. Vor kurzem habe ich auch mit Yoga begonnen und fühle mich während des Trainings sehr gut. Yoga bereitet mir viel Freude und ich überlege mir, ob ich Yogalehrerin in der Zukunft werden kann.</p>
 Paul 12.09.2024 10.34	<p>Ich habe bereits viele Sportarten gemacht. Angefangen hatte ich mit Schwimmen und Judo. Danach habe ich einige Jahre Tischtennis gespielt. Zurzeit gehe ich zweimal in der Woche zum Handballtraining und einmal in der Woche inlineskaten. Zwei Stunden trainieren wir in der Halle und bei gutem Wetter skaten wir noch eine Stunde draußen. Diese Sportart macht mir riesigen Spaß. Ich habe vor, mit Handball aufzuhören, um mehr skaten zu können.</p>
 Lukas 12.09.2024 10.45	<p>Seit meinem sechsten Lebensjahr spiele ich Eishockey. Ich habe zwischendurch auch mit Boxen, Thaiboxen und Fußball probiert. Nichts aber macht mir so viel Spaß wie Eishockey! Was fasziniert mich eigentlich an dieser Sportart? Die Schnelligkeit und der Teamgeist. Das ist kaum zu vergleichen mit anderen Sportarten. Außerdem habe ich viele enge Freunde in meiner Eishockeymannschaft gefunden.</p>
 Maria 13.09.2024 16.45	<p>Ich habe Federball sehr gern, aber ich kann noch nicht sehr gut spielen. Am meisten spiele ich im Sommer mit meinem Vater. Unweit meines Hauses liegt eine Tanzschule, dort mache ich einen Tanzkurs. Nach dem Training bin ich oft müde, aber ich habe grenzenloses Vergnügen am Tanzen. Ich möchte auch Tennis spielen lernen, aber ich habe dafür keine Zeit.</p>

7 Ergänze die Sätze den Texten gemäß.



- 1) Sabine trainiert zweimal in der Woche innerhalb der zwei bis drei Stunden.
- 2) Während ... fühlt sich Sabine gut.
- 3) Wenn das Wetter gut ist, trainiert Paul außerhalb
- 4) Wegen ... will Paul mit den Handballtrainings aufhören.
- 5) Lukas meint, innerhalb ... herrscht freundliches Klima.
- 6) Lukas mag Eishockey wegen
- 7) Marias Tanzschule liegt unweit
- 8) Infolge ... fühlt sich Maria oft müde.





8

Wer von den Jugendlichen spricht hier? Höre zu und ergänze.

Situation 1: Hier spricht ...

Situation 2: Hier spricht ...



9

Spielt Interviews mit den Jugendlichen (Sabine, Paul, Lukas und Maria).

Welchen Sport machst du?

Welche Sportarten hast du schon mal probiert?

Welche Sportart hast du am liebsten?

Wohin gehst du zum Training?

Wann/Wie oft/Wie lange trainierst du?

Was fasziniert dich an dieser Sportart?

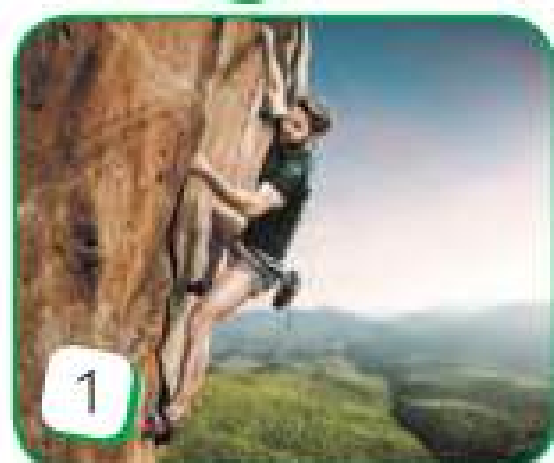
Was ist besonders gut/interessant/anstrengend während der Trainings?

Möchtest du mal eine andere Sportart ausprobieren? Welche?



10

Wie heißen diese Fun- und Extremsportarten? Lies, höre zu und sprich nach.



das Rafting

das Canyoning

das Freiklettern

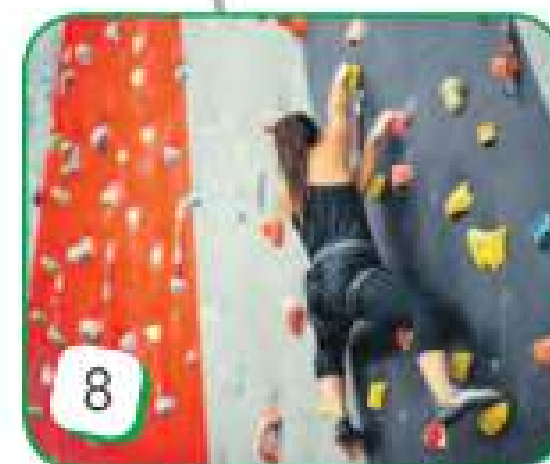
der Parkour

das Mountainbiking

das Bungeejumping

das Fallschirmspringen

das Klettern in der Halle



11 Löse die Rätsel. Ordne ihnen passende Bilder aus Übung 10 zu.



- A. Für diese Sportart braucht man ein spezielles Fahrrad. Man fährt damit in den Bergen. → Diese Sportart heißt Mountainbiking (Bild 3).
- B. Für diese Sportart braucht man viel Ausrüstung. Man muss eine Schlucht überwinden. Das kann man auf verschiedene Weise machen: klettern, rutschen, springen und sogar schwimmen. → ... (Bild ...)
- C. Für diesen Sport braucht man Ausrüstung wie Turnschuhe, Helm, Seil und vieles andere mehr. Man klettert in einer speziell eingerichteten Halle. → ... (Bild ...)
- D. Für diese Sportart braucht man einen Fallschirm und viel Mut. Man muss aus einer Höhe von 1000 bis 4500 Metern (meistens aus einem Flugzeug) abspringen und im freien Fall fliegen. Der Fallschirm hilft problemlos landen. → ... (Bild ...)
- E. Das ist eine moderne Wassersportart. Einige Personen fahren in einem Schlauchboot einen schnellen wilden Fluss hinab. → ... (Bild ...)
- F. Für diese Sportart braucht man keine Ausrüstung. Man muss verschiedene Hindernisse in der Stadt wie Häuser, Brücken, Zäune und Ähnliches überwinden können. → ... (Bild ...)
- G. Für diesen Sport braucht man ein spezielles Gummiseil und viel Mut. Man springt von einer hohen Plattform ab und fliegt in die Tiefe. → ... (Bild ...)
- H. Das ist das Klettern an Felsen. Dabei darf man nur Hände und Füße verwenden. Seil und Haken sind zur Sicherheit erlaubt. → ... (Bild ...)

Das ist gar nicht schwer! Ich bin sicher, ihr könnt alle Rätsel lösen.



12 Warum ist Extremsport attraktiv? Lies den Text und kommentiere.



Höher, schneller, weiter — und riskanter. Immer mehr Jugendliche sind für Extremsport begeistert. Jeder vierte von ihnen möchte einen Fallschirmsprung wagen und fast genauso viele planen einen Bungeesprung. Parkour, Klettern, Rafting und Mountainbiking sind ebenfalls bei der Jugend sehr beliebt. Was treibt junge Menschen dazu, ungewöhnliche Sportarten zu wählen?

Experten vermuten, dass Extremsport für viele Jugendliche ein Mittel gegen Langeweile ist. Die Jugendlichen selbst geben oft ganz andere Gründe an:

Für sie stehen der sportliche Aspekt, der Spaß an der Aktivität und das Naturerlebnis im Vordergrund, weit mehr als **der Nervenkitzel**. „Freiklettern macht nur Spaß, wenn man auch heil nach Hause kommt“, sagt Tobias, ein Klettergruppenleiter. Ein weiterer Anreiz, Extremsport zu betreiben, ist das Gefühl von Glück und Stolz, etwas Besonderes erreicht zu haben. „Wenn ich auf der Brücke stehe und nur mit einem Seil gesichert in die Tiefe springen will, habe ich natürlich Angst. Doch während des Falls überfluten mich die Glücksgefühle“, erzählt Christine, die in ihrer Freizeit Bungeejumping treibt.

der Nervenkitzel =
Erregung der Nerven
durch eine gefährliche
Situation



13

Ergänze die Sätze dem Text gemäß.

- 1) Viele Jugendliche treiben gern Extremsport.
- 2) Jeder vierte Jugendliche möchte ... probieren.
- 3) Beliebt sind bei Jugendlichen auch Extremsportarten wie
- 4) Experten meinen, dass Extremsport ein Mittel gegen ... ist.
- 5) Die Jugendlichen glauben, dass ihnen der Spaß an ... und das Naturerlebnis wichtiger ist als der Nervenkitzel.
- 6) Ein weiterer Grund Extremsport zu machen ist das Stolz- und Glücksgefühl, ... gemacht zu haben.
- 7) Tobias macht ... und ist
- 8) Christine treibt in ihrer Freizeit ... und fühlt sich glücklich, wenn sie ... überwindet und in die Tiefe stürzt.



14

Macht eine Umfrage über Sportarten und ergänzt die Tabelle.

Platz	Lieblingssport	Schülerzahl	Warum?
1.	Fußball	15	Teamgeist, ...
2.			
...			
Platz	Extremsport	Schülerzahl	Warum?
1.	Bungeejumping	5	die Höhenangst überwinden, ...
2.			
...			

A: Welchen Sport machst du am liebsten?

B: Fußball.

A: Warum?

B: Wegen des Teamgeistes. Ich spiele sehr gern mit meinen Freunden.

A: Welchen Extrem- oder Funsport möchtest du ausprobieren?

B: Bungeejumping, weil ich es toll finde, meine Höhenangst überwinden zu können. • Keinen, weil ich Extremsport gefährlich/riskant/... finde.



15

Bist du aktiv und treibst du Sport? Schreibe einen Forumsbeitrag.

Schreibe nach dem Plan:

- Sportart/Sportarten, die du treibst
- Training (wo, wann, wie oft)
- Gründe, warum du gerade diesen Sport machst
- deine Pläne/Wünsche (wenn du eine neue Sportart/eine Extremsportart ausprobieren möchtest)

Ich mache
regelmäßig Sport.
Am liebsten...



1 Höre die Sprichwörter und sprich nach.

In einem gesunden
Körper wohnt ein
gesunder Geist.

Allzu viel ist ungesund.

Der Mensch lebt nicht
vom Brot allein.

Willst du lange
leben gesund, iss
wie die Katze,
trink wie der Hund.

Morgenstund' hat Gold
im Mund.



2 Wie versteht ihr die Sprichwörter? Erklärt und sucht nach passenden Äquivalenten im Ukrainischen.



3 a) Was ist gesund und was ist schädlich? Sortiere das Wortmaterial.



~~Alkohol trinken~~ • fett essen • frisches Obst und Gemüse essen •
früh aufstehen • im Park spazieren gehen •
jeden Tag Morgengymnastik machen • lange am Computer arbeiten •
lange fernsehen • lange im Internet surfen •
lange schlafen • rauchen • regelmäßig Fastfood essen •
regelmäßig Medikamente nehmen • regelmäßig schwimmen gehen •
sehr spät schlafen gehen • sich viel bewegen •
spät am Abend essen • spät aufstehen • Sport treiben •
zu viel essen • viel in der Sonne liegen • viele Süßigkeiten essen •
viel Wasser trinken • viel zu Fuß gehen • wandern

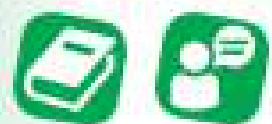
GESUND	SCHÄDLICH
...	Alkohol trinken, ...

b) Vergleicht eure Listen und diskutiert.



A: Ich meine, es ist gesund/schädlich, ... zu Teilst du meine Meinung?

B: Ja, ich stimme dir völlig zu und finde, dass • Nein, darüber müssen wir diskutieren. Meiner Meinung nach ist es gesund/schädlich, ... zu



4

Wer von den Jugendlichen lebt gesund? Lies die Forumsbeiträge und kommentiere.

 Jan 21.09.2024 17:18	<p>Jeden Tag fernsehen oder online spielen — das mag ich gar nicht. Viel interessanter finde ich Fußballspiele mit meinen Freunden. In der Schule trainieren wir zweimal in der Woche. Das macht mir riesigen Spaß. Radfahren finde ich auch sehr toll, aber auch gesund.</p>
 Maria 21.09.2024 18:45	<p>In meiner Freizeit telefoniere oder chatte ich oft mit meinen Freundinnen. Wir gehen oft ins Kino oder irgendwohin essen. Ich mag Fastfood und besuche gern Schnellrestaurants. Abends surfe ich oft im Internet oder sehe mit meinen Eltern fern.</p>
 Michael 22.09.2024 14:56	<p>Ich kann mir mein Leben ohne Computer nicht vorstellen. Für die Kommunikation und für die Recherche im Internet brauche ich täglich viel Zeit, zwei bis drei Stunden. Im Netz kommuniziere ich auch mit meinen Freunden, sehe mir interessante Videos an oder höre Musik. Ich spiele auch gern Computerspiele.</p>
 Petra 23.09.2024 12:23	<p>Es ist nicht leicht, in Großstädten gesund zu leben. Deshalb fährt meine Familie oft aufs Land. Es macht uns Spaß, Wanderungen zu machen und frische Luft zu atmen. Auch im Winter versuchen wir, viel Zeit draußen zu verbringen, zum Beispiel Ski oder Schlittschuh zu laufen.</p>



5

Von wem ist hier die Rede? Ergänze die Namen der Jugendlichen.

- 1) Petra läuft im Winter Ski oder Schlittschuh.
- 2) ... surft viel im Internet.
- 3) ... spielt regelmäßig Fußball.
- 4) ... telefoniert oder chattet mit Freundinnen.
- 5) ... fährt gern Rad.
- 6) ... macht gern Wanderungen.
- 7) ... sieht sich Videos im Netz an.
- 8) ... isst gern Fastfood.

Ich habe die Beiträge aufmerksam gelesen. Es ist kein Problem für mich, alle Namen zu ergänzen. Könnt ihr das auch?



6

Wessen Lebensweise findest du gut? Mit welcher Person (Jan, Maria, Michael oder Petra) willst du befreundet sein? Erzähle.

Mir gefällt die Lebensweise von ... , denn

Ich finde seine/ihre Freizeitaktivitäten interessant, denn ... macht/machen mir auch viel Spaß. Ich möchte mit ... befreundet sein, denn



7) Nenne die Uhrzeiten inoffiziell und höre das Audio zur Kontrolle.

7.15 Uhr — Es ist Viertel nach sieben morgens.	8.10 Uhr — ...
22.00 Uhr — ...	18.00 Uhr — ...
13.35 Uhr — ...	12.20 Uhr — ...
16.30 Uhr — ...	10.45 Uhr — ...
9.55 Uhr — ...	19.50 Uhr — ...

8) Wann macht das Luisa? Höre zu und verbinde.



Luisa steht auf.
Luisa frühstückt.
Luisa verlässt das Haus und geht
in die Schule.
Luisa hat Unterricht in der Schule.
Luisa besucht die Sport-AG.
Luisa besucht ihren Spanischkurs.
Luisa übt für die Schule
und ruht sich aus.
Luisa isst zu Abend.
Luisa hilft im Haushalt.
Luisa geht schlafen.

um 7.30
von 8.30 bis 15.00
zweimal in der Woche
von 15.20 bis 16.20
um 7.15 Uhr
etwa von 17.00 bis 20.00
gegen 8.00 Uhr morgens
um 22.00 Uhr
dreimal in der Woche
von 15.30 bis 16.45
gegen 20.00 Uhr
nach dem Abendessen

9) a) Wann macht ihr das? Fragt einander und notiert die Antworten.



aufstehen • sich waschen und die Zähne putzen • sich kämmen •
das Bett machen • Morgengymnastik machen • frühstücken •
sich anziehen • den Rucksack packen • in die Schule gehen/
fahren • Unterricht haben • zu Mittag essen • eine Schul-AG/einen
Kurs besuchen • Sport treiben • zum Training gehen • nach Hause
zurückkommen • zu Hause helfen • Hausaufgaben machen • fernsehen •
Bücher lesen • Musik hören • sich mit Freunden treffen • sich Filme/
Videos ansehen • das Abendbrot essen • duschen • schlafen gehen

A: Um wie viel Uhr stehst du auf?

B: Ich stehe um ... auf. Und du?

A: Wann putzt du dir die Zähne?

B: Ich putze mir jeden Tag die Zähne,
morgens etwa um ... und abends um ...
Uhr. Und du?

A: Machst du Morgengymnastik? Wie oft?

B: ...

Merke dir:

sich + Akkusativ

Ich kämme **mich** jeden Tag.
Ich ziehe **mich** an.

sich + Dativ

Ich kämme **mir** die Haare.
Ich sehe **mir** einen Film an.


b) Kommentiert die Infos voneinander und gebt Tipps.

Du hast gesagt, dass du um ... aufstehst. Ich meine, das ist zu früh/zu spät.
Es ist viel besser/gesünder, um ... aufzustehen.



10

Ergänze die Sätze, gebrauche *sich* in der richtigen Form.


- 1) Wie oft putzt du *dir* die Zähne?
- 2) Ich kann ... nicht vorstellen, wie man so lange schlafen kann.
- 3) Hast du ... schon gekämmt?
- 4) Man muss ... regelmäßig die Hände waschen.
- 5) Wir ziehen vor, ... Fantasyfilme und Komödien anzusehen.
- 6) Die Freunde haben ... für einen Experiment entschieden.
- 7) Ihr müsst ... richtig ernähren und nicht so viel Süßes essen.
- 8) Ich beschäftige ... jetzt mit dem Thema „Gesunde Lebensweise“.



11

Lies den Text und finde die passende Überschrift dazu.

- A. Mehr Zeit im Freien — Tipps für Jugendliche
- B. Fünfmal am Tag Sport — Allzu viel ist ungesund!
- C. Richtige Ernährung — Wer nimmt die Empfehlungen ernst?
- D. Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten



Jedes Schulkind weiß: Täglich fünf Portionen frisches Obst und Gemüse zu essen, ist gesund. Unter dem Motto „Fünfmal am Tag“ empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation eine regelmäßige und ausreichende Zufuhr von frischem Obst und Gemüse. Doch wie setzen die Menschen in Europa diese Empfehlung um? Eine Umfrage unter mehr als 5.000 Personen in fünf europäischen Ländern liefert interessante Ergebnisse: Nahezu jeder sechste Deutsche schafft es überhaupt nicht, täglich fünf Portionen Obst oder Gemüse zu essen. Die Hälfte der Deutschen erreicht dieses Ziel maximal dreimal pro Woche. Lediglich jeder achte Deutsche hält sich an die empfohlene tägliche Menge von fünf Portionen Obst und Gemüse.

**schlecht
abschneiden** =
keinen Erfolg haben

Im internationalen Vergleich nehmen die Niederländer die Empfehlungen der Experten besonders ernst. Die Spanier hingegen **schneiden** ähnlich **schlecht ab** wie die Deutschen: Viele erreichen nie die empfohlenen fünf Portionen Obst und Gemüse pro Tag.

Die Hauptgründe für ungesunde Ernährung sind in allen Ländern nahezu identisch: Lebensweise und Job lassen oft nicht genug Zeit für eine gesündere Ernährung.



12 Ergänze die Sätze dem Text gemäß.



- 1) Man empfiehlt fünf Portionen *frisches Obst und Gemüse* zu essen.
- 2) Das Motto für gesunde Ernährung lautet „...“.
- 3) An der Umfrage haben ... aus fünf Ländern Europas teilgenommen.
- 4) Die Hälfte der Deutschen isst empfohlene fünf Portionen Obst und Gemüse nur
- 5) Laut der Umfrage ernährt sich richtig nur jeder
- 6) ... essen am gesündesten in Europa (unter den befragten Ländern).
- 7) Die meisten ... nehmen die Empfehlungen von Experten nicht ernst und essen nicht genug frisches Obst und Gemüse.
- 8) Die meisten Menschen essen ungesund, weil sie wegen ... nicht genug Zeit dafür haben.

13 Lebt ihr gesund? Diskutiert die Tipps für eine gesunde Lebensweise.



Man muss...

... **genug Wasser trinken.**

... **Fastfood meiden.**

... **fünf Portionen Obst und Gemüse am Tag essen.**

... **Sport treiben.**

... **regelmäßig Morgengymnastik machen.**

... **joggen.**

... keinen Alkohol trinken.

... **schwimmen gehen.**

... **rechtzeitig schlafen gehen.**

... **sich viel bewegen.**

... an der frischen Luft genug Zeit verbringen.

... **sich richtig ernähren.**

... nicht rauchen.

A: Trinkt ihr genug Wasser?

B: Klar. Wasser ist für den Organismus des Menschen wichtig. Ich trinke viel Wasser.

C: Nein. Leider trinke ich Wasser nicht so gern wie Cola.

B: Aber das ist ganz ungesund. Du musst dich bemühen und mehr Wasser trinken.

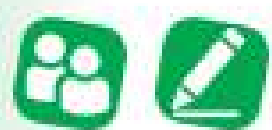
14 Schreibe deine drei Tipps für eine gesunde Lebensweise.



Geht jeden Tag im Park spazieren!

Esst ...!

...


1
Ergänzt die Tabelle. Vergleicht eure Ergebnisse mit den anderen.

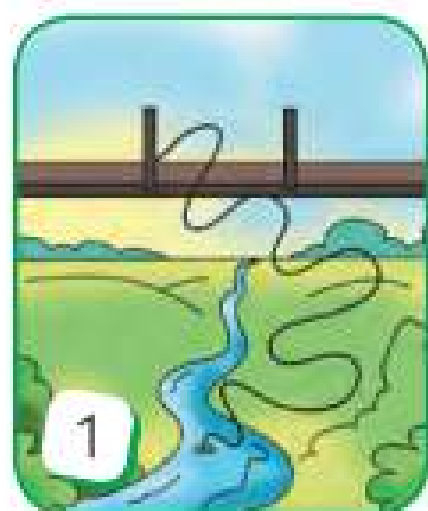
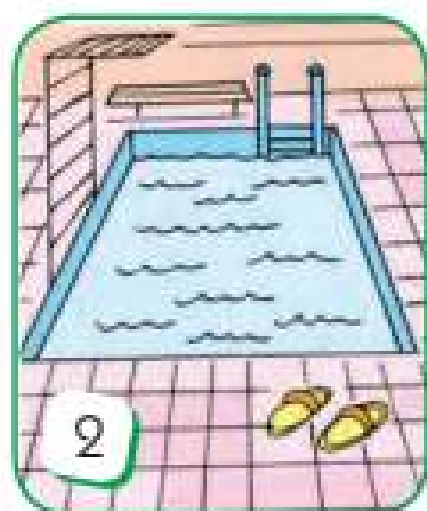

sportliche Aktivitäten:	<i>Volleyball spielen, ...</i>
Extremsport:	
Tagesablauf:	
Sommererholung:	


2
Welchen Sport machen oder wollen die Personen machen? Höre zu und verbinde.

Miriam

Felix

Renate


3
Schreibe einen Artikel über Extremsport.

Gehe dabei auf folgende Punkte ein:

- Welche Extremsportarten gibt es?
- Warum sind sie bei Jugendlichen beliebt?
- Welche Extremsportarten findest du gefährlich? Warum?
- Welche Argumente für Extremsport kannst du nennen?
- Welche Argumente gegen Extremsport kannst du nennen?
- Möchtest du eine Extremsportart selber ausprobieren? Welche? Warum?

 beliebt • fantastisch • gefährlich • riskant • schädlich •
 spannend • ungewöhnlich • unvergesslich

 Adrenalin brauchen • der Gesundheit schaden können •
 der Nervenkitzel • die Angst überwinden • eine neue Sportart treiben •
 ein Mittel gegen Langweile • etwas Besonderes machen •
 etwas Neues probieren • seine Grenzen austesten •
 sich glücklich fühlen • viel Spaß machen • zum Tod führen können

4 Was ist die beste Erholung für euch? Macht eine Umfrage.



Erholungsart	Schülerzahl	Warum?
Wanderungen machen	1 + 1 + ...	die Natur genießen, ...
...	...	...

A: Wie erholst du dich am liebsten?

B: Am liebsten mache ich Wanderungen.

A: Warum?

B: Während der Wanderungen kann ich die Natur genießen.

5 Spiel „Ich sehe was, was du nicht siehst“.

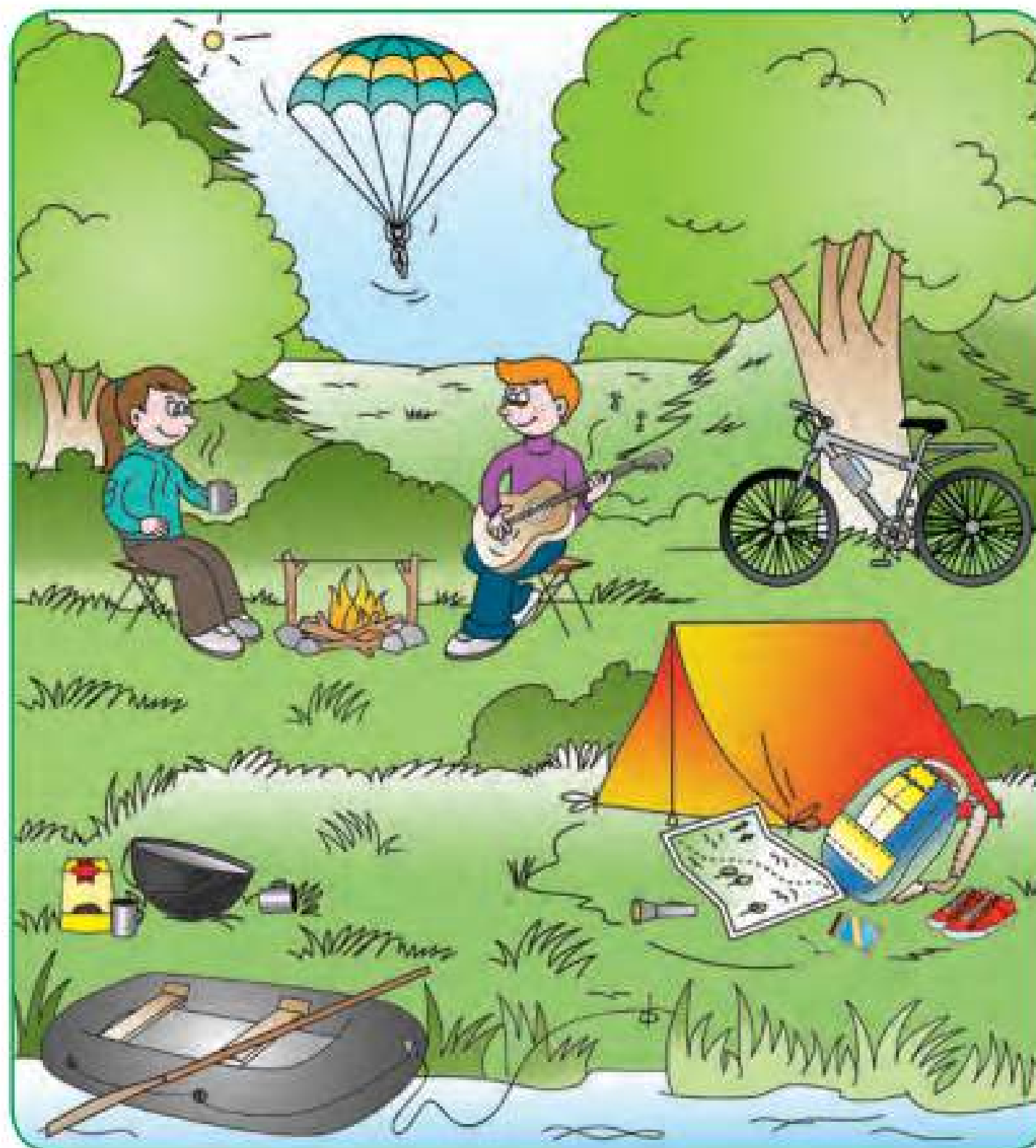


Spielt in Gruppen. Beschreibt der Reihe nach Objekte auf dem Bild, ohne sie zu nennen. Die anderen müssen sie raten. Spielt wie im Beispiel.

A: Ich sehe was, was du nicht siehst. Das ist klein. Man braucht es, wenn man Feuer machen will.

B: Sind das Streichhölzer?

A: Ja, genau.



Ich sehe
was, was du
nicht siehst:
...





1 Höre die Geschichte und kreuze die passenden Bilder an.



2 Bestimme, ob die Sätze dem Inhalt entsprechen. Kreuze an.

		RICHTIG	FALSCH
1	Nach Niedersachsen kommen Indianer.		x
2	Die Hobby-Indianer haben kein festes Programm ihrer Erholung.		
3	Im Indianer-Lager kann man Computer spielen.		
4	Alles geht hier nach der Uhr.		
5	Man lernt hier neue Sachen, was man in einem gewöhnlichen Ferienlager nicht erleben kann.		
6	Wenn man Feuer machen will, braucht man Streichhölzer.		
7	Ihre Kleidung machen die Jugendlichen selbst.		



3 Welche Satzteile passen zusammen? Trage die Buchstaben in die Kästchen ein.

- ☒ D 1) Am Rand eines Dorfes kann man
- ☐ 2) Die Jugendlichen lernen hier
- ☐ 3) Im Lager gibt es
- ☐ 4) Die Hobby-Indianer schlafen
- ☐ 5) Sie machen selbst
- ☐ 6) Die Hobby-Indianer essen
- ☐ 7) Jan und Markus interessieren sich

- A. mit Pfeil und Bogen schießen und Kanu fahren.
- B. ihre Kleidung und Musikinstrumente.
- C. in ihren Tipis.
- D. ein Hobby-Indianer-Lager sehen.
- E. seit drei Jahren für Indianistik.
- F. keinen Fernseher und keine Uhren.
- G. typisch indianische Gerichte.



4 Verteilt die Rollen (Reporter/in, Jan, Markus und andere Hobby-Indianer) und spielt Interviews mit den Jugendlichen.



5 Wie findest du diese Erholungsart? Schreibe.

1 Projekt „Tipps für eine gesunde Lebensweise“.

Was ist für die Gesundheit wichtig? Was sollen die Menschen tun, wenn sie fit und gesund sein möchten? Macht Plakate mit euren Tipps für eine gesunde Lebensweise.

Ihr könnt folgende Themen besprechen:

- richtiger Tagesablauf
- richtige Ernährung
- sportliche Aktivitäten
- ausreichende Erholung



1 Diskutiert, was man für die Gesundheit tun kann.



2 Schreibt eure Tipps auf Kärtchen.



3 Sucht nach passenden Bildern und druckt sie aus.



4 Fertigt ein Plakat mit euren Tipps und Bildern an.

2 Hängt eure Plakate in der Klasse auf und macht Präsentationen.

Wir meinen, dass ... für die Gesundheit sehr wichtig ist.
 Um gesund zu bleiben, müssen die Menschen
 Unserer Ansicht nach muss man auch regelmäßig
 Es ist auch wichtig/nützlich/gesund/unentbehrlich, ... zu
 Wir können auch raten/empfehlen, ... zu



LESEN			
Ich verstehe Texte über verschiedene Erholungsarten.			
Ich verstehe Beiträge über aktive Erholung und Sport.			
Ich verstehe Chats über vorige Sommererholung.			
Ich verstehe Anzeigen mit dem Freizeitangebot.			
Ich verstehe Texte mit Tipps für ein gesundes Leben.			
Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.			
HÖREN			
Ich verstehe Gedichte und Sprichwörter zum Thema.			
Ich verstehe Uhrzeitangaben.			
Ich verstehe Gespräche über die vorigen Ferien.			
Ich verstehe Gespräche über Lieblingssportarten und Extremsport.			
Ich verstehe Beschreibungen des Tagesablaufes.			
Ich verstehe Geschichten über Erholung.			
SPRECHEN			
Ich kann meine Erholung/meinen Tagesablauf beschreiben.			
Ich kann sagen, was gesund und was schädlich ist.			
Ich kann Tipps für eine gesunde Lebensweise geben.			
Ich kann andere nach ihrer Lebensweise fragen.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen und Diskussionen mit.			
Ich spiele gern Interviews mit anderen Jugendlichen.			
SCHREIBEN			
Ich kann Anzeigen über Sommerurlaub in der Ukraine schreiben.			
Ich kann einen Artikel über Extremsport schreiben.			
Ich schreibe gern Beiträge über Erholung und Sport.			
Ich schreibe gern Kommentare.			
Ich schreibe gern Texte für Präsentationen/Plakate.			

Lektion 2

MEINE FREUNDE UND ICH

Wofür
interessierst
du dich, Jonas?

Ich interessiere mich für
Robotechnik und besuche
eine AG. Du kannst
dir nicht vorstellen, wie
spannend das ist.



1 Verbinde die Teile der Sprichwörter und höre das Audio zur Kontrolle.

- ☒ 1) Freunde erkennt man
- ☐ 2) Ein treuer Freund ist
- ☐ 3) Kein Weg ist lang
- ☐ 4) Besser ein guter Freund
- ☐ 5) Der beste Spiegel ist das Auge

- A. mit einem Freund an der Seite.
- B. eines guten Freundes.
- C. in der Not.
- D. als Silber und Gold.
- E. ein großer Schatz.



2 Wie versteht ihr die Sprichwörter? Erklärt und sucht nach passenden Äquivalenten im Ukrainischen.



3 Was versteht ihr unter Freundschaft? Sammelt Ideen zu zweit.



4 Fragt einander nach euren Freunden.

Fragen	Antworten
A: Wie heißt dein/e Freund/in?	B: Mein/e Freund/in heißt
A: Wie alt ist er/sie?	B: Er/Sie ist ... Jahre alt.
A: Wie ist dein/e Freund/in?	B: Mein/e Freund/in ist intelligent/freundlich/gutherzig/zuverlässig/... .
A: Seit wann seid ihr befreundet?	B: Wir sind seit ... befreundet.
A: Welche Interessen hat dein/e Freund/in?	B: Mein/e Freund/in interessiert sich für Er/Sie kann gut
A: Was macht ihr zusammen in der Freizeit?	B: In der Freizeit hören wir Musik/gehen spazieren/... .

Mein Freund heißt Felix. Er ist ein intelligenter Kater.



5 a) Lies zwei Interviews und achte auf die markierten Wörter.



Interviewerin: Wofür interessierst du dich?

Bastian: Ich interessiere mich für Musik. Ich mag verschiedene Musikstile, aber besonders gern habe ich Rock. Ich habe zu Hause eine große Musiksammlung.

Interviewerin: Womit beschäftigst du dich in deiner Freizeit?

Bastian: Wenn ich Freizeit habe, dann höre ich Musik oder spiele selbst. Ich kann Gitarre spielen. Das macht mir Spaß. In der Schule spiele ich auch in einer Musikband.

Interviewerin: Worüber ärgerst du dich?

Bastian: Ich ärgere mich darüber, dass ich sehr viel für die Schule **pauken** muss. Jetzt bekommen wir sehr viel auf und man muss den ganzen Abend über den Lehrbüchern sitzen.

Interviewerin: Woran denkst du oft?

Bastian: Ich denke oft daran, dass es toll ist, viele gute Freunde zu haben. Echte Freunde können in allen Situationen helfen.

Interviewerin: Wovon träumst du?

Bastian: Ich träume davon, nach der Schule Musiker zu werden und eine erfolgreiche Karriere des Rockmusikers zu machen.



Bastian, 13

pauken = intensiv lernen



Interviewer: Wofür interessierst du dich?

Anna: Ich interessiere mich für Sport. Ich spiele sehr gern Volleyball.

Interviewer: Womit beschäftigst du dich in deiner Freizeit?

Anna: In meiner Freizeit spiele ich natürlich Volleyball und gehe sehr oft zum Training. In meiner Schule besuche ich eine Volleyball-AG.

Interviewer: Worüber ärgerst du dich?

Anna: Ich ärgere mich oft darüber, dass einige Menschen sagen, Sportler sind dumm. Das stimmt aber nicht.

Interviewer: Woran denkst du oft?

Anna: Ich denke oft daran, dass Sport die Menschen besser und gesünder macht.

Interviewer: Wovon träumst du?

Anna: Ich träume davon, mal eine bekannte Sportlerin zu werden und an den Olympischen Spielen teilzunehmen.



Anna, 14

b) Von wem ist hier die Rede? Ergänze die Namen.



Anna ärgert sich über böse Äußerungen über Sportler.

... hört gern Musik und spielt Gitarre.

... meint, dass der Sport gesund ist.

... ärgert sich über
viele Hausaufgaben.

... interessiert sich
für Sport.

... interessiert sich
für Musik.

... spielt in einer
Musikband.

... spielt Volleyball in
einer Schul-AG.

... will eine bekannte
Sportlerin werden.

... will Musiker werden
und bekannt sein.

Lest die
Regeln und
vergleicht die
Beispiele!


Pronominaladverbien

Interrogative Formen	Demonstrative Formen
wo + Präposition	da + Präposition
Wovon spricht ihr? → Wir sprechen vom Konzert.	Wir sprechen davon, dass bald das Konzert unserer Musikband stattfindet.
wo(r) + Präposition (beginnt mit einem Vokal)	da(r) + Präposition (beginnt mit einem Vokal)
Worüber schreibt Katja? → Sie schreibt über ihre Ferienreise.	Sie schreibt darüber, wo sie in den Ferien war und was sie gesehen hat.

Die Pronominaladverbien gebraucht man, wenn man über Gegenstände und abstrakte Sachen spricht, z. B.: **Woran** hast du dich erinnert? — **An meine Kindheit**. Wenn man über Lebewesen (Menschen und Tiere) spricht, gebraucht man passende Präpositionen mit Pronomen, z. B.: **An wen** hast du dich erinnert? **An deine Freundin**? — Ja, an sie.


6 Kreuze die richtige Variante an.

- Ich ärgere mich ☒ **darüber** / ☐ **darauf**, nicht alle meine Pläne verwirklichen zu können.
- ☐ **Wovon** / ☐ **Worüber** träumt ihr, Kinder? — Wir träumen ☐ **davon** / ☐ **darüber**, mehr Zeit mit Freunden zu verbringen.
- ☐ **Womit** / ☐ **Wofür** interessierst du dich, Lene? — Für Geschichte.
- ☐ **Worauf** / ☐ **Auf wen** wartet ihr hier? — Auf unseren Freund Jan.
- ☐ **An wen** / ☐ **Woran** hast du dich erinnert, Ben? — An unseren Ausflug.
- ☐ **Womit** / ☐ **Wovon** beschäftigt sich Luisa gern in der Freizeit? — Mit Bücherlesen.
- Wir ärgern uns über Renate. — Warum ärgert ihr euch ☐ **über sie** / ☐ **darüber**?
- ☐ **Worüber** / ☐ **Worum** geht es in diesem Buch? — Um die Freundschaft.
- Ich mag meinen Kater und Sorge gern ☐ **dafür** / ☐ **für ihn**.



7 Spielt Dialoge nach dem Muster.

- sich für Bücher interessieren
- sich mit dem Tierschutz beschäftigen
- sich oft über Freunde ärgern
- von einer Weltreise träumen
- sich an seine Kindheit erinnern
- sich über schlechtes Wetter ärgern
- an seine Zukunft denken
- sich auf die Ferien freuen
- an seine Eltern denken
- mit Freunden oft von Musik sprechen

A: Ich interessiere mich für Bücher. Und wofür interessierst du dich? Interessierst du dich auch dafür?

B: Ja, ich interessiere mich auch dafür. • Nein, ich interessiere mich dafür nicht so sehr.

8 Hört zwei Interviews und macht euch Notizen. Sprecht dann über die Personen anhand dieser Infos.



... interessiert sich für In der Freizeit ... er/sie ärgert sich darüber, dass denkt oft daran, dass Er/Sie träumt davon, dass

9 Wie antwortet ihr auf die Fragen des Interviews? Geht durch die Klasse und findet Gesprächspartner/innen.



10 Welche Interessen haben die Jugendlichen und ihre Freunde? Lies und ordne die Bilder den Kurztexten zu.



Mein großes Interesse ist Kino. Besonders gut gefallen mir Trickfilme und Komödien. Fast jedes Wochenende gehen wir — meine Freundin Katja und ich — ins Kino. Aber nicht nur die Kinobesuche bereiten uns viel Freude, sondern wir interessieren uns auch für das Filmmachen. Wir besuchen eine Film-AG in der Schule.

Luisa, 13

Wenn man mich fragt, wofür ich mich interessiere, so lautet die Antwort: „Natürlich für Sport“. Ich spiele gern Fußball und Basketball. Mein bester Freund Daniel ist auch dabei. Wir sind Mitglieder in einem Sportverein. Da trainieren wir viermal in der Woche. Wir sehen auch sehr gern Fußball- und Basketballspiele im Fernsehen.

Niklas, 14

Meine Freizeit widme ich Computerspielen, am liebsten spiele ich online mit meinen Freunden. Ich finde es toll, Strategien auszuarbeiten und am Ende des Spiels Erfolg zu haben. Ich erlebe eine bittere Enttäuschung, wenn ich ein Spiel verliere, und kann nur daran denken, was ich falsch gemacht habe. Ich will immer gewinnen!

Peter, 12

Meine großen Hobbys sind die Natur und das Fotografieren. Ich bin glücklich, wenn ich das verbinden kann. Am liebsten verbringe ich die Freizeit außerhalb der Stadt — mit meinen Freunden und mit meiner Kamera. Dann nehme ich malerische Landschaften und natürlich meine Freunde auf. Als Ergebnis habe ich schon tolle Kollektionen von Fotos.

Annalena, 15

Ich glaube, auf Bild 1 ist Peter, der seine Freizeit gern mit Computerspielen verbringt.



11 Wer von den Jugendlichen spricht hier? Höre zu und ergänze.

Situation 1: Hier spricht ...

Situation 2: Hier spricht ...



12 Wessen Interessen teilst du? Mit wem von den Jugendlichen (Luisa, Niklas, Peter, Annalena) möchtest du sprechen? Erzähle.

Ich möchte mit ... sprechen, denn ich interessiere mich auch für ...

Das Hobby/Die Hobbys von ... finde ich interessant, ich möchte mehr darüber erfahren.

Da ich meine Freizeit ... widme, möchte ich ...



13 Spiel „Unsere Interessen“.

Jede/r muss auf drei Kärtchen über ihre/seine Interessen schreiben. Vermischt die Kärtchen und zieht sie der Reihe nach. Das Ziel des Spiels ist es, die Interessen der anderen zu erraten.

Spieler/in 1: Wofür interessiere ich mich? Rate mal!

Spieler/in 2 (zieht ein Kärtchen): Interessierst du dich für Sport?

Spieler/in 1: Ja, genau. Ich interessiere mich dafür. • Nein, das stimmt nicht. Ich habe ganz andere Interessen.

SPORT



14 Welche gemeinsamen Interessen habt ihr — deine Freunde und du? Schreibe einen kurzen Beitrag wie in Übung 10.

1 Höre zu und sprich nach.

der Brief — der Briefumschlag, der Briefkasten, die Briefmarke
 die Post — die Postkarte, die Papierpost, die elektronische Post
 die E-Mail — die E-Mail-Adresse
 das Internet — der Internetanschluss



2 Ordne die Wörter den Bildern zu und höre das Audio zur Kontrolle.



der Bildschirm • der Briefkasten • die Briefmarke •
 der Briefumschlag • die elektronische Datei als Anhang •
 der Internetanschluss • die Postkarte • die Tastatur



Auf Bild 1 ist ein Briefumschlag.
 Auf Bild ... ist ein/eine

3 Ergänze die Artikel und Pluralformen. Höre das Audio zur Kontrolle.



der Brief — die Briefe

Briefkasten — die

Briefmarke — die

Brieffreund — die

Brieffreundin — die

Briefumschlag — die

Datei — die

E-Mail — die

E-Mail-Adresse — die

Postkarte — die



4

Ergänze die Sätze mit passenden Wörtern aus Übung 3.

- 1) Hast du viele *Brieffreunde*? — Nein, nicht sehr viele, ich stehe nur mit drei Personen im Briefwechsel.
- 2) Ich habe eine ... von meinem Freund bekommen.
- 3) Um meinen Brief abzuschicken, brauche ich einen ... und zwei ...
- 4) Meine ... heißt Susanna, sie ist Italienerin.
- 5) Hast du mehrere ...? — Nein, ich habe nur eine ... bei Google.
- 6) Die Frau hat zwei Postkarten in den ... eingeworfen.
- 7) Schreibt ihr lieber ... oder ...?
- 8) Jan hat einige ... zu seiner E-Mail hinzugefügt.



5

Wie schickt man Briefe? Sortiere das Wortmaterial und erzähle in der logischen Reihenfolge.

auf Papier mit dem Kuli schreiben • den Brief auf dem Bildschirm lesen • den Computer einschalten • eine Adresse tippen • eine Briefmarke aufkleben • eine E-Mail-Adresse schreiben • einen Brief auf der Tastatur tippen • einen Briefumschlag und Briefmarken kaufen • einen Internetanschluss haben • Fotos und Videos als Anhang schicken • in den Briefkasten einwerfen • in den Briefumschlag stecken • von zu Hause abschicken • zur Post gehen

per Post	per Mail
einen Briefumschlag und Briefmarken kaufen, ...	den Computer einschalten, ...

Wenn man einen Brief oder eine Postkarte per Post schicken will, muss man einen Briefumschlag und Briefmarken kaufen, ...

Wenn man eine E-Mail schicken will, muss man den Computer einschalten, ...



6

Wie schickt ihr Briefe lieber: per Post oder per Mail? Diskutiert in Gruppen.

Man bekommt schneller eine Antwort.

Man muss nicht das Haus verlassen.

Man hat nicht immer einen Internetanschluss.

Der Brief geht so nicht verloren.

Man braucht kein Papier.

Leider fehlt der persönliche Kontakt.

Man kann Fotos und Videos als Anhang abschicken.

Es ist billiger.

Man muss keine Briefumschläge und -marken kaufen.

Es ist sicherer.

A: Ich schicke meine Briefe lieber per Post, weil Und du?

B: Ich ziehe die E-Mail der Papierpost vor, weil

C: Ich teile deine Meinung nicht, weil

7 Wo kann man neue Freunde finden? Sammelt Ideen.



8 a) Vier Jugendliche suchen sich Brieffreunde. Lies die Anzeigen und ergänze die Endungen der Adjektive.

A) Hallo, ich heiße Sophie und bin 15. Ich habe kurz e ⁽¹⁾ schwarz ⁽²⁾ Haare und dunkl ⁽³⁾ Augen. Ich wohne in Dresden, das ist eine groß ⁽⁴⁾ Stadt. Ich lerne in einem Gymnasium und bin eine gut ⁽⁵⁾ Schülerin. Meine groß ⁽⁶⁾ Hobbys sind Reisen, Radfahren und Wandern. Wenn ihr Lust habt, schreibt mir, wir können dann im Briefwechsel stehen.

B) Hi, mein Name ist Lukas. Ich bin 14 und gehe in die acht ⁽¹⁾ Klasse. Mein Heimatort ist Leipzig. Das ist eine cool ⁽²⁾ Stadt, ich mag sie sehr. Ich bin groß (1,72 m), habe lang ⁽³⁾ Haare und blau ⁽⁴⁾ Augen. In meiner Freizeit reite und schwimme ich gern. Ich lerne gern neu ⁽⁵⁾ Menschen kennen, so schreibt mir. Hoffentlich haben wir gemeinsam ⁽⁶⁾ Interessen.

C) Hey Leute, ich heiße Christian und bin 13. Ich wohne in Stuttgart und besuche hier eine modern ⁽¹⁾ Schule. Ich habe glatt ⁽²⁾ kurz ⁽³⁾ Haare und grün ⁽⁴⁾ Augen. Wenn ich frei ⁽⁵⁾ Zeit habe, treibe ich gern Sport. Jetzt besuche ich einen Sportclub, wo ich eine neu ⁽⁶⁾ Sportart ausprobieren will. Bist du auch ein wahr ⁽⁷⁾ Sportfan? Dann können wir Brieffreunde sein. Schreib mir!

D) Hallo zusammen! Ich suche Freunde. Ich heiße Leonie und bin 14. Ich habe glatt ⁽¹⁾ blond ⁽²⁾ Haare und blau ⁽³⁾ Augen. Jetzt gehe ich auf ein Gymnasium in Berlin, wo ich viele Freunde habe. Mit meinen best ⁽⁴⁾ Freunden verbringe ich viel Zeit, außerdem surfe ich gern im Internet und lese spannend ⁽⁵⁾ Krimis. Mein weiter ⁽⁶⁾ Hobby ist Musik. Wenn du auch ähnlich ⁽⁷⁾ Interessen hast, können wir einander schreiben.



b) Wer ist auf den Bildern zu sehen? Erzähle.



Ich meine, auf Bild 1 ist Christian, weil er kurze Haare hat.



9

Erstellt in Vierergruppen die Steckbriefe für die Jugendlichen (Sophie, Lukas, Christian und Leonie) und erzählt von ihnen. Jede/r präsentiert eine Person.

Name:	
Alter:	
Wohnort:	
Aussehen:	
Interessen:	



Das ist Sophie/Lukas/Christian/Leonie. Er/Sie ist ... Jahre alt und wohnt in Er/Sie besucht Er/Sie hat ... Haare und ... Augen. Seine/Ihre Hobbys sind Zu seinen/ihren Interessen gehören auch



10

Wer von den Jugendlichen hat euch gefallen? Mit wem möchtet ihr im Briefwechsel stehen? Begründet eure Wahl.

A: Mir hat ... gefallen, weil er/sie sich für ... interessiert. Ich interessiere mich auch dafür und möchte gern einen Brief an ... schreiben. Und ihr, teilt ihr auch die Interessen von ...?

B: Na klar. Seine/Ihre Hobbys finde ich sehr interessant und möchte gern mit ihm/ihr im Briefwechsel stehen.

C: Nein, eher nicht. Ich finde die Hobbys und Interessen von ... viel interessanter, weil ich auch Musikfreund/Sportfan/... bin. Ich finde es toll, dass er/sie



11

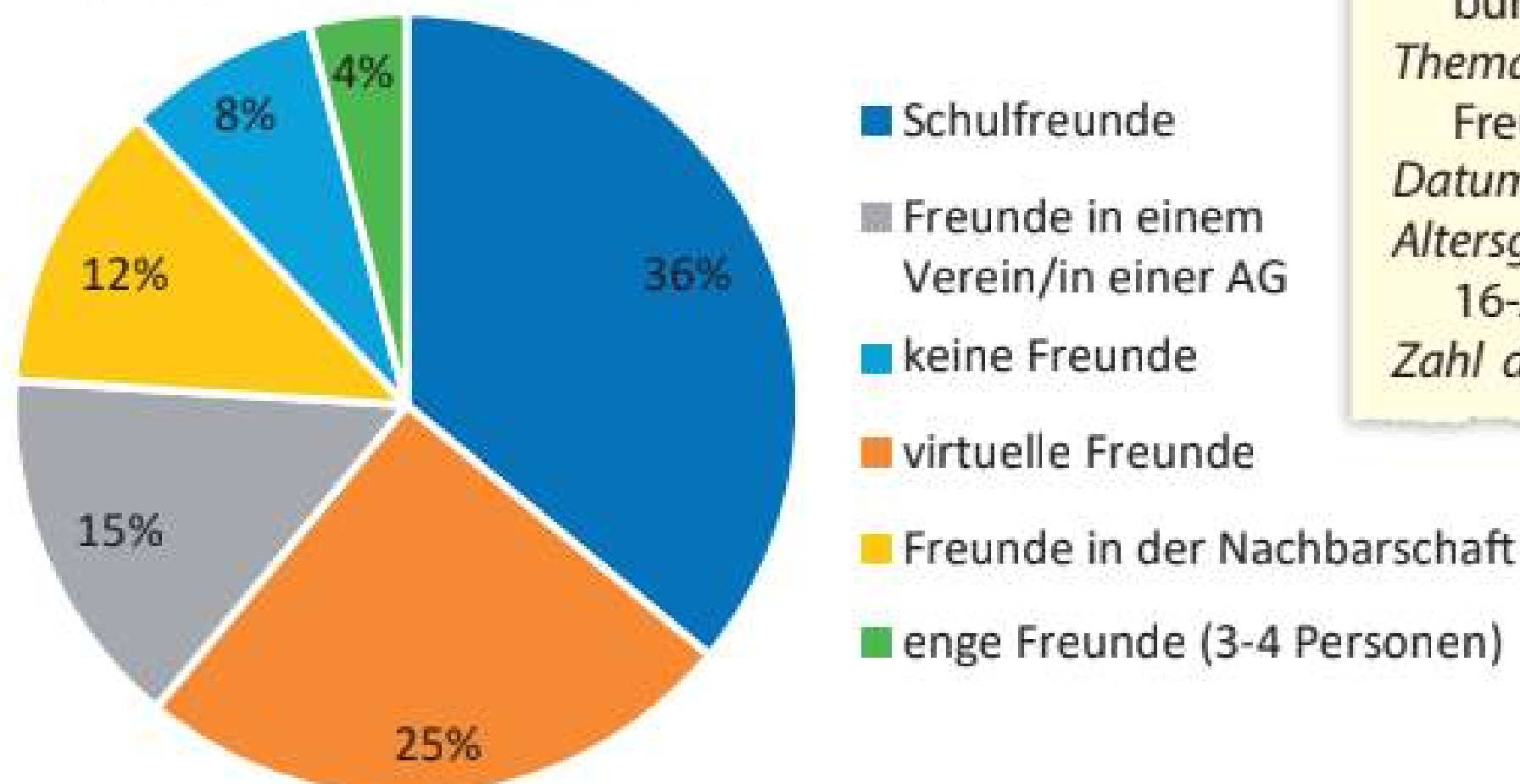
Schreibe eine Antwort an eine der Personen (Sophie, Lukas, Christian oder Leonie). Präsentiere dich selbst.

Schreibe nach dem Plan:

- Name →
- Alter →
- Land/Wohnort →
- Schule →
- Aussehen →
- Interessen und Hobbys

12 Sieh dir die Statistik an und kommentiere die Infos.

Gleich und Gleich gesellt sich gern:
Wie viele Freunde hast du?



Online-Umfrage:
bundesweit
Thema: Freunde und Freundschaft
Datum: Juni 2024
Altersgruppe: 10- bis 16-Jährige
Zahl der Befragten: 3.000

Im Juni 2024 hat man bundesweit eine Umfrage zum Thema *Freunde und Freundschaft* durchgeführt. An der Umfrage haben 3.000 Personen teilgenommen. Den 10- bis 16-Jährigen hat man die Fragen über ihre Freunde gestellt. Die Ergebnisse sind folgend: Die meisten Befragten, und nämlich ... Prozent, haben Freunde in Prozent der befragten Schülerinnen und Schüler haben Eine weitere Gruppe (... Prozent) hat Freunde in Prozent haben keine Freunde. Nur ... Prozent der Befragten haben mitgeteilt, dass sie ... haben.

13 Wie viele Freunde habt ihr? Macht eine Umfrage und erstellt ein Diagramm. Kommentiert die Ergebnisse der Umfrage.

Wie viele Freunde? Wo?	Schülerzahl		Platz
in der Schule		→	
in einem Verein/Club, in einer AG		→	
in der Nachbarschaft		→	
in sozialen Netzwerken		→	
Brieffreunde		→	
enge Freunde		→	
keine Freunde		→	

14 Schreibe über deine Brieffreunde.



1 Ergänze die Tabelle und die Sätze.

Hobbys und Interessen	Sportarten	Fun- und Extremsportarten
Musik hören und komponieren, ...	...	...

Ich bin schon gespannt, was ihr über eure Hobbys und Interessen schreibt.



Zu meinen Hobbys und Interessen gehören
 Meine Freunde interessieren sich auch für
 Zusammen machen wir Sport wie
 Fun- und Extremsportarten wie ... finde ich
 In der Zukunft möchten meine Freunde und ich zusammen



2 Ergänze passende Fragen.

- 1) *Womit beschäftigt sich Luisa in der Freizeit?* — In der Freizeit beschäftigt sich Luisa mit dem Naturschutz.
- 2) _____? — Jan sucht nach neuen Freunden in sozialen Netzwerken.
- 3) _____? — Ich erinnere mich oft an unseren Ausflug ins Gebirge.
- 4) _____? — Meine Freundinnen interessieren sich für Musik.
- 5) _____? — Wir hoffen auf deine Unterstützung.
- 6) _____? — Ich träume davon, viele gute Freunde zu haben.
- 7) _____? — Ich möchte dir über meine neuen Freunde schreiben.
- 8) _____? — In diesem Beitrag geht es um virtuelle Freundschaft.



3 Höre die Fragen und antworte in den Pausen.

Wofür interessierst du dich? → Ich interessiere mich für
 Womit beschäftigst du dich in deiner Freizeit? → In meiner Freizeit
 Welches Hobby hast du? → Mein Hobby ist
 Hast du viele Freunde? → Ja/Nein,
 Was macht ihr gern zusammen? → Wir ... oft zusammen
 Hast du auch Brieffreunde? → Ja/Nein,
 Wie oft schreibt ihr einander? → Wir schreiben einander

- 4 a) Lies den Text. Ersetze dabei die Zahlen durch Buchstaben und ergänze den Lösungssatz.

Hallo, mein Name ist Martina. Ich bin 14 und lebe mit meinen Eltern und meiner älteren Schwester in Stutt¹art. Natürlich gehe ich zur Sch²le, ich besuche die 9. Klasse. Nach der Schule gehe ich zum ³training. Ich spiele Bask⁴tball in der Sport-AG meiner Schule. In der ⁵reizeit höre ich gern Musik und su⁶fe im Internet. Ich schreibe auch gern Briefe. Ich habe viele Brieffreunde in der ganzen Welt. Wir schreiben einander ⁷-Mails oder chatten online, denn es ist schnell und beq⁸em. Man muss nicht lange auf einen Brief warten. Telefonieren fi⁹de ich auch toll. Von zu Hause kann ich beispielsweise mit meiner Freundin aus Sü¹⁰amerika sprechen, mit mobilem Internet kann ich das sogar unterw¹¹gs machen. Früher konnte man davon nur träumen. Dank der modernen Technologien habe ich viele



1	2	3	4
G			

5	6	7	8	9	10	11

gefunden!

- b) Spielt ein Interview mit Martina.

- 5 Erstellt eine Liste der Charakterzüge, Interessen und Hobbys, die eurer Meinung nach für ideale Freundschaft wichtig sind. Diskutiert über ideale Freunde.

Charakterzüge	Interessen und Hobbys
hilfsbereit, ...	gleicher Musikgeschmack, ...

- A: Wir meinen, dass ideale Freunde ... sein müssen.
Für eine ideale Freundschaft ist unserer Meinung nach ... sehr wichtig.
Wir denken, dass ideale Freunde viele gleiche Interessen haben müssen, beispielsweise sich für ... interessieren.
Seid ihr einverstanden?
- B: Ja, wir teilen eure Meinung.
- C: Nein, wir sind ganz anderer Meinung.

- 6 Schreibe einen Kommentar zu eurer Diskussion über ideale Freundschaft.



1 Lies die Anzeigen und ordne ihnen die Bilder zu.

A Geschwindigkeit gehört mittlerweile zum Alltag der Menschen. Mit kleinen Rennwagen über einen vorgegebenen Kurs fahren und einen Adrenalinkick bekommen ist das, was viele Menschen am Gokartfahren reizt. Du benötigst auch nicht sehr viel dafür. Feste Schuhe und ein Helm reichen zum Gokartfahren aus. Natürlich muss man auch daran Spaß haben!

B Sonne, Strand, Wasser und Luft faszinieren dich? Dann ist vielleicht Kitesurfen etwas für dich. Wer diese Funsportart einmal ausprobiert hat, wird schwer davon wieder wegkommen. Die Kombination aus Geschwindigkeit, Ästhetik und dem Gefühl von Schwerelosigkeit machen diesen Trendsport so beliebt. Bei uns kannst du diese Wassersportart schnell erlernen.

C *Abra-kadabra — hex, hex, hex!*
Möchtest du zaubern lernen und Leute mit Tricks verblüffen und begeistern? Dann ist unsere Zauberschule die richtige Lösung! Im Zauberkurs lernst du:

- Grundlagen der Zauberkunst
- Tricks mit Alltagsgegenständen
- Kartentricks
- besondere Tricks

Alles wird Schritt für Schritt erklärt.



1



2



3



2 Welche Anzeigen können die Jugendlichen interessieren? Lies und kommentiere.

- 1) Jan macht sehr gern Wassersport. Der Junge möchte eine neue und dabei ungewöhnliche Sportart ausprobieren.
- 2) Martina ist adrenalinsüchtig und hat schon einige Extremsportarten ausprobiert. Jetzt sucht sie nach neuen Erlebnissen.
- 3) Karin träumt davon, eine richtige Zauberin zu werden. Sie möchte gern in eine Zauberschule wie Harry Potter gehen.



3 Welche Hobbys findet ihr interessant? Spielt Interviews miteinander.



4 Welches ungewöhnliche Hobby könnt ihr anbieten? Recherchiert nach Infos, diskutiert und schreibt eine Anzeige.

1 Projekt „Wir suchen Freunde“.

Stellt euch vor: Ihr sucht neue Freunde übers Internet und müsst euch präsentieren.

Eure Präsentationen können folgende Infos haben:

- Name
- Alter
- Wohnort/Land
- Familie
- Aussehen
- Hobbys und Interessen

1	Name:	Maria Ponomarenko
	Alter:	14
	Wohnort:	Tscherkassy
	Land:	Ukraine
	Familie:	nicht sehr groß: Mutter, Vater, Oma, ein Bruder
	Aussehen:	lange krause rote Haare, grüne Augen, eine sportliche Figur
	Hobbys und Interessen:	Rapmusik, Sport, Kochen, Tennis spielen

Jede/r muss einen Text über sich schreiben oder tippen.



Macht Fotos voneinander.



fertigt Präsentationen mit euren Texten und Fotos an.



Macht Präsentationen in Gruppen.

2 Wessen Präsentationen findet ihr am interessantesten? Diskutiert und bewertet sie.

3 Nach Wunsch könnt ihr nach einer deutschen Schule im Internet suchen, um einen Kontakt mit einer Klasse zu knüpfen und dort neue Freunde zu finden.


LESEN

Ich verstehe Texte über verschiedene Interessen und Hobbys.

Ich verstehe Beiträge, wo sich die Jugendlichen vorstellen.

Ich verstehe Texte über Freundschaft.

Ich verstehe Statistiken zu Umfragen über Freunde.

Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.

HÖREN

Ich verstehe Sprichwörter über Freundschaft.

Ich verstehe Interviews mit Jugendlichen über ihre Interessen, Träume und Pläne.

Ich verstehe Gespräche über Hobbys und Interessen.

Ich verstehe Fragen über meine Interessen.

Ich verstehe Gespräche über Freunde.

SPRECHEN

Ich kann die anderen über ihre Freunde fragen.

Ich kann über Interessen und Hobbys der Jugendlichen sprechen.

Ich kann Menschen beschreiben.

Ich kann über die Vorteile der Post diskutieren.

Ich kann mich selbst präsentieren.

Ich kommentiere gern verschiedene Infos und Statistiken.

Ich mache gern Umfragen und Diskussionen mit.

SCHREIBEN

Ich kann über meine Hobbys und Interessen schreiben.

Ich kann Steckbriefe für Jugendliche erstellen.

Ich kann eine Antwort an die Person schreiben, um Freundschaft mit ihr zu knüpfen.

Ich schreibe gern Texte über mich und meine Freunde.

Ich schreibe gern Texte für Präsentationen.

Lektion 3

WER LIEST, LEBT DOPPELT!

Ich habe vor kurzem
einen spannenden
Fantasyroman gelesen
und kann ihn dir
empfehlen.

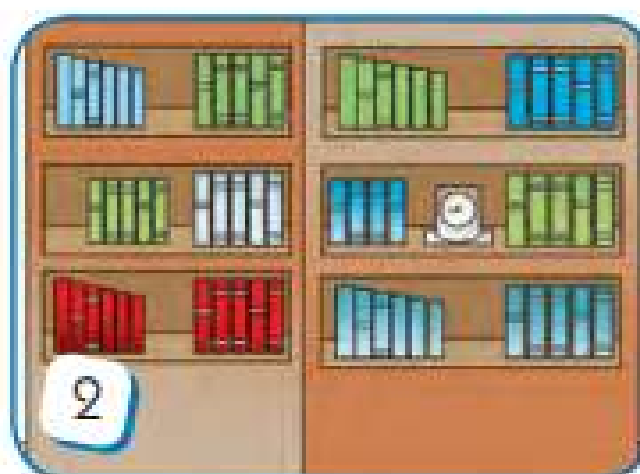
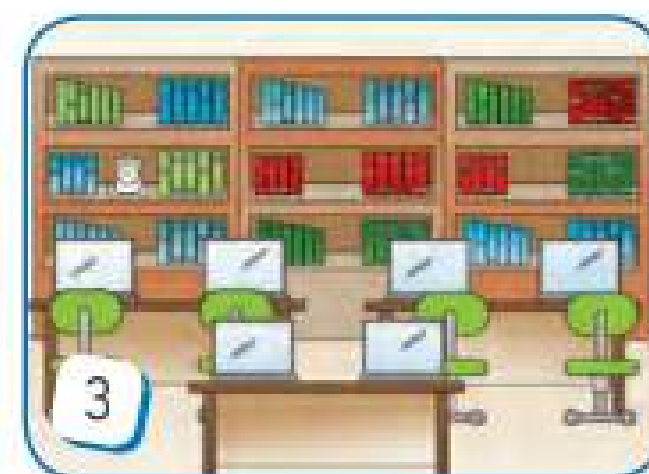
Worum geht
es in diesem
Roman?

Es geht um ein
unterirdisches
Land und seine
Bewohner.


1 Ergänze die Pluralformen und höre das Audio zur Kontrolle.

das Buch — die *Bücher*
 der Leser — die ...
 die Leserin — die ...
 die Nummer — die ...
 der Raum — die ...
 das Regal — die ...

der Bibliothekar — die ...
 die Bibliothekarin — die ...
 der Katalog — die ...
 die Lesecke — die ...
 der Lesesaal — die ...
 die Zeitschrift — die ...


2 Wer oder was ist auf dem Bild? Erzähle, finde passende Wörter in Übung 1.


Auf Bild 1 ist eine Frau zu sehen. Ich glaube, sie ist Bibliothekarin von Beruf.

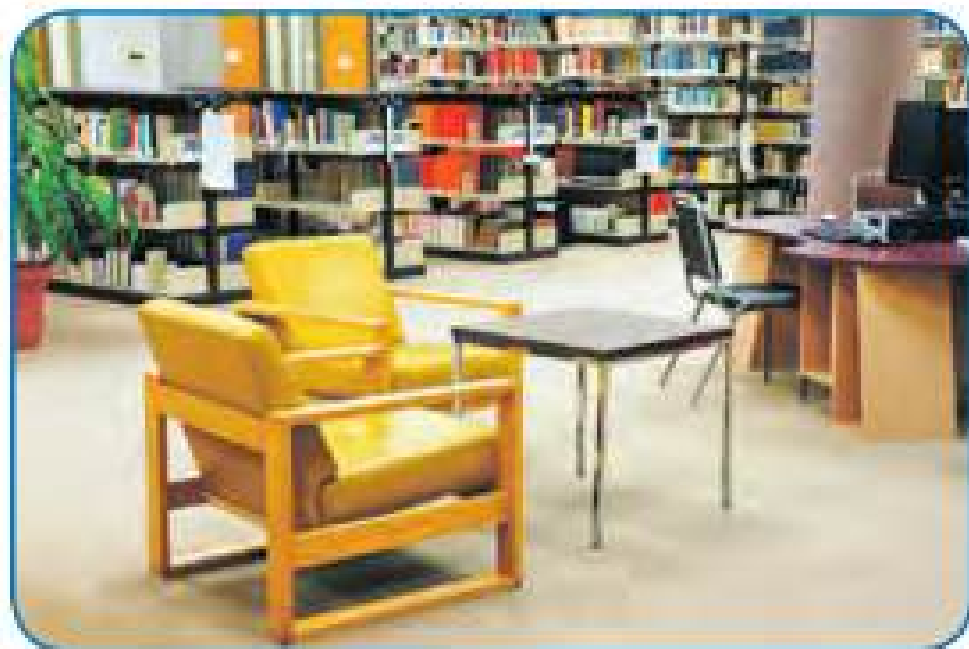

3 Sortiere das Wortmaterial in drei Gruppen und ergänze die Sätze.

~~Bibliothekare~~ • Bibliothekarinnen • Enzyklopädien • in einem Katalog •
 in einem Lesesaal • in vielen Bücherregalen • in einem Computerraum •
 Lehrbücher in allen Fächern • Leser • Leserinnen •
 verschiedene Bücher • Wörterbücher • Zeitschriften • Zeitungen

Wer?	Wo?	Was?
Bibliothekare, ...		

In unserer Schulbibliothek arbeiten *Bibliothekare* und
 Jeden Tag besuchen die Bibliothek ... und ..., sie können in ... arbeiten.
 In unserer Schulbibliothek kann man ... ausleihen.
 Unsere Schulbibliothek hat viele Man kann sie in ... finden.

- 4 Seht euch das Bild an und beschreibt den Raum. Nennt die Sätze der Reihe nach.



Ich meine, dass diese Bibliothek sehr modern ist.



- A: Auf diesem Bild ist eine Bibliothek zu sehen.
 B: Ich meine, dass es eine Schulbibliothek ist.
 C: Wir sehen viele Regale mit

- 5 Lies die SMS und den Text, achte auf die markierten Wörter. Antworte dann auf die Fragen unten.

Hi, Alina,
 ich habe dir versprochen, über unsere Schulbibliothek zu schreiben. Vor kurzem habe ich etwas Interessantes entdeckt. Das findest du im Anhang. 😊



- Unser Gymnasium hat eine moderne Bibliothek mit einem großen Lesesaal, einigen gemütlichen Lesecken, modernen Computern, bequemen Arbeitsplätzen für Leser/innen und einem digitalen Katalog.
- Viel Interessantes aus der Literatur in verschiedenen Fächern könnt ihr bei uns finden. Die Bibliothek hat circa 9.000 Bücher und Zeitschriften sowie viele audiovisuelle Medien.
- Die Bibliothek steht Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften kostenlos zur Verfügung. Bücher und Zeitschriften kann man in beliebig großer Anzahl für einen Monat ausleihen, für audiovisuelle Medien ist die Anzahl auf drei begrenzt, man kann sie für 10 Tage ausleihen.
- Wenn ihr etwas Neues und Interessantes aus verschiedenen Bereichen erfahren möchtet, könnt ihr neue Enzyklopädien benutzen, man kann sie aber nicht mit nach Hause nehmen.
- Die Bibliothekarinnen und Bibliothekare helfen euch bei der Suche nach nötigen Informationen und empfehlen das Beste. Ihr könnt auch selbstständig Bücher finden. Zuerst muss man sie im Katalog suchen. Dort stehen die Nummern der Bücherregale, wo die gesuchten Bücher stehen. Das Buch muss man unbedingt registrieren.
- Öffnungszeiten: MO-FR von 07.30 bis 17.00 Uhr

zur Verfügung stehen =
frei benutzen dürfen

*Wir wünschen euch viel Spaß und alles Gute bei der Arbeit in unserer Bibliothek!
 Bibliotheksteam*

- 1) Welche Räume gibt es in der Bibliothek?
- 2) Was steht Leserinnen und Lesern der Bibliothek zur Verfügung?
- 3) Wie groß ist der Bibliotheksbestand?
- 4) Für welche Frist kann man Bücher und Zeitschriften ausleihen? Und audiovisuelle Medien?
- 5) Was kann man ausleihen, wenn man etwas Interessantes erfahren möchte?
- 6) Wie kann man in der Bibliothek nach nötigen Büchern und Infos suchen?
- 7) Wann ist die Bibliothek geöffnet?

Substantivierte Adjektive

schreibt man groß und dekliniert wie Adjektive.

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	der Bekannte ein Bekannter	des/eines Bekannten	dem/einem Bekannten	den/einen Bekannten
f	die/eine Bekannte	der/einer Bekannten	der/einer Bekannten	die/eine Bekannte
n	das Neue viel Neues	des Neuen viel Neuen	dem Neuen viel Neuem	das Neue viel Neues
Pl.	die Bekannten (viele) Bekannte	der Bekannten (vieler) Bekannter	den Bekannten (vielen) Bekannten	die Bekannten (viele) Bekannte

! Nach *nichts*, *etwas*, *viel*, *mehr*, *wenig*, *genug* haben abstrakte Neutra starke Endungen, z. B.: etwas Interessantes, nichts Neues.

● Nach *alles* und *manches* dekliniert man sie schwach, z. B.: alles Gute.

Merkt
euch alle
Endungen!



6 Ergänze die Endungen der substantivierten Adjektive und höre das Audio zur Kontrolle.

- 1) Viele Deutsch e lesen Zeitungen und Zeitschriften online.
- 2) Wenn du etwas Informativ e lesen möchtest, kann ich dir diesen historischen Roman empfehlen.
- 3) Im Sommer fahre ich oft zu meinen Verwandt e nach Hamburg.
- 4) Jan möchte etwas Spannend e lesen.
- 5) Was hast du Gut e in der letzten Zeit gelesen?
- 6) Das Best e, was ich dir empfehlen kann, sind die Bücher über Harry Potter.
- 7) Die Neu e hat allen in der Klasse sehr gut gefallen.
- 8) Mein neuer Brieffreund ist ein Deutsch e.
- 9) Leider habe ich in dieser Enzyklopädie nichts Interessant e entdeckt.
- 10) Die Bibliothek bietet viel Neu e und Interessant e für Kinder und Jugendliche e an.



7 Lawinenspiel „Wir gehen in die Bibliothek“.

Spielt wie im Muster. Ergänzt der Reihe nach den Satz über den Bibliotheksbesuch. Dabei müsst ihr substantivierte Adjektive gebrauchen.

Luisa: Ich gehe in die Bibliothek, um etwas Spannendes auszuleihen.

Jan: Luisa geht in die Bibliothek, um etwas Spannendes auszuleihen. Und ich gehe in die Bibliothek, um nach Neuem für mein Referat zu recherchieren.

Toni: Luisa geht in die Bibliothek, um etwas Spannendes auszuleihen. Jan geht in die Bibliothek, um nach Neuem für sein Referat zu recherchieren. Und ich gehe in die Bibliothek, um ... zu ...

8 Welche Verben passen? Ergänze und höre das Audio zur Kontrolle.

- Bücher *ausleihen*
- in die Bibliothek ...
- um Hilfe ...
- etwas Passendes ...
- im Internet ...
- in einer Zeitschrift ...
- Geld ...
- aus einigen Büchern ...

~~ausleihen~~ • auswählen •
bezahlen • bitten •
blättern • finden •
gehen • surfen



9 Besuchen deutsche Jugendliche gerne Bibliotheken? Lies die Forumsbeiträge und mache dir Notizen.



 Eva 15.11.2024 17.13	<p>Ich besuche oft unsere Schulbibliothek. Jeden Monat leihe ich mir 3 bis 5 Bücher aus. Ich lese sehr gerne. Auch wenn wir an einem Projekt arbeiten oder wenn ich ein Referat vorbereiten muss, finde ich nur in der Bibliothek etwas Passendes.</p>
 Thomas 15.11.2024 19.48	<p>Ich surfe lieber im Internet — das geht schneller. In einer Bibliothek muss man erst den Bereich suchen und dann aus den vielen Büchern noch etwas Passendes auswählen. Außerdem habe ich das Internet gleich zu Hause und brauche nicht, irgendwohin zu gehen.</p>
 Paul 16.11.2024 14.23	<p>Eine Bibliothek besuchen — nein, danke! Lieber kaufe ich Bücher, meistens bei einem großen Internetanbieter. In der Bibliothek stören mich andere Besucherinnen und Besucher.</p>
 Andrea 16.11.2024 14.59	<p>Wenn ich schnell eine Information brauche, schaue ich lieber im Internet nach. Suche ich aber ausführliche Informationen zu einem Thema, finde ich diese eher in der Bibliothek. Ein großer Vorteil der Bibliothek ist meiner Meinung nach, dass man Bibliothekare immer um Hilfe bitten kann.</p>

 <p>Lukas</p> <p>17.11.2024 16.03</p>	<p>Ich besuche sehr gern Bibliotheken, besonders gut finde ich unsere Schulbibliothek. Etwa zweimal pro Monat leihe ich mir Bücher, Zeitschriften oder Videos aus. Man hat eine große Auswahl und muss kaum Geld dafür bezahlen. Außerdem mag ich die Atmosphäre! Man kennt die Leute und kann über dieses und jenes miteinander sprechen.</p>
 <p>Sandra</p> <p>17.11.2024 17.35</p>	<p>Ich besuche selten Bibliotheken, weil ich mich dort schrecklich langweile. Wenn ich dringend eine Information brauche, suche ich lieber im Internet. Ich lese überhaupt nicht gerne. Manchmal kann es eine Zeitschrift sein.</p>



10 Wer von den Jugendlichen hat das gemeint? Ergänze die Namen.

- 1) *Andrea* meint, dass sie ausführliche Informationen eher in einer Bibliothek finden kann.
- 2) ... findet die Atmosphäre der Bibliothek sehr gut.
- 3) ... sagt, dass die Schulbibliothek eine große Auswahl an Büchern hat.
- 4) ... sagt, dass er lieber Bücher kauft, als in der Bibliothek ausleiht.
- 5) ... sagt, sie liest sehr gerne und leiht sich monatlich drei bis fünf Bücher aus.
- 6) ... findet es schwer, ein passendes Buch aus den vielen vorhandenen auszuwählen.
- 7) ... sagt, dass sie nur Zeitschriften liest.
- 8) ... findet Bibliotheken todlangweilig.
- 9) ... findet es gut, dass man gute Tipps der Bibliothekare bekommen kann.
- 10) ... besucht die Schulbibliothek, wenn sie an einem Projekt arbeitet.
- 11) ... sagt, dass er lieber im Internet surft und schneller etwas Notwendiges findet.
- 12) ... meint, dass andere Bibliotheksbesucher/innen ihn stören.



11 Wer von den Jugendlichen spricht hier? Höre die Interviews und ergänze.

Interview 1: Hier spricht ... **Interview 2:** Hier spricht ...



12 Verteilt die Rollen (Interviewer/in, Eva, Thomas, Paul, Andrea, Lukas, Sandra) und spielt Interviews.

Gehst du gern in die Schulbibliothek? Warum?

Was leihst du meistens aus?

Wo suchst du lieber nach Informationen?

Kaufst du Bücher/Zeitschriften/Videos?

Wie oft besuchst du die Schulbibliothek?

Wie findest du die Atmosphäre in der Schulbibliothek?

- 13** Wie oft und wozu besucht ihr die Schulbibliothek? Macht eine Umfrage und ergänzt die Tabelle.



Name	Wie oft besucht er/sie die Schulbibliothek?	Wozu besucht er/sie die Schulbibliothek?

A: Wie oft besuchst du die Schulbibliothek?

B: Ich besuche die Schulbibliothek einmal/zweimal/... pro Woche/pro Monat/.../nicht sehr oft.

A: Wozu besuchst du meistens die Bibliothek?

B: Meistens gehe ich in die Bibliothek, um ... zu ...

Ich besuche unsere Schulbibliothek ziemlich oft.



- 14** Wie findest du die Regeln? Lies und kommentiere.



Bibliotheksordnung

- ✓ In der Bibliothek darf man laut sprechen. 😊 Das stört niemanden.
- ✓ Man darf mit Freunden telefonieren. 😊 Das ist ganz okay.
- ✓ Man darf Computer spielen. 😊 Das macht Spaß.
- ✓ Man darf laut Musik hören und mitsingen. 😊 Laute Musik finden alle gut.
- ✓ Man darf das Essen und Getränke mitbringen. 😊 Du kannst Hunger oder Durst haben.
- ✓ Man darf sich komische Videos ansehen und laut lachen. 😊 Alle wissen — Lachen verlängert das Leben.
- ✓ Man darf Bücher ausleihen und sie nicht rechtzeitig zurückbringen. 😊 Macht nichts! Andere können warten.
- ✓ Man darf Bücher beschädigen. 😊 Kein Problem! Die Bibliothek besitzt so viele Bücher!
- ✓ Man darf den Computer kaputt machen. 😊 Keine Sorgen! Die Bibliothek kann einen neuen kaufen.

So was habe ich noch nie gelesen. Und ihr? Was denkt ihr über diese Regeln?



Diese Regeln finde ich gut/nicht so gut/nicht echt/...
Meiner Meinung nach darf man (nicht) ... , denn ...
Ich finde, dass ... die anderen (nicht) stören kann.
Ich glaube, dass man ... in der Bibliothek erlauben/verbieten soll.

- 15** Schreibe deine drei Regeln, die du besonders wichtig findest.





1 Höre die Sprichwörter und sprich nach.

Ein Buch ist wie ein Garten,
den man in der Tasche trägt.

Bücher fressen und nicht
kauen macht ungesund.

Alle guten Worte dieser
Welt stehen in Büchern.

Was du in Büchern hast entbehrt,
wird dich durchs Leben dann gelehrt.



2 Wie versteht ihr diese Sprichwörter? In welchen Situationen kann man sie gebrauchen? Besprecht das in Gruppen.



3 Was kann man lesen? Löse die Rätsel und ergänze den Satz.



Man kann einen *Artikel*, einen ..., eine ... oder ein ... lesen.



4 Ergänze fehlende Formen und höre das Audio zur Kontrolle.

das Abenteuer — die *Abenteuer*

das Genre — die

— die Abenteuerbücher

— die Geschichten

das Ereignis — die

der Krimi — die

— die Gattungen

— die Romane



5 Welche literarischen Gattungen sind das? Ordne die Wörter den Sätzen zu.

die Abenteuergeschichte • ~~die Fantasy~~ • der historische Roman •
die Horrorgeschichte • der Krimi • die Liebesgeschichte • die Tiergeschichte

- 1) *Die Fantasy* erzählt etwas Fantastisches, z. B. Geschichten über fantastische Reisen, Menschen und Zauberwelten.
- 2) ... beschreibt historische Ereignisse und bekannte Persönlichkeiten.
- 3) ... erzählt über die Liebe.

- 4) ... ist schauderhaft und ruft Angst und Schrecken hervor.
- 5) ... beschreibt ein Verbrechen und die Arbeit der Detektive.
- 6) ... stellt ungewöhnliche Ereignisse einer Person dar, meistens auf einer Reise.
- 7) ... beschreibt das Leben der Tiere und ihre Abenteuer.

6 Wer hat was geschrieben? Kombiniert und spielt Dialoge.



Agatha Christie • Alexandre Dumas • die Brüder Grimm • Joanne Rowling •
Johann Wolfgang von Goethe • William Shakespeare

berühmte deutsche Märchensammler •
ein berühmter deutscher Dichter • ein bekannter englischer Dramatiker •
eine berühmte englische Schriftstellerin • eine populäre
englische Schriftstellerin • ein bekannter französischer Schriftsteller

eine Fantasy-Reihe über junge Zauberer und eine Zauberschule •
Gedichte, Dramen, Novellen und Romane • historische
und Abenteuerromane • Komödien und Tragödien • Krimis • Märchen

A: Was hat Agatha Christie geschrieben? Weißt du?

B: Natürlich weiß ich das. Agatha Christie ist eine berühmte englische Schriftstellerin. Sie hat viele Krimis geschrieben.

7 a) Lies die Buchtitel und vermute, worum es hier gehen kann.

1. Ausreißer 3. Löwenzahnwein
2. Hund Müller 4. Rubinrot — Liebe geht durch alle Zeiten

Ich meine/glaube, in diesem Buch geht es um
Meiner Meinung nach ist das ein Krimi/eine
Abenteuergeschichte/... .

Ich glaube,
die Bücher mit
diesen Titeln
können recht
spannend sein.



b) Lest die Inhaltsangaben in Vierergruppen. Jede/r liest nur einen Text und findet einen passenden Titel dazu.



- 4 **A.** In der Familie Sheperd warten alle darauf, dass Charlotte endlich eine Zeitreise macht, auf die sie sich sehr lange vorbereitet hat. Aber plötzlich erfährt Cousine Gwen, dass Charlotte das Zeitreise-Gen hat. Gwen ist neidisch und verwirrt. Doch die Zeitreisen sind nicht nur zum Spaß gedacht, denn Gwen muss gemeinsam mit Gideon, dessen Äußeres sehr attraktiv ist, eine Aufgabe erledigen.

Eine unterhaltsame und humorvolle Geschichte, die die Leserinnen und Leser richtig verzaubern kann.

Von Kerstin Gier

- ☐ **B.** Die Hauptfigur ist ein ganz besonderer Hund, der immer Geldscheine findet. Er ist schneller als ein Marathonläufer, aber man darf ihn nicht mit „du“ ansprechen, sonst stellt er sich tot. Als Helmut mit Hund Müller ein wenig Gassi geht, sieht das alles zuerst etwas langweilig aus. Doch schon bald passiert etwas Besonderes und der Ferienjob, der Helmut keinen Spaß machte, wird plötzlich zu einem großen Abenteuer. Helmut tappt in eine Falle und eine gefährliche Verfolgungsjagd beginnt. Doch Hund Müller hilft dem Jungen.

Eine lustige Geschichte, die ein wahres Lesevergnügen ist.

Von Hilke Rosenboom

- ☐ **C.** Michael, Jabali, Linh, Ilka und Lennart, die echte Freunde sind, nennen sich die Fünf Asse. Sie sind alle Sportler und gehen auf die James-Conolly-Schule. Im Nachbarort findet bald ein Radrennen statt, das die Freunde als Team mitmachen wollen. Beim Radtraining zeigt Jabali sehr gute Resultate, und ein Radtrainer lädt ihn ein, in einem richtigen Team mitzufahren. Jabali macht mit und hat plötzlich keine Zeit mehr für seine Freunde. Die sind zunächst sauer auf ihn, doch dann merken sie, wie sich Jabali verändert, und sie entdecken Tabletten bei ihm. Sind das Drogen?

Ein spannender Roman nicht nur für Sportfans, in dem man einiges über den Profiradsport erfährt.

Von Andreas Schlüter, Irene Margil

- ☐ **D.** Es geht um einen Sommer, den Douglas Spaulding (der zwölfjährige Junge aus Green Town, Illinois) erlebt. Es ist Sommer voller Erlebnisse: mit einem Paar Turnschuhe, in denen man schnell wie eine Gazelle laufen kann; mit einer menschlichen Zeitmaschine, dank deren man viel Interessantes erfahren kann; mit einem Mann, der eine Glücksmaschine baut und beinahe alles Glück zerstört; und natürlich mit dem Löwenzahnwein, den der Opa jeden Sommer macht und der den Sommer selbst symbolisiert.

Ein interessanter Roman, der Kindheitserinnerungen, Hoffnungen und Träume beschreibt.

Von Ray Bradbury



8

Arbeitet in Vierergruppen weiter. Erzählt einander die Texte nach, gebraucht dabei einfache Sätze. Diskutiert dann, was ihr gerne lesen möchtet.

9

Achte auf die markierten Kombinationen in den Texten. Sieh dir die Tabelle an und ergänze die Regel.

~~der/das/die~~ • Präpositionen •
Substantiv • welcher/
welches/welche

Relativpronomen

	Nom.	Gen.	Dat.	Akk.
m	der	dessen	dem	den
n	das	dessen	dem	das
f	die	deren	der	die
Pl.	die	deren	denen	die

- 1) Die Relativpronomen der/das/die leiten Relativsätze ein.
- 2) Die Relativsätze sind Nebensätze, die auf die Frage ... antworten.
- 3) Die Relativsätze beziehen sich auf ein ... im Hauptsatz und stehen meistens direkt nach ihm, z. B.: Worum geht es im **Buch**, das du jetzt liest?
- 4) Vor den Relativpronomen können auch ... stehen, z. B.: Mir gefallen die Bücher, **in denen** es um historische Ereignisse geht.

10

Ergänze passende Relativpronomen.

- 1) Die Geschichte, die der Autor dieses Buches erzählt, finde ich spannend.
- 2) Wir haben im Unterricht eine Erzählung gelesen, ... Autorin nicht sehr bekannt ist.
- 3) Kannst du mir ein Buch empfehlen, ... du vor kurzem gelesen hast und ... dir gefallen hat?
- 4) Ich lese gern Krimis, ... Hauptfigur eine Frau ist, ... alle geheimnisvollen Rätsel leicht löst.
- 5) Die Bibliothek, in ... ich oft Bücher ausleihe, liegt nicht weit von meinem Haus.
- 6) Wie heißt der Autor, ... dieses Buch geschrieben hat?
- 7) Ich möchte einen Abenteuerroman lesen, ... Handlung auf einer einsamen Insel spielt.
- 8) Am Freitag findet das Literaturquiz statt, an ... alle Interessenten teilnehmen können.
- 9) Wie heißt der historische Roman, über ... du in der Stunde berichtet hast?
- 10) Mir gefallen die Bücher, in ... ich über fantastische Welten lesen kann.

Wenn ihr euch die Regeln gut gemerkt habt, könnt ihr alle Relativpronomen richtig ergänzen.



11

Spiel „Was lesen wir gern?“

Schreibt auf Kärtchen Sätze über verschiedene Bücher und vermischt sie. Zieht die Karten der Reihe nach und kommentiert, ob diese Bücher euch gefallen. Bildet dabei Relativsätze wie im Muster.



Mögliche Sätze:

Ihre Autoren haben vor vielen, vielen Jahren gelebt.

Die Bücher erzählen etwas Ungewöhnliches.

Ihre Hauptfiguren sind Zauberer und Hexen.

Die Bücher beschreiben Zeitreisen.

In den Büchern gibt es viele Beschreibungen von Landschaften.

Für die Bücher interessieren sich meine Eltern.

Ihre Helden erleben spannende Abenteuer.

Die Bücher beschreiben Sportwettkämpfe.

In den Büchern gibt es viele Sachinformationen.

Die Bücher haben viele farbige Fotos und Bilder.

...

Die Bücher, deren Autoren vor vielen, vielen Jahren gelebt haben, gefallen mir (nicht).



12

a) Was meinst du: Zu welchen Gattungen gehören diese Bücher? Kommentiere.



b) Wähle ein Buch und schreibe eine kurze Inhaltsangabe.

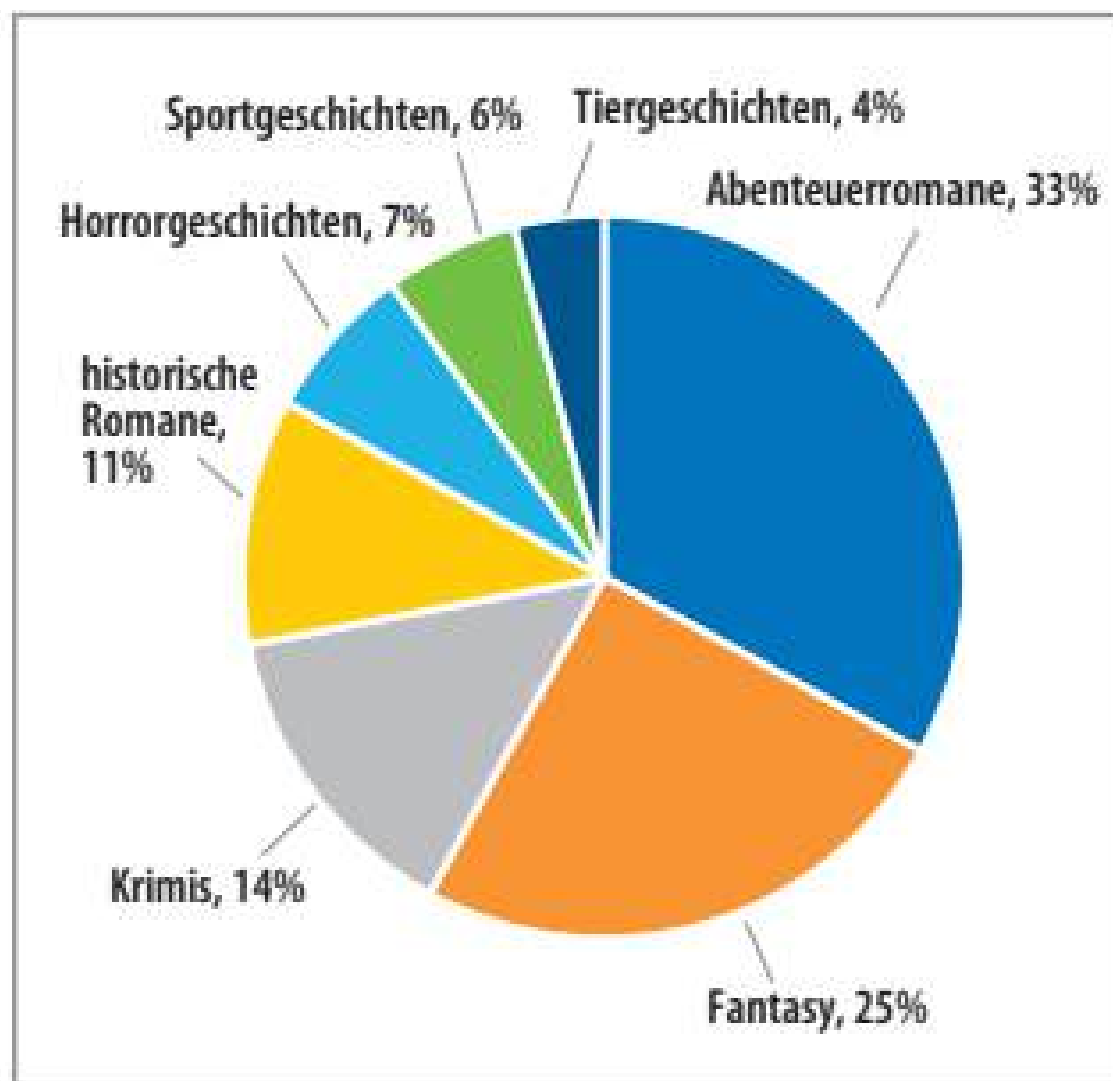
Antworte dabei auf folgende Fragen:

- Worum geht es im Buch?
- Wie heißt die Hauptfigur und wie ist sie?/Wie heißen die Hauptfiguren und wie sind sie?
- Wo spielt die Handlung?
- Was erlebt die Hauptfigur/erleben die Hauptfiguren?

Ich möchte über das Abenteuerbuch schreiben.



13 Sieh dir die Statistik an und ergänze den Text.



Vor kurzem hat Luisas Klasse eine Umfrage über die beliebtesten Literaturgenres durchgeführt. Die meisten Personen (ein Drittel der Schüler/innen) haben *Abenteuerromane* ⁽¹⁾ genannt. Ein Viertel der Befragten lesen sehr gern ⁽²⁾. Viele mögen auch ⁽³⁾, vierzehn Prozent haben dieses Genre genannt. Etwas weniger beliebt sind ⁽⁴⁾ (elf Prozent mögen solche Bücher). Dann folgen ⁽⁵⁾ und ⁽⁶⁾, diese Genres haben sieben und sechs Prozent der Befragten entsprechend genannt. Einige (vier Prozent) lesen auch gern ⁽⁷⁾.

14 Macht eine Umfrage über eure Lieblingsgenres und erstellt ein Diagramm. Kommentiert die Ergebnisse.



Platz	Lieblingsgenre	Schülerzahl
1.	Krimis	1 + 1 + ... = ...
2.	...	...
...	...	...

a)

A: Was liest du am liebsten?

B: Am liebsten lese ich Krimis. Und was ist dein Lieblingsgenre?

A: Am liebsten mag ich ...

b)

Die meisten Schüler/innen in unserer Klasse lesen gern ...

Sehr beliebt sind auch ...: ... Prozent der Befragten lesen sie gern.

Etwas weniger populär sind ...

15 Was meinst du: Was lesen die Ukrainer am liebsten und die Bücher welcher Genres kaufen sie am meisten? Recherchiere die Informationen und mache eine Präsentation.





1

Bilde Wörter und schreibe sie ins Heft. Es gibt mehrere Varianten.

Abenteuer- • Fantasy- • Horror- • -buch • -geschichte •
Kinder- • Kriminal- • Tier- -reihe/-Reihe • -roman

das Abenteuerbuch, ...



2

Höre zu und sprich nach. Ordne die Namen der literarischen Figuren den Bildern zu.

Alice, Harry Potter, Hobbit, der Kleine Prinz, Mowgli,
~~Pippi Langstrumpf~~, Pu der Bär, die Schneekönigin



Auf Bild 1 ist Pippi Langstrumpf.
Auf Bild ... ist ...



3

Wie heißen die Schriftsteller/innen, die diese literarischen Figuren geschaffen haben? Erzähle nach dem Muster. Höre das Audio zur Kontrolle.

Alan Alexander Milne • Antoine de Saint-Exupéry •
~~Astrid Lindgren~~ • Hans Christian Andersen • Joanne Rowling •
John Ronald Reuel Tolkien • Lewis Carroll • Rudyard Kipling

Pippi Langstrumpf ist die Hauptfigur des Kinderbuches, das Astrid Lindgren geschrieben hat.
... ist die Hauptfigur der Erzählung(en)/des Fantasy-Romans/der Fantasy-Reihe/
des Kinderbuches/des Märchens, den/das/die ... geschrieben hat.

4 a) Spiel „Lieblingshelden“.

Spielt in Gruppen. Schreibt auf Kärtchen die Namen eurer Lieblingshelden und die Namen der Autorinnen und Autoren, die diese literarischen Figuren geschaffen haben. Tauscht eure Kartensets aus und lasst eine andere Gruppe die zusammenpassenden Namen finden. Die Gruppe, die das als erste macht, gewinnt.

**SHERLOCK
HOLMES**

**ARTHUR
CONAN DOYLE**

b) Sprecht über eure Lieblingsheldinnen und -helden.

fantasiereich • flink • gutherzig • hilfsbereit • höflich •
humorvoll • klug • komisch • listig • lustig • romantisch •
schön • schüchtern • selbstständig • selbstbewusst •
stark • tapfer • ...

interessiert sich für viele Sachen • ist Träumer/in • kämpft
gegen das Böse • löst leicht alle Probleme • mag Tiere •
reist durch die ganze Welt • strebt nach Glück • strebt
nach seinem Ziel • ...



A: Ich lese sehr gern Astrid Lindgrens Bücher über Pippi Langstrumpf. Pippi ist meine Lieblingsheldin, denn sie ist fantasiereich und selbstbewusst. Und dir, gefällt dir Pippi?

B: Ja, ich finde sie komisch und lese gern Geschichten von Astrid Lindgren. Mein/e Lieblingsheld/in ist aber ...

Mehrteilige Eigennamen

Merke dir:

Nom.	Heinrich Heine
Gen.	Heinrich Heines Gedichte/ die Gedichte Heinrich Heines
Dat.	die Gedichte von Heinrich Heine
Akk.	Heinrich Heine

Die Endung gibt es nur im Genitiv. Von mehreren Namen dekliniert man nur den letzten.

Und ich mag Arthur Conan Doyles Bücher über die Abenteuer von Sherlock Holmes.





5

Welche Bücher liest du gerne? Kombiniere und schreibe Relativsätze.

Abenteuerbücher • Comicbücher • Gedichte • Fantasy-Romane •
historische Romane • Horrorgeschichten • Krimis/Kriminalgeschichten •
Märchen • Science-Fiction-Romane • Tiergeschichten

viele interessante Tatsachen haben • viele Bilder haben • viele Gespräche
enthalten • ihre Helden sind Kinder/Jugendliche/Tiere/Detektive/Feen und
Zauberer/Monster/bekannte Personen/... • über etwas Ungewöhnliches
berichten • viele Naturbeschreibungen enthalten • geheimnisvolle Ereignisse
beschreiben • viele komische Situationen haben • die ferne Zukunft
darstellen • Beziehungen zwischen Menschen beschreiben

Mir gefallen historische Romane, die viele interessante Tatsachen haben.
Ich lese auch gern ..., deren Helden ... sind.



6

Höre das Interview und bestimme, ob die Sätze dem Inhalt entsprechen.
Kreuze an.

		RICHTIG	FALSCH
1	Markus liest nicht gern.		x
2	Der Junge geht oft in die Bibliothek, um Bücher auszuleihen, die ihn interessieren.		
3	Markus mag Abenteuerbücher.		
4	Markus liest Science-Fiction-Literatur nicht besonders gern.		
5	Der Junge mag Romane über Zeitreisen und Reisen durch das Weltall.		
6	Manchmal liest er auch Horrorromane.		
7	Der Junge findet spannend historische Romane, deren Helden Seeleute sind.		
8	Sein Lieblingsbuch hat ein bekannter amerikanischer Schriftsteller geschrieben.		
9	In seinem Lieblingsbuch geht es um die Eroberung unseres Planeten durch die Piraten.		

Ich habe das Interview
aufmerksam gehört und mir
Notizen gemacht. Jetzt kann ich
leicht die Aufgabe lösen.



7 Spielt ähnliche Interviews über eure Lieblingsbücher.



Liest du gerne?

Welche Bücher magst du/gefallen dir?

Gefallen dir auch Abenteuerromane/ Horrorgeschichten/...?

Was ist dein Lieblingsbuch?

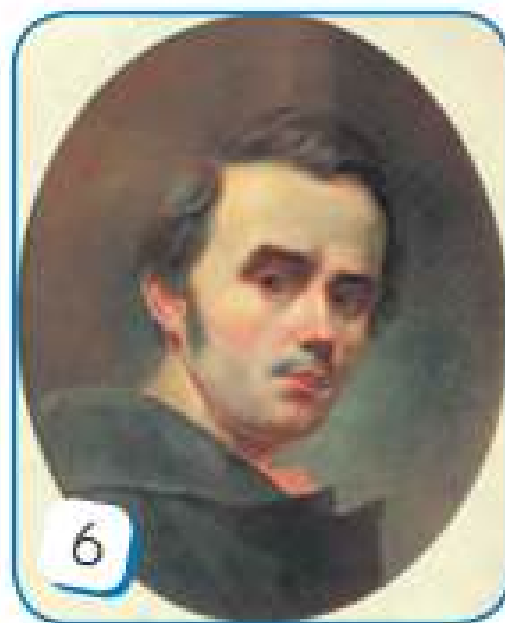
Wer ist der Autor/ die Autorin des Buches?

Worum geht es in diesem Buch?

8 Ordnet die Namen den Personen zu und besprecht, was ihr über diese ukrainischen Autorinnen und Autoren wisst.



Hryhorij Skoworoda • Iwan Franko • Iwan Kotljarewskyj •
Lessja Ukrajinka • Marko Wowtschok • Taras Schewtschenko



Ich hoffe, ihr könnt viele Tatsachen aus dem Leben dieser großen ukrainischen Schriftsteller/innen und Dichter/innen nennen.



Auf Bild ... ist der bekannte ukrainische Dichter/Schriftsteller/Philosoph/..., der/ dessen/dem/den

Auf Bild ... ist die bekannte ukrainische Dichterin/Schriftstellerin/Übersetzerin/..., die/deren/der

Habt ihr gewusst, dass ...?

Ich habe gelesen, dass



9

Was haben diese Autorinnen und Autoren geschrieben? Sammelt Informationen in Gruppen und vergleicht mit den anderen.

Lessja Ukrajinka	<i>viele Gedichte und Gedichtsammlungen (...), Dramen (...), Geschichten und Märchen (...)</i>
Taras Schewtschenko	...
Iwan Franko	
Marko Wowtschok	
Hryhorij Skoworoda	
Iwan Kotljarewskyj	



10

Von wem ist hier die Rede? Lies den Text und rate.

_____ ist einer der bekanntesten ukrainischen Dichter und Schriftsteller, der auch als Journalist, Literaturkritiker und Übersetzer bedeutend war. Er **übte einen großen Einfluss** auf die moderne ukrainische Literatur und die Entwicklung des nationalen ukrainischen Gedankens **aus**.

einen großen Einfluss ausüben = stark beeinflussen, verursachen

Habt ihr schon geraten, von wem hier die Rede ist?



Über diesen ukrainischen Prominenten ist es bekannt, dass...

- er aus Galizien stammt, wo er am 27. August 1856 als Sohn eines Dorfschmieds deutscher Herkunft in Nahujewytschi geboren ist.
- er nach dem Schulabschluss ab 1875 Philosophie an der Universität Lwiw studierte.
- 1876 seine erste Geschichte und seine erste Gedichtsammlung „Balladen und Märchen“ erschienen.
- er viele Werke, darunter die Novelle „Sachar Berkut“ verfasste.
- er sich auch mit Übersetzungen aus dem Deutschen beschäftigte und unter anderem Goethes „Faust“ und Heines „Deutschland. Ein Wintermärchen“ übersetzte.
- er 1892 sein Studium an der Universität Czernowitz abschloss.
- er 1893 in Wien seine Doktorarbeit verteidigte, die er in deutscher Sprache verfasst hat.
- er 1896 bis 1897 an den Wahlen zum Wiener Parlament teilnahm.
- man 1898 sein 25-jähriges Jubiläum als Dichter feierte.
- er am 28. Mai 1916 in Lwiw starb und auf dem Lytschakiwskyj-Friedhof beerdigt wurde, wo man sein Grab auch heute sehen kann.

- 11** Ergänze den Lebenslauf des Dichters und erzähle von seinem Leben und Schaffen.



Datum	Ereignis
27. August 1856	Geburt in Nahujewytschi/Galizien
1875	...
1876	
1892	
...	

- 12** a) Höre Frankos Gedicht aus der Sammlung „Welkes Laub“. Lies es dann vor.



Hörst du einst in der Nacht dicht am Fenster bei dir
Jemand weinen und schluchzen voll Schwere;
Bleib dann ruhig, mein Kind, öffne niemand die Tür,
Frage nicht, frage nicht, wer das wäre.
Kein Verwaister wird's sein, der da mutterlos irrt.
Auch kein Bettler, du Stern meines Herzens!
Nur die Liebe wird's sein, die zu dir mich geführt,
Nur die Qual meines blutenden Schmerzes.



- b) Finde die ukrainische Variante des Gedichts und vergleiche sie mit der Übersetzung.



- 13** Welche ukrainischen Dichter/innen und Schriftsteller/innen gefallen euch? Sprecht in Gruppen und nennt eure Lieblingswerke.



A: Welche ukrainischen Dichter/innen und Schriftsteller/innen gefallen euch?

B: Mir gefällt/gefallen ...

A: Welche Werke dieses Autors/dieser Autorin hast du gelesen?

B: Ich habe ... gelesen. Ich finde dieses Buch/diesen Roman/diese Geschichte/diese Gedichtsammlung ...
Und wie heißen eure ukrainischen Lieblingsautorinnen und -autoren?

C: Mein ukrainischer Lieblingsautor/Meine ukrainische Lieblingsautorin heißt Am besten hat mir sein/ihr Werk ... gefallen.



- 14** Schreibe ein Rätsel über einen ukrainischen Schriftsteller/Dichter oder eine ukrainische Schriftstellerin/Dichterin wie in Übung 10. Lass deine Mitschüler/innen raten.





1) Welche Buchstaben fehlen? Ergänze und höre das Audio zur Kontrolle.

der Science-Fiction-R o man, die Fantas ,
 der Kr mi, das Abent erbuch,
 das M rchen, die T rgeschichte,
 das Ged cht, der H rrorroman,
 das Dr ma, die Kom die

A Ä EU
 I I IE O
 O Ö Y



2) Löse die Rätsel, nenne die Wörter mit den Artikeln.

- 1) Das ist ein Raum mit vielen Büchern, wo man sich ein Buch ausleihen kann. → die Bibliothek
- 2) Diese Person arbeitet in einer Bibliothek. →
- 3) Diese Person besucht eine Bibliothek, um Bücher auszuleihen. →
- 4) Das ist ein Raum in der Bibliothek, wo man Bücher lesen kann. →
- 5) Das ist ein großes Buch, das viele Informationen aus verschiedenen Bereichen enthält. →
- 6) Die Bücher dieses Genres beschreiben fantastische Welten. →

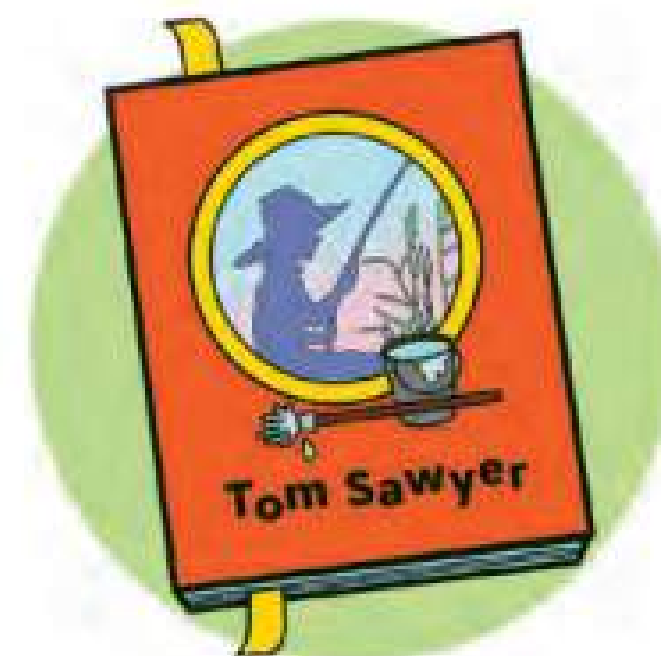


3) Ergänze die Sätze und schreibe sie ins Heft.

- 1) Ich lese gern die Bücher, die
- 2) Meine Freunde mögen die Geschichten, deren Helden
- 3) Ich mag die Comicgeschichten, in denen
- 4) Vor kurzem habe ich einen Krimi gelesen, den
- 5) Wie findest du das Fantasy-Buch, dessen Hauptfigur
- 6) Mir gefällt das Märchen, das



4) Sieh dir die Titelseiten der Bücher an. Wähle ein Buch und schreibe eine kurze Inhaltsangabe.

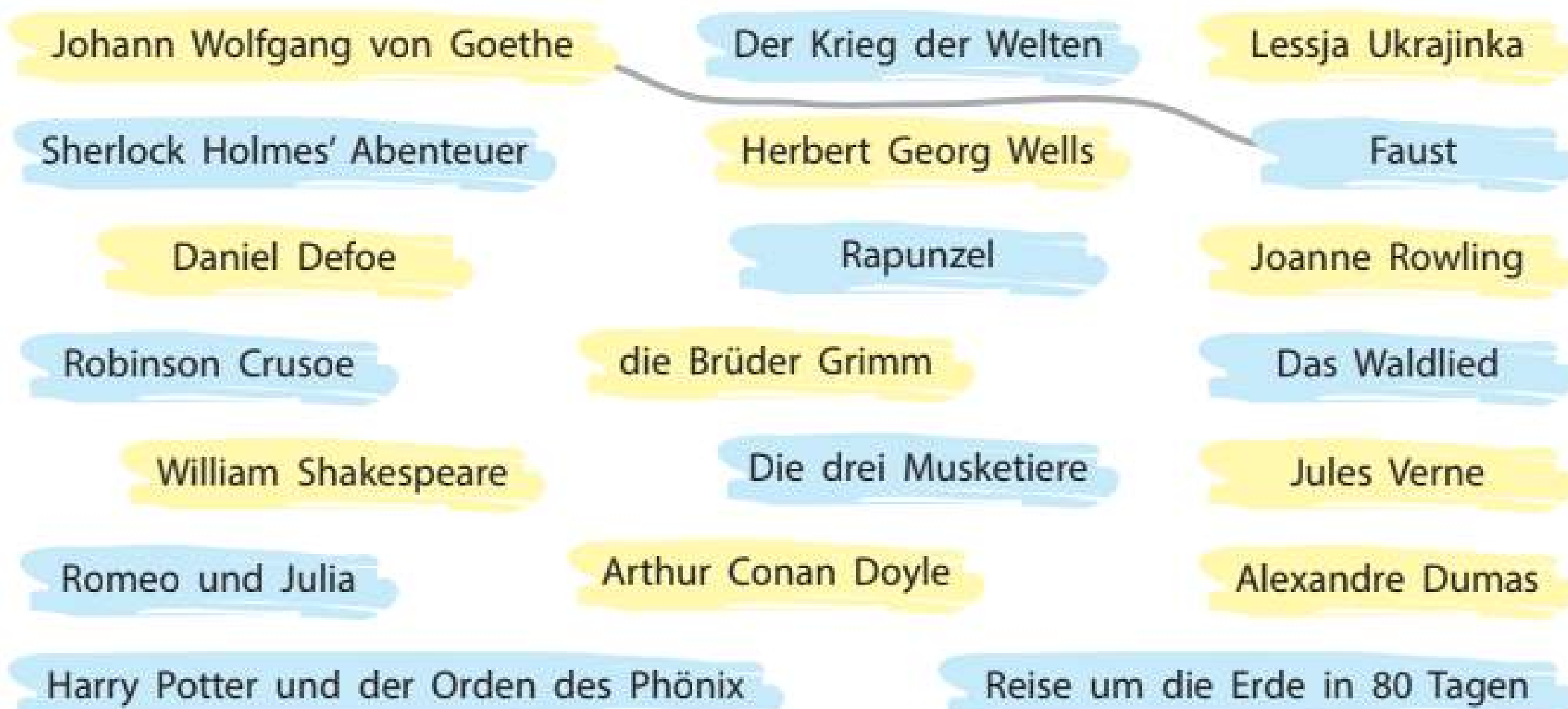


5 Spiel „Literaturkenner“.



Spielt zu zweit. Das Ziel des Spiels ist es, alle zusammenpassenden Karten zu finden, wo die Namen der weltbekannten Autoren und ihrer Werke stehen.

Diese Autorinnen und Autoren sind weltbekannt.
Ihre Werke sind in viele Sprachen übersetzt.
Ich bin sicher, dass ihr diese Werke gelesen
oder zumindest darüber gehört habt.



6 Macht eine Umfrage über eure Lieblingsbücher. Erstellt eine Top-5-Liste und kommentiert die Ergebnisse.



Platz	Titel des Buches, Autor/in	Genre
1.	Harry Potter, Joanne Rowling	Fantasy-Reihe
2.	...	...
3.		
4.		
5.		

Was ist dein Lieblingsbuch, Maja? Wer hat dieses Buch geschrieben? Weißt du das?



Auf dem ersten Platz ist bei uns die Fantasy-Reihe über Harry Potter, deren Autorin Joanne Rowling ist.

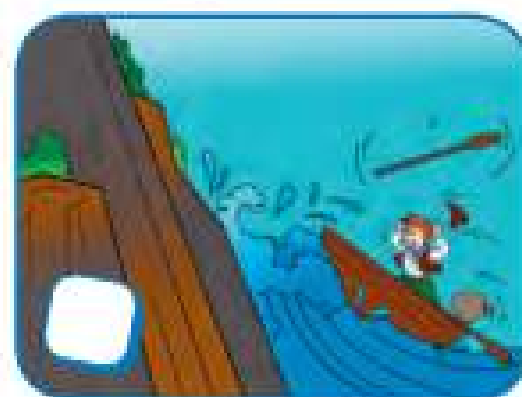
Auf dem zweiten/dritten/... Platz ist ... von

Am Ende unserer Liste landet ..., den/das/die ... geschaffen hat.



1 Höre das Lied und nummeriere die Bilder.

Die Loreley



2 Lies das Gedicht und ergänze passende Wörter. Höre das Audio zur Kontrolle.

Haar • ~~Märchen~~ • der Rhein • getan • schaut • singt

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
Dass ich so traurig bin;
Ein Märchen ⁽¹⁾ aus alten Zeiten,
Das kommt mir nicht aus dem Sinn.

Die Luft ist kühl und es dunkelt,
Und ruhig fließt ⁽²⁾;
Der Gipfel des Berges funkelt
Im Abendsonnenschein.

Die schönste Jungfrau sitzet
Dort oben wunderbar;
Ihr goldnes Geschmeide blitzet,
Sie kämmt ihr goldenes ⁽³⁾.

Sie kämmt es mit goldenem Kamme
Und ⁽⁴⁾ ein Lied dabei;
Das hat eine wundersame,
Gewaltige Melodei.

Den Schiffer im kleinen Schiffe
Ergreift es mit wildem Weh;
Er ⁽⁵⁾ nicht die Felsenriffe,
Er schaut nur hinauf in die Höh'.

Ich glaube, die Wellen verschlingen
Am Ende Schiffer und Kahn;
Und das hat mit ihrem Singen
Die Loreley ⁽⁶⁾.



3 Wer hat den Text geschrieben? Kreuzt den Namen an und recherchiert Infos über den Autor. Spielt dann mit ihm Interviews.



Johann Wolfgang von Goethe



Heinrich Heine



Friedrich Schiller

Du kannst nach Folgendem recherchieren:

- Wann und wo ist der Autor geboren?
- Welche Ausbildung hat er bekommen?
- Wann begann er seine Werke zu schreiben?
- Welche Werke hat der Autor geschaffen?
- Was ist sein bekanntestes Werk?



4 Finde weitere Gedichte oder Geschichten über die Loreley und den Loreleyfelsen. Bereite eine Präsentation vor.



1 Projekt „Unsere Schulbibliothek“.

Dreht einen Film über eure Schulbibliothek.

Ihr könnt Folgendes präsentieren:

- Bibliotheksräume und Ausstattung
- Bibliotheksbestand
- Besucher/innen
- Bibliotheksordnung



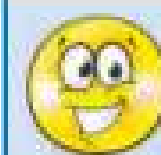
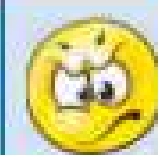
2 Präsentiert eure Filme und bestimmt die besten.

Ich meine, dass der Film von ... am besten unsere Bibliothek präsentiert.

Wir finden es interessant/toll, wie ... die Bibliotheksordnung/unseren Lesesaal/alle Bibliotheksräume/... gezeigt haben.

Der Film von ... hat mir/uns am besten gefallen, denn sie haben ... sehr gut gezeigt/dargestellt/präsentiert/... .





LESEN			
Ich verstehe Texte über Bibliotheken und Bibliotheksordnung.			
Ich verstehe Beiträge über den Bibliotheksbesuch.			
Ich verstehe Inhaltsangaben der Bücher.			
Ich verstehe Infos im Lebenslauf eines Autors.			
Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.			
HÖREN			
Ich verstehe Sprichwörter über Bücher.			
Ich verstehe Bezeichnungen der literarischen Genres.			
Ich verstehe Interviews über den Bibliotheksbesuch.			
Ich verstehe Gespräche über Lieblingsbücher.			
Ich verstehe Infos über Autoren und ihre Werke.			
Ich verstehe Gedichte und kurze Geschichten.			
SPRECHEN			
Ich kann eine Bibliothek beschreiben.			
Ich kann literarische Gattungen nennen.			
Ich kann über meine Lieblingsgenres und -bücher sprechen.			
Ich kann Werke der bekannten Autorinnen und Autoren nennen.			
Ich kann sagen, worum es im Buch geht.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen und Diskussionen mit.			
Ich spiele gern Interviews mit anderen Jugendlichen.			
SCHREIBEN			
Ich kann Tipps geben, wie man sich richtig in der Bibliothek benehmen soll.			
Ich kann kurze Inhaltsangaben der Bücher schreiben.			
Ich kann eine Statistik über Lieblingsgenres der Ukrainer erstellen.			
Ich schreibe gern Rätsel über Autoren und ihre Werke.			
Ich schreibe gern Texte für Präsentationen.			

Lektion 4

OHNE MUSIK WÄR' ALLES NICHTS

Hast du gehört,
dass Adele nächsten
Monat mit einem
Konzert kommt?

Wow! Wirklich?!
Ich möchte unbedingt in
dieses Konzert gehen!
Und du?



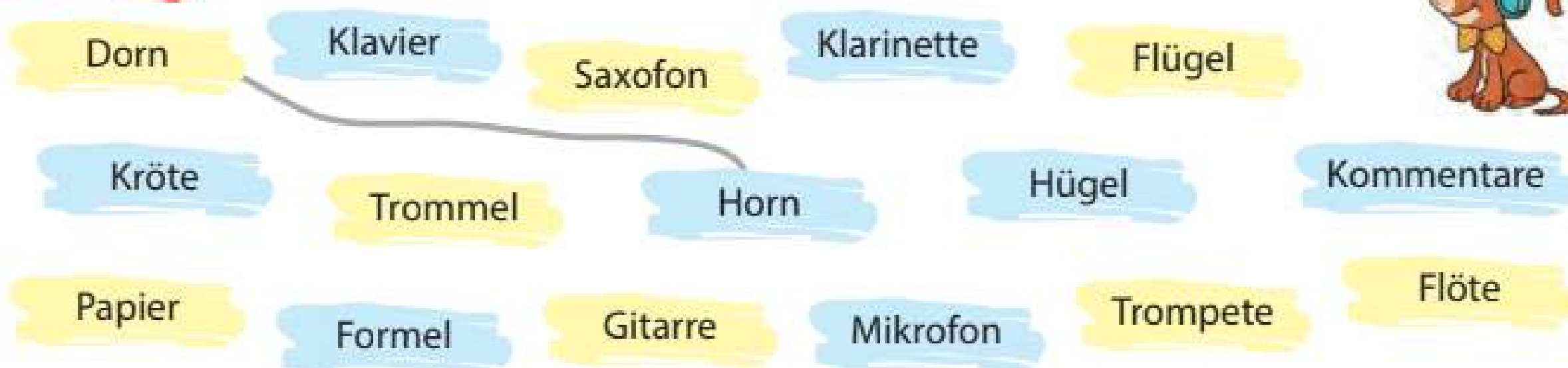
1 Höre zu und sprich nach.

das Board — das Keyboard
das Cello — das Violoncello
die Gitarre — die Bassgitarre

die Band — die Popband, die Rockband
der Chor — der Knabenchor, der Kinderchor
das Orchester — das Symphonieorchester



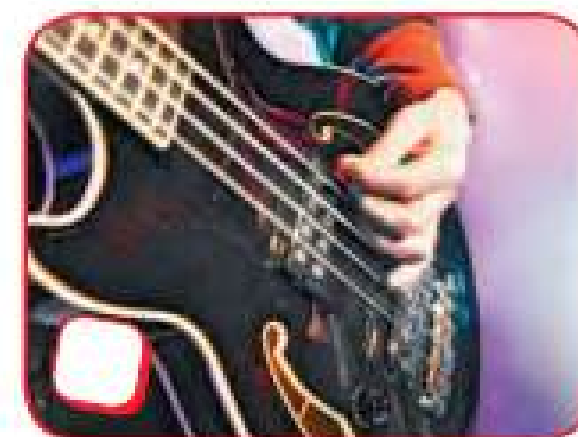
2 Verbinde die Reime und höre das Audio zur Kontrolle.

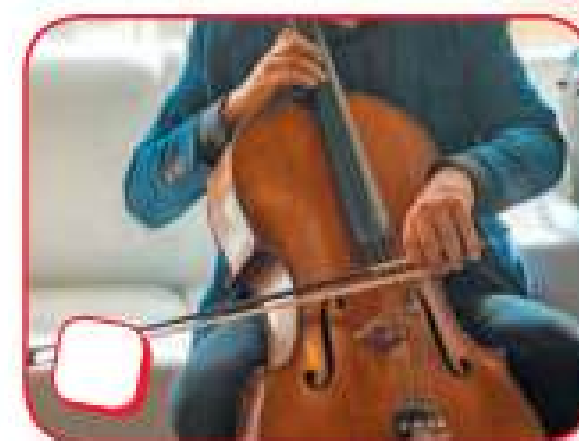
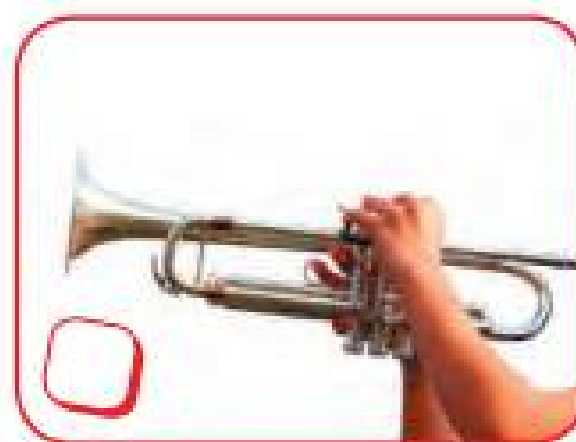


3 Welche Bezeichnungen von Musikinstrumenten stehen in Übung 2? Welche kennt ihr noch? Ergänzt den Wortigel.



4 Wie heißen die Musikinstrumente? Nummeriere die Bilder.





Kennt ihr
alle Wörter?
Prüfen wir
das!



1. das Akkordeon
2. die Bassgitarre
3. die Flöte
4. der Flügel
5. das Horn

6. die Gitarre
7. das Keyboard
8. das Klavier
9. der Kontrabass
10. das Schlagzeug

11. das Saxophon
12. die Trommel
13. die Trompete
14. die Violine/die Geige
15. das Violoncello

5 Welche Musikinstrumente hörst du in diesem Musikstück? Höre zu und erzähle.
Das ist der Auszug aus Beethovens Klavierkonzert Nr. 5. Hier hört man Klavier, ...



6 Welche Instrumente spielen die Jugendlichen? Höre zu und nummeriere.



7 Welche Musikinstrumente könnt ihr spielen? Geht durch die Klasse und fragt einander. Spielt möglichst viele Dialoge.



A: Kannst du Klavier spielen?

B: Ja, ich kann (gut/sehr gut) Klavier spielen. • Nein, leider kann ich nicht Klavier spielen.

A: Spielst du ein Musikinstrument?

B: Ja, ich kann ... spielen. • Ja, ich spiele ..., aber ich lerne noch. • Nein, ich spiele kein Instrument, aber ich möchte ... spielen lernen.


8

Welche Musikinstrumente spielen die Musiker/innen in verschiedenen Musikkollektiven? Spielt Dialoge.

in einem Chor • in einer Popband • in einer Rockband •
in einem Symphonieorchester • in einem Volkschor

A: Welche Musikinstrumente spielen die Musikerinnen und Musiker in einem/einer ...? Weißt du?

B: Ich glaube, in einem/einer ... spielen die Musikerinnen und Musiker Violine, Ich bin nicht sicher, aber ich denke, dass die Musikerinnen und Musiker in einem/einer ... spielen können.


9

Wo sitzen die Musikerinnen und Musiker in einem Orchester? Beschreibe das Schema.

Vor dem Orchester steht ein Dirigent oder eine Dirigentin.

Vor dem Dirigenten/der Dirigentin sitzen links die Violinen, in der Mitte ... und rechts

Hinter den ... sind Neben ihnen links sitzen ..., rechts

Weiter sitzen Und ganz hinten sehen wir



In einem Orchester spielen viele Musikerinnen und Musiker. Wo sitzen sie alle? Das kann man dank diesem Schema verstehen.


10

a) Was für ein Musikkollektiv ist das? Beschreibe das Bild.



Ich meine, hier ist ein Orchester zu sehen.

Auf dem Bild sehen wir junge Musiker/innen, die ... spielen.

Der Dirigent steht

Links sitzen ... und rechts

In der Mitte sitzen

...



b) Lies das Interview mit einem Pädagogen des Jugendorchesters. Ordne die Antworten den Fragen zu.

Fragen:

- A. Wie groß ist Ihr Orchester und wie lange besteht es schon?
- B. Wie kommen die jungen Musikerinnen und Musiker ins Orchester? Wie alt sind sie?
- C. Und was machen die Musikerinnen und Musiker, wenn sie älter werden?
- D. Finden die Konzerte des Orchesters nur in Deutschland statt?
- E. Wer sind die Sponsoren des Orchesters?

Antworten:

☒ 1. Im Bundesjugendorchester (BJO) spielen über hundert Musikerinnen und Musiker. Sie kommen aus vielen Städten Deutschlands. Im BJO finden sie das Kollektiv, in dem sie ihre außerordentlichen Talente entwickeln. Als nationales Jugendorchester der Bundesrepublik Deutschland 1969 gegründet, präsentiert das Orchester Deutschlands jüngste musikalische Elite im In- und Ausland.

☐ 2. Internationale Erfahrungen und Projekte sind für die Arbeit des Orchesters ebenso wichtig wie eine umfassende Repertoireerarbeitung. So tourte das BJO in ganz Europa, in Nordamerika und Asien. Beispielsweise spielte das Orchester anlässlich des 50. Jahrestages der Berliner Luftbrücke in den USA und konzertierte in Osteuropa im Rahmen der Deutschen EU-Ratspräsidentschaft. Austauschprojekte führten das BJO auch nach Südamerika und Afrika.

☐ 3. Die Grundfinanzierung des Orchesters übernimmt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die finanzielle Unterstützung hat das Orchester auch von der Mercedes-Benz-Group, der Stadt Bonn, der Stiftung Bundesjugendorchester und von vielen anderen **privaten Förderern**.

private Förderer = private Firmen und Organisationen, die eine Person oder eine Gruppe von Personen unterstützt

☐ 4. Die Mitglieder des Bundesjugendorchesters im Alter von 14 bis 19 Jahren sind meistens Teilnehmer/innen und Preisträger/innen des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ oder man hat sie als besonders hervorragende Talente aufgenommen. Die Probespiele finden einmal jährlich statt. Für sie können sich alle jungen Musikerinnen und Musiker bewerben. Im Winter, Frühjahr und Sommer erarbeiten die Musikerinnen und Musiker große Orchesterwerke aus allen Epochen — von der musikalischen Tradition bis in die Gegenwart. Nach den Proben finden Konzerte statt, in denen die jungen Musiker die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit präsentieren.

5. Viele Mitglieder haben ihren Weg über das BJO in führende Orchesterpositionen fortgesetzt, arbeiten als Pädagoginnen und Pädagogen an musikalischen Ausbildungsstätten oder haben als Solistinnen und Solisten eine internationale Konzertkarriere begründet, darunter Sabine Meyer (Klarinette), Alban Gerhardt (Cello) und Reinhold Friedrich (Trompete).



11 Bestimme, ob die Sätze dem Inhalt des Interviews entsprechen. Kreuze an.

		RICHTIG	FALSCH
1	In dieses Orchester kommen begabte junge Musikerinnen und Musiker aus ganz Deutschland.	x	
2	Um Mitglied des Orchesters zu werden, muss man sich bewerben.		
3	Alle Musiker werden nach der Arbeit im Orchester Pädagogen.		
4	Das Bundesjugendorchester ist in vielen Ländern der Welt bekannt.		
5	Das Orchester spielt nur traditionelle klassische Musikwerke.		
6	Mitglieder des Orchesters sind mehr als 100 junge Musikerinnen und Musiker.		
7	Im Jahre 1969 konzertierte das Orchester in den USA.		
8	Das Orchester finanzieren die Familien der Musiker, Senioren und junge Leute.		

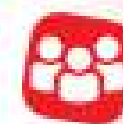


12 Bilde Sätze und schreibe sie.

- Die Musiker/innen • das Bundesjugendorchester • viele Städte • kommen • aus • Deutschland → *Die Musiker/innen des Bundesjugendorchesters kommen aus vielen Städten Deutschlands.*
- Das Orchester • die Jugendlichen • fördern • außerordentliche Begabungen → ...
- Das Orchester • oft • touren • und • teilnehmen • viele Projekte • an → ...
- Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend • die Finanzierung • das Orchester • übernehmen • sowie • viele private Förderer → ...
- Probespiele • alle jungen Musikerinnen und Musiker • sich bewerben • Für • können → ...
- die Proben • Konzerte • stattfinden • Nach • wo • junge Musiker/innen • präsentieren • große Orchesterwerke → ...



13 Verteilt die Rollen (ein/e Interviewer/in und junge Musiker/innen) und spielt Interviews.



Woher kommen Sie?

Welche/s Instrument/e spielen Sie?

Seit wann sind Sie das Mitglied des Orchesters?

Welche Orchesterwerke üben Sie jetzt aus?

Wie viele Musiker/innen spielen zurzeit im Orchester?

Was sind eure Lieblingswerke/-komponisten/-musiker?

Wie lange dauern die Proben?

Haben Sie schon mit dem Orchester getourt? Wo? Wie war das?

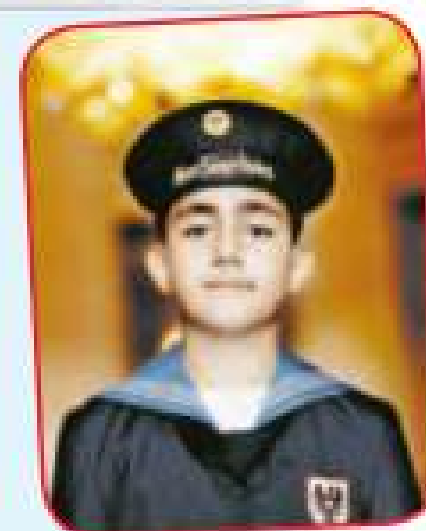
Von welcher Karriere träumen Sie?

14 Lies und kommentiere die Informationen.



Es ist interessant zu wissen

- Die Wiener Sängerknaben sind ein Knabenchor aus Wien. Man gründete diesen Chor am 30. Juni 1498 nach dem Befehl vom deutschen König und späteren Kaiser Maximilian I.
- Heute gibt es ca. 100 Wiener Sängerknaben, aufgeteilt auf vier Chöre.
- Die Chöre sind nach den österreichischen Komponisten Bruckner, Haydn, Mozart und Schubert benannt.
- Der heutige Knabenchor gibt weltweit jährlich um die 300 Konzerte.
- Das Repertoire reicht vom Mittelalter bis zur Gegenwart, von klassischer Chormusik über Weltmusik und Volkslieder bis hin zu Pop- und Filmmusik.
- Die Knaben sind durch ihren Matrosenanzug unverkennbar.
- Die Wiener Sängerknaben gehen auf ein privates Realgymnasium und leben in einem Internat.
- Während der Tournée findet kein Schulunterricht statt.
- Der Wiener Augarten ist das Zuhause der Sängerknaben.
- Hier stehen den Jungen neben einem weitläufigen Park ein Schwimmbad, Fußballplätze, ein Volleyballplatz und ein Turnsaal zur Verfügung.



Ich habe früher (nicht) gewusst, dass ...
Ich habe gehört/gelesen, dass ... Ich finde es besonders interessant, dass ... Ich möchte auch gerne wissen/erfahren, ob ...

Ich habe schon früher gehört, dass der Wiener Knabenchor sehr berühmt ist.



15 Welche Musikkollektive gibt es in deinem Heimatort? Recherchiere die Informationen und bereite eine Präsentation vor.





1 Höre zu und markiere die Wörter, die du hörst.

- | | | | |
|---|--|--------------------------------------|---|
| ☒ die Orgel | ☐ das Drama | ☐ die Kantate | ☐ der Musiker |
| ☐ der Organist | ☐ die Dramen | ☐ die Sonate | ☐ der Hofmusiker |
| ☐ die Oper | ☐ die Flöte | ☐ der Walzer | ☐ die Kapelle |
| ☐ die Operette | ☐ die Zauberflöte | ☐ der Wagen | ☐ das Konzert |
| ☐ das Opernhaus | ☐ die Passion | ☐ das Werk | ☐ der Konzertmeister |

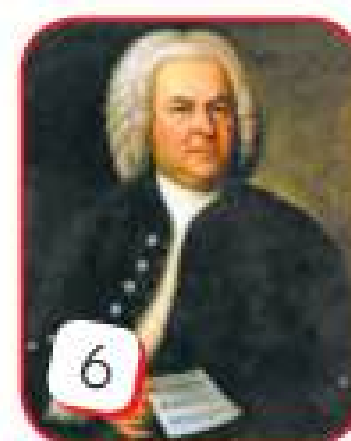


2 Welche bekannten Komponistinnen und Komponisten kennt ihr? Ergänzt den Wortigel und vergleicht mit den anderen.



3 Höre zu und sprich nach. Ordne die Namen den Bildern zu.

Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, ~~Richard Wagner~~,
Clara Schumann, Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Strauß



Auf Foto 1 ist Richard Wagner, ein bekannter deutscher Komponist.
Auf Foto ... ist ..., ein/e ... Komponist/in.

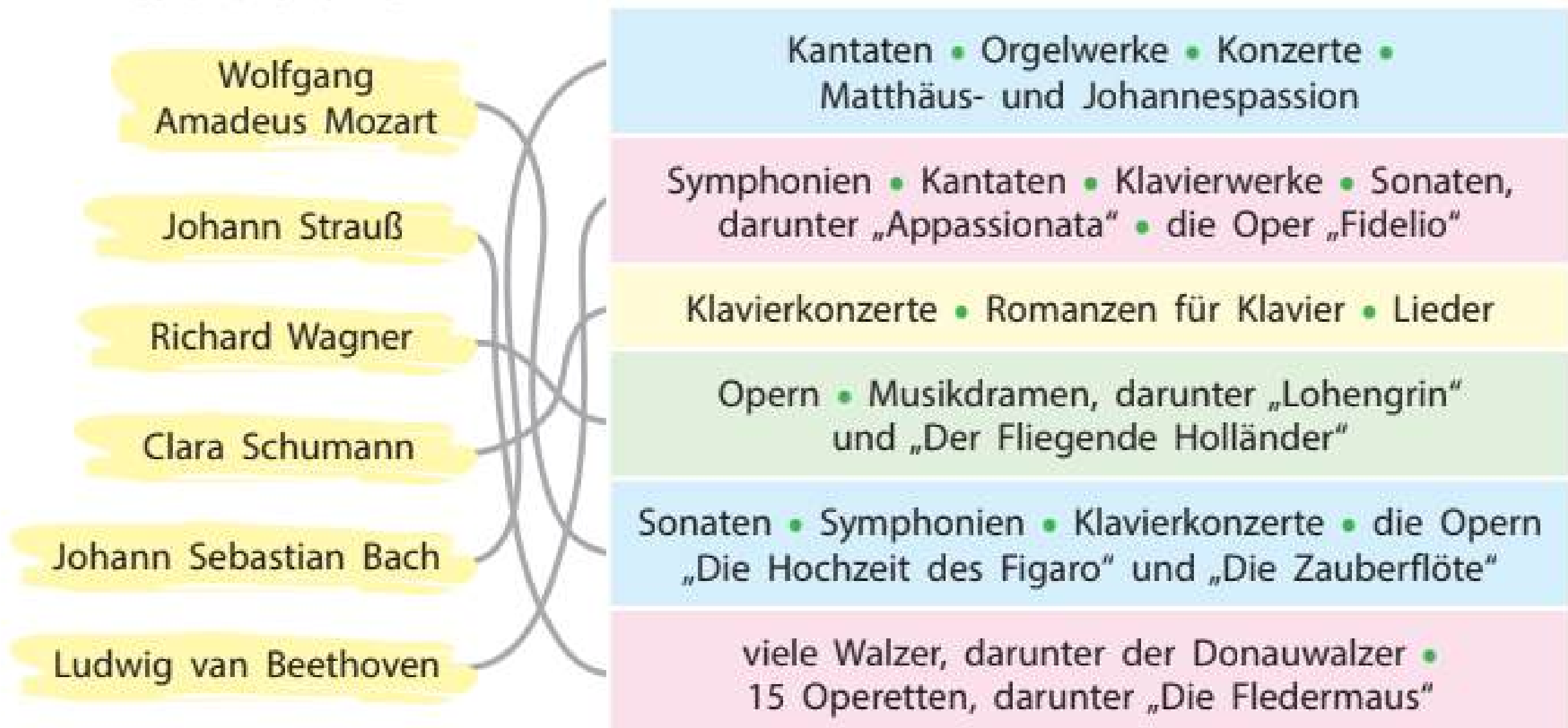


4 Buchstabensalat. Löse die Rätsel über die Geburtsorte der Musiker/innen und schreibe die Sätze ins Heft.

- 1) Clara Schumann ist in **ZIGLEIP** geboren. → Clara Schumann ist in *Leipzig* geboren.
- 2) Ludwig van Beethoven ist in **NNOB** geboren. → ...
- 3) Richard Wagner ist in **GIZPIEL** geboren. → ...

- 4) Wolfgang Amadeus Mozart ist in **GRUBZLAS** geboren. → ...
 5) Johann Strauß ist bei **NEIW** geboren. → ...

5 Welche Werke haben diese Komponistinnen und Komponisten geschaffen? Lies und erzähle.



6 a) Höre die Auszüge aus den Werken der bekanntesten deutschsprachigen Komponistinnen und Komponisten und kreuze an.



	Musikwerke			
	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4
Der Donauwalzer				
Op. 7, Konzert für Klavier und Orchester a-Moll				
Die Oper „Die Hochzeit des Figaro“				
Ein Orgelwerk	x			



Auszüge aus den Werken: 1) das Orgelwerk „Concerto D-Dur“/Johann Sebastian Bach; 2) Op. 7, Konzert für Klavier und Orchester a-Moll/ Clara Schumann; 3) der Donauwalzer/Johann Strauß Sohn; 4) die Oper „Die Hochzeit des Figaro“/Wolfgang Amadeus Mozart

b) Welche Musikinstrumente hörst du? Höre die Auszüge aus Musikstücken noch einmal und kommentiere.





7 Höre ein Interview und bestimme, ob die Sätze dem Inhalt entsprechen. Kreuze an.

		RICHTIG	FALSCH
1	Ludwig van Beethoven ist am 26. Dezember 1770 geboren.		x
2	Sein Vater war Komponist.		
3	Mit fünf Jahren gab Beethoven seine ersten Konzerte.		
4	Schon im Alter von 10 begann er zu komponieren.		
5	Als er 14 war, arbeitete er als Hilfsorganist.		
6	Beethoven nahm Musikunterricht bei Wolfgang Amadeus Mozart.		
7	Als sein Vater starb, fuhr Ludwig nach Hause.		
8	Im Jahre 1790 gab er erste Konzerte in Wien.		
9	Schon in jungen Jahren hatte er Probleme mit dem Gehör.		
10	Durch Konzerte wurde er sehr bekannt.		
11	Im Jahre 1819 wurde er völlig taub.		
12	Beethoven starb in Bonn.		



8 Schreibe drei Quiz-Fragen über Ludwig van Beethoven und lass deine Mitschüler/innen sie beantworten.

Wo ist Ludwig van Beethoven geboren?

Wann begann er zu komponieren?

Bei wem nahm Beethoven Unterricht?

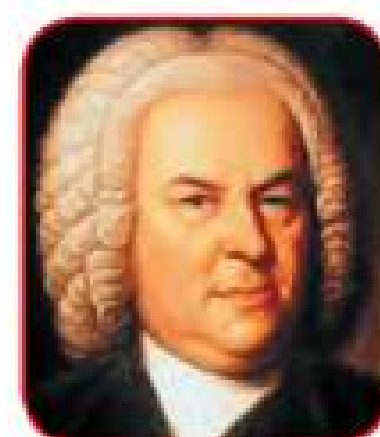


9 Höre Beethovens Musikwerk „Für Elise“ und male, was du dir vorstellst. Kommentiere dann.



10 Lies den Text und erstelle den Lebenslauf von Johann Sebastian Bach.

Johann Sebastian Bach ist am 21. März 1685 in Eisenach in Thüringen geboren. Er war das achte Kind vom Hofmusiker Johann Ambrosius Bach und seiner Frau Elisabeth, die zu den bekanntesten und angesehensten Spielern und Hofmusikern der Stadt gehörten. 1695, mit fast zehn Jahren, wurde Johann Sebastian Vollwaise und kam zu seinem ältesten Bruder Christian, der schon verheiratet war und in Ohrdruf bei Erfurt als Organist der Michaeliskirche arbeitete. Dort besuchte der Junge die Lateinschule, wo er eine



solide Ausbildung in alten Sprachen, Logik, Mathematik, Rhetorik, Theologie und Musik erhielt. Mit 14 Jahren verließ er die Schule als zweitbesten Schüler.

Die Familie des Bruders wurde größer und Johann Sebastian konnte dort nicht länger bleiben. In Lüneburg suchte man Jungen, die eine gute Stimme hatten. 1700 beschloss Bach zusammen mit einem Freund nach Lüneburg, das 300 Kilometer entfernt war, zu Fuß zu gehen. Seit 1703 arbeitete er als Organist in Lüneburg und dann als Chorleiter in Arnstadt.

1706 bekam Bach die Stelle des Organisten in der Kirche St. Blasius in Mühlhausen. Im Oktober 1707 heiratete er seine Cousine Maria Barbara. In Mühlhausen blieb er auch nicht lange und fuhr nach Weimar, wo er als Organist arbeitete. In Weimar entstanden einige seiner schönsten Fugen und Kantaten. Dort machte Johann Sebastian Bach seine Karriere: Er wurde Konzertmeister der Weimarer Hofkapelle. Später wurde er Kapellmeister bei dem Fürsten Leopold von Anhalt-Köthen. In Köthen schuf Bach seine Brandenburgischen Konzerte und Orgelwerke.

1723 hatte Bach seinen größten beruflichen Erfolg: Er wurde **Thomaskantor** in Leipzig, wo seine großen religiösen Werke entstanden: die Johannes- und die Matthäuspassion, das Weihnachts- und das Osteroratorium sowie fast 300 Kantaten. In den letzten zehn Jahren seines Lebens sah der Musiker immer schlechter. Bach starb am 28. Juli 1750 in Leipzig. Er gilt heute als ein großes musikalisches Genie, dessen Musik für viele Komponisten ein Vorbild ist.

der Thomaskantor =
der Leiter des
Thomanerchores
in der Leipziger
Thomaskirche

Datum	Ereignis
21. März 1685	Geburt in Eisenach/Thüringen
1695	Vollwaise
...	...



11) Finde Relativsätze im Text und schreibe sie ins Heft. Achte auf die Relativpronomen.

Er war das achte Kind vom Hofmusiker Johann Ambrosius Bach und seiner Frau Elisabeth, die zu den bekanntesten und angesehensten Spielzeugen und Hofmusikern der Stadt gehörten.

12) Ergänze die Sätze mit passenden Relativpronomen.

- 1) Die Bachs, die angesehene Hofmusiker waren, hatten acht Kinder.
- 2) Nach dem Tod der Eltern kam Johann Sebastian zu seinem ältesten Bruder Christian, ... in einer anderen Stadt lebte und arbeitete.
- 3) In Ohrdruf besuchte Johann Sebastian eine Lateinschule, in ... er eine gute Ausbildung erhalten hat.
- 4) Johann Sebastian konnte bei seinem Bruder, ... Familie größer wurde, nicht mehr bleiben.

- 5) In Lüneburg suchte man Jungen, ... gut singen konnten.
- 6) Im Oktober 1707 heiratete Bach Maria Barbara, ... seine Cousine war.
- 7) In Weimar entstanden Bachs schönste Fugen und Kantaten, dank ... der Komponist weltbekannt wurde.
- 8) In Leipzig schuf Bach seine bedeutendsten Werke, zu ... auch das Weihnachts- und das Osteroratorium gehören.



13 Sprecht über das Leben und Schaffen von Johann Sebastian Bach, gebraucht Infos aus euren Tabellen.

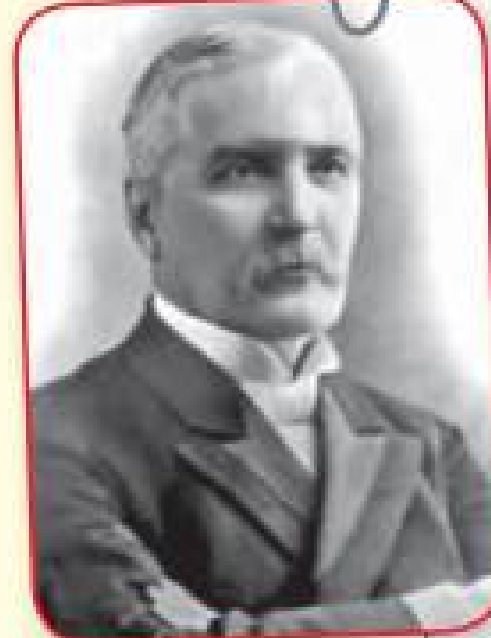


14 a) Lest in Vierergruppen die Informationen über vier ukrainische Komponistinnen und Komponisten. Jede/r liest nur einen Steckbrief.



Name:	Karmella Zepkolenko
Geburtsdatum:	20. Februar 1955
Geburtsort:	Odessa
Schaffen:	über 70 Musikwerke: Kammer- und Klaviermusik, Opern, Orchestermusik
Leistungen:	Mitgründerin der Festspiele „Zwei Tage und zwei Nächte der neuen Musik“; hat viele Kunstpreise und internationale Stipendien, darunter den Nationalen Taras-Schewtschenko-Preis (2024)

Name:	Mykola Lyssenko
Geburtsdatum:	22. März 1842
Geburtsort:	Dorf Hrynky/Gebiet Poltawa
Schaffen:	neun Opern, drei Kinderopern, viele Lieder zu den Texten ukrainischer Dichter
Leistungen:	Komponist, Pianist und Dirigent; Verbreiter der ukrainischen Volksmusik (sammelte und bearbeitete die Volksmusik von ukrainischen Wandermusikanten)
Tod:	1912 in Kyjiw





Name:	Borys Ljatoschynskyj
Geburtsdatum:	3. Januar 1895
Geburtsort:	Schytomyr
Schaffen:	2 Opern, 5 Symphonien, Suiten, Kammermusik, Klavierwerke, Chöre, Schauspielmusik, Lieder und Volksliedbearbeitungen, Filmmusik
Leistungen:	Komponist, Dirigent und Pädagoge; hat zahlreiche Kunstpreise, darunter den Nationalen Taras-Schewtschenko-Preis (1971)
Tod:	15. April 1968 in Kyjiw



Name:	Lessja Dytschko
Geburtsdatum:	24. Oktober 1939
Geburtsort:	Kyjiw
Schaffen:	Chormusik, Filmmusik, zwei Opern, Symphonien, Kantaten, Oratorien, Klavierwerke, Ballette
Leistungen:	Komponistin und Pädagogin; Mitglied der Nationalen Akademie der Künste der Ukraine; hat renommierte Kunstpreise, darunter den Nationalen Taras-Schewtschenko-Preis (1989)

b) Erzählt einander über diese Prominenten und kommentiert.

15 Recherchiere Informationen über ukrainische Komponistinnen und Komponisten und mache ein Quiz für deine Mitschüler/innen.

Wie heißt der ukrainische Komponist,

- der _____ ?
- dessen _____ ?
- dem _____ ?
- den _____ ?

Wie heißt die ukrainische Komponistin,

- die _____ ?
- deren _____ ?
- der _____ ?

Es gibt viele talentvolle Komponistinnen und Komponisten aus der Ukraine.





1 Lest die Zitate über die Musik und diskutiert, wie ihr sie versteht.

Berthold Auerbach

Heinrich von Kleist

Ludwig van Beethoven

Victor Hugo

Richard Wagner

Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie.

Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden.

Ich betrachte die Musik als die Wurzel aller übrigen Künste.

Das älteste, echtste und schönste Organ der Musik, das Organ, dem unsere Musik allein ihr Dasein verdankt, ist die menschliche Stimme.

Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.



2 a) Höre zu und sprich nach. Nenne weitere Musikstile, die du kennst.

Blues, Country, Flamenco, Folk, Hardrock, Heavy Metal, Hip-Hop, Jazz, Klassik, Pop, Punk, Rap, Reggae, Rhythm and Blues (R'n'B), Rock, Rock'n'Roll, Soul, Techno, Trance, Volksmusik



b) Buchstabensalat. Löse die Rätsel und schreibe die Bezeichnungen von Musikstilen ins Heft.

SLBUE



Blues

ZAJZ



APR



KOCR



MUVOLKSIKS



3 Welche Musikstile gefallen dir? Ergänze die Sätze.

Mir gefällt/gefallen ... und ich höre sehr gerne Bands/Interpreten, die ... spielen, zum Beispiel ...

... gefällt/gefallen mir nicht, solche Musik höre ich nicht besonders gern/selten/nie.

Am liebsten höre ich ..., darum gehe ich gern in Konzerte von .../träume ich in Konzerte von ... zu gehen.

Ich mag Klassik und Jazz. Und welche Musik mögt ihr?





4 a) Höre die Fragmente von drei Liedern und ordne richtig zu.

Lied 1

Lied 2

Lied 3

Das Kufsteiner Lied, Jodler

Lass uns gehen/Revolverheld

Was wir alleine nicht schaffen/Xavier Naidoo



Fragmente der Lieder: 1) Was wir alleine nicht schaffen/Xavier Naidoo/
Bild B; 2) Das Kufsteiner Lied, Jodler/Bild C; 3) Lass uns gehen/
Revolverheld/Bild A

b) Hört die Lieder noch einmal und spielt Dialoge.



A: Im ersten/zweiten/dritten Lied höre ich ... spielen. Hörst du das auch?

B: Na klar. Was meinst du: Zu welchem Stil gehört dieses Lied?

A: Ich meine, das ist R'n'B/Volksmusik/Rap/Rock/... .

B: Ja, ich stimme dir zu. • Nein, ich glaube, du irrst dich.

A: Welches Lied gefällt dir besser? Möchtest du ein Konzert dieser Band/
dieses Interpreten besuchen?

B: ...

5 Wie findet ihr die Musik verschiedener Stile? Diskutiert in Gruppen.



aggressiv • angenehm • brutal • direkt • echt • ehrlich •
künstlich • laut • lustig • monoton • offen • provokant •
ruhig • sanft • schön • süßlich • verständlich • weich • wild

A: Ich finde Pop sanft und süßlich. Und wie findet ihr diesen
Musikstil?

B: Ich finde Pop

C: Ich kann euch nicht zustimmen. Meiner Meinung nach ist Pop

Ich finde
Rap etwas
monoton. Und
ihr, wie findet
ihr diesen
Musikstil?




6

a) Höre die Fragmente von drei Liedern und sage, wie du diese Musik findest.



b) Ordne die Lieder den Interpreten zu und kommentiere.



Die Toten Hosen/
deutsche Punkrockband



Nena/deutsche
Popsängerin



Rammstein/deutsche
Rockband

Ich meine, der Stil des ersten Liedes ist Punkrock und es kann die deutsche Punkrockband *Die Toten Hosen* (Bild A) singen.

Ich meine, der Stil des zweiten/dritten Liedes ist ... und es kann ... (Bild ...) singen.

Ich kenne dieses Lied und habe es mehrmals gehört, es heißt Und der Interpret/ die Interpretin, der/die es singt, ist

Ich habe auch andere Lieder von ... gehört, z. B.

Fragmente der Lieder: 1) Tage wie diese/Die Toten Hosen;
2) DU HAST/Rammstein; 3) 99 Luftballons/Nena


7

Lies über die Lieblingsinterpreten der drei Jugendlichen und errate die Namen. Achte auf die markierten Kombinationen.

Luisa: „Der eigentliche Name dieser Sängerin ist Gabriele Susanne Kerner. Sie ist am 24. März 1960 in Hagen geboren und ist eine der bekanntesten deutschen Popmusikerinnen. Wie bekam sie einen anderen Namen? Als sie drei Jahre alt war, war sie mit ihren Eltern in Spanien, wo die Spanier sie „niña“ (spanisch für „kleines Mädchen“) riefen. Später nannte man sie so in ihrer Familie. Ihre Karriere als Sängerin begann 1977 in einer Band. Durch den Hit *99 Luftballons* wurde sie international bekannt und gilt auch heute noch als eine der weltweit populärsten deutschsprachigen Sängerinnen. Sie hat auch als Schauspielerin in der deutschen Kinokomödie *Gib Gas — Ich will Spaß* und in dem Film *Der Unsichtbare* gespielt, sowie einige Fernsehsendungen moderiert. 1989 begann ihre Solokarriere.“

Jan: „Meine Lieblingsband stammt aus dem Jahre 1994 und spielt Hardrock oder Neue Deutsche Härte. Die Musiker kommen aus Ostdeutschland.“

Eines der bekanntesten Lieder dieser Band heißt *DU HAST*. Zu den erfolgreichsten Alben gehören: *Herzeleid*/1995, *Sehnsucht*/1997 (dadurch sind sie im In- und Ausland bekannt geworden), *Mutter*/2001, *Reise*, *Reise*/2004, *Rosenrot*/2005, *Liebe ist für alle da*/2009, *Rammstein*/2019. Viele sagen, dass ihre Musik monoton, brutal und aggressiv ist. Ich meine aber anders. Für mich ist ihre Musik sehr echt, nicht künstlich und ehrlich."

Anna: „Meine Lieblingsband spielt seit über 40 Jahren Punkrock, aber ihre Lieder sind meiner Meinung nach auch heute aktuell. In diesen Liedern geht es nicht nur um Freundschaft, Liebe und Glauben, sondern die Musiker äußern sich auch zu politischen und sozialen Fragen. 1982 haben ein paar junge Leute ihre Punkrockband in Düsseldorf gegründet. Das erste Konzert spielte die Band in einem Kellerclub in Bremen. Seither sind sie populär geworden und gelten als eine der erfolgreichsten deutschsprachigen Rockbands aller Zeiten. Die Band hat unzählige Konzerte in großen Stadien und bei Rockfestivals gespielt und 15 Alben veröffentlicht. Einer der letzten Hits, der zu einer Art inoffizieller Hymne der Fußball-Europameisterschaft 2012 wurde, heißt *Tage wie diese*. Ich mag dieses Lied sehr."

Merke dir:

einer/eines/eine + Genitiv Plural

bezeichnet etwas, was der Teil vom Ganzen ist.

m	einer der bekanntesten Sänger
n	eines der schönsten Lieder
f	eine der erfolgreichsten Bands

- ! In dieser Kombination dekliniert man das Pronomen. Vergleiche:
Das ist eine der populärsten Bands. (Nominativ)
● Sie gehört zu einer der populärsten Bands. (Dativ)



8 **Bilde Sätze nach dem Muster und schreibe sie ins Heft.**
das Lied • bekannt → Das ist eines der bekanntesten Lieder der Welt.



der Musiker • beliebt	das Album • erfolgreich	der Komponist • weltbekannt	die Sängerin • populär
die Konzerthalle • groß	der Hit • erst	das Festival • meistbesucht	die Melodie • angenehm



9

Wer von den Jugendlichen hat es gemeint: Luisa, Jan oder Anna? Lies die Sätze und trage die Buchstaben in die Kästchen ein.

L → für Luisa J → für Jan A → für Anna

- ☒ J 1) Diese Band stammt aus Ostdeutschland und spielt Hardrock.
- ☐ 2) Diese Sängerin war auch Schauspielerin und Moderatorin beim Fernsehen.
- ☐ 3) Diese Band spielt Punkrock viele Jahre lang.
- ☐ 4) Diese Band hat man in Düsseldorf gegründet.
- ☐ 5) Der eigentliche Name dieser Sängerin ist Gabriele Susanne Kerner.
- ☐ 6) Einer der Hits dieser Band gilt als eine inoffizielle Hymne der Fußball-Europameisterschaft 2012.
- ☐ 7) Die Musik dieser Band ist echt.
- ☐ 8) Diese Sängerin ist sehr populär.
- ☐ 9) Diese Band hat viele erfolgreiche Alben, von denen das letzte aus dem Jahr 2019 stammt.
- ☐ 10) Diese Band hat mehrmals an Rockfestivals teilgenommen und viele Alben veröffentlicht.



10

Mit wem von den Jugendlichen (Luisa, Jan oder Anna) möchtest du ins Konzert seines/ihrer Lieblingsinterpreten gehen? Begründe deine Meinung.

Ich möchte gerne mit ... ins Konzert gehen, weil ich auch ...
... gehört zu einer meiner Lieblingsbands/einem meiner Lieblingsinterpreten.



11

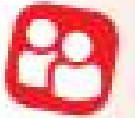
Bringe das Gespräch in die richtige Reihenfolge. Höre das Audio zur Kontrolle.

- ☐ Danke, auch gut.
- ☐ Hallo, Daniel! Wie geht's?
- ☐ Am Samstag um 18 Uhr.
- ☐ Danke, gut. Und dir?
- ☒ 1 Hallo, Sophie!
- ☐ Hast du gehört, dass Andreas Bourani bald mit einem Konzert in unsere Stadt kommt?
- ☐ Ja, natürlich habe ich das gehört.
- ☐ Willst du mitkommen?
- ☐ Weißt du was? Ich habe zwei Karten für sein Konzert.



- ☐ Danke, Daniel! Das ist sehr nett von dir!
- ☐ Echt? Das ist einfach super!
- ☐ Ja, klar will ich mitkommen. Das ist ja mein Lieblingssänger! Wann ist das Konzert?

12 Wählt Situationen und spielt ähnliche Dialoge.



- der Besuch einer Oper
- das Konzert einer bekannten Popband
- das Konzert eines Kammerorchesters
- der Besuch eines Festivals
- das Konzert einer unbekannten Hip-Hop-Band
- das Rockkonzert



13 Ihr wollt zusammen in ein Konzert gehen. Diskutiert und trifft eine gemeinsame Entscheidung.



Vorschlag machen:	zustimmen (+):	ablehnen (-):
<ul style="list-style-type: none"> Ich schlage vor, ... zu gehen. Gehen wir ...! Was sagt ihr zu ...? Habt ihr Lust, ... zu ...? 	<ul style="list-style-type: none"> Ja, prima! Das ist eine gute Idee! Mit Vergnügen! Ich habe nichts dagegen! Ich finde diese Musik toll! 	<ul style="list-style-type: none"> Nein, gehen wir lieber in ... Schade, aber ich habe kein Interesse für ... Ich finde diese Musik nicht cool/zu laut/grob/...

14 Stell dir vor: Du hast ein Konzert besucht. Wähle ein Bild und beschreibe deine Eindrücke.





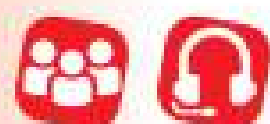
1 Wie heißen die Musikinstrumente? Löse die Rätsel und schreibe die Wörter.

- | | |
|------------------------------------|------------------------|
| 1) Kntrbss → der Kontrabass | 6) Hrn → das |
| 2) Vlncll → das | 7) Klvr → das |
| 3) Bssgtrr → die | 8) Sxfrn → das |
| 4) Schlgzg → das | 9) Kybrd → das |
| 5) Trmpt → die | 10) Trmml → die |



2 Nennt möglichst viele Musikstile und beschreib sie. Vergleicht eure Ergebnisse mit den anderen.

Musikstile	Wie sind sie?
Rap	→ rhythmisch, schnell, echt, mit witzigen und/oder provokativen Texten
...	→ ...
...	→ ...



3 Welche Musikstile sind das? Hört die Fragmente der Lieder und diskutiert.

Lied 1: ... Lied 2: ... Lied 3: ... Lied 4: ...

A: Im ersten/zweiten/... Lied höre ich ... spielen. Ich meine, dieses Lied gehört zu ...

B: Ja, ich stimme dir völlig zu, weil ... • Nein, ich meine, das ist ein ganz anderer Musikstil. Meiner Meinung nach ist das ..., weil ...

C: Und ich meine, das kann ... sein. ...



4 Macht eine Umfrage über eure Lieblingsmusik und erstellt eure Top-3-Liste.

Platz	Musikstil	Interpret/in	Band	ukrainische Musiker/innen
1.	... (... Personen)	... (... Personen)	... (... Personen)	... (... Personen)
2.	...	...	...	...

A: Was ist dein Lieblingsmusikstil? • Wie heißt dein/e Lieblingsinterpret/in? • Wie heißt deine Lieblingsband?

B: ...

A: Welche ukrainischen Musikerinnen und Musiker magst du? Nenne deine Lieblingsband oder deinen Lieblingsinterpret/deine Lieblingsinterpretin.

B: ...

5 Ergänze die Sätze.

- 1) Mir gefällt die Musik, die
- 2) Wir hören gern die Lieder, in denen
- 3) Möchtest du mal ins Konzert gehen, das ...?
- 4) Wie heißt die Sängerin, deren ...?
- 5) Ich singe im Chor, der
- 6) Ich mag diese Band und finde toll ihren neuen Hit, in dem

6 Würfelspiel „Musik in Bildern“.

Spielt zu zweit. Würfelt der Reihe nach und antwortet auf die Fragen. Erzählt dann kurz über Musiker/innen und Musikinstrumente.

Lass uns mal zusammen spielen!



START

- 1 Wie heißt dieses Musikinstrument?



- 2 Wie heißt dieser Komponist?



- 3 Wie heißt dieses Musikinstrument?



- 4 Was für ein Kollektiv ist das?



- 8 Was ist diese Person von Beruf?



- 7 Wie heißt dieses Musikinstrument?



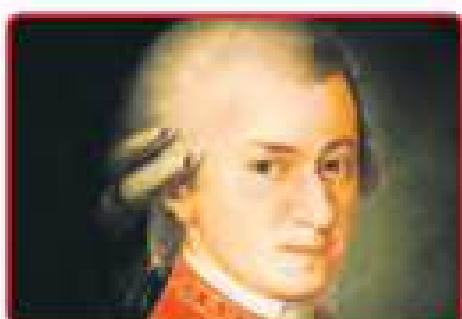
- 6 Was für ein Kollektiv ist das?



- 5 Wie heißt dieser Komponist?



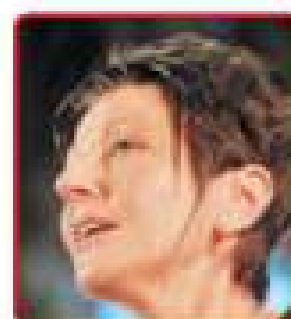
- 9 Wie heißt dieser Komponist?



- 10 Wo sind die Menschen?



- 11 Wie heißt diese Komponistin?



- 12 Wie heißt dieses Musikinstrument?



ZIEL



1

Lies die Anzeigen. Höre zu und nummeriere.

A

Salzburger Festspiele

★★★

Das weltbekannte Sommerkulturfestival bietet Anspruchsvolles für ein breites Publikum. Auf dem Programm stehen Oper, Schauspiel und Konzert.

- Salzburg
- Juli-August
- 44 Tage
- über 150 Konzerte an 15 Spielstätten

B

Seit seiner Gründung 1986 lädt das

Schleswig-Holstein-Musik-Festival

Musikliebhaber aus aller Welt ein. Originelle Spielorte wie romantische Kirchen, Schlösser und Parks sorgen für eine einzigartige Atmosphäre.

- Schleswig-Holstein
- Juli-August
- über 200 Konzerte
- Venedig/im Fokus des Festivals 2024

C

Die Händel-Festspiele

finden jährlich in der Geburtsstadt des Komponisten statt. Auf dem Programm stehen Georg Friedrich Händels Werke — Kantaten, Kammerduette, Oratorien und Serenaden. Das Highlight des Festivals ist die Oper „Messiah“.

- Halle an der Saale
- Juni
- über 70 Veranstaltungen

Diese Festspiele sind recht populär. Ich möchte sie mal besuchen, in erster Linie die Salzburger Festspiele.



2

Ergänzt die Tabelle und präsentiert in Dreiergruppen die Festspiele.

Name	Ort/Spielstätte	Spielzeit	Veranstaltungen



3

Welches Festival möchtet ihr besuchen? Diskutiert, begründet eure Wahl.



4

Stellt euch vor: Ihr organisiert Festspiele. Stellt das Programm des Festivals zusammen.



1 Projekt „Unsere Musikveranstaltung“.

Stellt euch vor: Ihr organisiert eine Musikveranstaltung in der Schule. Das kann ein Konzert, eine Disco oder ein Musikabend sein.



1 Diskutiert, was für eine Veranstaltung ihr machen möchtet.



2 Stellt die Liste zusammen, was ihr dafür braucht.



3 Verteilt die Rollen, wer was macht und wofür verantwortlich ist.



4 Schreibt eine passende Anzeige.



5 Führt die Veranstaltung durch.

2 Besprecht eure Musikveranstaltung und bewertet die Organisation.



Wir haben beschlossen, ... zu organisieren.

Unsere Veranstaltung fand am ... statt und war recht cool/sehr interessant/nicht so toll, weil

Ich finde, dass die Musik/die Dekoration/die Kostüme/die Preise/... .

... waren für ... verantwortlich und haben ... sehr gut/gut/nicht so gut gemacht/organisiert/vorbereitet/... .

Am besten hat mir/uns ... gefallen, weil



LESEN			
Ich verstehe Texte über Musikerinnen und Musiker.			
Ich verstehe Texte über berühmte Musikkollektive.			
Ich verstehe Rätsel über Musikstile und Bands.			
Ich verstehe Anzeigen über bekannte Festspiele.			
Ich verstehe Infos im Lebenslauf eines Komponisten.			
HÖREN			
Ich verstehe verschiedene Lieder.			
Ich verstehe Interviews, wo man über das Leben und Schaffen der berühmten Komponisten spricht.			
Ich verstehe Gespräche mit den Jugendlichen über Musikinstrumente.			
Ich verstehe Gespräche über Pläne ins Konzert zu gehen.			
Ich verstehe Berichte über bekannte Festspiele.			
SPRECHEN			
Ich kann Musikinstrumente und -stile nennen.			
Ich kann eine Person fragen, ob sie ein Musikinstrument spielt.			
Ich kann Freunde ins Konzert einladen.			
Ich kann über den Besuch eines Konzertes diskutieren und eine gemeinsame Entscheidung treffen.			
Ich kann Interviews mit Musiker/innen spielen.			
Ich kann über den Lebenslauf der Musiker sprechen.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen und Diskussionen mit.			
Ich spiele gern Interviews mit anderen Jugendlichen.			
SCHREIBEN			
Ich kann eine Präsentation über Musikkollektive vorbereiten.			
Ich kann ein Quiz über ukrainische Musiker/innen machen.			
Ich kann einen Konzertbesuch beschreiben.			
Ich kann das Programm eines Festivals zusammenstellen.			
Ich schreibe gern Kommentare zu Umfragen.			
Ich schreibe gern Texte für Präsentationen.			

Lektion 5

WISSEN IST MACHT

Hey Leute, heute schreiben wir einen Test in Englisch. Habt ihr euch vorbereitet?

Klaro! Ich habe gestern viel geübt.

Oh nein!
Wirklich?! Das habe ich ganz vergessen!


1

Was passt zusammen? Verbinde die Teile der Sprichwörter und höre das Audio zur Kontrolle.

- ☒ 1) Lerne was,
- ☐ 2) Man lernt,
- ☐ 3) Nur wer überhaupt nichts macht,
- ☐ 4) Probieren geht
- ☐ 5) Übung macht
- ☐ 6) Wir lernen für das Leben,
- ☐ 7) Wissen
- ☐ 8) Zum Lernen

- A. nicht für die Schule.
- B. macht keinen Fehler.
- C. den Meister.
- D. so kannst du was.
- E. solange man lebt.
- F. ist Macht.
- G. über Studieren.
- H. ist niemand zu alt.


2

Welche ukrainischen Äquivalente passen? Besprecht es zu zweit und schreibt die Nummern der Sprichwörter.

- Вік живи — вік учись! → 2
- Вчитися ніколи не пізно. →
- Грамоти вчиться — завжди пригодиться. →
- Для життя, не для школи вчимося. →
- Досвід — найкращий вчитель. →
- Знання — сила. →
- Не помиляється той, хто нічого не робить. →


3

In welchen Situationen kann man diese Sprichwörter gebrauchen? Besprecht das in Gruppen.


4

Was assoziiert ihr mit der Schule? Sammelt Ideen zu zweit.



5 Lies die Meinungen der Jugendlichen über die Schule und achte auf die markierten Satzteile.



Ich glaube, man braucht Schulen, um gute Kenntnisse zu bekommen und nicht doof zu bleiben, aber auch, damit die Eltern auf ihre Kinder stolz sein können.

Melanie, 14

Um etwas Neues zu lernen und seine Kenntnisse zu erweitern, geht man in die Schule. Die Schule gibt uns gute Chancen, erfolgreich in der Zukunft zu werden.

Luisa, 13

Wir müssen in die Schule gehen, um durch neue Kenntnisse klüger zu werden. Selbstständig kann man kaum so viel neuen Stoff erlernen.

Paul, 15

Wir gehen in die Schule, um in der Zukunft studieren und einen Beruf erlernen zu können. Ohne Schulen ist das moderne Leben nicht möglich.

Lars, 13

Meiner Meinung nach braucht man Schulen, damit Kinder etwas lernen und Lehrer/innen Arbeit haben und Geld verdienen können.

Linda, 13

Schulen brauchen wir, um uns auf das Studium vorzubereiten, aber auch um gute Freunde zu finden.

Jan, 14

6 Vergleiche weitere Beispiele in der Tabelle und ergänze die Regel.



Finalsatz mit <i>um ... zu</i>	Finalsatz mit <i>damit</i>
<p>Ich gehe in die Schule. Ich möchte neue Kenntnisse bekommen. → Ich gehe in die Schule, <u>um</u> neue Kenntnisse <u>zu</u> bekommen.</p>	<p>Ich mache alle Hausaufgaben. Die Lehrer geben mir gute Noten. → Ich mache alle Hausaufgaben, <u>damit</u> die Lehrer mir gute Noten <u>geben</u>.</p>
<p>Jan will sich gut auf die Testarbeit vorbereiten. Er lernt viel. → <u>Um</u> sich gut auf die Testarbeit <u>vorzu</u>bereiten, lernt Jan viel.</p>	<p>Wir verstehen gut neue Wörter. Die Lehrerin hat sie noch einmal wiederholt. → Damit wir gut neue Wörter <u>verstehen</u>, hat die Lehrerin sie noch einmal wiederholt.</p>

- 1) Der Finalsatz gibt eine Absicht oder *einen Zweck*.
- 2) Man gebraucht den Finalsatz mit *um ... zu*, wenn das Subjekt in beiden Teilen ... ist. In der Infinitivkonstruktion steht dann kein
- 3) Wenn die Subjekte in beiden Teilen verschieden sind, muss man einen Nebensatz mit der Konjunktion ... gebrauchen.
- 4) Bei trennbaren Verben steht die Partikel *zu ...* dem Präfix und dem Stamm des Verbs.
- 5) Wenn der Nebensatz oder die Infinitivkonstruktion am Anfang steht, beginnt der Hauptsatz mit einem

- A. damit
 B. ~~einen Zweck~~
 C. identisch
 D. Subjekt
 E. Verb
 F. zwischen



7 Wer von den Jugendlichen hat das gemeint? Ergänze die Namen.

- 1) Paul hat gemeint: „Man braucht die Schule, um klüger zu werden.“
- 2) hat gemeint: „Um in der Zukunft studieren zu können, muss man in die Schule gehen.“
- 3) hat gemeint: „Wenn man nicht dumm bleiben will, geht man in die Schule.“
- 4) hat gemeint: „Selbstständig können wir kaum viel lernen.“
- 5) hat gemeint: „Man besucht die Schule, um in der Zukunft einen guten Beruf zu haben.“
- 6) hat gemeint: „In der Schule bekommen wir neue Kenntnisse und erweitern das, was wir früher gelernt haben.“
- 7) hat gemeint: „Die Schule ist ein Teil des modernen Lebens.“
- 8) hat gemeint: „In der Schule verdienen Lehrkräfte Geld und Schülerinnen und Schüler lernen etwas Neues.“
- 9) hat gemeint: „Die Eltern wollen auf ihre Kinder stolz sein.“
- 10) hat gemeint: „In der Schule kann man gute Freunde finden.“



8 Kreuze die richtige Variante an und höre das Audio zur Kontrolle.

- 1) Ich gehe in die Schule, ... jeden Tag mit meinen besten Freunden
☒ um ... kommunizieren zu können ☐ damit ... kommunizieren kann
- 2) Die Freunde sind nach den Stunden in die Bibliothek gegangen, ... nötige Informationen für die Projektarbeit
☐ um ... zu finden ☐ damit ... finden

- 3) Die Eltern schicken ihre Kinder zur Schule, ... sie da viel Neues
☐ um ... zu lernen ☐ damit ... lernen
- 4) Wir haben alle Regeln gelernt, ... die Lehrerin uns
☐ um ... zu loben ☐ damit ... lobt
- 5) Man muss die Schule besuchen, ... in der Zukunft eine gute Karriere
☐ um ... zu machen ☐ damit ... macht
- 6) Übst du viel, ... dich auf die Klausur ...?
☐ um ... vorzubereiten ☐ damit ... vorbereitet
- 7) Man geht in die Schule, ... neue Kenntnisse
☐ um ... zu bekommen ☐ damit ... bekommt
- 8) Herr Bauer erklärt uns die Regel noch einmal, ... alle sie gut
☐ um ... zu verstehen ☐ damit ... verstehen

9 Lawinenspiel „Wir gehen in die Schule“.



Spielt wie im Muster. Äußert eure Meinungen über die Schule. Dabei müsst ihr den Satz ergänzen und einen Finalsatz bilden.

Luisa: Ich gehe in die Schule, um viel zu lernen.

Jan: Luisa geht in die Schule, um viel zu lernen. Und ich gehe in die Schule, um meine Freunde zu sehen.

Anna: Luisa geht in die Schule, um viel zu lernen. Jan geht in die Schule, um seine Freunde zu sehen. Und ich gehe in die Schule, damit die Lehrer mir gute Noten geben.

Tim: Luisa geht in die Schule, um viel zu lernen. Jan geht in die Schule, um seine Freunde zu sehen. Anna geht in die Schule, damit die Lehrer ihr gute Noten geben. Und ich gehe in die Schule, um/damit



10 Schreibe deine drei Gründe, in die Schule zu gehen.

Ich gehe in die Schule, um ... zu

Ich brauche die Schule, um ... zu

Ich muss in die Schule gehen, damit

Ich gehe in die Schule, um jeden Tag etwas Neues zu lernen.





11 Ordne die Smileys den Noten zu.

☐ 1 — sehr gut

☐ 2 — gut

☐ 3 — befriedigend

☐ 4 — ausreichend

☐ 5 — mangelhaft

☐ 6 — ungenügend



12 Lest die Diskussion in einem Internet-Forum. Sortiert Argumente für die Schulnoten oder dagegen.

 <p>Moderator</p> <p>19.01.2025 10:15</p>	<p>Hallo zusammen, vor kurzem habe ich einen interessanten Zeitungsartikel gelesen, wo es um das Abschaffen der Schulnoten geht. Die Autorin des Artikels meint, dass die Schulnoten ungerecht sind und man besser kleine Kommentare schreiben oder Smileys unter die Arbeiten setzen soll. Und ich möchte gerne eure Meinungen darüber erfahren. Was meint ihr? Ist es eine gute Idee, Schulnoten abzuschaffen oder eher nicht?</p>
 <p>Petra</p> <p>19.01.2025 12:35</p>	<p>Das kann doch nur mehr Nachteile als Vorteile mit sich bringen. Denn die Noten sind auch wichtig für die Zukunft, d. h. den zukünftigen Beruf. Man soll bei einer Bewerbung sein Zeugnis schicken. Wenn aber die Arbeitgeber nur Smileys sehen, können sie sich darunter vielleicht nicht wirklich was vorstellen. Außerdem können sich die Eltern mit Schulnoten leichter ein Bild davon machen, wie gut ihr Kind ist.</p>
 <p>Lukas</p> <p>19.01.2025 13:58</p>	<p>Viele Millionen Menschen haben die gleichen Noten im Zeugnis und sind doch auf unterschiedlichen Niveaus. Lehrerinnen und Lehrer sind leider nicht objektiv, gehen oft auch nach Sympathie. Man lernt nicht für gute Noten, sondern für sein späteres Leben. Ich bin dafür, dass man einen Kommentar zu jedem Fach schreibt. Das sagt für den späteren Arbeitgeber mehr als eine einfache Zahl aus.</p>
 <p>Jonas</p> <p>19.01.2025 16:21</p>	<p>Hm, eigentlich sollen die Schulnoten bleiben, weil man sich damit besser einschätzen kann. Aber man braucht mehr Noten. Beispielsweise gibt es 20 Personen in einer Klasse, vier von ihnen haben in Deutsch eine Eins, aber ein Schüler ist besser als die anderen. Und im Zeugnis steht die gleiche Note. Man braucht also mindestens 10 Noten, damit man sie gerechter verteilen kann.</p>

die Eins =
die Ziffer 1,
die Schulnote 1
(die beste Note in
Deutschland)



Sabine

19.01.2025 19.08

Die Idee mit den Smileys finde ich total kindisch. Kommentare kann man noch zu der Note hinzufügen. Unsere Lehrerinnen und Lehrer schreiben unter die Note noch einen kleinen Kommentar, was ich wirklich gut finde, weil sie noch mal betonen, was schlecht und was gut war.

Argumente für die Noten	Argumente gegen die Noten
Die Noten sind wichtig für die Zukunft. ...	...

13 Höre eine weitere Meinung und ergänze die Sätze.



Anton meint, Noten sollen *bleiben*.

An Schulnoten erkennt der Junge, ob er ... oder ... ist.

Wenn Anton ... bekommt, arbeitet er

Wenn seine Noten gut sind, ist Anton

Der Junge meint, dass einige Lehrer ihre Schüler nicht ... bewerten.

14 Was stimmt nicht? Spielt Dialoge und korrigiert die Informationen.



Im Forum hat man über das Abschaffen der Schuluniform diskutiert.

Alle Personen waren dafür, dass man die Noten abschaffen soll.

Sabine findet die Idee mit den Smileys recht cool.

Petra findet die Noten nicht wichtig für die Zukunft.

Jonas will weniger Noten haben.

Lukas meint, man lernt für gute Noten.

Anton ist zufrieden, wenn er schlechte Noten bekommt.

Petra will Smileys in ihrem Zeugnis haben.

A: Im Forum hat man über das Abschaffen der Schuluniform diskutiert. Stimmt das?

B: Nein, das ist falsch. Man hat über das Abschaffen der Schulnoten diskutiert.



15

Sieh dir die Ergebnisse einer Umfrage an und kommentiere die Infos.

Soll man die Schulnoten wirklich abschaffen?

32%	— Schulnoten sollten einfach bleiben.
30%	— Meiner Meinung nach sollten Schulnoten weiter bleiben, damit man sich besser einschätzen kann.
19%	— Es hat Vor- und Nachteile, also enthalte ich mich.
11%	— Ich finde kleine Texte oder Kommentare viel besser als Schulnoten.
6%	— Ja, ich finde das gut, weil ich Schulnoten für ungerecht halte.
2%	— Ja, ich finde, dass das eine gute Idee ist, weil man dann keinen großen Ärger zu Hause bekommt.

Das Thema der Umfrage heißt

Die meisten Befragten sind der Meinung, dass

Rund/Fast ein Drittel meint,

Etwa ein Fünftel ... glaubt, dass

Einige/Nur wenige finden



16

Seid ihr für die Noten oder dagegen? Diskutiert in Gruppen.

A: Ich denke, die Noten sind sehr wichtig, weil

B: Meiner Meinung nach soll man Noten abschaffen, denn

C: Wir brauchen keine/mehr Noten, denn

D: Ich stimme dir (nicht) zu, denn • Ich bin dafür/dagegen, denn



17

Schreibe einen Kommentar zu eurer Diskussion.

Die meisten Schüler meiner Klasse glauben, dass

Einige denken, dass

Nur wenige meinen, dass

Unsere Argumente für die Noten:

Die Argumente gegen die Noten:

- 1) **Bilde Wörter mit den Komponenten *Schul-* und *-schule*. Höre das Audio zur Kontrolle.**



die Schulbildung, ...



die Grundschule, ...

- 2) a) **Ergänze die Artikel und Pluralformen. Höre das Audio zur Kontrolle.**



der Beruf — die Berufe

Gymnasium —

Klasse —

Schule —

Universität —

Weg —

Grundschule —

Hauptschule —

Hochschule —

Kunstschule —

Realschule —

Schuljahr —

Ich bin überzeugt, dass ihr alle Wörter kennt und die Aufgabe problemlos erledigen könnt. Wer das am schnellsten macht, gewinnt.



- b) **Bilde Sätze mit beliebigen Wörtern aus Übung 2a und schreibe sie ins Heft.**



1) Wie viele Klassen gibt es in deiner Schule?

2) _____

3) _____

4) _____

5) _____



3

Lies die SMS und den Artikel.

offen gestanden = offen
gesagt, ehrlich gesagt
im Großen und Ganzen =
grundsätzlich, im Allgemeinen

Ich möchte gerne
diesen Artikel lesen,
um interessante
Tatsachen zu
erfahren. Und ihr?



15:43

Luisa

Hallo, Alina,
du hast mich mal nach dem Schulsystem in
Deutschland gefragt. **Offen gestanden** ist
das keine leichte Frage. Vor kurzem habe
ich aber einen Artikel über dieses Thema
entdeckt und möchte ihn dir schicken. Alles
ist einfach erklärt, **im Großen und Ganzen**
kannst du dir ein Bild davon machen, wie
alles bei uns organisiert ist. Ich kann nur
hinzufügen, dass es auch private Schulen,
spezielle Schulen wie Waldorf-Schulen,
Sport-, Musik- und Kunstschulen gibt.

Hi, Luisa,
vielen Dank! Ich werde gerne diesen Artikel
lesen. Es ist interessant, das deutsche
Schulsystem mit unserem zu vergleichen.

Schulsystem in Deutschland

In Deutschland gehen die Kinder mit sechs Jahren in die Grundschule. Da die Schulbildung Ländersache ist, gibt es einige Unterschiede. In vielen Bundesländern umfasst die Grundschule vier Schuljahre. Die Grundschule besuchen alle Kinder gemeinsam. Danach trennen sich ihre Wege. In einigen Bundesländern haben die Schüler/innen auch die Möglichkeit, eine Orientierungsstufe (Klassen 5 und 6) zu besuchen, um ihre Entscheidung für einen bestimmten Schultyp noch ändern zu können.

Auf die Grundschule folgen Hauptschule, Realschule und Gymnasium.

Die Hauptschule kann fünf oder sechs Klassen umfassen. Den Abschluss der Hauptschule braucht man, um viele Berufe in Handwerk und Industrie zu erlernen, aber auch viele andere.

Die Realschule umfasst in der Regel sechs Jahre — von der 5. bis zur 10. Klasse — und führt zu einem mittleren Bildungsabschluss. Diesen Abschluss braucht man, um eine Berufsschule zu besuchen oder eine Ausbildung zu machen.

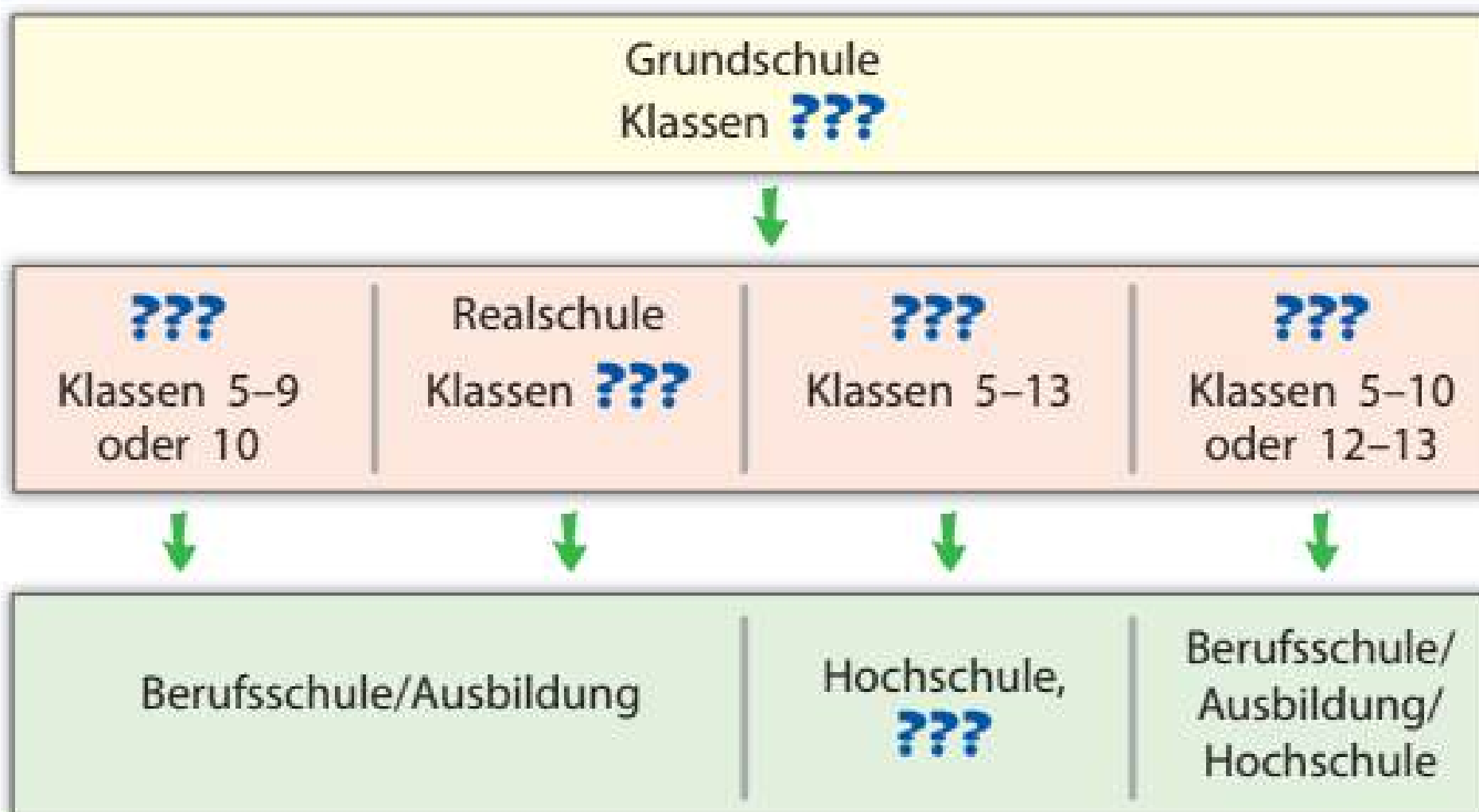
Das neunjährige Gymnasium ist die traditionelle höhere Schule in Deutschland. Hier gibt es das so genannte Kurssystem, man kann einige Fächer wählen. Man besucht Gymnasien, um in der Zukunft an Hochschulen, Fachhochschulen oder Universitäten studieren zu dürfen.

Eine Alternative zum traditionellen Schulsystem ist die Gesamtschule. Sie umfasst alle drei Schulformen, damit die Schülerinnen und Schüler dort je nach ihren persönlichen Schulleistungen Schulabschlüsse bekommen können. Die Gesamtschule bietet also verschiedene Schulabschlüsse an: Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder **Abitur**.

das Abitur =
höherer
Schulabschluss

4 Ergänze das Schema dem Text gemäß und kommentiere die Infos.

SCHULSYSTEM DEUTSCHLANDS



Habt ihr den Artikel gut verstanden? Welche Infos passen in die Tabelle?



Die Grundschule umfasst Klassen 1 bis 4. Nach der Grundschule kann man ... besuchen. ... umfasst Klassen/Schuljahre Die Schülerinnen und Schüler können auch eine Orientierungsstufe besuchen. Sie umfasst Nach dem Abschluss ... kann man (in) ... lernen/studieren/machen.

5 Von welchen Schultypen ist hier die Rede? Höre zu und ergänze.

Situation 1: Lina spricht über das Gymnasium.

Situation 2: Bastian spricht über

Situation 3: Bettina spricht über



6

Stellt Fragen aneinander.

Mit wie vielen Jahren gehen die Kinder in Deutschland in die Schule?

Wie viele Jahre umfasst die Grundschule?

Wie viele Jahre umfasst die Hauptschule?

Wie viele Jahre umfasst die Realschule?

Wie viele Jahre umfasst das Gymnasium?

Was für ein Schultyp ist die Gesamtschule?

Wozu besucht man eine Orientierungsstufe?

Was kann man nach dem Abschluss einer Hauptschule erlernen?

Was kann man nach dem Abschluss eines Gymnasiums besuchen?

Was kann man nach dem Abschluss einer Realschule besuchen?

Welche Schulabschlüsse bietet die Gesamtschule an?



7

Was möchtest du noch über das Schulsystem in Deutschland erfahren? Schreibe drei Fragen an Luisa.



8

Verbinde die zusammenpassenden Wortteile und ordne die Wörter ihren Übersetzungen zu. Höre das Audio zur Kontrolle.

- | | |
|-----------------|----------|
| 1) die Fremd- | -fach |
| 2) der Klassen- | -kampf |
| 3) die Ober- | -kunde |
| 4) der Schwer- | -lehrer |
| 5) die Sozial- | -punkt |
| 6) die Sprach- | -reise |
| 7) das Wahl- | -sprache |
| 8) der Wett- | -stufe |

- | | |
|-------------------------------------|---|
| ☐ | предмет на вибір |
| ☐ | поїздка за кордон з метою вивчення іноземної мови |
| ☐ | змагання |
| ☐ | другий ступінь середньої освіти |
| ☒ | іноземна мова |
| ☐ | фокус, центр уваги |
| ☐ | класний керівник |
| ☐ | суспільствознавство |

9 Was gehört zu einer Schule? Sammelt Ideen zu zweit und kommentiert.



Schulgebäude	Personen	Schulfächer	Schulveranstaltungen
die Klassenräume, ...	die Schülerinnen und Schüler, ...	Mathematik, ...	der Sportwettkampf, ...

Die Schule hat ein oder einige Gebäude, dazu gehören die Klassenräume,
In der Schule lernen/arbeiten/lernt man/organisiert man

10 Lies den Text über eine deutsche Schule und finde zu jedem Textabschnitt eine passende Überschrift. Nicht alle Überschriften passen.



- A. Bilingualer Unterricht
- B. Schwerpunkt Sport
- C. Wahlfächer
- D. Geschichte des Gymnasiums
- E. Schulveranstaltungen das ganze Jahr über
- F. Klassenfahrten ins Schullandheim

D 1. Das Goethe-Gymnasium gründete man 1520 als „Städtisches Gymnasium“ in Frankfurt. Im Jahre 1897 teilte man die alte Lateinschule in zwei Nachfolgeschulen. Die eine setzte die humanistische Tradition fort (Lessing-Gymnasium); die andere hat man reformiert: Es entstand das neue Goethe-Gymnasium mit Schwerpunkt moderne Fremdsprachen. Im Jahre 1969 begann der Modellversuch „bilingualer Unterricht“ (Deutsch-Englisch). Damals war das Goethe-Gymnasium die einzige bilinguale Schule in Hessen, eine der ersten in der Bundesrepublik.



2. Die Schülerinnen und Schüler im bilingualen Programm können zusätzlichen Unterricht im Englischen erhalten. Ab Jahrgangsstufe 7 haben sie das Angebot vom Fachunterricht in englischer Sprache, z. B. in Erdkunde (7. Klasse), in Sozialkunde (8. Klasse), in Geschichte (9. Klasse) und in

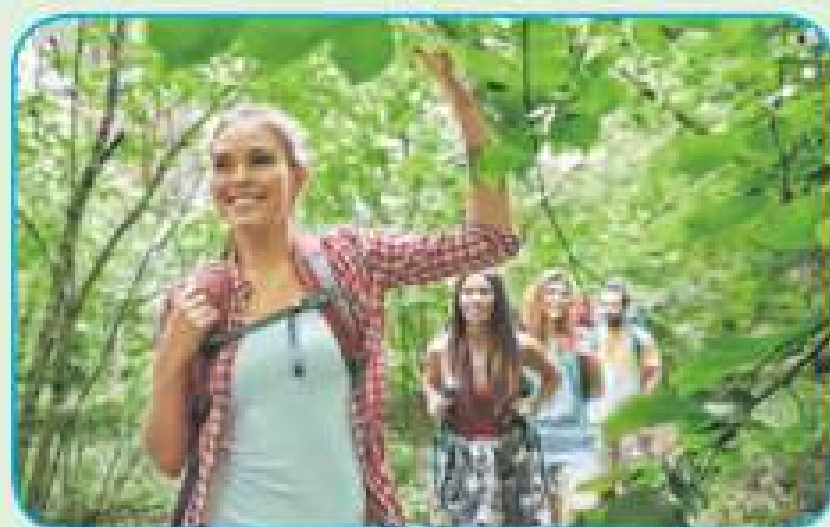


Biologie (10. Klasse). Es gibt auch die Möglichkeit, zwei- bis achtwöchige Sprachreisen nach England, Indien und in die USA zu machen. Ziel des bilingualen Programms an der Oberstufe ist es, international anerkannte Zertifikate zu erwerben. Dafür müssen die Schülerinnen und Schüler Tests schreiben und Prüfungen ablegen.

3. Man kann einige Fächer wählen. So zum Beispiel stehen Informatik und Medienbildung in Klassen 7 und 8 zur Wahl. In diesem Kurs lernen Kinder mit verschiedenen Computerprogrammen arbeiten und lernen den PC als Hilfsmittel nutzen. Außer Englisch kann man sowohl lebendige Fremdsprachen wie Französisch und Japanisch als auch Latein als Wahlfach lernen. Es gibt auch andere Wahlmöglichkeiten.



4. Das Goethe-Gymnasium besitzt als einzige Frankfurter Schule noch ein eigenes Schullandheim. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 fahren jedes Schuljahr für eine Woche mit ihren Klassenlehrerinnen und -lehrern nach Oberreifenberg in den Taunus, um dort Projekte durchzuführen, Wanderungen zu unternehmen, zu spielen, sportliche Wettkämpfe durchzuführen und vieles mehr, wofür im laufenden Schuljahr die Zeit nicht reicht. Viele Schülerinnen und Schüler verbringen die Woche gern im Schullandheim, denn die Aktivitäten da machen allen Spaß.



Quelle: Goethe-Gymnasium Frankfurt
(bearbeitet und verkürzt)



11

Was für Zahlen stehen im Text? Kommentiere.

Habt ihr den Text aufmerksam gelesen? Könnt ihr alle Zahlangaben kommentieren?



7	8	9	10
2–8	7–8	5–9	
1520	1897	1969	

7 → Ab Jahrgangsstufe 7 haben die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums die Möglichkeit, den Fachunterricht in englischer Sprache zu bekommen.

**12** Was passt zusammen? Trage die Buchstaben in die Kästchen ein.

- ☒ 1) Das Goethe-Gymnasium liegt
- ☐ 2) Man gründete es
- ☐ 3) Seit 1969 ist das eine Schule
- ☐ 4) Ab 7. Klasse können die Schülerinnen und Schüler
- ☐ 5) Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums machen Sprachreisen
- ☐ 6) Die Schülerinnen und Schüler müssen Prüfungen ablegen und Tests schreiben,
- ☐ 7) Einige Fremdsprachen stehen
- ☐ 8) Das Gymnasium verfügt über
- ☐ 9) Im Schullandheim verbringen die Schülerinnen und Schüler
- ☐ 10) Im Schullandheim nehmen die Schülerinnen und Schüler

A. mit bilinguaem Unterricht Deutsch-Englisch.

B. in die USA, nach England und Indien.

C. in Frankfurt.

D. ein eigenes Schullandheim.

E. einige Fächer in englischer Sprache erteilt bekommen.

F. im Jahre 1520.

G. zur Wahl.

H. an verschiedenen Projekten, Wettkämpfen und Wanderungen teil.

I. um Sprachzertifikate zu bekommen.

J. eine Woche.

13 Verteilt die Rollen (Interviewer/in und Schüler/innen des Goethe-Gymnasiums) und spielt Interviews.

- Ich möchte bitte fragen:
- Ich möchte gerne wissen:
- Könnt ihr mir bitte sagen:

Wer...? • Was...? • Wo...? • Wann...? • Wohin...? • Wie oft...? • Seit wann...? • Wie lange...? • Wie...?

- Habe ich richtig verstanden,

dass...?

- Könnt ihr mir auch bitte erklären,

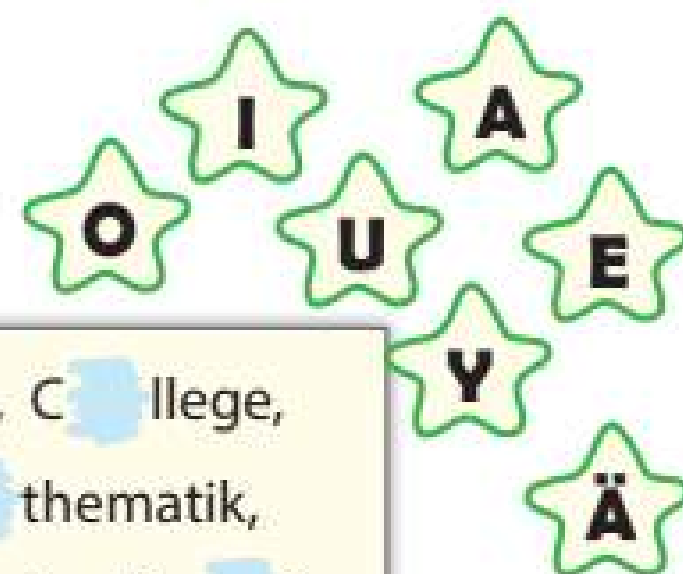
ob...? • was...? • warum...? • wie...?

14 Stell dir vor: Du bist Schüler/in des Goethe-Gymnasiums. Schreibe über dein Gymnasium.

- drei Punkte, was dir am besten gefällt
- drei Punkte, was du ändern möchtest



1 Welche Buchstaben fehlen? Ergänze und höre das Audio zur Kontrolle.



F ä cher, G mnasium, Ausb ldung, Schuln te, C llege,
 berschule, Gr ndschule, Fr mdsprache, M thematik,
 L zeum, Pr sentation, Sch lpflicht, M ttelschule, Ber f



2 Schreibe möglichst viele Wörter, was dein Schulleben betrifft.

- 1) viele Fächer, lernen
- 2) _____ besuchen
- 3) _____ wählen
- 4) _____ präsentieren
- 5) _____ umfassen
- 6) _____ teilnehmen
- 7) _____ vorbereiten
- 8) _____ bekommen



3 Sortiere das Wortmaterial und vergleiche das Schulsystem in Deutschland und in der Ukraine.

~~ab 6 Jahren~~ • allgemeinbildende Schulen • allgemeinbildende Fächer lernen • Colleges • die Eins • ein Fach oder einige Fächer vertieft lernen • Fächer wählen • Gesamtschulen • Grundschulen • Gymnasien • Hauptschulen • Lyzeen • Noten Eins bis Sechs • Noten Eins bis Zwölf • Realschulen • die Zwölf

	Deutschland	Ukraine
Schulpflicht:	ab 6 Jahren	ab 6 Jahren
Schultypen:	...	...
Fächer:		
Notensystem:		
Die beste Note:		

Was meint ihr: Gibt es viele Unterschiede zwischen den beiden Schulsystemen?



Die Schulpflicht in Deutschland/in der Ukraine besteht ...
 In Deutschland/In der Ukraine gibt es solche Schultypen: ...
 In Deutschland/In der Ukraine lernen die Schüler/innen ...
 In Deutschland/In der Ukraine können die Schüler/innen ...
 In Deutschland/In der Ukraine bekommen die Schüler Noten ...
 Die beste Note ist in Deutschland/in der Ukraine ...

4 Lies Alinas E-Mail und mache dir Notizen.



Neue Nachricht
— ↗ ✕

An _____
Betreff _____

Hallo Luisa,

wie geht es dir? Was gibt es Neues in der Schule?

Vielen Dank für den Artikel, den du mir geschickt hast. Ich habe ihn mit großem Interesse gelesen. Ich habe viel über das deutsche Schulsystem erfahren und konnte es mit dem Schulsystem in der Ukraine vergleichen. Natürlich gibt es Ähnlichkeiten, aber ich meine, dass die beiden Schulsysteme ganz verschieden sind.

Vor kurzem habe ich eine Präsentation über die Schulen in der Ukraine für meine Projektarbeit vorbereitet und möchte dir darüber schreiben, damit du auch die beiden Systeme vergleichen kannst.

Hier sind die wichtigsten Tatsachen:

Das ukrainische Schulsystem umfasst drei Stufen: Grundschule (I. Stufe), Mittelschule (II. Stufe) und Oberschule (III. Stufe).

Es gibt verschiedene Schultypen wie allgemeinbildende Schulen, Gymnasien und Lyzeen. Es gibt auch Privatschulen und Schulen für unterschiedlich Begabte (Sportschulen, Musikschulen usw.).

In allgemeinbildenden Schulen sind alle drei Stufen zusammengefasst.

Die Gymnasien umfassen oft Mittel- und Oberschule und unterrichten bestimmte Fächer vertieft. Es können Fremdsprachen, Naturwissenschaften, Informatik oder andere Fächer sein. Die Lyzeen sind meistens Oberschulen, sie bereiten Schülerinnen und Schüler auf den späteren Beruf vor.

Den zukünftigen Beruf kann man auch in Colleges erlernen, aber sie gelten als die erste und unterste Stufe der Hochschulbildung. Viele Colleges spezialisieren sich auf philologische, kulturelle, wirtschaftliche oder technische Ausbildung. Nach dem Abschluss eines Colleges bekommt man den Titel Juniorspezialist. Wie du weißt, gehe ich zum Gymnasium und lerne zwei Fremdsprachen (Deutsch und Englisch) vertieft. Meine Schule ist modern eingerichtet, hat eine große Bibliothek und einige Computerräume. Ich besuche sie gerne.

Und wie ist deine Schule? Schreibe mir bald.

Liebe Grüße
Deine Alina

Senden

🔍
📎
🔗
😊
🏠
📅
🔔
✍️

⋮
🗑️

Das ist recht
interessant!



Stufen:	
Schultypen:	
allgemeinbildende Schulen:	

Gymnasien:	
Lyzeen:	
Colleges:	



5

Luisa hat nicht alles gut verstanden und hat Fragen. Spielt Interviews, gebraucht eure Notizen.

Fragen	Antworten
A: Wie viele Stufen umfasst die ukrainische Schule?	B: Die ukrainische Schule umfasst
A: Welche Schultypen gibt es?	B: Es gibt verschiedene Schultypen wie
A: Wie viele Jahre umfasst die Grundschule/Mittelschule/Oberschule?	B: Die Grundschule/Mittelschule/Oberschule umfasst ... Jahre.
A: Welche Fächer kann man vertieft an einem Gymnasium lernen?	B: An einem Gymnasium kann man ... vertieft lernen.
A: Was ist ein Lyzeum?	B: Das ist eine Oberschule, sie
A: Was ist ein College?	B: Das ist die erste und unterste Stufe der ..., sie
A: Welche Spezialisierung kann ein College haben?	B: Die Colleges spezialisieren sich auf
A: Müssen die Schüler Prüfungen ablegen?	B: Ja, die Schüler legen ... ab.
A: Was ist die beste Note in der Ukraine?	B: Die beste Note ist



6

Was kannst du zu Alinas E-Mail hinzufügen? Recherchiere die Informationen und schreibe an Luisa.

Neue Nachricht

An

Betreff

Liebe Luisa,

ich möchte dir auch über das Schulsystem in der Ukraine schreiben. Ich habe interessante Tatsachen gefunden, die ich dir mitteilen möchte.

...

Meiner Meinung nach ist es interessant, dass

Ich möchte auch betonen, dass

Ich meine/denke/finde, dass

Wie findest du unser Schulsystem? Schreibe mir bald.

Viele liebe Grüße

Dein/e ...

Senden

108

Lektion 5. Wissen ist Macht

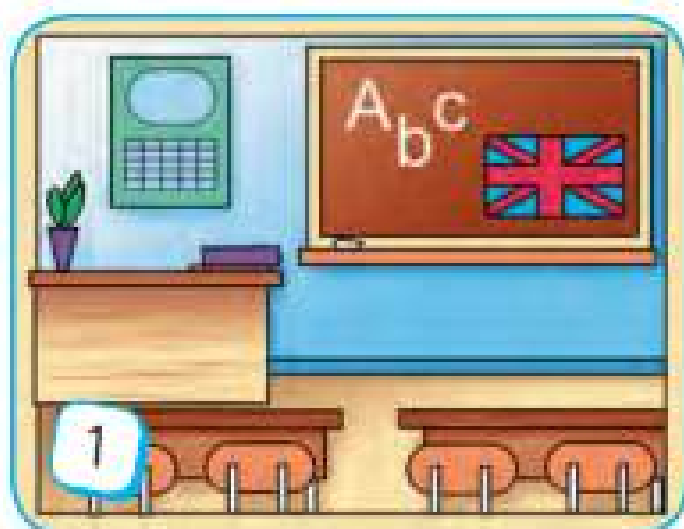
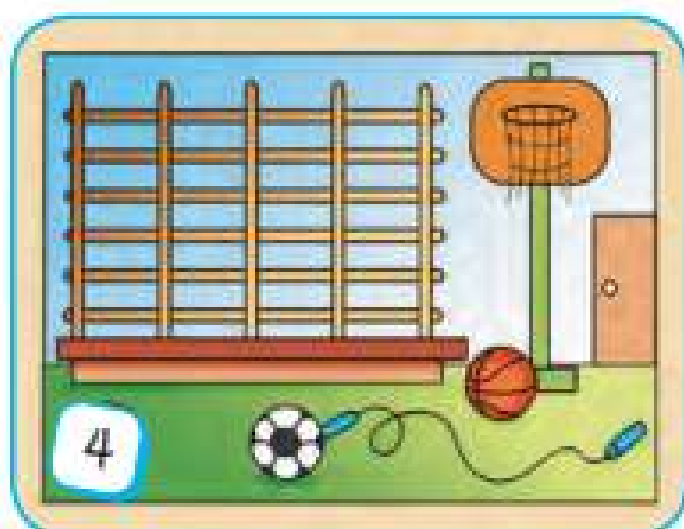
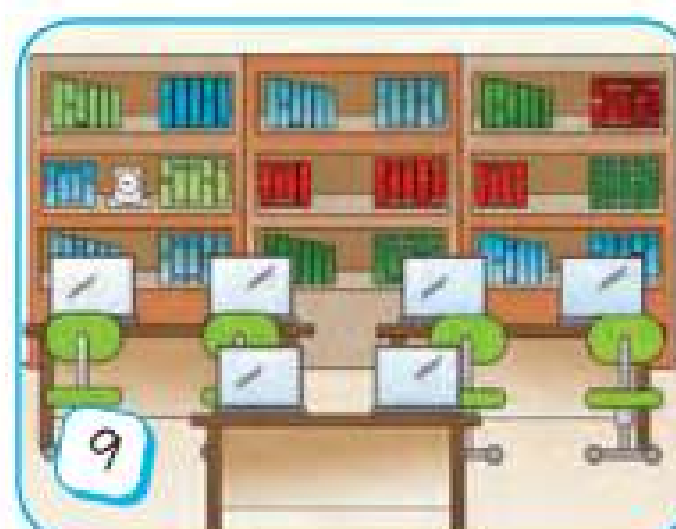
Проект підручника видавництва "Ранок"

7 Alina zeigt Luisa einige Bilder von ihrer Schule. Spielt Dialoge nach dem Muster.



die Aula • die Bibliothek • der Computerraum •
der Klassenraum für Erdkunde • ~~der Klassenraum für Fremdsprachen~~ •
der Klassenraum für Naturwissenschaften • die Schulmensa •
der Sportplatz • die Turnhalle

Merkt euch
die Vokabeln
und schreibt
sie ins Heft!



A: Alina, was ist hier auf Bild 1?

B: Das ist unser Klassenraum für Fremdsprachen.

A: Was macht ihr da?

B: Da haben wir Fremdsprachenunterricht, wir lernen Deutsch und Englisch.

A: Und was ist hier auf Bild ...?

B: Das ist unser/e

A: Was macht ihr da?

B: Da lernen/turnen/essen/machen/... wir



8

Sieh dir den Plan von Alinas Schule an. Erzähle aus Alinas Perspektive, was wo liegt.

2	Computer- raum	Fremd- sprachen	Aula	Treppe	Bibliothek	Geschichte	Musik
1	Natur- wissen- schaften	Natur- wissen- schaften	Lehrer- zimmer	Treppe	Erdkunde	Computer- raum	Kunst
EG	Speiseraum	Sekretariat	Schul- leiter	Eingang	Garderobe	Werkstatt	Turnhalle

Hallo, mein Name ist Alina. Ich möchte euch mein Gymnasium präsentieren.
Das ist ein großes modernes dreistöckiges Gebäude.
Hier auf dem Plan könnt ihr alle Räume sehen.
Im Erdgeschoss rechts liegen unsere ... und unsere In der ... können wir
Und links liegen Da kann man
Im ersten/zweiten Stock befinden sich viele Klassenräume. Rechts/Links
In diesen Klassenräumen können wir

Merke dir:
Wo? + Dativ

	Dativ
m	auf dem Plan im ersten Stock
n	im Erdgeschoss
f	in der Turnhalle
Pl.	in den Räumen



9

a) Höre die Dialoge und zeige die Räume auf dem Plan in Übung 8.

Dialog 1

A: Alina, sag bitte: Wo liegt die Aula?

B: Die Aula ist im zweiten Stock, links von der Treppe.

A: Danke!

Dialog 3

A: Entschuldigung! Wo finde ich den Klassenraum für Erdkunde?

B: Im ersten Stock rechts.

A: Vielen Dank!

Dialog 2

A: Und hier ganz rechts im Erdgeschoss könnt ihr unsere Turnhalle sehen.

B: Sie ist recht groß.

A: Ja, stimmt.

Dialog 4

A: Alina, habt ihr einen Computer-
raum?

B: Wir haben zwei Computerräume, einen im ersten Stock rechts und den anderen im zweiten Stock links.



b) Spielt ähnliche Dialoge.

10 Zeichnet den Plan eurer Schule und kommentiert ihn. Beschreibt auch die Räume.



Unsere Schule ist ein ... Gebäude.
 Hier auf dem Plan sind alle Schulräume zu sehen.
 Im Erdgeschoss ... liegen
 Im ersten/zweiten/... Stock liegen
 Unser/e ... ist (nicht sehr) groß/klein/
 modern/gemütlich/... .
 Im .../In der .../In den ... haben wir

Audioplayer • Bild/er •
 Computer • Fernseher •
 Internet • Landkarte/n •
 Mikroskop/e • Projektor/en •
 Regal/e • Schrank/Schränke •
 interaktive/s Whiteboard/s •
 Stühle • Tabelle/n • Tafel/n •
 Tisch/e • Uhr/en

11 Besprecht das Programm der Veranstaltungen in Alinas Schule.



Was?	Wann?	Wo?	Für wen?
Konzert	am Freitag dem 14. Februar um 15 Uhr	in der Aula	alle Klassen
Musikquiz	am Mittwoch dem 26. Februar um 14.30	im Musikraum	Schüler der 7. und 8. Klassen
Schachturnier	am Dienstag dem 4. März um 14 Uhr	in der Halle	alle Interessenten
Basketballwettbewerb	am Samstag dem 15. März von 9 bis 16 Uhr	in der Turnhalle	Schüler der 10. und 11. Klassen
Modenschau	am Donnerstag dem 20. März um 16 Uhr	in der Aula	Schüler/innen der 6.–9. Klassen

A: Wann findet das Konzert statt? — **B:** Am Freitag, dem 14. Februar um 15 Uhr.

A: Und wo? — **B:** In der Aula.

A: Wer darf teilnehmen? — **B:** Alle Klassen.

A: Findest du es interessant? — **B:** Ja, ich mag Konzerte.

12 An welchen Veranstaltungen aus dem Programm möchtest du teilnehmen? Schreibe.





1 Ergänze die Sprichwörter.

Man lernt, solange man lebt.

Übung macht ...

Wissen ist ...

Probieren geht über ...

Lerne was, so ...



2 Schreibt möglichst viele Wörter mit angegebenen Komponenten.

-schule	die Grundschule, ...
Schul-	
Ober-	
Mittel-	
-raum	



3 Ergänze die Sätze.

- 1) Nach den Stunden gehe ich in die Bibliothek, um ... zu ...
- 2) Die Schülerinnen und Schüler haben sich in der Aula versammelt, damit ...
- 3) Es ist wichtig, gute Kenntnisse zu bekommen, um ... zu ...
- 4) Du sollst mehr üben, damit ...
- 5) Alle Kinder müssen in die Schule gehen, um ... zu ...
- 6) Ich lerne drei Fremdsprachen, um ... zu ...



4 Lies den Steckbrief und schreibe über die Person.

Name:	Anna Bauer
Alter:	13
Wohnort:	Zülpich
Schule:	Franken-Gymnasium
Klasse:	8B
Lieblingsfächer:	Englisch, Erdkunde und Kunst
Hobbys:	Tanzen, Fotografieren
Schulfreundinnen:	Maja und Petra
Gründe, in die Schule zu gehen:	Schulfreunde treffen, etwas Neues lernen, gute Kenntnisse für die Zukunft bekommen



5 Stellt euch vor: Eure Schule nimmt an einem Wettbewerb teil. Bereitet eine Präsentation vor.

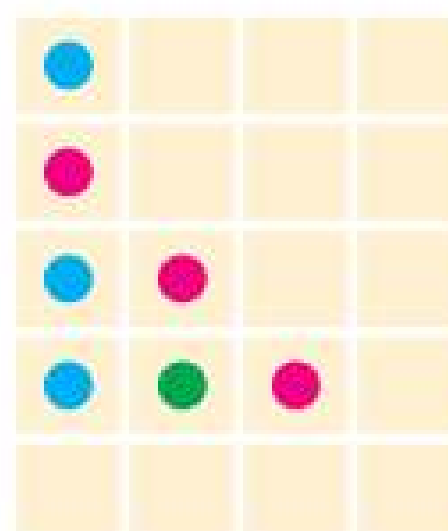
Mögliche Themen:

- Unser Schulgebäude
- Unsere Schulräume
- Geschichte unserer Schule
- Unser Unterricht
- Unsere Schulveranstaltungen



6 Spiel „Tic Tac Toe“.

Spielt in Gruppen. Löst die Aufgaben und stellt eure Spielmarken in die Kästchen des Spielfeldes. Wer vier Kästchen als Erste/r belegt, gewinnt. Man kann waagerecht, senkrecht oder schräg vorgehen.



Spielen wir zusammen!



1. Nenne deine Lieblingsfächer.	2. Beschreibe die Klassenräume deiner Schule.	3. Nenne die Schultypen in Deutschland.	4. Beschreibe die Aula deiner Schule.
5. Beschreibe die Bibliothek deiner Schule.	6. Beschreibe das Schulgebäude deiner Schule.	7. Äußere kurz deine Meinung über Schulnoten.	8. Erzähle, was die Schule für dich ist.
9. Beschreibe die Schulmensa deiner Schule.	10. Nenne Räume, die es in deiner Schule gibt.	11. Nenne deine drei Gründe, in die Schule zu gehen.	12. Sage, welche Veranstaltungen in deiner Schule stattfinden.
13. Beschreibe den Computerraum deiner Schule.	14. Sage, ob du eine Sprachreise machen willst. Wenn ja, wohin?	15. Nenne die Schultypen in der Ukraine.	16. Sage, welche Fremdsprachen du in der Schule lernst.
17. Nenne die Veranstaltungen, an denen du gern teilnimmst.	18. Nenne die niedrigste Note in Deutschland.	19. Nenne die beste Note in der Ukraine.	20. Beschreibe die Turnhalle deiner Schule.


1 Lies, höre zu und verbinde.

Es kommt nicht in Frage, dass ich meine Hausaufgaben nicht mache. Das ist sehr wichtig! Übung macht den Meister.


Felix
Anna
Melanie

Ich finde Hausaufgaben unnütz. Das ist nur die Zeitvergeudung! In meiner Freizeit treffe ich lieber meine Freunde, statt langweilige Texte zu lesen.



Hausaufgaben sind doof! Natürlich muss ich sie machen, aber das macht mir gar keinen Spaß. Viel lieber treibe ich nach der Schule Sport.


2 Wer hat das gemeint? Trage die Buchstaben in die Kästchen ein.
A → für Anna

F → für Felix

M → für Melanie

- ☒ **A** Die Hausaufgaben sind wichtig.
- ☐ Die Hausaufgaben sind doof.
- ☐ Die Hausaufgaben sind langweilig und unnütz.
- ☐ Ich mache meine Hausaufgaben, weil ich keinen Ärger in der Schule haben möchte.

- ☐ Am liebsten mache ich kreative Hausaufgaben.
- ☐ Die Hausaufgaben in Geschichte sind langweilig.
- ☐ In der Freizeit höre ich gern Musik.
- ☐ Nach dem Schulabschluss möchte ich studieren.


3 Höre die Fragen und antworte in den Pausen.

Wie viele Stunden hast du täglich? → Täglich habe ich ...


4 Wie findet ihr die Hausaufgaben? Diskutiert und schreibt einen Kommentar.

Wir meinen, dass die Hausaufgaben notwendig/sinnvoll sind, weil ...
 Einige denken aber, man braucht keine Hausaufgaben, weil ...
 Viele/Einige/Nur wenige machen (nicht) gern Hausaufgaben.



1 Projekt „Unsere Traumschule“.

Welche Schule möchtet ihr haben? Diskutiert in Gruppen und präsentiert dann den anderen die Ergebnisse eurer Diskussion.

Besprecht folgende Fragen:

- Was findet ihr gut in eurer Schule?
- Was möchtet ihr in eurer Schule ändern?
- Was kann man machen, um eine Traumschule zu haben?
- Was könnt ihr selbst machen?
- Wessen Hilfe braucht ihr?

Macht eine Liste von den positiven Sachen, die ihr in der Schule habt.

Das finden wir positiv:

- unsere große Turnhalle
- unseren modernen Computerraum
- leckere Speisen in unserer Schulmensa
- freundliche Lehrerinnen und Lehrer
- viele gute Schulfreunde

1

Macht eure Wunschliste: Was möchtet ihr ändern oder haben.

Unsere Wunschliste:

- Unterricht mit unseren Haustieren haben
- viele Lernvideos im Unterricht sehen
- ein Schwimmbad in der Schule haben
- das Schulradio: Musik und Nachrichten in den Pausen hören
- eine Schülerzeitung machen

2



3

Vergleicht die beiden Listen und diskutiert, was ihr machen könnt.



4

Macht Präsentationen und bestimmt die besten Ideen.

2 Wählt zwei Punkte und versucht diese Ideen zu realisieren. Berichtet dann über die Ergebnisse.



Wir haben längst geträumt, zusammen mit unseren Haustieren lernen zu dürfen. Jetzt haben wir die Möglichkeit, einmal im Monat unsere Haustiere in die Schule mitzubringen. Alles ist gut organisiert und die Tiere stören nicht, sondern helfen uns zu lernen. Den Unterricht mit Tieren bewerten wir sehr positiv. Die zweite Idee war, ... zu Wir haben/sind



LESEN			
Ich verstehe Texte über Schule und Schulleben.			
Ich verstehe Diskussionen über Schulnoten.			
Ich verstehe Informationen auf dem Plan einer Schule.			
Ich verstehe Infos im Veranstaltungskalender einer Schule.			
HÖREN			
Ich verstehe Sprichwörter übers Lernen.			
Ich verstehe Umfragen übers Abschaffen von Schulnoten.			
Ich verstehe verschiedene Gespräche in der Schule.			
Ich verstehe Erzählungen der Jugendlichen über ihre Schulen.			
SPRECHEN			
Ich kann Schulräume nennen und beschreiben.			
Ich kann Gründe nennen, warum ich in die Schule gehe.			
Ich kann verschiedene Schulsysteme vergleichen.			
Ich kann Argumente für und gegen die Schulnoten/Hausaufgaben nennen.			
Ich kann auf die Fragen über die Schulen in der Ukraine antworten.			
Ich kann meine Schule beschreiben und präsentieren.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen und Diskussionen mit.			
Ich spiele gern Interviews über das Schulleben.			
SCHREIBEN			
Ich kann über Gründe schreiben, warum man in die Schule geht.			
Ich kann meine oder eine andere Schule beschreiben.			
Ich kann den Plan meiner Schule erstellen.			
Ich kann schreiben, welche Veranstaltungen ich besuchen möchte.			
Ich chatte gern mit meinen deutschen Freunden.			
Ich schreibe gern Kommentare zu Umfragen und Diskussionen.			
Ich schreibe gern Texte für Präsentationen.			

Lektion 6

MODERNE MASSENMEDIENTEN

Was habt ihr
gestern Abend
gemacht?

Und ich habe mit
meinem Freund
aus der Schweiz
gechattet.
Und du?

Ich habe mir ein
paar neue Videos
angeschaut und
Musik gehört.

1 Ergänze die fehlenden Formen und höre das Audio zur Kontrolle.

die Anzeige — die Anzeigen

— die Seiten

— die Artikel

die Story —

die Liste —

— die Titel

das Magazin —

die Überschrift —

— die Rubriken

— die Zeitschriften

die Schlagzeile —

die Zeitung —

2 Was gehört zu einer Zeitung oder zu einer Zeitschrift? Ordne die Wörter richtig zu und kommentiere.

Das ist gar nicht schwer!

der Artikel • das Datum • das Inserat/die Anzeige •
die Rubrik • die Seite(n) • die Schlagzeile/die Überschrift •
der Titel • die Titelseite



4 ↑



2 ↑



Die meisten Zeitungen und Zeitschriften bestehen aus einigen/mehreren ...
Sie haben einige ... wie zum Beispiel ...
Jede Rubrik enthält einige ...
Auf der Titelseite stehen ...
Viele Zeitungen und Zeitschriften können auch ... enthalten.

3 a) Was für Zeitungen sind das? Lies und trage die Buchstaben in die Kästchen ein.



- | | | |
|---------------------------------------|--------------------|---|
| ☒ E | 1) Tageszeitung | A. eine Zeitung, die über sportliche Ereignisse berichtet |
| ☐ | 2) Wochenzeitung | B. eine Zeitung, die an Sonntagen erscheint |
| ☐ | 3) Morgenzeitung | C. eine Zeitung, die wöchentlich erscheint |
| ☐ | 4) Abendzeitung | D. eine Zeitung, die überwiegend aus Anzeigen besteht |
| ☐ | 5) Sonntagszeitung | E. eine Zeitung, die jeden Wochentag erscheint |
| ☐ | 6) Sportzeitung | F. eine Zeitung, die abends erscheint |
| ☐ | 7) Anzeigenblatt | G. eine Zeitung, die man am Morgen austrägt |

b) Gebt passende Erläuterungen zu folgenden Zeitungen und Zeitschriften. Spielt Dialoge.



Fachzeitschrift • Fernsehzeitschrift • Jugendmagazin • Literaturzeitschrift • Lokalzeitung • Modezeitschrift • Musikzeitschrift • Wirtschaftszeitung • Wochenzeitschrift

- A:** Was ist eine Fachzeitschrift?
B: Ich meine, das ist eine Zeitschrift, deren Artikel einem bestimmten Fach gewidmet sind.
A: Ja, ich glaube, du hast Recht.

4 Wie sind interessante Zeitungen und Zeitschriften? Sammelt Ideen in Kleingruppen und vergleicht mit den anderen.



Eine interessante Zeitschrift muss viele tolle Bilder haben.



5 a) Welche Rubriken gibt es in Zeitungen und Zeitschriften? Lies und nenne auch weitere Namen.



Fotostorys • Kultur • Musik und Kino • Politik • Psychotest • Regionales • Sport • Star-Stories • Unterhaltung • Wetter • Wirtschaft • Wissenschaft



b) Lest die Schlagzeilen der Artikel und diskutiert, zu welchen Rubriken diese Artikel passen.

Digitales Klassenzimmer: Neue Wege

Die neue Krise steht vor der Tür

Urlaub auf den Kanaren: Paradies für Familien

Rockkonzert unter freiem Himmel

Bahnstreik: Viele Züge fallen aus

Hat unsere Nationalmannschaft Chancen im Finale?

WELCHE PARTEIEN KOMMEN INS PARLAMENT?

Jugendliche machen sich Gedanken über die Umwelt

So bleiben Sie lange fit und gesund

Alarmstufe Rot: Neuer Sturm zieht Richtung Europa



6

Welche Rubriken und Artikel findest du besonders interessant? Kombiniere und schreibe.

Ich finde die Rubrik .../die Artikel über ... besonders interessant,

- weil ich mich für ... interessiere
- weil da immer etwas Wissenswertes steht
- weil diese Rubrik neue Informationen über ... hat
- weil diese Artikel meistens ... sind
- weil es da viele schöne Bilder/Fotos/Rätsel/Geschichten/... gibt



7

Höre den Auszug aus einem Zeitungsartikel und ergänze die Sätze. Nenne die Rubrik, zu der er gehört. Begründe deine Wahl.

Auf der Welt gibt es viele Museen mit
 Blinde Menschen können ... nicht sehen.
 In Finnland arbeitet man an einem Projekt für
 Das Ziel des Projekts ist es, ... zu
 Man macht 3D-Prints von ... und lässt sie ... ertasten.



8 a) Spiel „Wir sind Journalisten“.

Spielt in Gruppen. Wählt eine Rubrik und schreibt zusammen einen „Artikel“. Dafür braucht ihr ein Blatt Papier. Jede/r schreibt einen Satz und zeigt ihn den anderen nicht. Man muss den Papierbogen nach hinten knicken und auf solche Weise seinen Satz verdecken.

Schreibt nach dem Plan:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1) Wie heißt die Person? | 7) Wen hat sie/er dort gesehen? |
| 2) Wie alt ist sie/er? | 8) Was hat sie/er dort gemacht? |
| 3) Was ist sie/er von Beruf? | 9) Was hat sie/er gefragt? |
| 4) Wo wohnt sie/er? | 10) Was hat man ihr/ihm geantwortet? |
| 5) Wann war das? | 11) Wie reagierte sie/er? |
| 6) Wohin ist sie/er gegangen/gefahren? | 12) Was ist dann geschehen? |

b) Lest eure „Artikel“ in der Klasse vor und bestimmt die interessantesten.

9 Lies den Text und kommentiere, was die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Projekts machen.

Was bietet das Jugend-und-Schule-Projekt den Schülern?

Die Schülerinnen und Schüler lesen täglich die *Berliner Zeitung*. Dabei lernen sie, sich in diesem Medium zu orientieren und die Sprache der Zeitung zu verstehen. Sie erhalten aktuelle Informationen. Sie lesen Berichte zu bestimmten Themen über einen längeren Zeitraum und entwickeln ein besseres Verständnis für Gründe und Zusammenhänge.

Richtig spannend wird es, wenn die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden und eigene Zeitungsartikel schreiben. Sie besuchen Berliner Unternehmen und Kulturinstitutionen, um dort zu recherchieren. **Anschließend** werten sie das gesammelte Material aus und schreiben journalistische Texte mit den wichtigen Informationen. Die Redaktion der *Berliner Zeitung* hilft ihnen dabei. Bei einem Ausflug mit der Klasse zum Berliner Verlag am Alexanderplatz kommen die Jugendlichen mit Journalistinnen und Journalisten ins Gespräch und werfen einen Blick in die Redaktionsräume.

Quelle: *Berliner Zeitung* (verkürzt und bearbeitet)



anschließend =
dann, danach

Die Schülerinnen und Schüler lesen täglich Sie ... auch



10 Was passt zusammen? Trage die Buchstaben in die Kästchen ein.

- | | | |
|---------------------------------------|---|---|
| ☒ E | 1) Im Rahmen des Projekts lesen die Schüler/innen täglich | A. Berliner Unternehmen und Kulturinstitutionen, um dort zu recherchieren. |
| ☐ | 2) Beim Lesen der Zeitung lernen die Schüler/innen, | B. entwickeln sie ein besseres Verständnis für Gründe und Zusammenhänge. |
| ☐ | 3) Wenn die Jugendlichen Berichte zu bestimmten Themen lesen, | C. treffen sich die Jugendlichen mit Journalisten und besuchen die Redaktionsräume. |
| ☐ | 4) Viel interessanter ist es, nicht nur Zeitungen zu lesen, | D. sondern selbst aktiv zu werden und eigene Zeitungsartikel zu schreiben. |
| ☐ | 5) Die Teilnehmer/innen des Projekts besuchen | E. die <i>Berliner Zeitung</i> . |
| ☐ | 6) Nach der Recherche werten die Schüler/innen | F. hilft den jungen Journalisten bei der Recherche und der Arbeit an den Berichten. |
| ☐ | 7) Die Redaktion der <i>Berliner Zeitung</i> | G. die Sprache der Presse zu verstehen. |
| ☐ | 8) Bei einem Ausflug mit der Klasse zum Berliner Verlag | H. das gesammelte Material aus und schreiben eigene Artikel. |



11 Was ist das Ziel des Projekts? Ergänzt zu zweit den Satz, gebraucht dabei *damit* oder *um ... zu*.

Die Journalistinnen und Journalisten haben dieses Projekt entwickelt, ...

- Die Jugendlichen können Freude am Lesen haben. ➡ ...*damit die Jugendlichen Freude am Lesen haben.*
- Die Schülerinnen und Schüler können mit Medien umgehen. ➡ ...
- Die Journalistinnen und Journalisten möchten den Lehrkräften bei der Arbeit helfen. ➡ ...
- Die Journalistinnen und Journalisten wollen aktuelle Informationen vermitteln. ➡ ...
- Die Lehrkräfte können die Schulbücher ergänzen. ➡ ...
- Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ihre Kompetenzen im Schreiben. ➡ ...
- Die Jugendlichen haben Spaß am Lernen. ➡ ...
- Die Journalistinnen und Journalisten möchten frischen Wind in die Klassenräume bringen. ➡ ...

Zuerst könnt ihr die Regel auf Seite 187 wiederholen und dann die Sätze bilden.



- 12** Stell dir vor: Du hast die Möglichkeit an diesem Projekt teilzunehmen. Schreibe an die Redaktion der Berliner Zeitung.

Schreibe nach dem Plan:

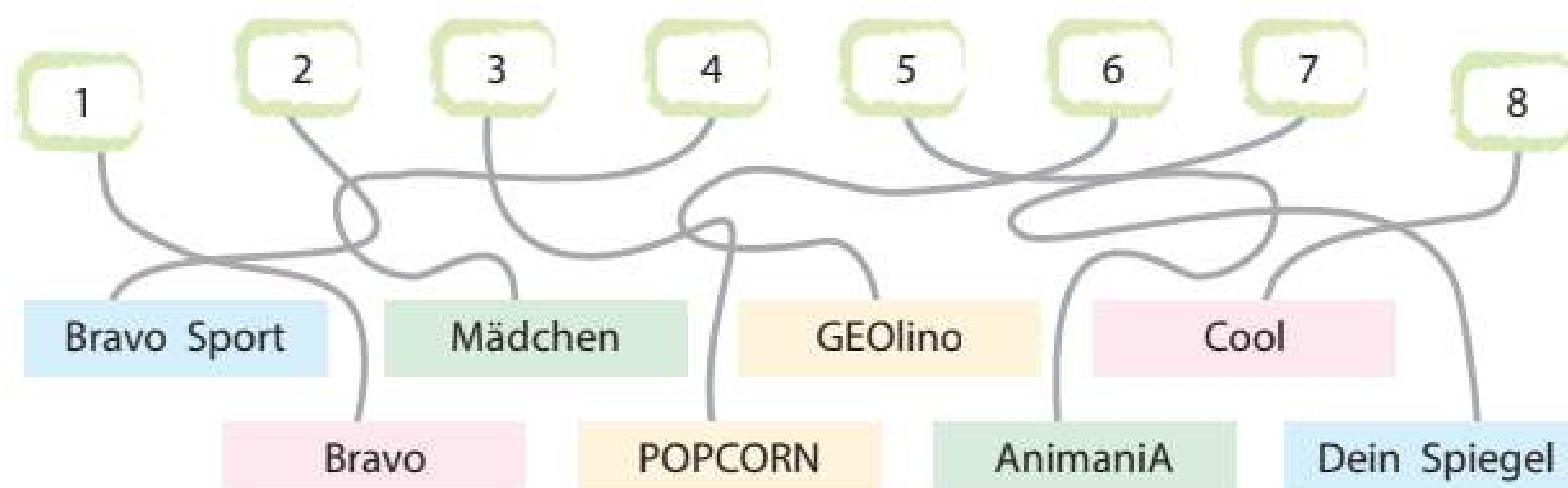
- Wo hast du Informationen über das Projekt bekommen?
- Wie findest du dieses Projekt?
- Hast du über ähnliche Projekte gehört?
- Gibt es ähnliche Projekte in der Ukraine/in deiner Schule?
- Warum möchtest du an diesem Projekt teilnehmen?

Ich finde dieses Projekt sehr nützlich und möchte daran teilnehmen.



- 13** Lies und kommentiere die Statistik.

Lieblingsmagazine der deutschen Jugend



Am liebsten lese ich GEOlino. Besonders spannend finde ich Artikel über fremde Länder und ihre Natur.

Die Statistik informiert über
An der Spitze steht
An zweiter/dritter/... Stelle ist
Dann folgt/folgen
Weniger beliebt ist
An letzter Stelle sehen wir

- 14** Macht eine Umfrage über eure Lieblingsmagazine und erstellt eure Top-6-Liste. Kommentiert die Ergebnisse.

Platz	Lieblingsmagazine	Schülerzahl
1.	...	...
2.	...	...
...	...	...

- 15** Recherchiere die Informationen über die beliebtesten Zeitungen und Zeitschriften der Ukrainer. Erstelle eine Ranking-Liste und bereite eine Präsentation vor.


1 Höre zu und sprich nach.

chatten — der Chat	kopieren — der Kopierer
drucken — der Drucker	mailen — die E-Mail
faxen — das Faxgerät	simsen — die SMS
fernsehen — der Fernseher	spielen — der Spieler
kommentieren — der Kommentar	telefonieren — das Telefon


2 Wie kann man mit Freunden kommunizieren? Ergänze die Sätze mit passenden Wörtern.

das Bild • der Brief • das Buch • die CD • der CD-Player •
 der Chat • der Computer • der Drucker • die E-Mail •
 das Faxgerät • der Fernseher • der Film • die Fotokamera •
 das Handy • das Internet • die Kassette • der Kassettenrecorder •
 der Kopierer • der MP3-Player • die Postkarte • der Plattenspieler •
 das Radio • die Schreibmaschine • das Smartphone • die SMS •
 soziale Netzwerke • das Tablet • das Telefon • das Telegramm •
 der Video-Recorder • die Zeitung

Man kann mit Freunden per ... kommunizieren.
 Man kann auch ... schreiben/schicken/benutzen.


3 Welche Medien und Geräte sind modern, welche nicht mehr? Sortiert die Wörter zu zweit.

Moderne Medien und Geräte:	der Computer, ...
Nicht mehr moderne Medien und Geräte:	die Schreibmaschine, ...


4 Wie heißen die Geräte und Medien? Wozu braucht man sie? Erzähle.




Nummer 1 ist eine Fotokamera. Mit Hilfe der Fotokamera kann man fotografieren.

Nummer ... ist ein/e Mit Hilfe des/der ... kann man

5 Lies den Text und ergänze die Sätze unten.



Als unsere Eltern noch klein waren, konnten sie sich kaum ein Telefon vorstellen, das keine Drähte braucht. Heute aber, um mit den anderen Personen zu sprechen, greift man ganz leicht nach einem Smartphone. Das Wort „Computer“ war für sie auch eher ein Begriff aus fantastischen Büchern. Heute aber zeigt die Statistik, dass fast alle Haushalte mit Kindern Computer und Handys haben. Um Texte schnell und ohne Fehler zu tippen, braucht man heute keine Schreibmaschinen, sondern clevere Computer. Den fertigen Text kann man dann am Drucker ausdrucken.

Damit wir die nötigen Informationen schnell finden können, ist das Internet da. Um darin zu surfen, braucht man kein langes und anstrengendes Training, sondern nur etwas Übung am Computer.

Damit Musikliebhaber heute Musik nicht nur zu Hause, sondern auch unterwegs hören können, hat man kleine und kompakte MP3-Player entwickelt.

Um etwas aufzunehmen, braucht man eine moderne digitale Fotokamera. Aber auch alle modernen Smartphones haben eine integrierte Kamera, und so kann man mit dem Smartphone nicht nur Freunde anrufen, sondern auch fotografieren.

Alle modernen Kommunikationsmittel erleichtern unser Leben und geben uns die Möglichkeit, unsere Freizeit sinnvoller zu gestalten. Und jeden Tag erscheinen neue Modelle, die immer besser sind als die früheren.

- Um einen Text zu drucken, braucht man *einen Drucker*.
- Um zu telefonieren, braucht man
- Um zu fotografieren, braucht man
- Um einen Text zu tippen, braucht man
- Um Musik zu hören, braucht man
- Um neue Informationen schnell zu finden, braucht man

Alle modernen Geräte sind sehr nützlich.





6

Bilde Finalsätze mit *damit* oder *um ... zu*.

Ich schreibe meiner Freundin eine SMS.		Luisa will zu Hause Texte ausdrucken.
Heute steht Jan früher auf.		Sie muss zu mir kommen.
Luisa kauft einen Drucker.		Jan will noch eine E-Mail schreiben.
Karins älterer Bruder schenkt ihr ein Tablet.		Sie will ihm zum Geburtstag gratulieren.
Meine Mutter ruft den Opa an.		Wir möchten einen interessanten Artikel über unsere Lieblingsband lesen.
Der Vater geht mit Sabine ins Kaufhaus.		Sie kann damit Deutsch lernen und interaktive Aufgaben machen.
Wir kaufen ein neues Jugendmagazin.		Sabine will sich neue Kopfhörer auswählen.

Ich schreibe meiner Freundin eine SMS, damit sie zu mir kommt.



7

Spiel „Wozu brauche ich das?“

Schreibt auf Kärtchen Wörter, die verschiedene Geräte und Medien bezeichnen. Vermischt alle Kärtchen und zieht sie der Reihe nach. Erklärt, wozu ihr diese Gegenstände braucht.

Spieler/in 1: Ich brauche mein Smartphone, um mit anderen Menschen zu telefonieren.
Spieler/in 2: Und ich brauche mein Smartphone, um im Internet zu surfen.

SMARTPHONE



Ich brauche mein Smartphone, um meine Freunde zu fotografieren.

Mögliche Wörter für die Kärtchen:
 Handy, Computer, Radio, Fernseher, Zeitung, Bücher, CD, Tablet, Fotokamera, Kopierer, Plattenspieler

8 Wozu nutzt ihr das Internet? Spielt Dialoge.



Anzeigen lesen • auf Foren diskutieren • Bücher online lesen • E-Mails schicken • Fahrpläne abrufen • Fotos und Videos teilen • Fremdsprachen online lernen • Informationen austauschen • in sozialen Netzwerken kommunizieren • Kommentare schreiben • mit Freunden chatten • Musik hören • nach Informationen suchen • neue Freunde finden • online spielen • private SMS an Freunde schreiben • sich Filme und Videos ansehen • sich Fotos ansehen • Tickets kaufen • über Reisen lesen • Videoclips schauen • Waren online kaufen • Zeitungen und Zeitschriften online lesen

Ich nutze das Internet, um mir lustige Videos über Tiere anzusehen.



A: Wie oft surfst du im Internet?

B: Ich surfe jeden Tag/nicht sehr oft/nur am Wochenende/... im Internet. Und du?

A: Wozu nutzt du das Internet? • Wozu surfst du im Internet?

B: Ich nutze das Internet, um Musik online zu hören und ... zu ... • Ich surfe im Internet, um ... zu Und du?

9 Wozu nutzen die Leute meistens das Internet? Höre zu und verbinde.



Herr Graf

Veronika

Leon

Martina



10 Antworte auf die Fragen über deine Internet-Aktivitäten.



Was machst du meistens im Internet? ➡ ...

Was hast du noch nie gemacht, aber möchtest mal machen? ➡ ...

Was hast du noch nie gemacht und möchtest auch nicht machen? ➡ ...

Was findest du wichtig? ➡ ...

Was findest du interessant? ➡ ...

Was findest du langweilig? ➡ ...



- 11** Wozu nutzt man diese sozialen Netzwerke und Apps? Welche davon nutzt ihr selbst? Sprecht zu zweit.



A: Nummer 1 steht für Instagram. Weißt du, welche Dienste dieses soziale Netzwerk anbietet?

B: Selbstverständlich weiß ich das. Auf Instagram kann man seine Fotos und Videos posten, aber auch sich Fotos und Videos von anderen ansehen. Man kann Kommentare hinterlassen und mit Freunden chatten. ...

A: Hast du ein Instagram-Profil?

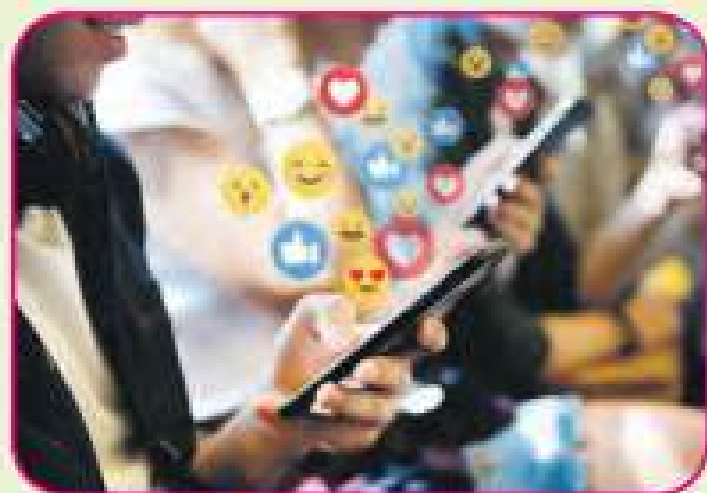
B: Und ob! Da habe ich viele tolle Fotos und Videos. Und du?



- 12** Lies den Text und antworte auf die Fragen.

Soziale Netzwerke — beliebt bei Kindern und Jugendlichen

Soziale Online-Netzwerke werden bei Kindern und Jugendlichen zunehmend beliebter. Das Internet dient als Raum, wo man Kontakte pflegt und neue Freundschaften knüpft. Fotos, Videos und der neueste Klatsch werden per Mausklick in Sekundenschnelle an die besten Freunde weitergeleitet. In sozialen Netzwerken haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, ohne Grenzen in Raum und Zeit mit ihren Freunden zu kommunizieren, Informationen auszutauschen und Bilder zu teilen.



Jeder Nutzer oder jede Nutzerin muss ein Profil haben, wo man seinen Namen, Kontaktinformationen, derzeitige Schule oder Uni, Musikgeschmack und sonstige Hobbys angibt. Es gibt auch die Möglichkeit, sich ein Profilbild zu geben, damit dich Bekannte leicht erkennen können.

Die Nutzung sozialer Medien ist für Jugendliche in Deutschland auch ein fester Bestandteil ihres Alltags. Die beliebtesten sozialen

Netzwerke der deutschen Jugendlichen sind *Instagram*, *TikTok*, *YouTube*, *Snapchat*, *Facebook* und andere. *Instagram* steht bei Jugendlichen ganz oben auf der Beliebtheitsskala. Laut einer aktuellen Studie nutzen über 80 Prozent der Jugendlichen *Instagram* täglich oder mehrmals pro Woche.

TikTok erfreut sich bei Jugendlichen auch **großer Beliebtheit**: 67 Prozent der Befragten sind aktive Nutzerinnen und Nutzer der Videoplattform. *YouTube* zählt auch zu den beliebtesten Videoplattformen bei Jugendlichen. Etwa 72 Prozent der deutschen Jugendlichen nutzen *YouTube* regelmäßig, um sich Videos und Videoclips anzusehen. *Snapchat* ist etwas weniger beliebt. Etwa 55 Prozent der Jugendlichen nutzen die Plattform regelmäßig, um Fotos oder Videos mit ihren Freunden zu teilen, die nach kurzer Zeit automatisch verschwinden. Im Gegensatz zu den zuvor genannten sozialen Netzwerken ist *Facebook* bei den Jugendlichen nicht so beliebt mehr wie früher. Nur noch über 15 Prozent der befragten Jugendlichen nutzen *Facebook* regelmäßig.

sich großer Beliebtheit
erfreuen = sehr beliebt sein

- 1) Wie können Kinder und Jugendliche soziale Netzwerke benutzen?
- 2) Welche Infos kann man in seinem Profil angeben?
- 3) Welche sozialen Netzwerke erfreuen sich bei der deutschen Jugend großer Beliebtheit?
- 4) Was ist Nummer 1 bei der deutschen Jugend?
- 5) Wie viel Prozent der Jugendlichen in Deutschland nutzen *Instagram*/...?
- 6) Wozu nutzt man meistens *Instagram/TikTok/YouTube/Snapchat/Facebook*?

13 Welche sozialen Netzwerke sind bei euch beliebt? Warum? Macht eine Umfrage und erstellt eure Top-5-Liste. Kommentiert die Ergebnisse.



Platz	Das beliebteste soziale Netzwerk	Warum?
1.	<i>Instagram</i>	<i>schöne Fotos sehen, ...</i>
...	...	...

- a) **A:** Was ist dein beliebtestes soziales Netzwerk?
B: Am liebsten benutze ich
A: Warum?
B: Da kann ich
- b) Meine Mitschüler/innen mögen folgende soziale Netzwerke
 Ganz oben auf der Beliebtheitsskala haben wir Die meisten Gründe, warum dieses soziale Netzwerk am liebsten ist, sind
 ... erfreut/erfreuen sich bei uns auch großer Beliebtheit, weil

Und ich benutze
TikTok am liebsten,
denn da gibt es
viele Videos.



14 Schreibe über dein beliebtestes soziales Netzwerk.




1

Finde hier 18 Bezeichnungen von Medien und Geräten. Schreibe die Wörter mit den Artikeln und Pluralformen, wenn es möglich ist. Höre das Audio zur Kontrolle.

Wer alle Wörter am schnellsten findet, gewinnt!



Z	E	I	T	U	N	G	X	C	H	A	T
E	R	Ö	A	W	B	O	K	O	R	I	E
I	Y	T	B	R	I	E	F	M	A	I	L
T	A	B	L	P	L	E	I	P	D	O	E
S	E	H	E	R	D	U	L	U	I	Ü	F
C	H	Y	T	B	O	R	M	T	O	D	O
H	A	N	D	Y	D	Ö	R	E	Ü	R	N
R	X	N	E	T	Z	W	E	R	K	U	V
I	N	T	E	R	N	E	T	I	N	C	I
F	E	R	N	S	E	H	E	R	Ö	K	D
T	Ä	G	E	S	Z	P	L	A	Y	E	R
S	M	P	K	O	P	I	E	R	E	R	Ä

Waagerecht: die Zeitung — die Zeitungen, ...

Senkrecht: ...


2

Was für Zeitungen und Zeitschriften sind das? Erkläre wie im Muster.

Kunstzeitschrift

Abendzeitung

Frauenzeitschrift

Sportmagazin

Jugendzeitschrift

Schülerzeitung

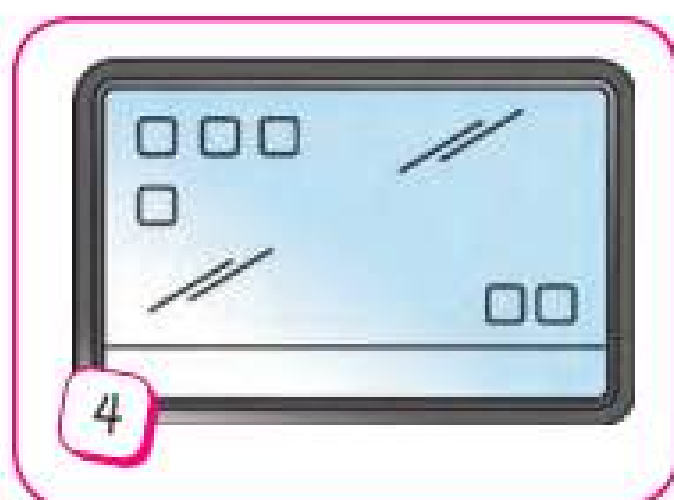
Nachrichtenmagazin

Die Kunstzeitschrift ist eine Zeitschrift, die über die Kunst berichtet.


3

Wozu benutzt du diese Geräte und Medien? Schreibe.



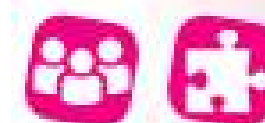


Ich benutze den MP3-Player, um Musik zu hören.
Ich benutze den/das ..., um ... zu ...

4 Wozu braucht ihr das Internet? Ergänzt den Wortigel und spielt Dialoge.



5 Würfelspiel „Moderne Medien“. Spielt zu dritt. Würfelt und löst die Aufgaben. Wer als Erste/r ans Ziel kommt, gewinnt.



START		ZIEL	
1 Wozu brauchst du dein Handy?	8 Welche Artikel gefallen dir?	9 Wozu surft man im Internet?	16 Wozu braucht man einen Drucker?
2 Welche Jugendmagazine erfreuen sich bei euch großer Beliebtheit?	7 Mit Hilfe welcher Geräte kann man fotografieren?	10 Nenne drei moderne Kommunikationsmittel.	15 Was kann man mit Hilfe eines Computers machen?
3 Welche Rubriken können Zeitungen haben?	6 Welche Jugendmagazine sind in Deutschland besonders beliebt?	11 Was braucht man, um einen Text zu tippen?	14 Welche sozialen Netzwerke sind bei der Jugend besonders beliebt?
4 Was kann man online machen?	5 Welche Medien und Geräte benutzt du am liebsten?	12 Wie ist eine interessante Zeitschrift?	13 Was braucht man, um Musik zu hören?



Das Zusammenspielen macht viel Spaß, nicht wahr?



1 Um welche Erfindung geht es? Höre zu und kreuze das Bild an.



2 Höre die Geschichte noch einmal und markiere die richtigen Sätze. Korrigiere die falschen.

- ☐ 1) Im Bereich Medizin hat das Deutsche Museum ein interessantes Exponat — den ersten Rechner.
- ☐ 2) Der Geburtstag des Computers, das Datum seiner Fertigstellung, ist der 12. Mai 1941.
- ☐ 3) Diesen Rechner hat man für Berechnungen im Flugzeugbau eingesetzt.
- ☐ 4) Die Tastatur dieses Rechners war 3 Meter lang und 2 Meter hoch.
- ☐ 5) Eine Bombe hatte das Gerät vernichtet und Konrad Zuse konnte es nicht mehr nachbauen.
- ☐ 6) Mit seinen Computern konnte der Erfinder aber nicht reich werden.
- ☐ 7) Der Erfinder hat Papiere an das Patentamt geschickt, aber sie gingen während des Krieges verloren.
- ☐ 8) Der Amerikaner Howard Aiken gilt bis heute als Erfinder des Rechners.



3 Verteilt die Rollen (Museumsführer/in und Besucher/innen des Deutschen Museums) und spielt eine Führung.

Wer hat den ersten Computer erfunden?

Wann und wo ist der erste Rechner entstanden?

Wie sah dieser Rechner aus?

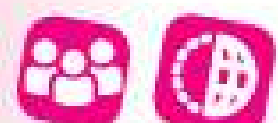
Wozu hat man diesen Computer erbaut?

Was konnte der erste Rechner?

Wer gilt als Erfinder des Computers?

Warum wurde der erste Computer zerstört?

Ist Konrad Zuse mit seiner Erfindung reich geworden?



4 Recherchiert Infos über die Erfindung anderer Kommunikationsmittel und schreibt eine Geschichte.

1 Projekt „Wir machen eine Zeitung“.

Stellt euch vor: Ihr seid die Redaktion einer neuen digitalen Jugendzeitung oder -zeitschrift. Diskutiert eure Ideen und fertigt das erste Exemplar an.

Ihr könnt folgende Fragen besprechen:

- Wie wird die Zeitung/die Zeitschrift heißen?
- Welche Rubriken wird sie haben?
- Welche Rubriken findet ihr besonders wichtig und interessant?
- In welchen Sprachen möchtet ihr Artikel schreiben (Deutsch und Ukrainisch/Deutsch, Englisch und Ukrainisch/...)
- Wie oft wird die Zeitung/die Zeitschrift erscheinen?
- Wer ist für die Herausgabe verantwortlich?
- Wer wird Artikel für verschiedene Rubriken schreiben?

Diskutiert die Ideen über eure neue Zeitung/Zeitschrift.



Schreibt interessante Artikel für jede Rubrik.



Sucht nach passenden Bildern oder macht sie selbst.



Macht eine digitale Version eurer Zeitung/Zeitschrift.

2 Präsentiert eure Jugendzeitungen/-zeitschriften den anderen und bestimmt die besten.



LESEN			
Ich verstehe Texte über moderne Medien.			
Ich verstehe einfache Zeitungsartikel.			
Ich verstehe Infos in Statistiken über Lieblingsmedien.			
Ich verstehe Texte über beliebteste soziale Netzwerke.			
Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.			
HÖREN			
Ich verstehe Bezeichnungen von Medien.			
Ich verstehe den Inhalt von kleinen Artikeln.			
Ich verstehe Interviews über Internetnutzung.			
Ich verstehe eine Geschichte über die Erfindung des Computers.			
SPRECHEN			
Ich kann verschiedene Medien und Internetaktivitäten nennen.			
Ich kann sagen, welche Zeitungen/Zeitschriften/Rubriken/Internetaktivitäten mir gefallen.			
Ich kann erklären, wozu man verschiedene Medien braucht.			
Ich kann andere fragen, wozu sie das Internet nutzen.			
Ich kann über soziale Netzwerke sprechen.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen und Diskussionen mit.			
SCHREIBEN			
Ich kann einen Brief an die Redaktion der <i>Berliner Zeitung</i> schreiben, um am Projekt teilzunehmen.			
Ich kann eine Statistik über die beliebtesten Zeitungen und Zeitschriften der Ukrainer erstellen.			
Ich kann schreiben, welche Medien ich benutze.			
Ich schreibe gern kurze Artikel für unsere Zeitung.			
Ich schreibe gern Kommentare zu Umfragen.			
Ich recherchiere gern Infos und schreibe damit Geschichten.			

Lektion 7

DEUTSCHSPRACHIGE LÄNDER



Hi, Thomas, wo warst du denn?

An der Nordsee.
Ich nehme an einem tollen
Projekt teil und habe dort
das Wattenmeer erkundet.
Das war unvergesslich!


1

Welche Buchstaben fehlen? Verbinde und nenne die Wörter mit ihren Pluralformen. Höre das Audio zur Kontrolle.



der B e rg

der Fl ss

das Geb rge

die nsel

das M r

der W ld

die W se

die W ste


2

a) Ordne die Wörter den Bildern zu und beschreibe die Landschaften.

der Fluss • das Gebirge • die Insel • das Meer/die See •
das Tal • ~~der Wald~~ • die Wiese • die Wüste



Auf Bild 1 ist ein Wald zu sehen. Da wachsen viele Bäume.
Auf Bild ... ist ein/eine ... zu sehen.



b) Welche Landschaften kann man in Deutschland sehen? Sprecht der Reihe nach.

A: In Deutschland kann man viele Wälder sehen.

B: In Deutschland kann man viele Wälder und Flüsse sehen.

C: In Deutschland kann man viele Wälder, Flüsse und ... sehen.

3 Höre zu und sprich nach.



Können ihr diese geografischen Objekte auf der Landkarte finden?



- die Bayerischen Alpen
- der Bayerische Wald
- der Bodensee
- die Donau
- die Elbe
- das Erzgebirge
- der Harz
- der Main
- die Nordsee
- die Ostsee
- der Rhein
- Rügen
- der Schwarzwald
- die Spree
- Sylt
- Usedom
- die Zugspitze



4 Seht euch die Landkarte Deutschlands an und ergänzt die Tabelle.



Nachbarländer	Meere	Inseln	Flüsse	Seen	Gebirge
Polen, ...	die Nordsee, ...	Sylt, ...	der Rhein, ...	die Müritz, ...	der Schwarzwald, ...



5

Ergänze die Lücken mit den passenden Wörtern, nimm die Landkarte zu Hilfe. Höre das Audio zur Kontrolle.

Alpen • Belgien • Dänemark • Flüsse • Frankreich • Gebirge • Insel • Kilometer • Klima • Mitteleuropa • die Niederlande • die Nordsee • Österreich • Seen • die Tschechische Republik • Zugspitze

Deutschland liegt in Mitteleuropa⁽¹⁾ und grenzt an neun Länder: ⁽²⁾ im Norden, Polen und ⁽³⁾ im Osten, ⁽⁴⁾ und die Schweiz im Süden, ⁽⁵⁾ im Südwesten, Luxemburg und ⁽⁶⁾ im Westen, ⁽⁷⁾ im Nordwesten. Im Norden bilden ⁽⁸⁾ und die Ostsee eine natürliche Grenze Deutschlands. Die Grenzlänge beträgt insgesamt 3.876 km.

Der nördlichste Punkt befindet sich auf der ⁽⁹⁾ Sylt nördlich von List. Der südlichste Punkt Deutschlands liegt südlich von Oberstdorf. Vom Norden bis zum Süden sind es etwa 886 Kilometer. Der westlichste Ort Deutschlands liegt an der Grenze zu den Niederlanden nahe der Maas, der östlichste in der Lausitz an der Neiße. Vom Westen nach Osten sind es rund 636 ⁽¹⁰⁾. Die Bodenfläche Deutschlands beträgt etwa 357.600 km², das Gebiet in der Nordsee ist 7.900 km² und das in der Ostsee 9.000 km² groß.

Die bedeutendsten ⁽¹¹⁾ sind die Donau, der Rhein, die Elbe, der Main, die Weser, die Spree und die Oder. Die größten ⁽¹²⁾ sind der Bodensee, die Müritz, der Chiemsee und der Schweriner See.

Die ⁽¹³⁾ sind das größte Gebirge Europas. Die Teile der Alpen, die zu Deutschland gehören, umfassen die Bayerischen Alpen. Hier befinden sich große Grünlandschaften, die gerne viele Touristen besuchen. Weitere deutsche ⁽¹⁴⁾ sind der Harz, das Erzgebirge, das Fichtelgebirge, der Schwarzwald und der Bayerische Wald. Die höchsten Berge befinden sich in Bayern, die ⁽¹⁵⁾ ist mit 2.962 Metern der höchste Berg Deutschlands. Deutschland befindet sich im Übergangsbereich zwischen dem maritimen und dem kontinentalen ⁽¹⁶⁾. Im Süden ist es meistens warm, am Rhein mild, im Norden und Westen gemäßigt und im Osten kontinental. Der Golfstrom hat einen Einfluss auf das Klima in Deutschland, deshalb ist es hier nicht kalt.

Der Text hat viele wichtige Informationen über die Geografie Deutschlands.



6

Was für Zahlen stehen im Text? Kommentiere.

9	636	886	2.962
3.876	7.900	9.000	357.600

9 → Deutschland grenzt an neun Länder.

7 Ergänze die Relativpronomen und löse das Quiz. Die Landkarte Deutschlands steht dir zur Seite.

- 1) Wie heißt der Fluss, an dem Berlin liegt?
☐ die Oder ☐ der Rhein ☒ die Spree
- 2) Wie heißt das Gebirge, das höchster Berg der Brocken ist?
☐ der Harz ☐ die Alpen ☐ der Schwarzwald
- 3) Wie heißt die See, in der die Elbe mündet?
☐ die Ostsee ☐ die Nordsee ☐ der Bodensee
- 4) Wie heißt der See, an dem drei Staaten grenzen: Deutschland, die Schweiz und Österreich?
☐ der Chiemsee ☐ die Müritz ☐ der Bodensee
- 5) Wie heißt die See, in der sich die größte deutsche Insel befindet?
☐ die Nordsee ☐ die Ostsee ☐ der Starnberger See
- 6) Wie heißen die deutschen Bundesländer, durch die die Donau fließt?
☐ Bayern und Sachsen ☐ Baden-Württemberg und Thüringen
☐ Bayern und Baden-Württemberg
- 7) Wie heißt das kleinste deutsche Bundesland (auch ein Stadtstaat), durch das die Weser fließt?
☐ Hamburg ☐ Bremen ☐ Saarland
- 8) Wie heißen die Inseln, die in der Nordsee liegen?
☐ Usedom ☐ Kanarische Inseln ☐ Ostfriesische Inseln

Wer löst das Quiz am schnellsten und keine Fehler macht, gewinnt.



8 Bilde Relativsätze und schreibe sie ins Heft.

- 1) Die Donau, die Elbe und der Rhein sind die bekanntesten deutschen Flüsse. An diesen Flüssen stehen viele schöne Städte. ➔ *Die Donau, die Elbe und der Rhein, an denen viele schöne Städte stehen, sind die bekanntesten deutschen Flüsse.*
- 2) Bayern ist das größte deutsche Bundesland. Durch dieses Bundesland fließt die Donau. ➔ *Bayern, durch das ...,*
- 3) Berlin ist die Hauptstadt und die größte Stadt Deutschlands. Sie hat 3,5 Millionen Einwohner. ➔ *...*
- 4) Die Zugspitze ist der höchste deutsche Berg. Er liegt in den Bayerischen Alpen. ➔ *...*

- 5) Der Harz ist ein Mittelgebirge. In diesem Gebirge ist der Brocken der höchste Berg. → ...
- 6) Der Bodensee ist der größte deutsche See. An diesen See grenzen drei Staaten. → ...
- 7) Die Oder und die Neiße sind Flüsse. An diesen Flüssen verläuft die Grenze zwischen Deutschland und Polen. → ...
- 8) Schleswig-Holstein ist das nördlichste deutsche Bundesland. An dieses Bundesland grenzt Dänemark. → ...



9 Bildet Vierergruppen. Jede Gruppe wählt ein Land und erstellt seinen Steckbrief. Recherchiert die Infos im Internet.

• **Österreich** • **die Schweiz** • **Luxemburg** • **Liechtenstein**

Name:		Flüsse:	
Lage:		der längste Fluss:	
Nachbarländer:		Gebirge:	
Fläche:		der höchste Berg:	
Grenzlänge:		Seen:	
Klima:		der größte See:	



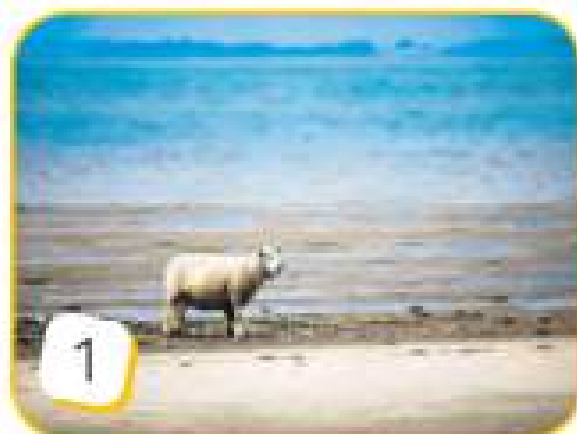
10 Bildet neue Vierergruppen und präsentiert einander die deutschsprachigen Länder. Gebraucht die Informationen aus den Steckbriefen.

... liegt in ... und grenzt an ... Länder:
 Die Fläche des Landes beträgt ... Quadratkilometer und die Grenzlänge ist ... Kilometer. Das Klima des Landes ist
 ... hat malerische Landschaften. Es gibt Seen/Gebirge/... .
 Die bedeutendsten Flüsse sind Der größte Fluss heißt
 Die großen Gebirge sind ist mit ... Metern der höchste Berg des Landes.



11 Was verbindet diese drei Bilder? Beschreibt sie kurz und diskutiert.

Wie spannend!
Habt ihr
Ideen?



Auf Bild ... können wir/kann man ... sehen.
 Ich glaube, hier geht es um
 Meiner Meinung nach beschreiben diese Bilder

12 Lies Luisas SMS und den Artikel.



Prima Klima

heißt das Projekt, dessen Ziel ist es, die Tier- und Pflanzenwelt des Wattenmeeres kennen zu lernen. Zum Nationalpark an der Nordsee gehört das größte Wattenmeer der Welt (etwa 11.500 km² groß). Das Klima ist hier sehr ungewöhnlich: Zweimal am Tage gibt es hier Fluten, wenn das Wasser an die Küste kommt, und zweimal Ebben, wenn das Wasser zurückweicht. Wenn das Wasser weg ist, kann man im Meer watten, deshalb heißt diese Fläche das Watt. Der zeitliche Abstand zwischen Flut und Ebbe beträgt sechs Stunden und zwölf Minuten. Jährlich besuchen den Nationalpark Millionen Touristen. Seit 2009 steht das Wattenmeer unter Naturschutz. Ein weiteres Ziel des Projektes *Prima Klima* ist es, Probleme der Natur zu besprechen und Lösungen zu finden. Besonders interessant ist die Idee, nach klimafreundlichen Rezepten das Essen selbst zu kochen, um dabei zu erfahren, dass wir schon in der Küche etwas für den Klimaschutz machen können!

13 Schreibt in Gruppen Fragen zur SMS und zum Artikel. Lasst andere Gruppen sie beantworten.

Wer nimmt am Projekt *Prima Klima* teil?

Was für ein Projekt ist das?

Wo liegt das größte Wattenmeer der Welt?

14 Wie findest du das Projekt? Möchtest du daran teilnehmen? Schreibe eine SMS an Luisa.



1

Ergänze die fehlenden Formen und höre das Audio zur Kontrolle.



der Ausländer — die *Ausländer*

der Einwohner — ...

... — die Menschen

die Minderheit — ...

... — die Nationalitäten

die Sprache — ...

das Dorf — ...

... — die Großstädte

die Hauptstadt — ...

das Land — ...

... — die Metropolen

... — die Staaten



2

Der Buchstabensalat. Bilde die Namen der deutschsprachigen Länder und ordne die Wörter den Bildern zu. Höre das Audio zur Kontrolle.

BURGLUXME



Luxemburg

WEISCHZ



die

REIÖSCHTER



LANDDEUSCHT



LIESTEINCHTEN



1



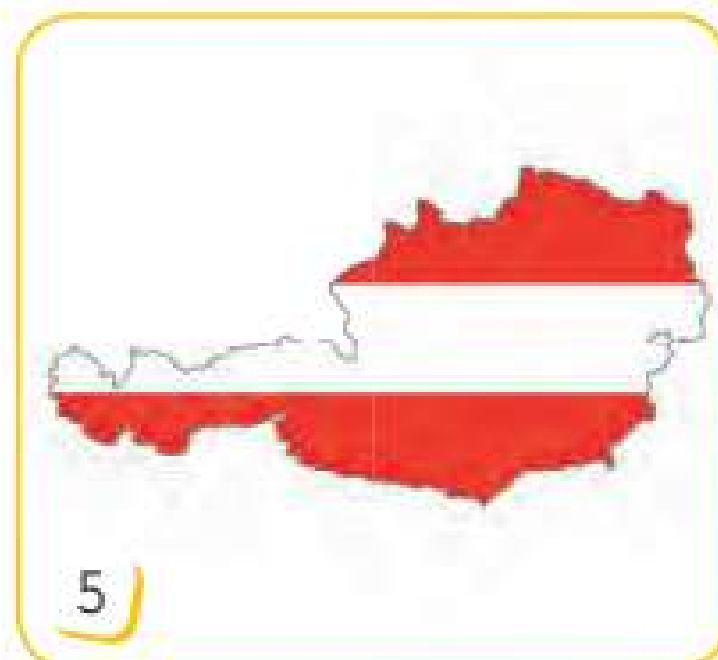
2



3



4



5

Nummer 1 ist Luxemburg. Nummer ... ist

3 a) Verbinde die Ländernamen mit den entsprechenden Ländercodes.



Österreich

Deutschland

Luxemburg

Schweiz

Liechtenstein

LI

AT

DE

LU

CH

b) Lies die Informationen über die deutschsprachigen Länder. Ordne passende Begriffe ein.



Amtssprachen • Bevölkerungsdichte • Einwohnerzahl •
~~Fläche~~ • Hauptstadt • Verwaltungsgliederung

		AT	CH	DE	LI	LU
1	Fläche	83.883 km ²	41.285 km ²	357.595 km ²	160,5 km ²	2.586 km ²
2		9,2 Mio.	8,9 Mio.	84,6 Mio.	40.023	672.050
3		109 pro km ²	217 pro km ²	237 pro km ²	249 pro km ²	255 pro km ²
4		9 Bundesländer	26 Kantone	16 Bundesländer	2 Wahlkreise, 11 Gemeinden	12 Kantone
5		Wien	Bern (Bundessitz)	Berlin	Vaduz	Luxemburg
6		Deutsch; regionale: Kroatisch, Slowenisch, Ungarisch	Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch	Deutsch	Deutsch	Französisch, Deutsch, Luxemburgisch

4 Bildet Gruppen zu je 5 Personen. Verteilt die Länder und präsentiert sie einander anhand der Infos in der Tabelle.



Die Fläche ... beträgt ... Quadratkilometer. Auf diesem Territorium leben ... Menschen. Was die Bevölkerungsdichte angeht, so leben hier ... Personen pro Quadratkilometer. ... gliedert sich in/besteht aus Die Hauptstadt des Landes ist Die Amtssprache/n ... ist/sind Es gibt auch regionale Amtssprachen wie

Ich möchte
die Schweiz
präsentieren.
Und ihr?





5 Was passt zusammen? Verbinde.



6 Lies und höre den Text. Fülle die Lücken aus.

Die Menschen

Über 84,6 ⁽¹⁾ Millionen Menschen leben heute in Deutschland, darunter 13,9 Millionen Ausländerinnen und Ausländer (16,4 %). Eine große Gruppe stellen Ausländerinnen und Ausländer aus ⁽²⁾ dar. Ein ⁽³⁾ der Bevölkerung Deutschlands (21,2 Millionen Menschen) hat einen Migrationshintergrund, das heißt stammt aus einem anderen ⁽⁴⁾. Diese Gruppe umfasst die oben genannten Ausländerinnen und Ausländer und die Personen, die die ⁽⁵⁾ Staatsangehörigkeit haben. Mit ⁽⁶⁾ Menschen pro Quadratkilometer gehört Deutschland zu den Ländern, die am dichtesten besiedelt sind. Die Bevölkerung ist aber nicht gleichmäßig verteilt. So leben im Industriegebiet Rhein-Ruhr etwa ⁽⁷⁾ Millionen Menschen dicht zusammen — etwa 1.428 pro Quadratkilometer. ⁽⁸⁾ ist die bevölkerungsreichste und flächengrößte Stadt Deutschlands, dort leben über 3,8 Millionen Einwohner. Weitere Metropolen mit mehr als einer ⁽⁹⁾ Einwohnern sind Hamburg, München und Köln. Deutschland zählt auch über ⁽¹⁰⁾ Städte mit mehr als 500.000 Einwohnern, das sind beispielsweise Frankfurt, ⁽¹¹⁾, Düsseldorf, Leipzig, Dortmund, Bremen, ⁽¹²⁾ und andere. Im ⁽¹³⁾ Deutschlands leben mehr Einwohner als im Osten des Landes. Fast ein ⁽¹⁴⁾ der Bevölkerung lebt in Großstädten (über 100.000 Einwohner), das sind 27,4 Millionen Menschen. Mehr als die ⁽¹⁵⁾ der Deutschen lebt in Dörfern oder Kleinstädten.



7 Schreibt die Namen der Großstädte aus dem Text heraus und findet sie auf der Landkarte. Spielt Dialoge nach dem Muster.

A: Wo liegt Dresden?

B: Im Osten Deutschlands, an der Elbe.

A: Ist das eine Kleinstadt?

B: Nein, was für ein Quatsch! Das ist eine Großstadt mit mehr als 500.000 Einwohnern.

A: Wo liegt ...?

B: Im Norden/Süden/Osten/Westen Deutschlands. Diese Stadt liegt an ...

A: Ist das eine Kleinstadt?

B: Nein, was für ein Quatsch! • Nein, du irrst dich! Das ist eine Großstadt mit ... Einwohnern.

8 Ergänze die Reihen nach dem Muster und höre das Audio zur Kontrolle.



Land	Nationalität	Sprache
1. die Ukraine	der Ukrainer, die Ukrainerin	Ukrainisch
2. Deutschland	...	...
3. Kroatien	...	...
4. Polen	...	...
5. Rumänien	...	...
6. Serbien	...	...
7. Syrien	...	...
8. die Türkei	...	...
9. Ungarn	...	...

9 Zuerst lies die Antworten. Höre die Fragen und antworte in den Pausen.



- Wie ist die Einwohnerzahl in Österreich? → 9,2 Millionen Menschen
- Wie ist die Ausländerzahl in Österreich? → ...
- Welche Nationalitäten sind vertreten? → ...
- Welche Ausländergruppe ist die größte in Österreich? → ...
- Wie viele Deutsche leben in Österreich? → ...
- Welche nationalen Minderheiten leben in Österreich? → ...

- A. über 232.000
- B. kroatische, slowenische, ungarische, tschechische und slowakische Volksgruppen sowie Roma
- ~~C. 9,2 Mio. Menschen~~
- D. die Deutschen
- E. 1,8 Mio. Menschen
- F. die Deutschen, die Türken, die Rumänen, die Serben, die Ukrainer, die Syrier

10 Sieh dir die Statistik an und kommentiere sie.



Anzahl der Ausländer in Österreich

Nationalität	Anzahl	Nationalität	Anzahl
Deutsche	232.786	Kroaten	106.699
Rumänen	153.363	Bosnier	99.820
Türken	124.086	Syrier	95.004
Serben	122.325	Ukrainer	80.682
Ungarn	107.347	Polen	67.943

Statista/Stand 2024

Unter den Ausländern und Ausländerinnen stellen Deutsche mit 232.786 Personen die größte Gruppe dar.

Dann folgen ... mit ... Personen und ... mit ... Personen.

Die Anzahl der ..., die in Österreich leben, beträgt ... Menschen.



11

Spiel „Welches Land ist das?“.

Recherchiert Informationen und erstellt eine Statistik über die Anzahl der Ausländer in einem anderen deutschsprachigen Land, ohne seinen Namen anzugeben. Lasst eine andere Gruppe das Land raten.

Anzahl der Ausländer in

Nationalität	Anzahl	Nationalität	Anzahl



12

Lies den Text und nummeriere die Bilder in der entsprechenden Reihenfolge.**Es ist interessant zu wissen**

In der Lausitz lebt eine nationale Minderheit — die Lausitzer Sorben. Das ist ein westslawisches Volk, das circa 60.000 Menschen zählt. Die meisten Sorben leben in Brandenburg (Niedersorben), einen kleinen Anteil kann man auch in Sachsen entdecken (Obersorben). Die Sorben haben ihre eigene Sprache (Sorbisch) und Kultur, aber auch eine offizielle Flagge und Hymne. Sorben sind deutsche Staatsangehörige.

Das sorbische Volk hat viele Traditionen und Bräuche, die erhalten geblieben sind. Beispielsweise trägt man gerne farbenfrohe Trachten — ältere Leute tragen die Nationalkleidung täglich und jüngere nur an Feiertagen.

Sehr beliebt ist Ostern. Man schenkt einander bunt bemalte Eier als Symbol für Wachstum und Fruchtbarkeit. Die Kinder besuchen am Ostersonntag ihre Paten und bekommen von ihnen drei Eier und eine Ostersemmel geschenkt. Ein weit verbreiteter und sehr beliebter Brauch zur Osterzeit ist das Osterfeuer. In den Tagen vor Ostern sammelt die Dorfjugend Holz, um es um Mitternacht abzubrennen.

Mitten im Ort stellt man den Maibaum auf, an dem Kränze mit bunten Bändern befestigt sind. Diesen Baum schmückt man auch mit einer langen grünen Girlande. Der Maibaum symbolisiert die Gesundheit und Fruchtbarkeit. Man muss den Maibaum in der ersten Nacht sorgsam bewachen. Wenn die Jugend eines anderen Dorfes den Maibaum absägt oder stiehlt, ist das eine Blamage für das ganze Dorf. Den Maibaum darf man dann in den nächsten 7 Jahren nicht aufstellen.



13 Bestimme, ob die Sätze dem Inhalt entsprechen. Kreuze an.



		Richtig	Falsch
1	Die Lausitzer Sorben sind ein ostslawisches Volk.		x
2	Die Sorben stammen aus der Lausitz.		
3	Es gibt Niedersorben und Obersorben.		
4	Die Sorben haben ihre eigene Sprache und Kultur.		
5	Die Sorben haben keine Fahne und Hymne.		
6	Die Nationaltracht ist heute kaum zu sehen.		
7	Nach einer sorbischen Tradition schenkt man einander bunt bemalte Eier unter dem Maibaum.		
8	Ein beliebter Brauch zu Ostern ist das Osterfeuer.		
9	Der Maibaum ist ein Symbol für Gesundheit und Fruchtbarkeit.		
10	Den Maibaum stellt man alle sieben Jahre auf.		

14 Verteilt die Rollen (ein/e Interviewer/in und Vertreter/innen der sorbischen Minderheit) und spielt Interviews.



15 Recherchiere weitere Informationen über die Sorben. Vergleiche ihre Traditionen mit den ukrainischen. Schreibe einen Text über Ähnlichkeiten und Unterschiede.





1 Lies die Zungenbrecher und sprich sie möglichst schnell nach.

Der Cottbuser Postkutscher
putzt den Cottbuser
Postkutschkasten.

Im Potsdamer Boxclub
boxt der Potsdamer
Postbusboss.

Fünf alte Schimpansen
saßen am Ammersee,
sie aßen Ananas und
tranken schwarzen Tee.

Im Schloss kochen
Königsköche Kartoffelklößchen.

In Ulm und um Ulm und um
Ulm herum wachsen Ulmen.



2 Womit kann man reisen? Ergänzt den Wortigel.



Ich reise
gern mit
der Bahn.



mit dem Schiff



3 a) Lieblingsreiseziele und -verkehrsmittel. Höre zu und verbinde.



Herr Weidel/
Österreich



Frau Krechel/
Deutschland



Luis/
die Schweiz



Lena/Luxemburg

WOMIT?:

mit dem Auto

mit dem Schiff

mit dem Zug

mit dem Flugzeug

WOHIN?:

in die USA

in die Schweiz

nach Spanien

in die Türkei



b) Spielt Dialoge über die Personen.

A: Woher kommt Herr Weidel? Weißt du?

B: Ja, er kommt aus Österreich.

A: Wohin reist er am liebsten?

B: Am liebsten fährt Herr Weidel in die USA.

A: Womit fährt er am liebsten?

B: Mit dem Schiff. Das ist sein Lieblingsverkehrsmittel.

A: Woher kommt ...? Weißt du?

B: Ja, er/sie kommt aus ...

A: Wohin reist er/sie am liebsten?

B: Am liebsten fährt ... nach/in ...

A: Womit fährt er/sie am liebsten?

B: Mit dem Das ist sein/ihr Lieblingsverkehrsmittel.

Geografische Eigennamen

	Wo? + Dativ	Wohin? + Akkusativ
in (nach)	m: im Schwarzwald n: in Österreich, in Wien f: in der Schweiz Pl.: in den USA, in den Alpen	m: in den Schwarzwald n: nach Österreich, nach Wien f: in die Schweiz Pl.: in die USA, in die Alpen
an	m: am Bodensee n: am Mittelmeer f: an der Ostsee	m: an den Bodensee n: ans Mittelmeer f: an die Ostsee

Lest die Regel und vergleicht die Formen. Worin besteht der Unterschied?



4 Ergänze passende Präpositionen und Artikel, wo es nötig ist. Höre das Audio zur Kontrolle.



- 1) Bald möchten wir in die Schweiz reisen. Wir haben vor, ... Bahn zu fahren.
- 2) Am Wochenende fahre ich ... Deutschland.— Fliegst du ... Flugzeug?
- 3) Drei Tage verbringt unsere Touristengruppe ... Wien.— Was wollt ihr ... Hauptstadt ... Österreichs besuchen?
- 4) Führt ihr diesen Sommer wie immer ... Mittelmeer? — Nein, diesmal wollen wir uns ... Nordsee erholen.
- 5) War Lars diesen Winter ... Alpen? — Na ja, er fährt jeden Winter ... Alpen, um Ski zu fahren. Diesmal war er ... Tirol.
- 6) Unser Ferienlager liegt ... Schwarzwald. Willst du mit uns ... Schwarzwald fahren?
- 7) Anna möchte im Juli ... Bodensee fahren. Sie möchte gerne ... Auto fahren, um viele tolle Orte zu besuchen, die ... Bodensee liegen.
- 8) ... welchen Verkehrsmitteln reisen deine Freunde am liebsten? — ... Bus. Sie meinen, so kann man sehr günstig ... Schweiz ... Deutschland oder ... anderes Land kommen.


5

Möchtet ihr ein deutschsprachiges Land besuchen? Macht eine Umfrage in Vierergruppen und kommentiert die Ergebnisse.

	Name	Reiseland	Verkehrsmittel	Aktivitäten
1	Jana	Österreich	mit dem Flugzeug	in den Alpen wandern, Museen in Wien besuchen
2				
3				
4				

a)

A: Jana, welches deutschsprachige Land möchtest du besuchen?

B: Ich möchte mal nach Österreich fahren.

A: Womit möchtest du am liebsten fahren?

B: Mit dem Flugzeug, weil es am schnellsten ist.

A: Jana, was möchtest du in erster Linie in Österreich sehen?

B: Ich möchte in die Alpen fahren, um dort zu wandern. Und ich möchte auch nach Wien reisen, um dort ein paar Museen zu besuchen.

b)

... will nach/in ... fahren/
reisen.

Am liebsten möchte er/
sie mit ... fahren, weil

...

In ... möchte er/sie in
erster Linie ... sehen/
besuchen/besichtigen.

...

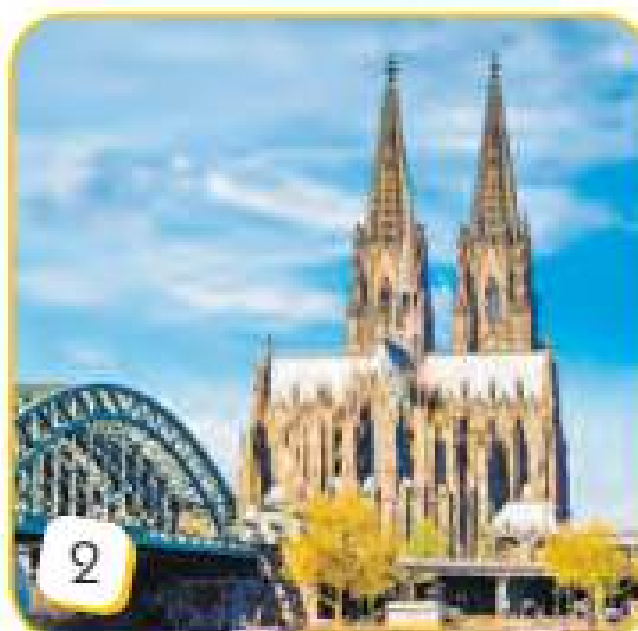

6

Wie heißen diese Sehenswürdigkeiten? Ordne die Namen den Bildern zu und erzähle.

Diese Sehenswürdigkeiten sind recht schön. Möchtet ihr sie besuchen?



das Brandenburger Tor in Berlin • der Hamburger Hafen •
der Kölner Dom • das Matterhorn, der bekannteste Berg der Schweiz •
das Schloss Vaduz • der Wiener Vergnügungspark Prater





Nummer 1 ist der Wiener Vergnügungspark Prater.

Nummer ... ist der/das

7 Von welchen Sehenswürdigkeiten in Übung 6 ist hier die Rede? Löse die Rätsel.

1. **Der Wiener Prater** : Dieser Vergnügungspark ist ein Anziehungspunkt für Groß und Klein, wo die Zeit **wie im Nu vergeht**. Er bietet eine Landschaft aus verschiedenen Attraktionen aller Art und Cafés. **Atemberaubende** Achterbahnen, lustige Karussells, gruslige Geisterbahnen sorgen für eine tolle Stimmung. Während der 20-minütigen Fahrt mit dem Riesenrad, das ein Wahrzeichen Wiens ist, hat man einen fantastischen Rundblick über die Stadt.

wie im Nu vergehen =
wie im Flug, sehr schnell
vergehen
atemberaubend = sehr
spannend und erregend

2. **_____** : In diese römisch-katholische Kathedrale, die im Herzen der Stadt liegt, kommen jährlich einige Millionen Touristen aus aller Welt. Mit 157,38 Metern Höhe ist sie die zweithöchste Kirche Deutschlands und Europas nach dem Ulmer Münster. Dieses gotische Bauwerk, dessen Bau über 600 Jahre dauerte (mit langen Unterbrechungen) und das 1880 vollständig fertig war, macht einen unvergesslichen Eindruck auf Besucherinnen und Besucher. Seit 1996 gehört es zum Weltkulturerbe.

3. **_____** : Mit 4.478 Metern ist dieser Berg einer der höchsten in den Alpen. Er befindet sich in der Schweiz und ist ein Wahrzeichen dieses Landes. Dank seiner markanten Gestalt ist der Berg in der ganzen Welt bekannt und gilt als eine Touristenattraktion, die man am meisten in der Schweiz fotografiert. Der Berg ist auch bei Alpinisten sehr beliebt.

4. **_____** : Das Schloss thront rund 120 Meter über der Hauptstadt Liechtensteins. Es ist das Wahrzeichen der Hauptstadt, das von weit her sichtbar ist. Das Schloss stammt aus dem 14. Jahrhundert und 1712 kam es in den Besitz des Hauses Liechtenstein. Heute ist das Schloss eine Residenz der Fürstlichen Familie, wo der Fürst seine Staatsgäste empfängt. Eine Besichtigung des Schlosses ist nicht möglich, man darf es sich nur von außen ansehen.



5. : Das ist eine der beliebtesten Touristenattraktionen Berlins und ein wichtiges Wahrzeichen der Stadt. Im Kalten Krieg markierte das Tor die Grenze des geteilten Deutschland und wurde nach 1990 zum Symbol der Wiedervereinigung. Das Triumphtor baute man zwischen 1788 und 1791 auf Befehl des Königs Friedrich Wilhelm II. Den 26 Meter hohen Bau krönt eine Quadriga — eine Skulptur von 4 Pferden und der Siegesgöttin (Entwurf von Johann Gottfried Schadow).
6. : Das ist ein Anziehungspunkt für Touristen in Hamburg und eine Ansammlung von Superlativen: Mit über 7.000 Hektar ist er der größte in Deutschland und der drittgrößte in Europa. Hier gibt es rund 290 Liegeplätze für Seeschiffe. Insgesamt befinden sich hier rund 75 Terminals. Mehr als 150.000 Arbeitsplätze bietet dieses Objekt direkt oder indirekt.


8

Was für Zahlen sind das? Finde Informationen im Text und trage die Buchstaben in die Kästchen ein.

- ☒ 1) 4
- ☐ 2) 20
- ☐ 3) 26
- ☐ 4) 157,38
- ☐ 5) 290
- ☐ 6) 1712
- ☐ 7) 4.478
- ☐ 8) Über 7.000



Die Aufgabe ist leicht zu lösen.

- A. ... Liegeplätze für Seeschiffe hat der Hamburger Hafen.
- B. ... Meter hoch ist das Brandenburger Tor in Berlin.
- C. ... Hektar ist die Fläche des Hamburger Hafens.
- D. ... Pferde ziehen einen Wagen mit einer Göttin: die Skulptur schmückt das Brandenburger Tor und heißt die Quadriga.
- E. ... Meter hoch ist das Matterhorn.
- F. ... Meter hoch ist der Kölner Dom.
- G. ... Minuten dauert die Fahrt mit dem Riesenrad im Prater.
- H. ... kam das Schloss Vaduz in den Besitz des Hauses Liechtenstein.


9

Was stimmt nicht? Spielt Dialoge nach dem Muster.

Der Kölner Dom ist die höchste Kirche Deutschlands.

Der Prater ist ein Riesenrad in Wien.

Das Brandenburger Tor liegt in Bern.

Das Schloss Vaduz kann man im Sommer besuchen.

Das Matterhorn ist ein Fluss in der Schweiz.

Der Hamburger Hafen ist nicht sehr groß.

Die Quadriga krönt das Reichstagsgebäude.

Den Kölner Dom hat man schnell gebaut.

Das Schloss Vaduz ist eine Residenz des Königs.

A: Der Kölner Dom ist die höchste Kirche Deutschlands. Stimmt das?

B: Nein, ich zweifle nicht daran, dass diese Information falsch ist. Der Kölner Dom ist die zweithöchste Kirche Deutschlands. Das Ulmer Münster ist viel höher.

10 Kombiniere und bilde *denn-* oder *weil-*Sätze.

denn-Satz

Hauptsatz (Folge)	Hauptsatz (Grund)			
	1	2	3	Satzende
Die Touristen besuchen das Schloss,	denn	es	ist	sehr schön.
Wir reisen gern mit dem Auto,	denn	wir	können	viele Stopps machen.

weil-Satz

Hauptsatz (Folge)	Nebensatz (Grund)		
	1	Satzmitte	Satzende
Jan geht ins Museum,	weil	er sich für Kunst	interessiert.
Ich blieb in Berlin,	weil	diese Stadt mir sehr gut	gefallen hat.

Vergleicht und merkt euch die Wortfolge! In einem *weil*-Satz steht das Verb ganz am Ende des Nebensatzes.



- Die Touristen bleiben in Köln.
- Wir gehen heute in den Prater.
- Die Freunde sind auf den Turm gestiegen.
- Ich habe viele Fotos vom Schloss gemacht.
- Fährst du mit der Bahn in die Schweiz?
- Luisas Klasse will eine Rundfahrt durch den Hamburger Hafen machen.

- Unsere Kinder mögen Karussells.
- Seine Architektur ist recht herrlich.
- Sie wollen noch einmal den Dom besuchen.
- Sind die Zugtickets günstiger?
- Dort kann man viele tolle Schiffe sehen.
- Von dort oben hat man einen atemberaubenden Blick auf die Stadt.

Die Touristen bleiben in Köln, denn sie wollen noch einmal den Dom besuchen.

Die Touristen bleiben in Köln, weil sie noch einmal den Dom besuchen wollen.



11

Welche Sehenswürdigkeiten möchtest du besuchen? Warum? Schreibe drei Sätze.

In erster Linie möchte ich ... besuchen, denn/weil

Ich träume auch davon, ... zu sehen, denn/weil

Ich möchte auch nach/in ... fahren und ... besuchen, denn/weil



12

Sieh dir die Statistik an und kommentiere sie.

Top-10-Touristenattraktionen in den deutschsprachigen Ländern



An erster Stelle ist

An zweiter/dritter/... Stelle folgt

Im Mittelfeld finden wir

Sehr beliebt ist/sind auch

Auf dem letzten Platz der Top-10-Liste landet

Ohne Zweifel ist
der Kölner Dom
sehr beliebt.



13

Welche Sehenswürdigkeiten möchtet ihr besuchen? Macht eine Umfrage und erstellt eure Top-Liste. Kommentiert die Ergebnisse.

Sehenswürdigkeit	Land/Ort	Schülerzahl	Platz
der Prater	Österreich/Wien	1 + 1 + ...	...
...	...	...	...

D: ...

Ich möchte sehr gern
das Deutsche Museum in
München besuchen, weil
es so viele interessante
Exponate hat.



Vorschlag machen	zustimmen (+)	ablehnen (-)
<ul style="list-style-type: none"> • Zuerst können wir ... fahren/besuchen. • Ich schlage vor, dann ... zu fahren. • Danach können wir ... planen/sehen/besuchen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ja, das ist ein guter Vorschlag. • Ich meine auch so. • Dein Vorschlag ist prima/klasse! • Die Idee ist super! 	<ul style="list-style-type: none"> • Nein, dein Vorschlag finde ich nicht gut. Zuerst können wir ... fahren/besuchen. • Ich meine aber anders. • Ich habe einen anderen Vorschlag: ...

Neue Nachricht

Liebe/r ...,
meine Klasse träumt längst davon, eine Reise durch den deutschsprachigen Raum zu machen und die Sehenswürdigkeiten zu sehen, über die wir oft im Unterricht gesprochen haben.
Vor kurzem haben wir eine Top-Liste unserer Lieblingssehenswürdigkeiten zusammengestellt und unsere Reiseroute diskutiert. Ich möchte dir das Ergebnis präsentieren.
Unsere Reise dauert also ... Tage und geht durch ... Länder.
Zuerst möchten wir ... besuchen. ... liegt/liegen in Dann fahren wir nach/in Dort bleiben wir einen Tag/zwei Tage/... und wollen ... sehen/besichtigen/machen/... . Das ist Nummer ... unserer Top-Liste.
Zum Schluss haben wir vor, nach/in ... zu fahren und ... zu besuchen.
Wie findest du unsere Reiseroute? Was kannst du uns raten?

Liebe Grüße,
Dein/e ...

Senden



1

Schreibt zu zweit möglichst viele Wörter. Dafür habt ihr 4 Minuten Zeit. Vergleicht eure Ergebnisse mit denen der anderen Paare.

Landschaften:	der Berg, ...
Klima:	der Golfstrom, ...
Nationalitäten:	die Deutschen, ...
Sprachen:	Deutsch, ...



2

Wie nennt man die Städte und Länder? Warum? Schreibe *weil*-Sätze, finde passende Begründungen.

Berlin: ~~Spree-Athen~~ • Dresden: die Elbmetropole •
 Frankfurt am Main: Finanzmetropole • Hamburg: Deutschlands
 Tor zur Welt • Köln: die Domstadt • Leipzig: Kleinparis •
 Luxemburg: das Gibraltar des Nordens • die Schweiz: das Uhrenland •
 Wien: die Donaumetropole und die Musikhauptstadt

Was passt zusammen?
 Diese Aufgabe können wir diskutieren.



- Die Hauptstadt Sachsens liegt an der Elbe.
- ~~Diese Stadt hat viele Museen und liegt an der Spree.~~
- Diese Stadt liegt an der Donau und hier haben mehr berühmte Komponisten gelebt als irgendwo anders auf der Welt.
- Es gibt hier einen der größten Seehäfen Europas.
- Hier gibt es viele Banken und Geschäftshäuser.
- Hier steht der berühmteste und meistbesuchte Dom Deutschlands.
- Hier stellt man die populärsten Uhrenmarken der Welt her.
- In seinem „Faust“ hat Goethe diese Stadt mit Paris verglichen.
- Dank ihrer günstigen Lage hat sich die Stadt zu einer Festung entwickelt und war unerreikbaar für Feinde.

Berlin nennt man oft Spree-Athen, weil diese Stadt viele Museen hat und an der Spree liegt.



3

Bildet Dreiergruppen. Wählt ein Land und beschreibt es.

Schreibt nach dem Plan:

die geografische Lage

die Natur und Landschaften

das Wetter und Klima

die Menschen

Sehenswertes



4 Bildet neue Dreiergruppen und präsentiert einander die Länder, über die ihr geschrieben habt. Stellt aneinander Fragen.



5 Kettenspiel „Deutschsprachige Länder“.

Das Ziel des Spiels ist es, möglichst viele Sätze über die deutschsprachigen Länder zu nennen. Dabei muss jede/r ihren/seinen Satz mit dem Wort beginnen, das das letzte Wort im vorherigen Satz war.



A: Im Sommer kommen viele Touristen an den **Bodensee**.

B: An den **Bodensee** grenzen drei Länder: Deutschland, die Schweiz und **Österreich**.

C: In **Österreich** leben über 9 Millionen **Menschen**.

D: Die **Menschen** ...

6 Stell dir vor: Du hast eine Reise durch die deutschsprachigen Länder gemacht. Beschreibe sie.




1

Höre zu und lies die Sätze in den Sprechblasen. Markiere diejenigen, die du als Tipps im Audio hörst.

Pfui! Dieser Ort ist schrecklich. Hier gibt es sogar kein Meer.

Ich schreie, damit ihr mich besser versteht.

Alles ist hier anders. Oh, das gefällt mir gar nicht!

Im Museum darf man nicht laut sprechen, um die anderen nicht zu stören.

Hey du! Das ist mein Platz, ich habe ihn bezahlt.



Kinder, seid immer höflich und aufmerksam gegenüber den anderen Leuten!


2

Höre den Text noch einmal und ergänze die Sätze.

- 1) Auf Reisen sollst du deine Mitreisenden nicht beachten.
- 2) Sei nicht ... und ..., wenn dir etwas nicht gefällt.
- 3) Werf deinen Koffer in ... des Zimmers!
- 4) Putze deine Schuhe mit ...!
- 5) Für den Museumsbesuch sollst du ... Schuhe anziehen.
- 6) Sprich immer ...! Du darfst auch ..., wenn man dich nicht versteht.


3

Wie findet ihr die Tipps des Autors? Diskutiert in Gruppen.

A: Der Autor schreibt, man soll/darf Ich glaube, dass der Autor Recht hat.

B: Ich bin damit nicht einverstanden, denn Meiner Meinung nach soll man


4

Diskutiert weitere Reisetipps. Begründet eure Meinungen.

- 1) Wenn ihr reist, beachtet eure Mitreisenden.
- 2) Seid nicht pünktlich, wenn die anderen auf euch warten!
- 3) Zeigt mit dem Finger auf eine andere Person und lacht laut.
- 4) Im Museum darf man keine schweren Schuhe tragen.
- 5) Sprecht immer ruhig.
- 6) Macht einen Reiseplan.
- 7) Seid offen für neue Eindrücke.
- 8) Tragt eine kurze Gebirgshose und einen kleinen grünen Hut bei Spaziergängen durch die fremde Stadt.
- 9) Hört dem Fremdenführer nicht zu!
- 10) In der fremden Stadt muss alles so wie zu Hause sein.

Nicht alle dieser Reisetipps finde ich nützlich. Und ihr?


5

Schreibe deine Liste guter Reisetipps.

1 Projekt „Ein Land stellt sich vor“.

Wählt ein deutschsprachiges Land und veranstaltet eine Talkshow, bei der die Moderatoren und Gäste dieses Land am besten präsentieren können.

Mögliche Rollen:	Mögliche Themen:
<ul style="list-style-type: none"> • 2-3 Moderatorinnen und Moderatoren • Gäste der Show, die aus verschiedenen Teilen des Landes kommen • 2-3 Kameraleute 	<ul style="list-style-type: none"> • die Lage und die Natur • die administrative Gliederung • die schönsten Orte • Sehenswertes und touristische Attraktionen • die Menschen und ihr Leben



Wählt eines der deutschsprachigen Länder.



Moderiert die Talkshow und stellt Fragen an die Gäste.



Die Gäste diskutieren die Themen und präsentieren „ihr Land“.



Die Kameraleute drehen Videos über die Talkshow.

2 Seht euch die Videos an und besprecht, ob eure Talkshow erfolgreich war und ob ihr das Land aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet habt.



LESEN			
Ich verstehe Texte über die geografische Lage und das Klima der deutschsprachigen Länder.			
Ich verstehe kurze Texte über die Bevölkerung.			
Ich verstehe Rätsel über die bekanntesten Sehenswürdigkeiten im deutschsprachigen Raum.			
Ich verstehe Infos in der Ranking-Liste der Touristenattraktionen.			
HÖREN			
Ich verstehe geografische Eigennamen.			
Ich verstehe Texte über die Geografie des Landes.			
Ich verstehe Informationen über Einwohner.			
Ich verstehe Interviews über Lieblingsreiseziele und -verkehrsmittel.			
Ich verstehe Geschichten über Reisetipps.			
SPRECHEN			
Ich kann Landschaften nennen und beschreiben.			
Ich kann über die deutschsprachigen Länder sprechen.			
Ich kann Reisetipps kommentieren und geben.			
Ich kann eine Reise mit der Gruppe planen.			
Ich kann an einer Talkshow teilnehmen.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen und Diskussionen mit.			
Ich spiele gern Interviews mit anderen Jugendlichen.			
SCHREIBEN			
Ich kann Steckbriefe über die deutschsprachigen Länder schreiben.			
Ich kann über eine nationale Minderheit schreiben.			
Ich kann eine Reiseroute durch ein Land beschreiben.			
Ich kann Reisetipps schreiben.			
Ich chatte gern mit meinen deutschen Freunden über interessante Projekte.			
Ich schreibe gern Kommentare zu Umfragen und Statistiken.			

Lektion 8

DIE UKRAINE — LAND UND LEUTE

War der Unterricht
interessant? Was habt
ihr gemacht?

Heute haben wir verschiedene
Landschaften verglichen. Es war
spannend, ihre Vor- und
Nachteile zu nennen und eine
Ökoroute zu besprechen.



1 Höre das Gedicht und lies es vor.

Ich ging
im Walde,
...



Gefunden

Ich ging im Walde
So für mich hin,
Und nichts zu suchen,
Das war mein Sinn.

Im Schatten sah ich
Ein Blümchen stehn,
Wie Sterne leuchtend,
Wie Äuglein schön.

Ich wollt es brechen,
Da sagt es fein:
Soll ich zum Welken
Gebrochen sein?

Ich grub's mit allen
Den Würzlein aus.
Zum Garten trug ich's
Am hübschen Haus.

Und pflanzt es wieder
Am stillen Ort;
Nun zweigt es immer
Und blüht so fort.

*Johann Wolfgang von Goethe
(1749–1832)*



2 Was assoziiert ihr mit der Natur? Sammelt Ideen zu zweit.



3 Buchstabensalat. Löse die Rätsel und nummeriere die Bilder.

1) **LUSF** → der Fluss

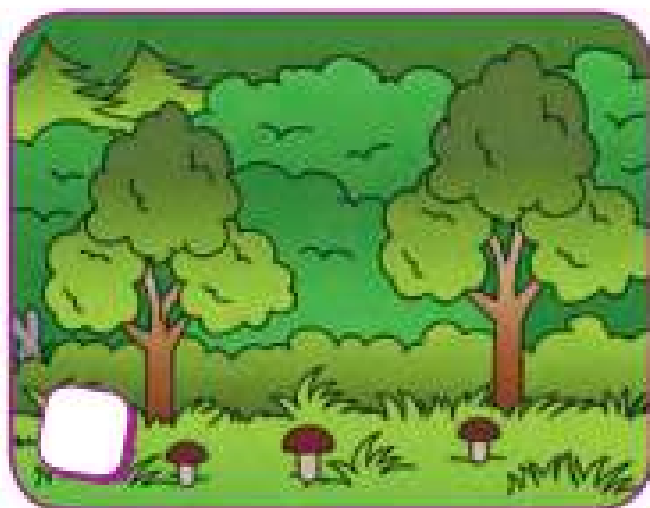
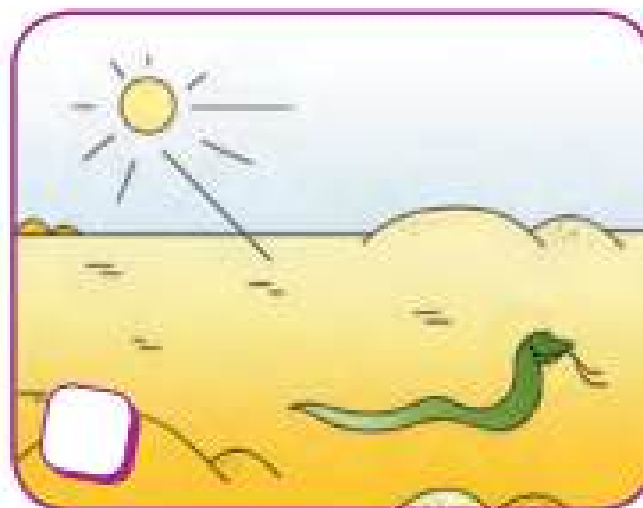
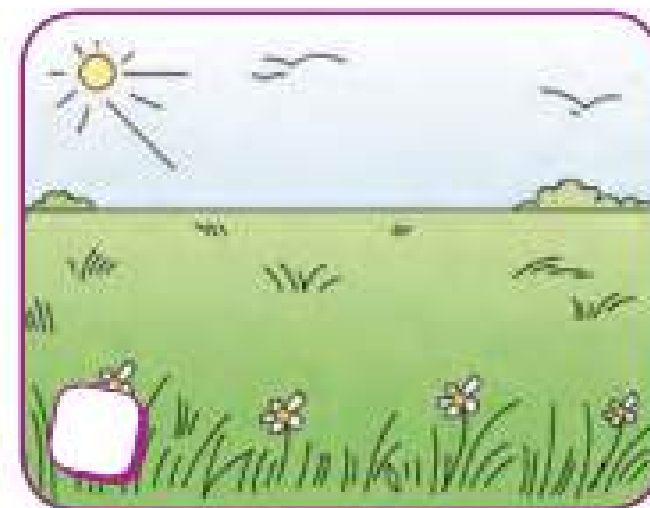
2) **WDLA** → der

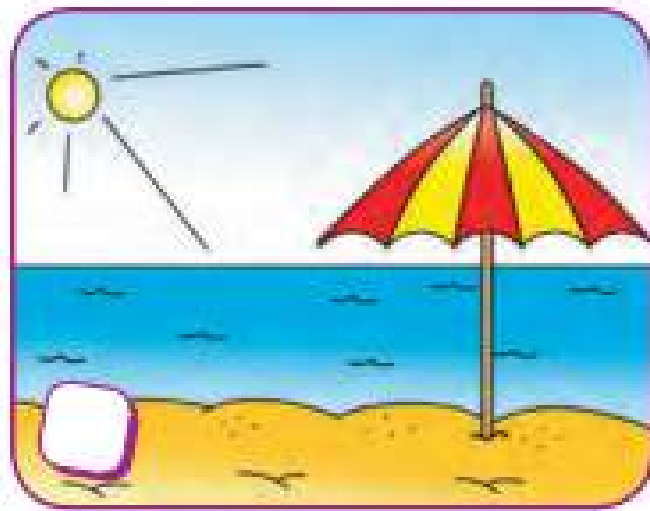
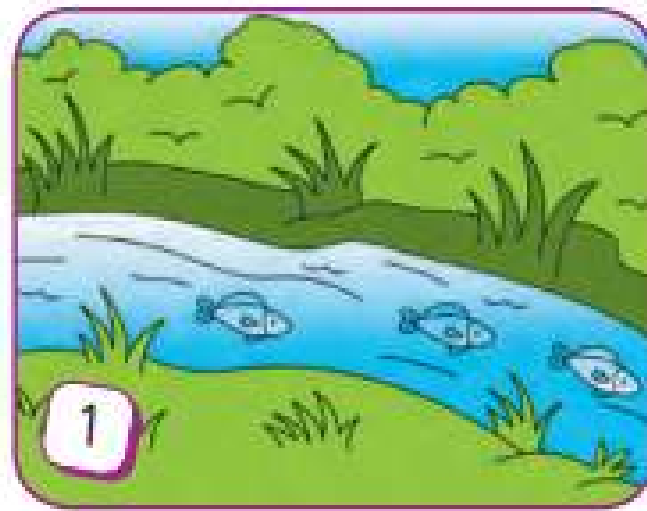
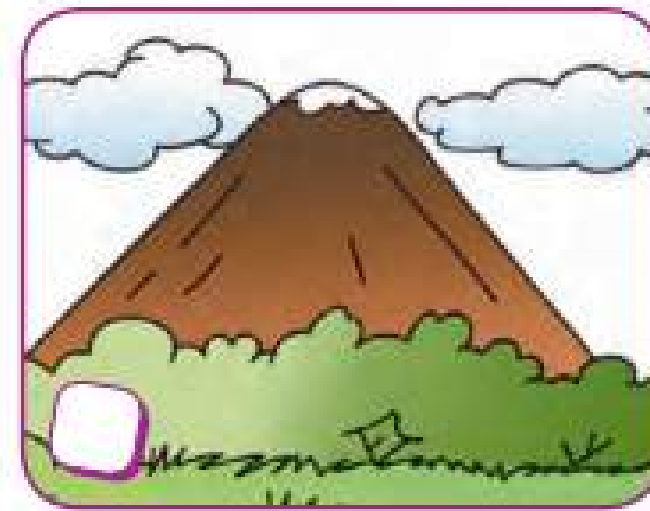
3) **BREG** → der

4) **TEPPSE** → die

5) **EEMR** → das

6) **STEWÜ** → die





4 Wie können verschiedene Landschaften sein? Sortiere und erzähle.

bewaldet • breit • dicht • eng • felsig • flach • groß • heiß • ~~hoch~~ •
klein • lang • mittelgroß • ~~mittelhoch~~ • niedrig • öde • ruhig • sandig •
steil • tief • trocken • unruhig • vulkanisch • weit

Die Gebirge können *hoch*, *mittelhoch*, ... sein.

Die Flüsse können ... sein.

Die Meere können ... sein.

Die Steppen können ... sein.

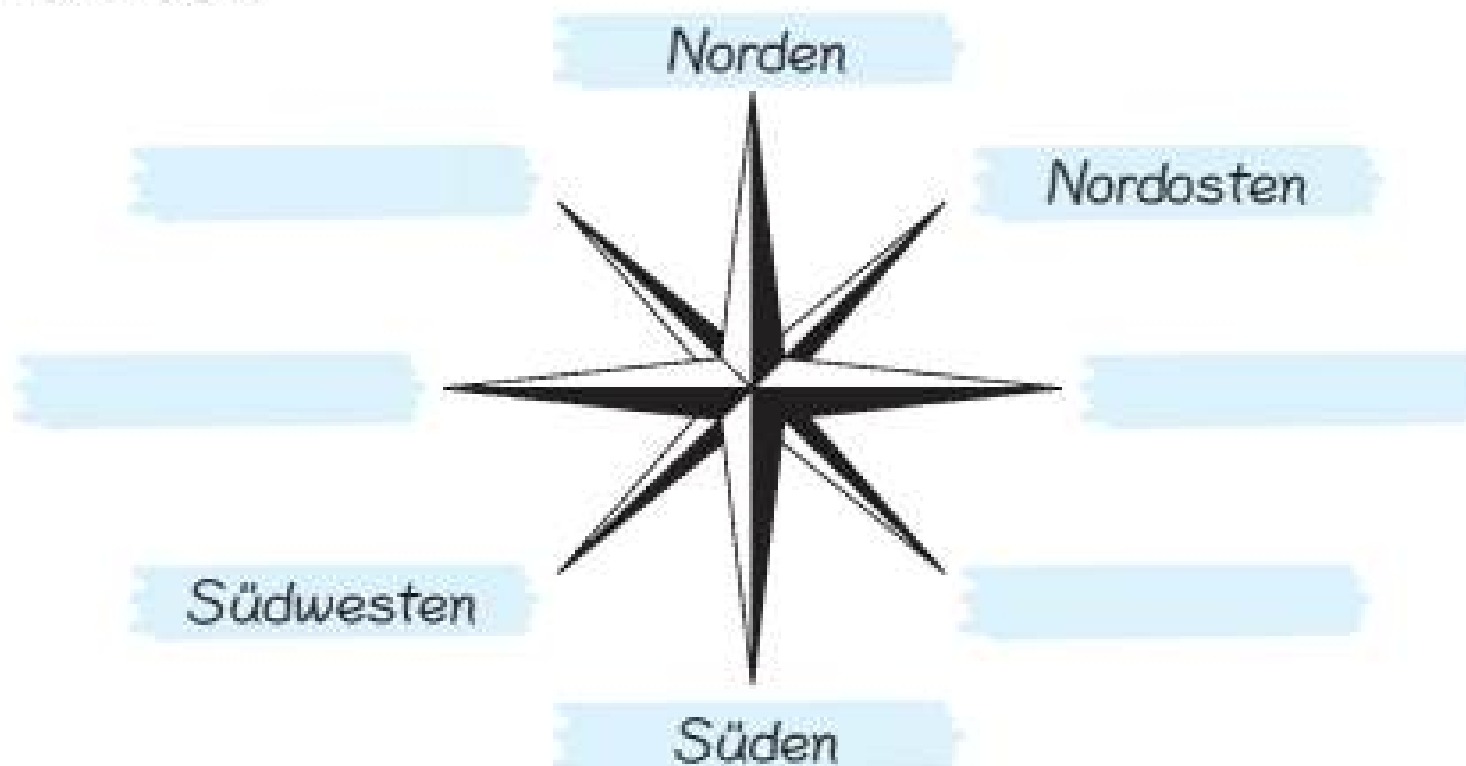
Die Wüsten können ... sein.

Die Wälder können ... sein.

In der Ukraine
gibt es hohe
Gebirge, ...



5 Wie heißen die Himmelsrichtungen? Ergänze, höre das Audio zur Kontrolle und sprich nach.



6 Welche Landschaften gibt es in der Ukraine? Fragt und antwortet abwechselnd. Nehmt die Landkarte zu Hilfe.

A: Welche Landschaften gibt es im Westen der Ukraine? Weißt du?

B: Natürlich weiß ich das. Im Westen der Ukraine gibt es hohe Gebirge (die Karpaten), dichte Wälder und große Flüsse wie Und welche Landschaften kann man im Norden/Südosten/.../in der Mitte der Ukraine sehen?

A: Im Norden/Südosten/.../in der Mitte der Ukraine liegen/liegt/gibt es



7 Wovon ist hier die Rede? Schreibe mit einem Wort.

- 1) mild • gemäßigt • maritim • kontinental • tropisch • ozeanisch → das Klima
- 2) der Westen • der Süden • der Nordwesten • der Osten • der Norden • der Südosten →
- 3) die Ukraine • Polen • Rumänien • Moldowa • Slowakei • Bulgarien →
- 4) der Dnipro • der Dnister • die Donau • der Pruth • die Desna →
- 5) der Wald • die Steppe • die Waldsteppe • die Wüste • das Meer • das Gebirge • das Sumpfgebiet →
- 6) Europa • Amerika • Asien • Australien • Afrika • Antarktika →



8 Ergänze den Text und höre das Audio zur Kontrolle.

Berg • Chortyzja • einverstanden • Europas • Flüsse • Karpaten • Nachbarländer • Norden • Osteuropa • Süden • Tier- und Vogelarten • Wildschweine

Die Ukraine ist ein Staat in Osteuropa ⁽¹⁾. Sie grenzt an sieben ⁽²⁾ und ist das größte Land ⁽³⁾, dessen Grenzen vollständig in Europa liegen. Ihre Fläche beträgt 603.700 km². Im ⁽⁴⁾ bilden zwei Meere, die das Schwarze Meer und Asowsche Meer heißen, eine natürliche Grenze des Landes.

Der geografische Mittelpunkt des Landes befindet sich in der Nähe der Siedlung Dobrowelytschiwka, Gebiet Kirowohrad. Außerdem haben österreichische Forscher im 19. Jahrhundert festgestellt, dass der geografische Mittelpunkt Europas in der Nähe des Ortes Rachiw liegt. Aber nicht alle sind mit dieser Theorie ⁽⁵⁾.

Das Territorium der Ukraine gliedert sich in drei große Landschaften, die man **im großen Ganzen** so beschreiben kann: den Westteil mit den ⁽⁶⁾ und dem Karpatenvorland; den Mittelteil mit Flachland (eine Steppenzone) und den östlichen Teil mit Donezbecken.

im großen Ganzen =
im Allgemeinen,
ganz allgemein gesagt

Im ⁽⁷⁾ des Landes gibt es große Tiefländer, im Nordwesten liegen Waldsteppen und im Südosten liegt die Steppenzone. In Polesien befindet sich das größte Sumpfgebiet Europas. Der höchste ⁽⁸⁾ des Landes ist der Howerla in den Ostkarpaten, dessen Höhe 2.061 Meter ist.

Die großen ⁽⁹⁾ sind der Dnipro, der Dnister, die Donau und die Desna. Der Dnipro, der eine Energiequelle der Ukraine ist, gehört zu den längsten Flüssen Europas. Weitere große Flüsse sind der Pruth, die Horyn, der Siwerskyj Donez und der Südliche Buh. ⁽¹⁰⁾ ist die größte Dnipro-Insel.

Die bekanntesten Waldbewohner der Ukraine sind ⁽¹¹⁾, Bären, Wölfe und Füchse, die man oft im Westen und Norden des Landes treffen kann. Im ganzen Land gibt es Wasserschildkröten, Eidechsen und Schlangen. In den Meeren leben einige Delfin- und Walarten. Insgesamt leben in der Ukraine über 45.000 ⁽¹²⁾.

9 Was passt zusammen? Verbinde die Satzteile.



- | | | |
|---------------------------------------|---|---|
| ☒ D | 1) Die Ukraine grenzt | A. der Howerla mit einer Höhe von 2.061 Metern. |
| ☐ | 2) Im Süden des Landes liegen | B. Wildschweine, Bären, Wölfe und Füchse treffen. |
| ☐ | 3) Die Ukraine ist | C. große Tiefländer. |
| ☐ | 4) Der geografische Mittelpunkt der Ukraine liegt | D. an 7 Staaten. |
| ☐ | 5) Die Ukraine lässt sich | E. in Polesien. |
| ☐ | 6) Im Norden des Landes gibt es | F. in drei große Landschaftszonen einteilen. |
| ☐ | 7) Das größte Sumpfgebiet Europas liegt | G. der Dnipro. |
| ☐ | 8) Der höchste Berg des Landes ist | H. zwei Meere. |
| ☐ | 9) Der größte Fluss des Landes ist | I. das größte Land Europas. |
| ☐ | 10) In den ukrainischen Wäldern kann man | J. in der Nähe des Ortes Dobrowelytschiwka. |

10 a) Finde im Text Relativsätze und schreibe sie heraus. Unterstreiche die Relativpronomen.



Sie grenzt an sieben Nachbarländer und ist das größte Land Europas, dessen Grenzen vollständig in Europa liegen.

Im Süden ...

b) Ergänze die Sätze.

- 1) Die Ukraine ist ein Land, das
- 2) Der Dnipro, an dem ..., ist der längste Fluss der Ukraine.
- 3) Der Howerla, der ..., liegt in den Karpaten.
- 4) Im Sommer erholen sich die Ukrainer am Schwarzen Meer, das
- 5) Die Ukraine ist reich an malerischen Landschaften, die
- 6) Chortyzja ist eine Dnipro-Insel, die

Ich bin schon fertig. Und ich bin sicher, ihr könnt das auch schnell machen.



11 Über welche ukrainischen Landschaften sprechen die deutschen Touristen? Höre zu und ergänze die Sätze.



Situation 1: Herr Weber spricht über die Karpaten. Da kann man ... und

Situation 2: Frau Siebert spricht über Sie hat ... gemacht. Sie hat ... gesehen.



12 Ratespiel „Wie heißt ...?“

Spielt in Gruppen. Schreibt acht Rätsel über die Geografie und die Natur der Ukraine wie im Muster. Lasst eine andere Gruppe eure Rätsel lösen. Die Gruppe, die alle acht Rätsel am schnellsten löst, gewinnt.

Wie heißt der Fluss, der eine Grenze zwischen der Ukraine und Rumänien bildet?

Wie heißt der Fluss, an dem viele große Städte sowie die Hauptstadt der Ukraine liegen?

Wie heißt die Landschaft, die im Norden des Landes dominierend ist?

Wie heißen die Länder, an die die Ukraine im Westen grenzt?

Wie heißt der Berg, dessen Höhe 2.061 Meter ist?

...?



13 Lies die SMS und dann die Infos.

Könnt ihr Jan helfen? Welche wichtigen Infos über die Ukraine könnt ihr ihm mitteilen?



Ukraine: Klima und Wetter

Das Klima jedes Landes hängt von seiner geografischen Lage ab. Die Ukraine liegt in Osteuropa. 95 % des Territoriums ist Flachland. Im Westen befinden sich die Karpaten, das höchste Gebirge der Ukraine. Die Südküste der Ukraine umspülen das Asowsche und das Schwarze Meer. Alle diese Faktoren beeinflussen das Klima des Landes. In der Ukraine herrscht gemäßigtes Kontinentalklima. Wegen der Größe des Territoriums unterscheidet sich das Klima in den verschiedenen Regionen des Landes.

Im Sommer ist es in der Ukraine warm. Am wärmsten ist es im Süden. Die Durchschnittstemperaturen liegen bei plus 18–19° Celsius im Südwesten und plus 23–24° Celsius im Südosten des Landes. Der Winter ist eine ziemlich kalte Jahreszeit in der Ukraine. Im Süden der Ukraine gibt es selten Schnee, in den anderen Teilen des Landes kann es im Winter ziemlich oft schneien. Die Durchschnittstemperaturen liegen im Januar bei minus 1–2° Celsius. Was andere Niederschläge betrifft, so kann es im Westen des Landes, insbesondere in den Karpaten, ziemlich oft regnen. Im Süden und Osten des Landes ist es eher trocken, vor allem im Sommer.

14 Stimmt das? Sprecht in Gruppen.

Die Ukraine liegt in Westeuropa.

Die Karpaten liegen im Westen der Ukraine.

Der größte Teil des Territoriums der Ukraine ist gebirgig.

Der Sommer ist meistens trocken in allen Regionen des Landes.

Das Schwarze Meer umspült die Nordküste der Ukraine.

Das Klima in verschiedenen Teilen des Landes ist unterschiedlich.

Die sommerlichen Durchschnittstemperaturen sind im Südwesten höher als im Südosten.

Meistens sind die Winter warm.

Das Klima der Ukraine ist subtropisch.

15 Schreibe eine Antwort an Jan.

Ich lebe im Norden/Süden/Westen/Osten/... der Ukraine.

Die Landschaften dieser Gegend sind Hier gibt es viele ..., aber keine

Bei uns herrscht ... Klima. Der Sommer/Winter ist hier Die Temperaturen im ... liegen zwischen ... und ... Grad Celsius.

Als typische Bewohner unserer Wälder/Steppen/... kann man ... nennen. ...


1 Höre das Gedicht und lies es vor.

Mutter Sprache

Ich habe mich
in mich verwandelt
von Augenblick zu Augenblick
in Stücke zersplittert

auf dem Wortweg
Mutter Sprache
setzt mich zusammen
Menschmosaik

Rose Ausländer


2 Bilde Wörter und schreibe sie ins Heft. Höre das Audio zur Kontrolle.

die Amts-	die Auf-	der Ein-	die Einwohner-	-dichte	-fach	-form
die Ethno-	das Gebiets-	die Haupt-	-gruppe	-kilometer		
die Millionen-	die Minderheiten-	die Mutter-	-lage	-sprache	-stadt	
das Pflicht-	der Quadrat-	die Schrift-	die Staats-	-wohner	-zentrum	

die Amtssprache, ...


3 Was ist gemeint? Löse die Rätsel, finde passende Wörter in Übung 2.

- 1) die erste Sprache, die eine Person in der Kindheit ohne formalen Unterricht erlernt → *die Muttersprache*
- 2) eine offizielle Sprache des Staates, die man vor allem im Parlament, in Behörden und Verwaltung spricht → ...
- 3) die wichtigste Stadt des Landes, sein politisches Zentrum → ...
- 4) die wichtigste und meist die größte Stadt eines Gebietes → ...
- 5) eine sehr große Stadt, die über eine Million Einwohner hat → ...
- 6) die Anzahl der Einwohner pro Quadratkilometer → ...


4 Was passt zusammen? Verbinde und kommentiere die Infos über die Ukraine.

die Fläche

das Parlament

die Abgeordneten

die Einwohnerdichte

die Amtssprache

die Millionenstädte

die Gebiete

die Hauptstadt

die Werchowna Rada

die Staatsform

450

Kyjiw

die Einwohner

41 Mio. (Stand Januar 2022)

603.700 km²

die Republik

Ukrainisch

3 (Kyjiw, Charkiw, Odessa)

24

68,2 Personen pro km² (Stand Januar 2022)

Die Fläche der Ukraine beträgt 603.700 Quadratkilometer.
 Auf diesem Territorium leben ... Einwohner, je ... pro ... (laut
 offiziellen statistischen Angaben: ...).
 Die größten Städte des Landes sind ..., das sind
 Die Ukraine besteht aus ... und einer autonomen Republik.
 Die Hauptstadt des Landes ist
 Die Ukraine ist eine ... und ihr Parlament heißt ..., wo ... tagen.
 Die Amtssprache der Ukraine ist



5 Zu welchen Themen gehören die Sätze? Trage die Nummern in die Kästchen ein und höre das Audio zur Kontrolle.



- | | |
|--------------------|-----------------------------|
| 1. Einwohnerzahl | 4. Literatur und Buchkultur |
| 2. Nationalbestand | 5. Religionen |
| 3. Sprachen | |

Machen wir
die Aufgabe
zusammen!



- ☒ 1 Die Ukraine zählt etwa 41 Millionen Einwohner (aktueller Stand: Januar 2022).
- ☐ Es ist vielen in der Welt bekannt, dass Ukrainisch eine schöne melodische Sprache ist. Diese Sprache zählt zur Familie der slawischen Sprachen.
- ☐ Die Mehrheit der Bevölkerung betrachtet sich als ethnische Ukrainer.
- ☐ Das erste in der Ukraine erschienene Buch hat Jurij Drohobytsch im Jahre 1483 geschrieben.
- ☐ Die meisten Menschen leben in den Städten, unter denen die drei Millionenstädte zu nennen sind, und zwar Kyjiw, Charkiw und Odessa.
- ☐ In der Ukraine sind traditionell verschiedene Religionen vertreten.
- ☐ Etwa 45 Millionen Menschen in der Welt sprechen Ukrainisch als Mutter- oder Zweitsprache.
- ☐ Dominierend sind die orthodoxen Kirchen.
- ☐ Die Hauptstadt Kyjiw ist die größte Stadt der Ukraine nach Einwohnerzahl, dort leben über 3 Millionen Menschen.
- ☐ Man nennt Iwan Kotljarewskyj den Erneuerer der ukrainischen Schriftsprache.
- ☐ Ukrainisch ist die Amtssprache der Ukraine und ein Pflichtfach im ganzen Land.
- ☐ In der Ukraine sind auch die Minderheitensprachen verbreitet, z. B. Krimtatarisch, Ungarisch, Rumänisch, Polnisch, Moldauisch und andere.
- ☐ Es gibt nationale Minderheiten wie Armenier, Aserbajdschaner, Bulgaren, Deutsche, Georgier, Griechen, Juden, Krimtataren, Roma, Ungarn und viele andere.
- ☐ Weitere große Städte sind vor allem Gebietszentren (200.000 bis 1 Mio. Menschen).

- ☐ Daneben gibt es in der Ukraine griechisch-katholische Christen, römisch-katholische Christen (Polen, Deutsche), Baptisten sowie kleine evangelische und islamische Minderheiten.
- ☐ Die Ukraine ist bekannt für viele Schriftsteller und Lyriker.
- ☐ Um nur einige Namen der bedeutendsten Autorinnen und Autoren aus der Ukraine zu nennen, gehören Iwan Franko, Lessja Ukrajinka, Wassyl Stus, Bohdan-Ihor Antonytsch, Jurij Andruchowytsch, Marko Wowtschok, Taras Schewtschenko in diese Liste.
- ☐ Zum ukrainischen Volk gehören auch Ethnogruppen wie Bojken, Huzulen, Lemken, Polischtschuky und andere, die mehrere Jahrhunderte lang das Territorium der heutigen Ukraine besiedeln.
- ☐ In der Ukraine veröffentlicht man viele Bücher in der ukrainischen Sprache (beispielsweise waren es 2023 über 10.000 Titel, deren gesamte Auflage fast 19 Millionen Exemplare betrug).


6

a) Bildet fünf Gruppen und verteilt die Themen. Jede Gruppe muss Fragen zu einem Thema aus Übung 5 schreiben.

Einwohnerzahl

Religionen

Nationalbestand

Sprachen

Literatur und Buchkultur

Wie viele Menschen leben in der Ukraine?

Welche Religionen sind in der Ukraine vertreten?

Was ist die Amtssprache der Ukraine?



b) Verteilt die Rollen und spielt Interviews mit einem/einer Journalist/in aus Deutschland, der/die einen Artikel über die Ukraine schreibt.



Ich bin Journalist/in und sammle Informationen über die Ukraine und ihre Menschen für einen Artikel.

Könnt ihr sagen, wie viel/wann/wo/was/welche...?

Ist es euch auch bekannt, wo/woher/wie...?

Ich danke euch für dieses Interview.


7

Wähle eine Frage und recherchiere Infos dazu. Bereite eine Präsentation vor.

- Welches Gebiet der Ukraine hat die meisten Einwohner?
- Und welches Gebiet ist am wenigsten besiedelt?
- Welche sechs ukrainischen Städte sind am größten nach Einwohnerzahl?
- Welche ukrainischen Gebietszentren zählen die wenigsten Menschen?
- Wo spricht man Ukrainisch außer der Ukraine?
- Welche nationalen Minderheiten leben in der Ukraine? Wo?

8 Macht eure Präsentationen (Übung 7). Vergleicht und kommentiert die Informationen.



Präsentieren	Kommentieren
<ul style="list-style-type: none"> • Ich habe eine Präsentation über ... vorbereitet. • Die Präsentation informiert über • In meiner Präsentation geht es um • Ich habe das Thema recherchiert und hier sind die Ergebnisse: • Ich möchte auch betonen, dass 	<ul style="list-style-type: none"> • Ich glaube, diese Infos sind (nicht) korrekt, weil • Ich habe das gleiche Thema recherchiert und meine Präsentation enthält ähnliche/ganz andere Angaben. • Ich finde das Thema sehr wichtig/interessant/..., weil • Ich halte es für wichtig, dass

9 Welche bekannten Persönlichkeiten aus der Ukraine kennt ihr? Nennt die Namen und Tätigkeitsbereiche der Reihe nach.



A: Mykola Lyssenko/ein ukrainischer Komponist — B: ... — C: ...

10 Schreibe fehlende Formen und höre das Audio zur Kontrolle.



Infinitiv	Präteritum	Infinitiv	Präteritum
auszeichnen →	zeichnete aus	erhalten →	erhielt
bauen →	...	gewinnen →	...
entwickeln →	...	... ←	schaffte, schuf
... ←	interessierte sich	... ←	schrieb
... ←	lebte	sein →	...
... ←	veröffentlichte	singen →	...

11 Ergänze die Sätze, gebrauchte passende Verben im Präteritum.



- 1) Die Sängerin **hatte** eine schöne Stimme und **...** alte Romanzen.
- 2) Der Schriftsteller **...** viele Romane und Dramen, insgesamt **...** er über hundert Bücher.
- 3) Von Kindheit an **...** der Junge für Naturwissenschaften und **...** später als Konstrukteur einen Elektromotor.
- 4) Er **...** einer der erfolgreichsten Sportler der Welt, der alle wichtigen Wettbewerbe **...**.
- 5) Die Künstlerin **...** im 19. Jahrhundert und **...** über 150 Bilder.
- 6) Im vorigen Monat **...** man die Musikerin mit einem renommierten Kunstpreis **...**, den sie während der Festspiele **...**.



12

Wie heißen diese Prominenten? Ordne die Namen den Personen zu und erzähle kurz über sie.

Hryhorij Skoworoda (1722–1794) • Illja Metschnyrow (1845–1916) • Jaroslaw der Weise (*978–1054) • Kasymyr Malewyttsch (1879–1935) • Lessja Ukrajinka (1871–1913) • Lina Kostenko (geb. 1930) • Olha Charlan (geb. 1990) • Solomija Kruschelnyzka (1872–1952)



Auf Bild 1 ist Kasymyr Malewyttsch (1879–1935). Er war ein berühmter ukrainischer Maler polnischer Herkunft. Besonders bekannt ist er durch sein Bild *Das Schwarze Quadrat*. Auf Bild ... ist Er/Sie ist/war Besonders bekannt ist er/sie



13

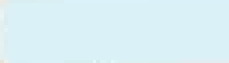
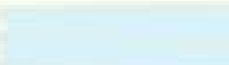
Von wem ist hier die Rede? Lies und löse die Rätsel.

A. *Malewyttsch (Bild 1)* : Am Anfang seiner künstlerischen Karriere orientierte sich dieser Maler an Kubisten und Futuristen und entwickelte die abstrakte Malerei. Seine Kunstsprache basierte auf geometrischen Formen und reinen Farben. Seine wohl bekanntesten Werke sind *Das Schwarze Quadrat auf weißem Grund* (1915) und *Acht rote Rechtecke* (1915).

Ich hoffe, ihr könnt alle Rätsel lösen.



B. *Lessja Ukrajinka* : Diese ukrainische Opernsängerin war sehr populär und trat auf vielen europäischen Bühnen auf. Die talentvolle Sängerin sang Lieder in acht Sprachen. Sie lebte in Italien und in der Ukraine. Ihr letztes Konzert in Italien gab sie 1929 in Rom. Sie war als Professorin am Konservatorium Lwiw tätig. Die Oper in Lwiw trägt heute ihren Namen.

- C. : Dieser Großfürst war der Sohn des Großfürsten Wolodymyr des Heiligen. Er lebte im 10. und 11. Jahrhundert und regierte 1019–1054 in Kyjiw. Unter seiner Regierung baute man herrliche Bauten wie die Sophienkathedrale und das Höhlenkloster Lawra. Er förderte die Bildung und Religion sowie war durch seine Heiratspolitik bekannt (seine Söhne und Töchter wurden in viele europäische Königshäuser verheiratet).
- D. : Dieser berühmte ukrainische Philosoph wanderte viel durch das Land, so nannte man ihn wandernden Philosophen. Er schrieb zahlreiche philosophische Werke, war Pädagoge, Musiker und Komponist.
- E. : Diese ukrainische Fechterin gewann viele Wettbewerbe, darunter Welt- und Europameisterschaften. Sie ist zweimalige Olympiasiegerin (2008 in Peking und 2024 in Paris), außerdem gewann sie bei den Olympischen Spielen einmal Silber und dreimal Bronze. Mit sechs olympischen Medaillen (2008, 2012, 2016, 2024) wurde sie zu einer der erfolgreichsten Sportlerinnen der Ukraine.
- F. : Diese bekannte Dichterin ist die Vertreterin der ukrainischen Lyrik. Für ihre Werke sind Unabhängigkeit und Widerstand gegen Verbote typisch. Die Autorin veröffentlichte viele Gedichtbände, ein Drehbuch, einige Versromane, darunter den Roman „Marussja Tschuraj“. Für ihre Verdienste zeichnete man die Dichterin mit vielen renommierten Preisen aus.
- G. : Diese Ukrainerin interessierte sich für Literatur von Kindheit an und schrieb ihre ersten Gedichte im Alter von 9 Jahren. Die hervorragende ukrainische Schriftstellerin und Dichterin schuf viele Gedichte, Gedichtsammlungen, Dramen, Geschichten und Märchen, darunter solche Werke wie *Der Traum*, *Contra spem spero*, *Das Waldlied* und viele andere.
- H. : Dieser Ukrainer war Zoologe, Anatom und Bakteriologe. Er wurde berühmt durch die Entdeckung von Immunabwehrmechanismen und die Bekämpfung der Cholera. Für die Entdeckung der Phagozytose erhielt er 1908 zusammen mit Paul Ehrlich den Nobelpreis für Medizin und Physiologie.

14 Recherchiere Infos über eine bekannte Persönlichkeit, die in der Ukraine lebt/lebte, und bereite eine Präsentation über sie vor.





1

Was passt nicht in die Reihe? Lies die Infos über die Ukraine, streiche durch und kommentiere.

- 1) *die höchsten Berge*: der Howerla • ~~der Feldberg~~ • der Petros • der Brebenskul • der Berg Pip Iwan
- 2) *große Städte*: Odessa • Lwiw • Charkiw • Krakau • Kyjiw • Dnipro
- 3) *Nachbarländer*: Deutschland • Polen • Ungarn • die Slowakei • Rumänien
- 4) *Flüsse*: die Donau • der Dnipro • der Rhein • die Desna • der Dnister
- 5) *Ethnogruppen*: Lemken • Huzulen • Polischtschuky • Sorben • Bojken
- 6) *Meere*: das Schwarze Meer • das Asowsche Meer • das Mittelmeer
- 7) *Gebirge*: die Karpaten • das Erzgebirge • das Krimgebirge
- 8) *Staatsordnung*: die Republik • die Werchowna Rada • 450 Abgeordnete • die Monarchie

Der Feldberg passt nicht in die Reihe, weil dieser Berg nicht in den Karpaten und nicht in der Ukraine liegt.

... passt/passen nicht in die Reihe, weil ...



2

Was passt zusammen? Trage die Buchstaben in die Kästchen ein.

- | | | |
|---------------------------------------|---------------------------|---|
| ☒ L | 1) Die Lage: | A. 603 700 km ² |
| ☐ | 2) Die Fläche: | B. der Dnipro, der Dnister, die Donau, die Desna |
| ☐ | 3) Die Einwohnerzahl: | C. überwiegend flaches Land, nur in den Waldkarpaten und im Süden der Krim gebirgig |
| ☐ | 4) Die Landschaften: | D. die Werchowna Rada mit 450 Abgeordneten |
| ☐ | 5) Die größten Flüsse: | E. gemäßigtes Kontinentalklima |
| ☐ | 6) Das höchste Gebirge: | F. Kyjiw |
| ☐ | 7) Der höchste Berg: | G. die Republik |
| ☐ | 8) Das Klima: | H. der Tag der Unabhängigkeit am 24. August |
| ☐ | 9) Die Fauna: | I. etwa 41 Mio. (Stand: Januar 2022) |
| ☐ | 10) Die Hauptstadt: | J. der Howerla (2.061 m) |
| ☐ | 11) Die Amtssprache: | K. die Ostkarpaten |
| ☐ | 12) Die Staatsform: | L. in Osteuropa; 7 Nachbarländer |
| ☐ | 13) Das Parlament: | M. Ukrainisch |
| ☐ | 14) Der Nationalfeiertag: | N. über 45.000 Tier- und Vogelarten |

Prüfen wir,
wie gut ihr die
Ukraine kennt.



3 Spielt Dialoge mit Infos aus Übung 2. Fragt und antwortet abwechselnd.

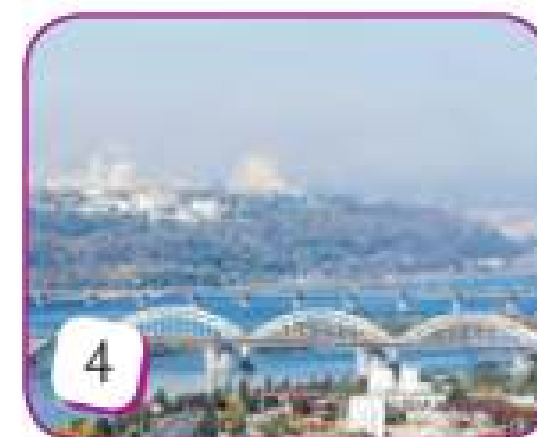


A: Wie ist die Lage der Ukraine?

B: Die Ukraine liegt in Osteuropa und grenzt an 7 Länder. Und wie ist die Fläche der Ukraine? Sag bitte!

A: Die Fläche der Ukraine beträgt ...

4 a) Welche Landschaften siehst du auf den Bildern? Erzähle.



Auf Bild 1 sind ein Strand und ein Berg zu sehen. Ich meine, das kann das Schwarze Meer sein.

Auf Bild ... ist/sind ... zu sehen. Ich meine, das kann ... sein.

b) Wähle ein Bild und beschreibe die Landschaft.



Du kannst nach dem Plan schreiben:

- Was für eine Landschaft ist das?
- Wie ist sie? Was ist typisch für sie?
- Wo gibt es diese Landschaft/en in der Ukraine?
- Was kann man da sehen/genießen/machen?

Ich möchte
gern über
den Dnipro
schreiben.



5 Welche ukrainischen Landschaften sind eurer Meinung nach die schönsten? Warum? Diskutiert darüber.



Wir meinen/glauben/denken, dass ... am schönsten ist/sind, denn ...

Unserer Meinung nach ist/sind ..., weil ...

Hier kann man ... In dieser Gegend gibt es ...

Diese Landschaft bietet ... an.

6 Spiel „Quiz: Unser Heimatland“.



Spielt in Gruppen. Jede Gruppe muss je 5 Quizfragen über die Ukraine schreiben. Tauscht eure Fragen mit anderen Gruppen aus. Das Ziel des Spiels ist es, möglichst schnell alle Fragen zu beantworten.

Welche Landschaften
gibt es im Süden?

Wie groß ist
die Ukraine?

... ?



1 Höre zu und kreuze das passende Bild an.



2 Höre das Audio noch einmal und verbinde die Satzteile.

- ☒ 1) Diese erfolgreiche Sängerin und Komponistin
- ☐ 2) Sie begann ihre Musikkarriere
- ☐ 3) 2003 erschien das Album *Wild Dances*,
- ☐ 4) 2004 gewann die Sängerin mit ihrem Lied *Wild Dances*
- ☐ 5) Die Musikerin produzierte und veröffentlichte
- ☐ 6) 2006 tourte die Sängerin
- ☐ 7) 2008 erschienen weitere erfolgreiche Alben
- ☐ 8) Die Musikerin hat viele renommierte

- A. das sehr populär wurde.
- B. den Eurovision Song Contest.
- C. in der Kindheit.
- D. viele erfolgreiche Alben und Videoclips.
- E. Preise und Auszeichnungen.
- F. stammt aus der Ukraine.
- G. in der ukrainischen und der englischen Sprachen.
- H. im Rahmen der FIFA Fanfeste durch Deutschland.



3 Stellt euch vor: Ihr habt die Möglichkeit, während einer Pressekonferenz die Fragen an die Sängerin zu stellen. Verteilt die Rollen und spielt Interviews.

- Ich möchte bitte fragen:
- Sagen Sie bitte,
- Wir haben eine weitere Frage:
- Darf ich bitte noch eine Frage an Sie stellen:

Wann...? Wie lange...?
Wie...? Wo...? Was...?
Welche...? Wohin...?
Mit wem...? Wer...?



4 Wählt eine andere Sängerin aus Übung 1. Recherchiert die Infos über ihr Leben und Schaffen und bereitet eine Präsentation vor.



1 Projekt „Das ist unsere Heimat“.

Stellt euch vor: Ihr nehmt an einem Wettbewerb teil, in dessen Rahmen ihr die Ukraine präsentieren müsst. Verteilt die Themen und bereitet Präsentationen vor.

Mögliche Themen:	Mögliche Präsentationsformen:
<ul style="list-style-type: none"> • Geografische Lage • Malerische Landschaften • Klima und Wetter • Große Städte • Menschen, die hier leben • Gegend, in der wir leben 	<ul style="list-style-type: none"> • Plakate • Collagen • Fotocollagen • Präsentationen auf der Webseite eurer Schule



2 Macht Präsentationen und stellt aneinander Fragen.





LESEN			
Ich verstehe Texte über die geografische Lage, Landschaften und das Klima der Ukraine.			
Ich verstehe Rätsel über berühmte Ukrainer/innen.			
Ich verstehe Infos über die Bevölkerung der Ukraine.			
Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.			
HÖREN			
Ich verstehe Gedichte zum Thema.			
Ich verstehe Beschreibungen der Landschaften und geografischen Objekte.			
Ich verstehe Interviews über ukrainische Landschaften.			
Ich verstehe allgemeine Infos über die Bevölkerung, Sprachen, Nationalitäten, Religionen in der Ukraine.			
Ich verstehe Geschichten über Prominente und ihre Erfolge.			
SPRECHEN			
Ich kann verschiedene Landschaften beschreiben.			
Ich kann über die Natur und das Klima der Ukraine sprechen.			
Ich kann allgemeine Informationen über die Ukraine mitteilen.			
Ich kann mein Heimatland präsentieren.			
Ich kann über berühmte Persönlichkeiten der Ukraine sprechen.			
Ich mache gern Diskussionen mit und kommentiere Infos.			
Ich spiele gern Interviews mit anderen Leuten.			
SCHREIBEN			
Ich kann geografische Objekte der Ukraine beschreiben.			
Ich kann einen Brief über die Natur und das Klima schreiben.			
Ich kann Texte über das Leben und Schaffen der Prominenten schreiben.			
Ich schreibe gern Kommentare und Fragen zu Texten.			
Ich bereite gern Präsentationen über meine Heimat vor.			

Відмінювання іменників: родовий відмінок (Deklination der Substantive: Genitiv)

У німецькій мові, крім називного відмінка (*Nominativ*), є також інші відмінки, серед яких — родовий (*Genitiv*). *Genitiv* відповідає на запитання **wessen?** (чий/чие/чия/чий?).

Порівняй форми іменників у називному та родовому відмінках:

	Nominativ	Genitiv
m (stark)	der/ein/mein Vater	des/eines/meines Vaters
m (schwach)	der/ein/mein Neffe	des/eines/meines Neffen
n	das/ein/mein Kind	des/eines/meines Kindes
f	die/eine/meine Tante	der/einer/meiner Tante
Pl.	die/meine Eltern	der/meiner Eltern

Іменники жіночого роду та множини змінюють у родовому відмінку лише артикль. Більшість іменників чоловічого роду та іменники середнього роду мають закінчення **-s**. Односкладові іменники часто мають у родовому відмінку закінчення **-es**, наприклад: *des Mannes*, *des Freundes*, *des Heftes*.

Невелика кількість іменників чоловічого роду мають у родовому відмінку закінчення **-(e)n**. Це так звана слабка відміна. До неї належать:

- а) односкладові іменники на позначення істот: *der Herr*, *der Held*, *der Bär*, *der Mensch* та ін.;
- б) іменники на позначення істот, що закінчуються на **-e**: *der Junge*, *der Kollege*, *der Löwe*, *der Hase* та ін.;
- в) запозичені іменники із суфіксами **-ent**, **-et**, **-at**, **-ot**, **-ist** тощо: *der Student*, *der Planet*, *der Automat*, *der Patriot*, *der Polizist* та ін.

Прийменники з родовим відмінком (Präpositionen mit Genitiv)

У німецькій мові є ряд прийменників, які завжди вживаються з додатками в родовому відмінку.

außerhalb infolge innerhalb trotz unweit während wegen	+ Genitiv	<p><i>Frau Jensen lebt außerhalb der Stadt.</i></p> <p><i>Infolge der Hitze war es zu heiß im Bus.</i></p> <p><i>Innerhalb einer Woche habe ich viel geschafft.</i></p> <p><i>Trotz des Unwetters blieben wir im Ferienlager.</i></p> <p><i>Das Ferienlager liegt unweit eines Berges.</i></p> <p><i>Während der Ausflüge kann man die Natur genießen.</i></p> <p><i>Wegen starken Regens war meine Kleidung nass.</i></p>
---	------------------	---

Зверни увагу на значення прийменників:

Прийменник	Значення	Приклад
außerhalb	за, поза	außerhalb der Stadt (за містом)
infolge	внаслідок	infolge der Katastrophe (внаслідок катастрофи)
innerhalb	1) всередині, в межах 2) протягом, за	1) innerhalb der Organisation (всередині організації) 2) innerhalb einer Woche (протягом одного тижня)
trotz	незважаючи на	trotz starken Regens (незважаючи на сильний дощ)
unweit	неподалік від	unweit der Haltestelle (неподалік від зупинки)
während	під час, протягом	während der Ferien (під час канікул)
wegen	ради, заради, через	wegen schlechten Wetters (через погану погоду)

Відмінювання прикметників (Deklination der Adjektive)

Якщо прикметники вживаються перед іменниками як означення, вони отримують закінчення.

Adjektivdeklinaton nach dem bestimmten Artikel

Якщо прикметник стоїть після означеного артикля **der/das/die**, а також після вказівних займенників **dieser/dieses/diese**, **jener/jenes/jene**, питального займенника **welcher/welches/welche**, а у множині також після присвійних займенників **meine**, **deine**, **seine**, **ihre**, **unsere**, **eure**, **ihre**, заперечного займенника **keine** та займенників **alle**, **beide**, він має такі закінчення:

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	der/dieser blau e Pulli	des/dieses blau en Pullis	dem/diesem blau en Pulli	den/diesen blau en Pulli
n	das/dieses rote e Kleid	des/dieses rote en Kleides	dem/diesem rote en Kleid	das/dieses rote e Kleid
f	die/diese gelbe e Jacke	der/dieser gelbe n Jacke	der/dieser gelbe n Jacke	die/diese gelbe e Jacke
Pl.	die/diese grau en Shorts	der/dieser grau en Shorts	den/diesen grau en Shorts	die/diese grau en Shorts

У називному відмінку однини (*Nominativ*) та в знахідному відмінку середнього і жіночого родів прикметник має закінчення **-e**. У всіх інших відмінках прикметник має закінчення **-en**.

Adjektivdeklinaton nach dem unbestimmten Artikel

Якщо прикметник стоїть після неозначеного артикля **ein/eine**, присвійного займенника **mein/meine**, **dein/deine**, **sein/seine**, **ihr/ihre**, **unser/unsere**, **euer/eure**, **Ihr/Ihre** або заперечного займенника **kein/keine** в однині, він має такі закінчення:

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	ein voll er Mund	eines voll en Mundes	einem voll en Mund	einen voll en Mund
n	ein oval es Gesicht	eines oval en Gesichtes	einem oval en Gesicht	ein oval es Gesicht
f	eine schlank e Figur	einer schlank en Figur	einer schlank en Figur	eine schlank e Figur

Неозначений артикль або займенник, який його заміщує, не завжди показує досить чітко рід іменника (напр., **ein Mund** — іменник чоловічого роду, **ein Gesicht** — середнього). Тому цю функцію виконує прикметник, показуючи за допомогою закінчення рід (**-er** — чоловічий рід, **-es** — середній). При зміні форми артикля або займенника порівняно з формою називного відмінка прикметник отримує закінчення **-en**.

Adjektivdeklinaton nach dem Nullartikel

Якщо перед прикметником відсутній артикль або займенник, він має вказувати своїм закінченням на рід, число і відмінок іменника, з яким узгоджується. Форма прикметника в основному нагадує форму артикля, за винятком родового відмінка однини іменників чоловічого та середнього роду, де прикметник має закінчення **-en**. Порівняй закінчення прикметників у таблиці:

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	heiß er Tee	heiß en Tees	heiß em Tee	heiß en Tee
n	frisch es Obst	frisch en Obstes	frisch em Obst	frisch es Obst
f	kal te Limo	kal ter Limo	kal ter Limo	kal te Limo
Pl.	süß e Äpfel	süß er Äpfel	süß en Äpfeln	süß e Äpfel

У множині прикметники відмінюються за цією відміною також після **viele**, **einige**, **wenige**, **mehrere** та кількісних числівників.

Субстантивовані прикметники й дієприкметники (Substantivierte Adjektive und Partizipien)

Прикметники й дієприкметники можуть переходити до розряду іменників. Субстантивовані прикметники й дієприкметники поєднують у собі ознаки іменників і прикметників. Як іменники вони пишуться з великої літери. На позначення осіб відповідної статі вживаються форми чоловічого і жіночого родів, наприклад: der Deutsche/ein Deutscher, die Deutsche/eine Deutsche. Для позначення абстрактних понять уживаються форми середнього роду, наприклад: das Beste, etwas Schönes. Відмінюються вони як звичайні прикметники.

Adjektivdeklinaton nach dem bestimmten Artikel

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	der Bekannt e	des Bekannt en	dem Bekannt en	den Bekannt en
n	das Neu e	des Neu en	dem Neu en	das Neu e
f	die Bekannt e	der Bekannt en	der Bekannt en	die Bekannt e
Pl.	die Bekannt en	der Bekannt en	den Bekannt en	die Bekannt en

Adjektivdeklinaton nach dem unbestimmten Artikel

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	ein Bekannt er	eines Bekannt en	einem Bekannt en	einen Bekannt en
f	eine Bekannt e	einer Bekannt en	einer Bekannt en	eine Bekannt e

Adjektivdeklinaton nach dem Nullartikel

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
n	viel Neu es	viel Neu en	viel Neu em	viel Neu es
Pl.	(viele) Bekannt e	(vieler) Bekannt er	(vielen) Bekannt en	(viele) Bekannt e

Після означеного артикля, займенників *dieser/dieses/diese*, *jener/jenes/jene*, *jeder/jedes/jede*, а у множині також після присвійних займенників, заперечного займенника *keine* та займенників *alle* і *beide* субстантивовані прикметники й дієприкметники відмінюються за слабкою відміною, наприклад: jeder Jugendliche**e**, die Neu**e**, alle Verwandt**en**.

Слабкі закінчення мають також субстантивовані іменники середнього роду після **alles** та **manches**, наприклад: alles Gute.

Натомість після займенників **nichts**, **etwas**, **viel**, **mehr**, **wenig**, **genug** субстантивовані прикметники і дієприкметники середнього роду відмінюються за сильною відміною, наприклад: etwas Interessantes, nichts Neues.

Відмінювання власних імен (Deklination der Eigennamen)

Власні назви, що означають осіб, вживаються без артикля і мають у родовому відмінку (Genitiv) закінчення **-s**. Якщо власна назва складається з кількох імен, то закінчення у родовому відмінку додається до останнього імені. Порівняй форми:

Nom.	Heinrich Heine
Gen.	Heinrich Heines Gedichte/ die Gedichte Heinrich Heines
Dat.	die Gedichte von Heinrich Heine
Akk.	Heinrich Heine

Більшість власних географічних назв на позначення країн, міст, населених пунктів належать до середнього роду й вживаються без артикля: Deutschland, Bayern, München. Деякі назви є жіночого роду, наприклад: **die** Ukraine, **die** Schweiz, **die** Slowakei, **die** Türkei; деякі — чоловічого роду, наприклад: **der** Vatikan, **der** Sudan, **der** Irak, — або вживаються у множині: **die** USA, **die** Niederlande.

Назви більшості німецьких островів і півостровів належать до середнього роду та вживаються без артикля: Rügen, Sylt, Helgoland.

Назви більшості німецьких річок є жіночого роду: **die** Donau, **die** Spree, **die** Elbe, **die** Neiße. До винятків належать: **der** Rhein, **der** Main.

Назви багатьох озер містять у собі слово **See** та належать до чоловічого роду: **der** Bodensee, **der** Chiemsee, **der** Ammersee.

До складу назв морів можуть входити слова **Meer** або **See**: **das** Rote Meer, **das** Mittelmeer, **die** Nordsee, **die** Ostsee.

Назви гірських масивів переважно вживаються у множині: **die** Alpen, **die** Anden; можуть також містити в назві компонент **-gebirge**: **das** Erzgebirge, **das** Fichtelgebirge. Однак трапляються також назви гір чоловічого та жіночого родів: **der** Harz, **der** Brocken, **der** Bayerische Wald, **die** Zugspitze.

При позначенні місцезнаходження та напрямку географічні власні назви вживаються з прийменниками. Порівняй приклади у таблиці:

	Wo? + Dativ	Wohin? + Akkusativ
in (nach)	m: im Schwarzwald n: in Österreich, in Wien f: in der Schweiz Pl.: in den USA, in den Alpen	m: in den Schwarzwald n: nach Österreich, nach Wien f: in die Schweiz Pl.: in die USA, in die Alpen
an	m: am Bodensee n: am Mittelmeer f: an der Ostsee	m: an den Bodensee n: ans Mittelmeer f: an die Ostsee

Займенникові прислівники (Die Pronominaladverbien)

Займенникові прислівники мають дві форми: питальну та вказівну. Питальна форма складається з прислівника **wo-** та відповідного прийменника, а вказівна — з прислівника **da-** і прийменника. Якщо прийменник має на початку голосний звук, то між ним та прислівником **wo-** або **da-** додається з'єднувальна **-r-**, наприклад:

Interrogative Formen	Demonstrative Formen
wo + Präposition	da + Präposition
Wovon spricht ihr? → Wir sprechen vom Konzert.	Wir sprechen davon , dass bald das Konzert unserer Musikband stattfindet.
wo(r) + Präposition (beginnt mit einem Vokal)	da(r) + Präposition (beginnt mit einem Vokal)
Worüber schreibt Katja? → Sie schreibt über ihre Ferienreise.	Sie schreibt darüber , wo sie in den Ferien war und was sie gesehen hat.

Вибір відповідного прийменника зумовлений керуванням дієслова або прикметника, наприклад:

sich interessieren für (+ Akk.) → **Wofür** interessierst du dich? — Für Literatur. — Und wie lange interessierst du dich **dafür**? (Чим ти цікавишся? — Літературою. — А як давно ти цікавишся цим?)

sich freuen auf (+ Akk.) → **Worauf** freust du dich? — Auf die Ferien. **Darauf** freuen sich alle meine Mitschüler. (Чому ти радієш? — Канікулам. Цьому радіють усі мої однокласники.)

Займенникові прислівники вживаються в тому випадку, коли йдеться про предмети або абстрактні поняття, напр.: **Worauf** wartest du? — Ich warte auf den Bus. (На що ти чекаєш? — Я чекаю на автобус.)

Якщо йдеться про істоти, то вживаються прийменники в поєднанні з відповідними формами питальних і особових займенників, напр.: **Auf wen** wartest du? Auf deinen Bruder? — Ja, **auf ihn**. (На кого ти чекаєш? На свого брата? — Так, я чекаю на нього.)

Зворотні дієслова (Reflexive Verben)

Зворотні дієслова виражають дію, спрямовану на особу, яка її виконує. Характерною ознакою цих дієслів є вживання з ними займенника **sich**, який змінюється залежно від особи.

До зворотних дієслів також належать: *sich ausruhen, sich bedanken, sich erholen, sich freuen usw.*

Як зворотні можуть також уживатися такі дієслова: *sich amüsieren, sich ansehen, sich anziehen, sich duschen, sich interessieren, sich kämmen, sich sehen, sich treffen, sich vorbereiten, sich waschen usw.*

Залежно від контексту зворотний займенник **sich** може відмінюватися за давальним чи знахідним відмінком:

Morgens **wasche** ich **mich** warm.

Ich **wasche** **mir** die Hände mit Seife.

Порівняй форми в таблицях:

Reflexive Verben mit Akkusativ

sich freuen	
ich freue mich	wir freuen uns
du freust dich	ihr freut euch
er/sie/es freut sich	sie/Sie freuen sich

Reflexive Verben mit Dativ

sich ansehen	
ich sehe mir an	wir sehen uns an
du siehst dir an	ihr seht euch an
er/sie/es sieht sich an	sie/Sie sehen sich an

Складне речення з **denn** (Satzreihe mit **denn**)

Відповідаючи на запитання **warum?** (чому?), **aus welchem Grund?** (з якої причини?), у відповіді вживаємо сполучник **denn** (тому що, оскільки), який не впливає на порядок слів і з'єднує дві рівнозначні частини складного речення:

Hauptsatz (Folge)	Hauptsatz (Grund)			
	1	2	3	Satzende
Die Touristen besuchen das Schloss,	denn	es	ist	sehr schön.
Wir reisen gern mit dem Auto,	denn	wir	können	viele Stopps machen.

! Складне речення зі сполучником **denn** слід відрізняти від складнопідрядного речення причини зі сполучником **weil**, оскільки вони мають однакове значення, однак структура в цих реченнях різна. Порівняйте приклади тут і в наступному правилі.

Підрядне речення причини (Der Kausalsatz)

Підрядне речення причини називає причину якоїсь дії. Воно відповідає на запитання **warum?** (чому?), **aus welchem Grund?** (з якої причини?) та може приєднуватися за допомогою сполучника **weil** (тому що, оскільки).

Порядок слів у підрядному реченні причини характерний для більшості підрядних речень, а саме: змінювана частина присудка переміщується з другого граматичного місця в реченні на останнє:

Hauptsatz (Folge)	Nebensatz (Grund)		
	1	Satzmitte	Satzende
Jan geht ins Museum,	weil	er sich für Kunst	interessiert.
Ich blieb in Berlin,	weil	diese Stadt mir sehr gut	gefallen hat.

Підрядне з'ясувальне речення з **dass** та **ob** (Objektsatz mit **dass** und **ob**)

Складнопідрядне речення містить головну та підрядну частини. Підрядне з'ясувальне речення виконує роль додатка та відповідає на запитання непрямих відмінків. До головного речення воно може приєднуватися за допомогою сполучників **dass** (що) та **ob** (чи). Змінювана частина присудка переміщується з другого граматичного місця в реченні на останнє. Якщо присудок має відокремлюваний префікс, то він з'єднується з основою відповідного дієслова.

Hauptsatz	Nebensatz		
	1	Satzmitte	Satzende
Jan erzählt,	dass	das Festival toll	war.
Luisa schreibt,	dass	das Konzert ihrer Lieblingsband am Samstag	stattfindet.
Ich möchte wissen,	ob	das Konzert der Wiener Sängerknaben euch	gefallen hat.
Weißt du,	ob	Markus Bassgitarre	spielen kann?

Підрядне означальне речення (Relativsatz)

Підрядні означальні речення відносяться до певного іменника чи займенника головного речення і містять його означення, відповідаючи на запитання **welcher/welches/welche?** (який/яке/яка, які?).

Ці речення стоять, як правило, безпосередньо після слова в головному реченні, яке вони більш детально описують, наприклад:

Das war das Konzert, **das** ich zum ersten Mal im Ausland besuchte.

Підрядні означальні речення вводяться відносними займенниками, які мають такі форми:

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	der	dessen	dem	den
n	das	dessen	dem	das
f	die	deren	der	die
Pl.	die	deren	denen	die

Рід відносних займенників визначається за родом іменника в головному реченні, який вони позначають. Відмінок же займенників визначається їх синтаксичною роллю в підрядному реченні, наприклад:

Der Junge, **den** du auf diesem Foto siehst, ist mein Neffe.

(**der Junge** — іменник чоловічого роду, у підрядному реченні займенник стоїть у знахідному відмінку, тому має форму **den**)

Перед відносними займенниками можуть стояти прийменники, наприклад:

Meine neuen Freunde, **mit denen** ich im Briefwechsel stehe, laden mich ins Konzert einer populären deutschen Popband ein.

Підрядне речення мети (Der Finalsatz)

Підрядне речення мети відповідає на запитання **wozu?** (для чого?) і вказує на мету дії, названої в головному реченні.

Інфінітивний зворот **um ... zu** (для того щоб) вживається в реченні в тому випадку, коли суб'єкт дії в обох частинах складного речення один і той самий, наприклад:
Jan kauft Skier. **Jan** möchte im Winter Ski laufen. ➔ Jan kauft Skier, um im Winter Ski zu laufen.

Зверніть увагу на порядок слів у реченні з інфінітивним зворотом **um ... zu**:

Hauptsatz	Infinitivkonstruktion		
	1	2	Endposition
Luisa kauft Obst,	um	einen Obstsalat	zu machen.

Infinitivkonstruktion			Hauptsatz
1	2	Endposition	
Um	den Sportwettbewerb	mitzumachen,	kauft Viktor neue Sportschuhe.

Частка **zu** стоїть безпосередньо перед інфінітивом дієслова. Якщо інфінітив має відокремлюваний префікс, частка **zu** стоїть між префіксом та коренем дієслова, наприклад:

Wir gehen in den Supermarkt, **um** Lebensmittel einzukaufen.

На відміну від речення з інфінітивним зворотом **um ... zu**, який має те саме значення, підрядне речення мети зі сполучником **damit** (для того щоб) містить підмет і присудок. При цьому підмети в головному й підрядному реченні різні, наприклад: **Jan** lernt viel. **Herr Schnittke** lobt ihn. → Jan lernt viel, damit Herr Schnittke ihn lobt.

Як і в інших різновидах підрядних речень, у підрядних мети присудок стоїть на останньому місці. Якщо присудок виражений дієсловом із відокремлюваним префіксом, цей префікс об'єднується з коренем дієслова, наприклад:

Die Eltern sprechen leise, damit ihr Baby schneller einschläft.

Якщо ж підрядне речення передує головному, то воно займає в головному першу граматичну позицію, а головне речення відповідно, другу, тому в головному реченні на першому місці буде стояти змінювана частина присудка.

Порівняй приклади в таблиці:

Hauptsatz	Nebensatz (Finalsatz)		
	1	2	Endposition
Die Lehrerin diktiert Wörter,	damit	die Kinder sie ins Heft	aufschreiben.

Nebensatz (Finalsatz)			Hauptsatz
1	2	Endposition	
Damit	ihr die Regel gut	versteht,	erkläre ich sie noch einmal.

Aa

- ab** (+ Dat.) — з, від
- das **Abenteuer**, - — пригода
- das **Abenteuerbuch**, ...bücher — пригодницька книга
- die **Abenteuergeschichte**, -n — пригодницька історія
- aber** — але
- der/die **Abgeordnete**, -n — депутат, депутатка
- ab|lehnen** (lehnte ab, hat abgelehnt) — відхиляти
- der **Abschluss** (ohne Pl.) — закінчення; закінчення навчального закладу; випускний іспит у школі
- achten** (achtete, hat geachtet) — звертати увагу
- die **Achterbahn**, -en — американські гірки
- der **Adrenalin kick**, -s — викид адреналіну (*в стресовій ситуації*)
- die **AG**, -s — гурток
- ähnlich** — схожий
- das **Akkordeon**, -e — акордеон
- die **Aktivität**, -en — активність, діяльність
- aktuell** — актуальний
- alle** — всі
- alles** — все
- allgemeinbildend** — загальноосвітній
- der **Alltag** (nur Sg.) — будній день, будні
- die **Alpen** (Pl.) — Альпи (*гірський масив в Європі*)
- als** — коли; ніж, аніж
- also** — отже
- alt** — старий
- das **Alter** (Pl. selten) — вік
- amerikanisch** — американський
- die **Amtssprache**, -n — державна мова
- amüsieren** (amüsierte, hat amüsiert) — розважати, веселити;
- amüsieren, sich** (amüsierte sich, hat sich amüsiert) — розважатися, веселитися
- an** — біля; за
- an|bieten** (bot an, hat angeboten) — пропонувати
- ändern** (änderte, hat geändert) — змінювати
- anders** — інакше, по-іншому
- der **Anfang**, Anfänge — початок
- an|geben** (gab an, hat angegeben) — вказувати
- das **Angebot**, -e — пропозиція
- der **Anhang**, ...hänge — додаток
- an|melden** (meldete an, hat angemeldet) — зареєструвати; заявити, повідомити
- an|sehen, sich** (sah sich an, hat sich angesehen) — дивитися щось
- anstrengend** — напружений, виснажливий
- die **Anzeige**, -n — оголошення
- das **Anzeigenblatt**, ...blätter — газета з оголошеннями
- der **Anziehungspunkt**, -e — привабливе місце, магніт
- der **Arbeitgeber**, - — працедавець
- der **Arbeitnehmer**, - — працівник
- ärgern, sich** (ärgerte sich, hat sich geärgert) über (+ Akk.) — сердитися на когось, щось
- der **Artikel**, - — стаття
- atemberaubend** — приголомшливий
- attraktiv** — привабливий
- auf** — на
- die **Auflage**, -n — тираж
- auf|schlagen** (schlug auf, hat aufgeschlagen) — розбивати; розпинати (*напр. намет*)
- der **August**, -e (Pl. selten) — серпень
- die **Aula**, ...len — актова зала
- aus** (+ Dat.) — з, із
- der **Ausflug**, ...flüge — екскурсія, прогулянка
- das **Ausland** (nur Sg.) — закордон
- der **Ausländer**, - — іноземець

- aus|probieren** (probierte aus, hat ausprobiert) — пробувати; випробувати
 die **Ausrüstung**, -en — забезпечення, оснащення
außerhalb (+ Gen.) — поза
aus|tauschen (tauschte aus, hat ausgetauscht) — обмінювати(ся)
aus|zeichnen (zeichnete aus, hat ausgezeichnet) — відзначати; нагороджувати
 die **Auszeichnung**, -en — відзнака
 das **Auto**, -s — авто

Bb

- die **Bahn**, -en — залізниця
bald — скоро, незабаром
 das **Ballungszentrum**, ...zentren — центр агломерації
 die **Band** [bent], -s — музичний гурт
 die **Bayerischen Alpen** (Pl.) — Баварські Альпи (*гірський масив у Німеччині*)
Bayern — Баварія (*федеральна земля у Німеччині*)
befinden, sich (befand sich, hat sich befunden) — знаходитися
befragen (befragte, hat befragt) — опитувати
beginnen (begann, hat begonnen) — розпочинати(ся)
bei (+ Dat.) — у, при
beide — обидва/обидві
 der **Beitrag**, ...träge — допис, стаття
bekannt — відомий, знайомий
Belgien — Бельгія
beliebt — улюблений
benutzen (benutzte, hat benutzt) — використовувати
bequem — зручний; зручно
 der **Bereich**, -e — сфера, галузь
 der **Berg**, -e — гора
 der **Beruf**, -e — професія
berühmt — знаменитий
beschädigen (beschädigte, hat beschädigt) — пошкоджувати, псувати
beschäftigen, sich (beschäftigte sich, hat sich beschäftigt) mit (+ Dat.) — займатися чимось
beschließen (beschloss, hat beschlossen) — вирішити
beschreiben (beschrieb, hat beschrieben) — описувати
besichtigen (besichtigte, hat besichtigt) — оглядати
besonders — особливо
besprechen (besprach, hat besprochen) — обговорювати
bestehen (bestand, hat bestanden) aus (+ Dat.) — складатися з когось, чогось
 der **Besuch**, -e — візит, відвідування
besuchen (besuchte, hat besucht) — відвідувати
 der **Besucher**, - — відвідувач
 die **Besucherin**, -nen — відвідувачка
betragen (betrug, hat betragen) — становити
 die **Bevölkerung**, -en — населення
 die **Bevölkerungsdichte**, -n — щільність населення
bewaldet — лісистий, покритий лісом
bewegen, sich (bewegte sich, hat sich bewegt) — рухатися
bewerben, sich (bewarb sich, hat sich beworben) um/für (+ Akk.) — претендувати, подавати заявку на щось
 der **Bewohner**, - — житель, мешканець
bezahlen (bezahlte, hat bezahlt) — оплачувати
 die **Bibliothek**, -en — бібліотека
 der **Bibliothekar**, -e — бібліотекар
 die **Bibliothekarin**, -nen — бібліотекарка
bieten (bot, hat geboten) — пропонувати

der **Bildschirm**, -e — екран
 die **Biologie** (nur Sg.) — біологія
bis (+ Akk.) — до
bitte — будь ласка
 die **Blamage** [bla'ma:ʒə], -n — сором, ганьба
bleiben (blieb, ist geblieben) — залишатися
 der **Bodensee** — Боденське озеро
 der **Bosnier**, - — босняк
 der **Brauch**, Bräuche — звичай
brauchen (brauchte, hat gebraucht) — потребувати
breit — широкий
 der **Brief**, -e — лист
 der **Brieffreund**, -e — товариш із листування
 der **Briefkasten**, ...kästen/- — поштова скринька
 die **Briefmarke**, -n — поштова марка
 der **Briefumschlag**, ...umschläge — конверт
 der **Briefwechsel**, - — листування;
im Briefwechsel stehen mit (+ Dat.) — листуватися з кимось
bringen (brachte, hat gebracht) — приносити; транслювати (*про радіо- та телемовлення*)
 der **Buchstabe**, -n — літера
Bulgarien — Болгарія
 das **Bundesland**, ...länder — федеральна земля
 die **Bundesrepublik Deutschland** — Федеративна Республіка Німеччина
 das **Bungeejumping** ['bʌndʒɪdʒʌmpɪŋ] — стрибки з банджі
 der **Bus**, -se — автобус

Cc

das **Café**, -s — кав'ярня
 das **Canyoning** ['kɛnjənɪŋ] — каньйонінг (*екстремальний вид спорту*)
 das **Cello** ['tʃɛlo], -s/Celli — віолончель

chatten [tʃætɪŋ] (chattete, hat geschattet) — листуватися у чаті (*через Інтернет*)
 die **Chemie** (nur Sg.) — хімія
 der **Chor** [k-], Chöre — хор
 der **Christ**, -en — християнин
 der **Computerraum**, ...räume — комп'ютерний клас

Dd

da — ось, тут, там
dabei — при цьому
Dänemark — Данія
dank (+ Dat.) — завдяки
danke — дякую
darum — тому
darunter — в тому числі
dass — що (*сполучник у підрядних реченнях*)
dasselbe — те саме
 die **Datei**, -en — файл; дані
dauern (dauerte, hat gedauert) — тривати
davon — про це; від цього
dazu — для цього; до цього
denken (dachte, hat gedacht) an (+ Akk.) — думати про когось, про щось
denn — тому що
deshalb — тому
deutsch — німецький
 das **Deutsch** (nur Sg.) — німецька мова; урок німецької мови
 der/die **Deutsche**, -n — німець, німкеня
Deutschland — Німеччина
deutschsprachig — німецькомовний
 der **Dichter**, - — поет
 die **Dichterin**, -nen — поетеса
dieser/dieses/diese — цей/це/ця, ці
diesmal — цього разу
digital — цифровий
 der **Dirigent**, -en — диригент
 die **Dirigentin**, -nen — диригентка

die **Doktorarbeit**, -en — дисертація
 der **Dom**, -e — собор
 die **Donau** — Дунай (річка)
dringend — невідкладний; негайно
drucken (druckte, hat gedruckt) — друкувати
 der **Drucker**, - — принтер
durch (+ Akk.) — через
 die **Durchschnittstemperatur**, -en — середня температура

Ee

die **Ebbe**, -n — морський вплив
ebenso — так само
ehrlich — чесний
 die **Eidechse**, -n — ящірка
eigen — власний
 der **Einfluss**, ...flüsse — вплив
einige — деякі; кілька
ein|laden (lud ein, hat eingeladen) — запрошувати
einmal — одного разу
ein|schalten (schaltete ein, hat eingeschaltet) — вмикати
ein|werfen (warf ein, hat eingeworfen) — вкидати
 der **Einwohner**, - — мешканець
einzigartig — неповторний
 die **Elbe** — Ельба (річка в Німеччині)
 die **Eltern** (Pl.) — батьки
 die **E-Mail** ['i:mɛɪl], -s — електронний лист
empfehlen (empfohl, hat empfohlen) — рекомендувати
 die **Empfehlung**, -en — рекомендація
 das **Ende**, -n — кінець
 die **Energiequelle**, -n — джерело енергії
eng — вузький
 das **Englisch** (nur Sg.) — англійська мова; урок англійської мови
entdecken (entdeckte, hat entdeckt) — відкривати, виявляти
entfernt — віддалений

enthalten (enthielt, hat enthalten) — містити, вміщати
 die **Entscheidung**, -en — рішення
entsprechend — відповідно
entstehen (entstand, ist entstanden) — виникати
entwickeln (entwickelte, hat entwickelt) — розвивати(ся)
 die **Enzyklopädie**, -n — енциклопедія
 das **Erdgeschoss**, -e — перший поверх
 die **Erdkunde** (nur Sg.) — географія
 das **Ereignis**, -se — подія
erfahren (erfuhr, hat erfahren) über (+ Akk.) — дізнатися, довідатися про щось
erfahren — досвідчений
 die **Erfahrung**, -en — досвід
erfinden (erfand, hat erfunden) — винайти
 der **Erfinder**, - — винахідник
 der **Erfolg**, -e — успіх
erfolgreich — успішний
ergänzen (ergänzte, hat ergänzt) — доповнювати
 das **Ergebnis**, -se — результат
erhalten (erhielt, hat erhalten) — отримати; зберегти
erholen, sich (erholte sich, hat sich erholt) — відпочивати
 die **Erholungsart**, -en — вид відпочинку
erinnern, sich (erinnerte sich, hat sich erinnert) an (+ Akk.) — згадувати про когось, щось
erleben (erlebte, hat erlebt) — переживати; спостерігати
 das **Erlebnis**, -se — переживання; подія
ernähren, sich (ernährte sich, hat sich ernährt) — харчуватися
 die **Ernährung** (nur Sg.) — харчування
erreichen (erreichte, hat erreicht) — досягти
erscheinen (erschien, ist erschienen) — з'являтися

erstellen (erstellte, hat erstellt) — скласти, розробити
erwachsen — дорослий
 das **Erzgebirge** — Рудні гори (*гірський масив у Німеччині*)
 die **Ethnogruppe**, -n — етногрупа, етнос
etwa — близько, приблизно
etwas — щось, дещо
euer/eure — ваш, ваше/ваша, ваші
Europa — Європа
europäisch — європейський
 der **Extremsport** (nur Sg.) — екстремальний спорт
 die **Extremsportart**, -en — екстремальний вид спорту

Ff

das **Fach**, Fächer — фах, предмет
fahren (fuhr, ist gefahren) — їхати
 der **Fahrplan**, ...pläne — розклад руху (*потягів, автобусів*)
 der **Fallschirm**, -e — парашут
 das **Fallschirmspringen** (nur Sg.) — парашутизм, парашутний спорт
 die **Fantasy** ['fæntəzi] — фентезі
fast — майже
 das **Fastfood** ['fa:stfu:d] (nur Sg.) — фастфуд
faszinierend — захопливий
 das **Faxgerät**, -e — факс (*пристрій*)
 die **Fechterin**, -nen — фехтувальниця
 der **Federball**, ...bälle — бадмінтон; волан для гри в бадмінтон
felsig — скелястий
 die **Ferien** (Pl.) — канікули
 der **Ferienjob** [-dʒɔp], -s — підробіток на канікулах
 das **Ferienlager**, - — табір відпочинку
fern|sehen (sah fern, hat ferngesehen) — дивитися телевізор
 der **Fernseher**, - — телевізор
fertig — готовий
finanziell — фінансовий
 die **Finanzierung**, -en — фінансування
finden (fand, hat gefunden) — знайти
 die **Fitness** (nur Sg.) — фітнес
 die **Fläche**, -n — територія, площа
 das **Flachland**, ...länder — рівнина, низовина
fliegen (flog, ist geflogen) — летіти
fließen (floss, ist geflossen) — текти
 das **Flugzeug**, -e — літак
 der **Flugzeugbau** (nur Sg.) — літакобудування
 der **Fluss**, Flüsse — річка
 die **Flut**, -en — приплив
folgen (folgte, ist gefolgt) — слідувати
 die **Fotokamera**, -s — фотокамера
Frankreich — Франція
französisch — французький
 das **Französisch** — французька мова
frei — вільний
 das **Freiklettern** (nur Sg.) — альпінізм, скелелазіння
 die **Freizeit**, -en — дозвілля, вільний час
 die **Fremdsprache**, -n — іноземна мова
freuen, sich (freute sich, hat sich gefreut) — радіти
 der **Freund**, -e — товариш, приятель
 die **Freundin**, -nen — подруга
freundlich — привітний, люб'язний
früher — раніше
 die **Fuge**, -n — fuga
 der **Funsport** ['fan-] (nur Sg.) — розважальний спорт
für (+ Akk.) — для; за

Gg

ganz — весь
 die **Garderobe**, -n — гардероб
 die **Gastfamilie**, -n — родина, що приймає гостей/гостей для тимчасового перебування (*напр.*

за програмою обміну школярами,
студентами тощо)

die **Gattung**, -en — жанр, різновид

das **Gebäude**, - — будівля

geben (gab, hat gegeben) — давати

das **Gebiet**, -e — область

das **Gebirge**, - — гірський масив, гори

gebrauchen (gebrauchte, hat
gebraucht) — вживати

der **Geburtsort**, -e — місце народження

der **Gedanke**, -n — думка

die **Gedichtsammlung**, -en — поетична
збірка

gefallen (gefiel, hat gefallen) —
подобатися

gegen (+ Akk.) — проти

die **Gegend**, -en — місцевість

gegenüber (+ Dat.) — навпроти

geheimnisvoll — загадковий

gehen (ging, ist gegangen) — йти

gehören (gehörte, hat gehört) —
належати

der **Geldschein**, -e — банкнота,
купюра

gelten (galt, hat gegolten)
(als + Nom.) — вважатися кимось,
чимось

die **Gemeinde**, -n — громада

gemeinsam — спільний; спільно

genau — точно

genießen (genoss, hat genossen) —
насолюдуватися

das **Genre** ['ʒã:rə], -s — жанр, різновид

genug — досить, достатньо

gern — охоче

die **Gesamtschule**, -n — єдина
загальноосвітня школа (*тип
середньої школи в Німеччині*)

der **Gesang**, ...sänge — спів, пісня

die **Geschichte**, -n — історія

der **Geschmack**, ...schmücke — смак

die **Geschwindigkeit**, -en — швидкість

das **Gespräch**, -e — розмова

gestern — учора

gesund — здоровий

die **Gesundheit** (nur Sg.) — здоров'я

das **Gewässer**, - — водойма

gewinnen (gewann, hat gewonnen) —
вигравати, перемагати

der **Gipfel**, - — вершина

glauben (glaubte, hat geglaubt) —
думати, вірити

gleich — однаковий, рівний; негайно

das **Gokartfahren** (nur Sg.) — картинг
(*вид спорту*)

der **Grad**, -e/- (mit Zahlen) — градус

die **Grenze**, -n — кордон

grenzen (grenzte, hat gegrenzt) an
(+ Akk.) — межувати з чимось

der **Grieche**, -n — грек

griechisch-katholisch — греко-
католицький

der **Großfürst**, -en — великий князь

die **Großstadt**, ...städte — велике місто

grün — зелений

der **Grund**, Gründe — причина

gründen (gründete, hat gegründet) —
заснувати

die **Grundschule**, -n — початкова школа

gruselig — жахливий, моторошний

das **Gummiseil**, -e — гумовий трос

günstig — вигідний; вигідно, дешево

das **Gymnasium**, ...sien — гімназія

Hh

der **Hafen**, Häfen — порт, гавань

die **Hälfte**, -n — половина

die **Halle**, -n — зал, хол

die **Handlung**, -en — дія, подія

die **Handtrommel**, -n — ручний барабан

das **Handy**, -s — мобільний телефон

die **Hauptfigur**, -en — головний герой,
головна героїня

hauptsächlich — переважний;
істотний

der **Hauptsatz**, ...sätze — головне
речення

die **Hauptschule**, -n — основна школа
(*тип середньої школи в Німеччині*)
die **Hauptstadt**, ...städte — столиця
der **Haushalt**, -e — домашнє
господарство
die **Heimat**, -en — Батьківщина
das **Heimatland**, ...länder — Батьківщина
der **Heimatort**, -e — рідне місто/село
heiraten (heiratete, hat geheiratet)
(+ Akk.) — одружуватися з кимось
heißen (hieß, hat geheißen) —
називатися
helfen (half, hat geholfen) —
допомагати
heraus|geben (gab heraus, hat
herausgegeben) — видавати
(*книжки, журнали тощо*)
die **Herkunft**, ...künfte (Pl. selten) —
походження
der **Herr**, -en — пан
herrlich — чудовий; чудово
herum — навкруги
hervorragend — видатний
das **Herz**, -en — серце
heute — сьогодні
hier — тут
die **Hilfe**, -n — допомога
hilfsbereit — готовий допомогти
hin — туди
das **Hindernis**, -se — перешкода,
перепона
hinter — позаду
das **Hobby**, -s — хобі
hoch — високий
der **Hochsprung** (nur Sg.) — стрибки
у висоту
die **Hochzeit**, -en — весілля
hoffen (hoffte, hat gehofft) —
надіятися, сподіватися
hoffentlich — сподіваюся,
сподіваємося
der **Hofmusiker**, - — придворний
музикант
die **Höhe**, -n — висота

die **Höhenangst** (nur Sg.) — страх
висоти
das **Höhlenkloster**, ...klöster — печерний
монастир; Києво-Печерська Лавра
die **Horrorgeschichte**, -n — моторошна
історія
humorvoll — дотепний

li

die **Idee**, -n — ідея
immer — завжди
in — в, у, до
die **Info**, -s — інформація
infolge (+ Gen.) — внаслідок
die **Informatik** (nur Sg.) — інформа-
тика
die **Information**, -en — інформація
informieren (informierte, hat
informiert) — інформувати
der **Inhalt**, -e — зміст
die **Inhaltsangabe**, -n — резюме,
анотація
das **Inlineskaten** ['ɪnlajnskætɪŋ] —
катання на роликах
innerhalb (+ Gen.) — в, у,
в межах; протягом
insbesondere — особливо,
насамперед
die **Insel**, -n — острів
insgesamt — загалом, разом
interessant — цікавий; цікаво
das **Interesse**, -n — інтерес,
зацікавленість
interessieren, sich (interessierte
sich, hat sich interessiert) für
(+ Akk.) — цікавитися чимось
der **Internetanschluss**, ...anschlüsse —
підключення до мережі Інтернет
der **Interpret**, -en — виконавець
(*пісні*); інтерпретатор
die **Interpretin**, -nen — виконавиця
(*пісні*); інтерпретаторка
das **Interview** [-vju:], -s — інтерв'ю

irgendwo — десь
irgendwohin — кудись
das Italienisch — італійська мова

Jj

das Jahr, -e — рік
das Jahrhundert, -e — століття
jährlich — щорічний; щорічно
jeder/jedes/jede — кожний/кожне/кожна
jemand — хтось, хто-небудь
jener/jenes/jene — той/те/та, ті
der Job [dʒɔp], -s — робота; підробіток
joggen ['dʒɔgŋ] (joggte, ist/hat gejoggt) — бігати підтюпцем
das Judo (nur Sg.) — дзюдо
die Jugend (nur Sg.) — молодь
der/die Jugendliche, -n — юнак, дівчина
das Jugendmagazin, -e — молодіжний журнал
der Juli, -s (Pl. selten) — липень
jung — молодий
der Junge, -n — хлопець

Kk

der Kahn, Kähne — баржа, човен
kalt — холодний; холодно
die Kamera, -s — камера; фотоапарат
das Kammerorchester [-ɔrkɛstər], - — камерний оркестр
der Kanton, -e — кантон (адміністративна одиниця у Швейцарії)
das Kanu, -s — каное
der Kapellmeister, - — капельмейстер
die Karriere, -n — кар'єра
die Kathedrale, -n — кафедральний собор
kauen (kaute, hat gekaut) — жувати
kennen (kannte, hat gekannt) — знати
kennen lernen (lernte kennen, hat kennen gelernt) (+ Akk.) — знайомитися з кимось, чимось

die Kenntnis, -se — знання
das Keyboard ['ki:bɔ:d], -s — синтезатор
das Kind, -er — дитина
die Kindheit (nur Sg.) — дитинство
die Kirche, -n — церква
das Kitesurfen ['kaɪtsœ:ɐfn] — кайтсерфінг (вид спорту)
die Klarinette, -n — кларнет
die Klassenfahrt, -en — екскурсія класом
der Klassenraum, ...räume — класне приміщення
klassisch — класичний
das Klavier, -e — піаніно, фортепіано
klettern (kletterte, ist geklettert) — лізти
das Klima, -ta — клімат
der Knabenchor, ...chöre — хор хлопчиків
knüpfen (knüpfte, hat geknüpft) — зав'язувати; Freundschaften knüpfen — зав'язувати дружбу
der Koffer, - — валіза
kommen (kam, ist gekommen) — приїжджати, прибувати
das Kommunikationsmittel, - — засіб комунікації
kommunizieren (kommunizierte, hat kommuniziert) — спілкуватися
komponieren (komponierte, hat komponiert) — складати музику
der Komponist, -en — композитор
die Komponistin, -nen — композиторка
können (konnte, hat gekonnt) — могли, уміти
der Kontrabass, ...bässe — контрабас
das Konzert, -e — концерт
kostenlos — безкоштовний
der Krieg, -e — війна
die Krim — Крим
das Krimgebirge — Кримські гори
der Krimi, -s — детектив (роман або фільм)
das Krimtatarisch — кримськотатарська мова

der **Kroate**, -n — хорват
 das **Kroatisch** — хорватська мова
 die **Kultur**, -en — культура
 die **Kunst**, Künste — мистецтво
 der **Künstler**, - — митець
 die **Künstlerin**, -nen — мисткиня
künstlich — штучний
 der **Kunstpreis**, -e — мистецький приз
kurz — короткий; **vor kurzem** — нещодавно

Ll

lachen (lachte, hat gelacht) — сміятися
 das **Land**, Länder — країна; сільська місцевість
landen (landete, ist gelandet) — приземлятися
 die **Landschaft**, -en — ландшафт, пейзаж
lang — довгий
lange — довго
 der **Langlauf** (nur Sg.) — біг на лижах на довгі дистанції
 die **Langweile** (nur Sg.) — нудьга
langweilen, sich (langweilte sich, hat sich gelangweilt) — нудьгувати
langweilig — нудний; нудно
lassen (ließ, hat gelassen) — примушувати; залишати
 das **Latein** — латина
 das **Laub** (nur Sg.) — зелень, листя
laut — голосно
leben (lebte, hat gelebt) — жити
 der **Lebenslauf**, ...läufe — біографія
 die **Lebensweise**, -n — спосіб/стиль життя
 das **Lebewesen**, - — істота
 der **Lehrer**, - — учитель
 die **Lehrerin**, -nen — учителька
 die **Lehrkräfte** (Pl.) — учительство; педагогічний колектив
leider — на жаль
 die **Lesecke**, -n — читацький куточок

der **Leser**, - — читач
 die **Leserin**, -nen — читачка
 der **Lesesaal**, ...säle — читацький зал
letzt- — останній; минулий
 die **Leute** (Pl.) — люди
lieber (*við gern*) — краще
Liebings- — улюблений
Liechtenstein — Ліхтенштайн
liegen (lag, hat gelegen) — лежати
links — ліворуч
literarisch — літературний
 das **Literaturquiz**, - — літературна вікторина
lokal — місцевий
 die **Lokalzeitung**, -en — місцева газета
 der **Löwenzahnwein**, -e — кульбабове вино
 die **Luft** (ohne Pl.) — повітря
 der **Luftballon**, -s — повітряна кулька
 die **Lust** (ohne Pl.) — радість; насолода
lustig — веселий; весело
Luxemburg — Люксембург
 das **Luxemburgisch** — люксембурзька мова
 das **Lyzeum**, ...zeen — ліцей

Mm

das **Magazin**, -e — популярний журнал з багатьма ілюстраціями
mailen [*ˈmɛɪlən*] (mailte, hat gemailt) — надсилати електронні листи, листуватися електронною поштою
malerisch — мальовничий
man — неозначено-особовий займенник, позначає невизначену кількість людей: **man kann** — можна; **man muss** — треба
manche — деякі
manchmal — інколи
 das **Märchen**, - — казка
 die **Massenmedien** (Pl.) — засоби масової інформації

die **Mathe/Mathematik** (nur Sg.) — математика
 die **Matthäuspassion**, -en — страсті за Матвієм
 der **Mausklick**, -s — клік мишкою
Mecklenburg-Vorpommern — Мекленбург-Передня Померанія (федеральна земля у Німеччині)
 das **Meer**, -e — море
mehr (від *viel*) — більше
mehrere — кілька
mein/meine — мій, моє/моя, мої
meinen (meinte, hat gemeint) — думати, вважати
 die **Meinung**, -en — думка
meisten: die meisten — більшість
meistens — здебільшого
 die **Mensa**, Mensen — їдальня
 der **Mensch**, -en — людина
merken, sich (merkte sich, hat sich gemerkt) — запам'ятати
mild — м'який
 die **Million**, -en — мільйон
 die **Millionenstadt**, ...städte — місто-мільйонник
 die **Minderheit**, -en — меншина, меншість
mit (+ Dat.) — з
miteinander — одне з одним
 das **Mitglied**, -er — член (організації)
 der/die **Mitreisende**, -n — попутник, попутниця
 der **Mitschüler**, - — однокласник
 die **Mitschülerin**, -nen — однокласниця
 der **Mittag**, -e — обід, полудень;
zu Mittag essen — обідати
 die **Mitte**, -n — середина; центр
mit|teilen (teilte mit, hat mitgeteilt) — повідомляти
 das **Mittelalter** (nur Sg.) — Середньовіччя
Mitteleuropa — Центральна Європа
mittelgroß — середнього розміру
mittelhoch — середньої висоти
möchte — хотілося б

die **Modenschau**, -en — показ мод
 der **Moderator**, -en — ведучий
 die **Moderatorin**, -nen — ведуча
modern — сучасний
mögen (mochte, hat gemocht) — любити
möglich — можливий; можливо
 die **Möglichkeit**, -en — можливість
 der **Monat**, -e — місяць
 das **Monster**, - — монстр
 das **Motto**, -s — лозунг
 das **Mountainbiking** ['maʊntɪnbɑːkɪŋ] — катання на гірському велосипеді
 das **Museum**, Museen — музей
 die **Museumsinsel** — Музейний острів (у Берліні)
musikalisch — музичний
 die **Musikband** [-bɛnt], -s — музичний гурт
 das **Musikinstrument**, -e — музичний інструмент
 die **Musikschule**, -n — музична школа
 der **Musikstil** [-ʃti:l]/[-sti:l], -e — стиль музики
müssen (musste, hat gemusst) — мусити
 die **Muttersprache**, -n — рідна мова
nach (+ Dat.) — після; до (*про міста, країни*)

Nn

das **Nachbarland**, ...länder — сусідня країна
 der **Nachbarort**, -e — сусіднє місто
 die **Nachricht**, -en — новина, повідомлення
nächst — наступний; найближчий
nah — близький
 die **Nähe** (nur Sg.) — близькість:
in der Nähe — неподалік, поблизу
 die **Nationalität**, -en — національність
 die **Natur** (nur Sg.) — природа
natürlich — звичайно

der **Naturschutz** (nur Sg.) — захист природи
 die **Naturwissenschaften** (Pl.) — природничі науки
neben — поряд, поруч (з кимось, чимось)
 der **Nebensatz**, ...sätze — підрядне речення
nehmen (nahm, hat genommen) — брати
neidisch — заздрісний
nennen (nannte, hat genannt) — називати
 der **Nervenzickel** (nur Sg.) — гострі відчуття, дриж (розм.)
 das **Netz**, -e — сітка
 das **Netzwerk**, -e — мережа; **soziale Netzwerke** — соціальні мережі
nichts — нічого
nie — ніколи
 die **Niederlande** — Нідерланди
 der **Niederländer**, - — нідерландець
Niedersachsen — Нижня Саксонія (федеральна земля Німеччини)
 die **Niederschläge** (Pl.) — опади
niemand — ніхто
 der **Nobelpreis**, -e — Нобелівська премія
 der **Norden** (nur Sg.) — північ (сторона світу)
 der **Nordosten** (nur Sg.) — північний схід
 die **Nordsee** — Північне море
 der **Nordwesten** (nur Sg.) — північний захід
 die **Not**, Nöte (Pl. selten) — нужда; лихо
 die **Notiz**, -en — замітка; записка
notwendig — необхідний; необхідно
 die **Novelle**, -n — новела, оповідання
nur — тільки
nutzen (nutzte, hat genutzt) — користуватися
 der **Nutzer**, - — користувач
 die **Nutzung**, -en (Pl. selten) — використання

Oo

ob — чи (сполучник у підрядному реченні)
öde — пустельний
 die **Offenbarung**, -en — одкровення
oft — часто
ohne (+ Akk.) — без
 die **Olympiasiegerin**, -nen — олімпійська чемпіонка
olympisch — олімпійський
online ['ɔnlain] — онлайн, з підключенням до інтернету
 die **Oper**, -n — опера
 die **Operette**, -n — оперета
 die **Opernsängerin**, -nen — оперна співачка
 das **Orchester** [ɔr'kestər], - — оркестр
 der **Organist**, -en — органіст
 die **Orgel**, -n — орган (муз. інструмент)
 der **Ort**, -e — місце; місцевість, населений пункт
 der **Osten** (nur Sg.) — схід (сторона світу)
Österreich — Австрія
Osteuropa — Східна Європа
 die **Ostsee** — Балтійське море

Pp

der **Papierbrief**, -e — звичайний лист (паперовий)
 der **Park**, -s/(selten) -e — парк
 das/der **Parkour** [par'ku:r] (nur Sg.) — паркур (екстремальний вид спорту)
 das **Parlament**, -e — парламент
passen (passte, hat gepasst) — пасувати
passend — відповідний
passieren (passierte, ist passiert) — траплятися
 die **Person**, -en — особа, людина
 der **Pfeil**, -e — стріла; **mit Pfeil und Bogen schießen** — стріляти з лука
 die **Pflanzenwelt**, -en — рослинний світ

pflügen (pflugte, hat gepflügt) — доглядати

das **Pflichtfach**, ...fächer — обов'язковий (навчальний) предмет

der **Plattenspieler**, - — програвач платівок

der **Platz**, Plätze — місце; майдан, площа

der **Pole**, -n — поляк

Polen — Польща

das **Polnisch** — польська мова

die **Popsängerin**, -nen — співачка в стилі поп

populär — популярний

die **Position**, -en — позиція

die **Postkarte**, -n — листівка

praktisch — практичний

die **Präposition**, -en — прийменник

die **Präsentation**, -en — презентація

präsentieren (präsentierte, hat präsentiert) — презентувати

der **Preis**, -e — ціна; приз

der **Preisträger**, - — лауреат

prima — відмінний, першокласний

privat — приватний

pro — за, на, з

die **Probe**, -n — репетиція

probieren (probierte, hat probiert) — куштувати; намагатися

der **Profi**, -s — професіонал

das **Profil**, -e — профіль (в соціальних мережах)

das **Profilbild**, -er — фотографія профілю, аватар

promovieren (promovierte, hat promoviert) — захищати дисертацію

provokant — провокаційний, зухвалий

Qq

der **Quadratkilometer**, - — квадратний кілометр

die **Quadratwurzel**, -n — квадратний корінь; **die Quadratwurzel ziehen** — добувати квадратний корінь

die **Quelle**, -n — джерело

das **Quiz** [kvis], - — вікторина

die **Quizsendung**, -en — телевікторина

Rr

das **Radfahren** (nur Sg.) — велоспорт, катання на велосипеді

das **Radrennen**, - — велоперегони

raten (riet, hat geraten) — радити; вгадувати

das **Rätoromanisch** — ретороманська мова

rauchen (rauchte, hat geraucht) — палити

die **Realschule**, -n — реальна школа (*тун середньої школи в Німеччині*)

recherchieren [reʃɛrˈʃi:rən] (recherchierte, hat recherchiert) — вести пошук

das **Recht**, -e — право; **Recht haben** — мати рацію; мати право

rechts — праворуч

die **Rede**, -n — мова, промова

reden (redete, hat geredet) — розмовляти, говорити

das **Regal**, -e — полиця

die **Regel**, -n — правило

regelmäßig — регулярний; регулярно

regieren (regierte, hat regiert) — правити

die **Regierung**, -en — правління; уряд

regnen (regnete, hat geregnet): **es regnet** — йде дощ

reichen (reichte, hat gereicht) — подавати; бути достатнім

die **Reihe**, -n — ряд; черга

die **Reise**, -n — подорож

reisen (reiste, ist gereist) — подорожувати

die **Reiseroute**, -n — маршрут подорожі

das **Reiseziel**, -e — пункт призначення

reiten (ritt, ist/hat geritten) — скакати верхи
reizvoll — чарівний; привабливий
das **Rennen**, - — перегони
das **Repertoire** [-'tɔa:r], -s — репертуар
die **Republik**, -en — республіка
der **Rhein** — Рейн (річка в Німеччині)
riesig — величезний, гігантський
riskant — ризиковий
der **Roman**, -e — роман
romantisch — романтичний
römisch-katholisch — римсько-католицький
die **Rubrik**, -en — рубрика
ruhig — спокійний
der **Rumäne**, -n — румун
Rumänien — Румунія
das **Rumänisch** — румунська мова
rund — круглий; близько, приблизно
der **Rundblick**, -e — краєвид, панорама
die **Rundfahrt**, -en — екскурсія (містом), турне

Ss

sammeln (sammelte, hat gesammelt) — збирати, колекціонувати
die **Sammlung**, -en — колекція
der **Sand** — пісок
sandig — піщаний
sanft — м'який; ніжний
der **Sänger**, - — співак
die **Sängerin**, -nen — співачка
der **Sängerknabe**, -n — хлопчик, що співає у хорі
das **Saxofon**, -e — саксофон
das **Schachturnier**, -e — шаховий турнір
schaden (schadete, hat geschadet) — шкодити
schädlich — шкідливий
das **Schaffen** (nur Sg.) — творчість

schaffen (schaffte, hat geschafft) — справитися, встигнути; (schuf, hat geschaffen) — створити
schauerhaft — моторошний
schauen (schaute, hat geschaut) — дивитися
die **Schauspielerin**, -nen — акторка
schicken (schickte, hat geschickt) — посилати, надсилати
das **Schiff**, -e — корабель
schlafen (schief, hat geschlafen) — спати
die **Schlagzeile**, -n — крупний заголовок (у пресі)
das **Schlagzeug**, -e — ударний інструмент (муз.)
die **Schlange**, -n — змія
das **Schlauchboot**, -e — надувний човен
der **Schlittschuh**, -e — ковзан;
Schlittschuh laufen — кататися на ковзанах
das **Schloss**, Schlösser — замок
die **Schlucht**, -en — ущелина, міжгір'я
schluchzen (schluchzte, hat geschluchzt) — ридати, схлипувати
schon — вже
schrecklich — жахливий
schreiben (schrieb, hat geschrieben) — писати
die **Schriftsprache**, -n — писемне мовлення
der **Schriftsteller**, - — письменник
die **Schriftstellerin**, -nen — письменниця
die **Schulbibliothek**, -en — шкільна бібліотека
die **Schule**, -n — школа
der **Schüler**, - — учень
die **Schülerin**, -nen — учениця
das **Schulfach**, ...fächer — шкільний предмет
das **Schuljahr**, -e — навчальний рік (у школі)
das **Schullandheim**, -e — виїзна школа (за містом)

- p>die
- Schulmensa**
- , ...sen — шкільна їдальня
-
- p>die
- Schulnote**
- , -n — шкільна оцінка
-
- p>die
- Schulveranstaltung**
- , -en — шкільний захід
-
- p>
- schwarz**
- чорний
-
- p>die
- Schweiz**
- Швейцарія
-
- p>
- schwer**
- важкий; важко
-
- p>die
- Schwerelosigkeit**
- (nur Sg.) — невагомість
-
- p>der
- Schwerpunkt**
- , -e — сутність, головне; центр уваги
-
- p>der
- Science-Fiction-Roman**
- ['saɪəns'fɪkʃən-], -e — науково-фантастичний роман
-
- p>die
- See**
- , -n — море
-
- p>der
- See**
- , -n — озеро
-
- p>
- segeln**
- (segelte, ist/hat gesegelt) — плавати на вітрильнику
-
- p>
- sehen**
- (sah, hat gesehen) — дивитися; бачити
-
- p>die
- Sehenswürdigkeit**
- , -en — визначне місце
-
- p>
- sein**
- (war, ist gewesen) — бути
-
- p>
- sein/seine**
- його (присвійний займенник)
-
- p>
- seit**
- (+ Dat.) — з (якогось часу)
-
- p>die
- Seite**
- , -n — сторінка
-
- p>
- selbst**
- сам
-
- p>
- selbstbewusst**
- самовпевнений
-
- p>
- selbstständig**
- самостійно
-
- p>der
- Serbe**
- , -n — серб
-
- p>
- sicher**
- впевнений; безпечний; напевно
-
- p>die
- Siedlung**
- , -en — поселення
-
- p>
- simsten**
- (simste, hat gesimst) — відсилати СМС
-
- p>
- singen**
- (sang, hat gesungen) — співати
-
- p>der
- Sinn**
- , -e — почуття
-
- p>die
- Sitte**
- , -n — звичай
-
- p>die
- Slowakei**
- Словаччина
-
- p>das
- Slowenisch**
- словенська мова
-
- p>
- so**
- так
-
- p>
- sogar**
- навіть
-
- p>
- solch**
- такий
-
- p>
- sollen**
- (sollte, hat gesollt) — мусити, бути зобов'язаним
-
- p>der
- Sommer**
- , - — літо
-
- p>die
- Sonate**
- , -n — соната
-
- p>
- sondern**
- а, але (переважно після заперечення)
-
- p>der
- Sonntag**
- , -e — неділя
-
- p>
- sonst**
- інакше
-
- p>der
- Sorbe**
- , -n — лужичанин, лужицький серб
-
- p>die
- Sozialkunde**
- соціологія, суспільствознавство
-
- p>
- spannend**
- захопливий
-
- p>der
- Spaß**
- , Späße — жарт; задоволення
-
- p>der
- Spaziergang**
- , ...gänge — прогулянка
-
- p>
- speziell**
- спеціальний
-
- p>
- spielen**
- (spielte, hat gespielt) — грати
-
- p>der
- Sport**
- , -e (ohne Pl.) — спорт
-
- p>der
- Sportler**
- , - — спортсмен
-
- p>die
- Sportlerin**
- , - — спортсменка
-
- p>das
- Sportmagazin**
- , -e — спортивний журнал
-
- p>der
- Sportplatz**
- , ...plätze — спортмайданчик
-
- p>die
- Sportschule**
- , -n — спортивна школа
-
- p>der
- Sportverein**
- , -e — спортивний клуб, спортивне товариство
-
- p>der
- Sportwettbewerb**
- , -e — спортивне змагання
-
- p>
- sprechen**
- (sprach, hat gesprochen) — розмовляти, говорити
-
- p>der
- Staat**
- , -en — держава
-
- p>die
- Staatsangehörigkeit**
- , -en — громадянство
-
- p>die
- Staatsform**
- , -en — форма державного устрою
-
- p>die
- Stadt**
- , Städte — місто
-
- p>die
- Stadtrundfahrt**
- , -en — екскурсія містом
-
- p>der
- Staffellauf**
- (nur Sg.) — естафетний біг

Tt

- statt|finden** (fand statt, hat stattgefunden) — відбуватися
stehen (stand, hat gestanden) — стояти
- die **Steppe**, -n — степ
sterben (starb, ist gestorben) — померати
- der **Stern**, -e — зірка
- die **Stimme**, -n — голос
stimmen (stimmte, hat gestimmt) — відповідати дійсності; голосувати
- die **Stimmung**, -en — настрій
- der **Stock, Stöcke/-** (mit Zahlen) — палиця; поверх
- das **Stockwerk**, -e — поверх
- der **Strand**, Strände — пляж
streben (strebte, hat gestrebt) nach (+ Dat.) — прагнути чогось
studieren (studierte, hat studiert) — навчатися у вищому навчальному закладі
- die **Stunde**, -n — година; урок
- der **Stundenplan**, ...pläne — розклад уроків
suchen (suchte, hat gesucht) nach (+ Dat.) — шукати щось
- der **Süden** (nur Sg.) — південь (*сторона світу*)
- die **Südküste**, -n — південне узбережжя
- der **Südosten** (nur Sg.) — південний схід
- der **Südwesten** (nur Sg.) — південний захід
- die **Suite** ['svi:t(ə)]/['sui:tə], -n — сюїта
- das **Sumpfgebiet**, -e — болотиста місцевість
super — супер, чудово
surfen ['sə:fən] (surfte, ist/hat gesurft) — займатися серфінгом;
im Internet surfen — шукати інформацію в інтернеті
- die **Symphonie**, -n — симфонія
- das **Symphonieorchester** [-ɔrkɛstər], - — симфонічний оркестр
- die **Tageszeitung**, -en — щоденна газета
- das **Tal**, Täler — долина
tapfer — хоробрий
- die **Taschenlampe**, -n — ліхтарик
- die **Tastatur**, -en — клавіатура
taub — глухий
- das **Team** [ti:m], -s — команда
- der **Teamgeist** (nur Sg.) — командний дух
teil|nehmen (nahm teil, hat teilgenommen) an (+ Dat.) — брати участь у чомусь
- der **Teilnehmer**, - — учасник
- die **Teilnehmerin**, -nen — учасниця
telefonieren (telefonierte, hat telefoniert) — телефонувати, розмовляти по телефону
tief — глибокий
- der **Tierschutz** (nur Sg.) — захист тварин
- der **Tipp**, -s — порада, вказівка
tippen (tippte, hat getippt) — друкувати (*на друкарській машинці, клавіатурі комп'ютера тощо*)
- der **Titel**, - — назва, титул
- die **Titelseite**, -n — титульна сторінка
- der **Tod** (nur Sg.) — смерть
todlangweilig — дуже нудний
toll — класний (*молод.*), чудовий; чудово
- der **Ton** (nur Sg.) — глина
- die **Töpferei** (nur Sg.) — гончарне ремесло, гончарство
tot — мертвий
total — повністю
touren ['tu:rən] (tourte, hat getourt) — здійснювати турне
- der **Tourist**, -en — турист
- die **Tournee**, -n — турне
- die **Tradition**, -en — традиція
traditionell — традиційний
trainieren [tre:-] (trainierte, hat trainiert) — тренувати(ся)

das **Training** ['tre:-], -s — тренування
 der **Traum**, Träume — мрія; сон
träumen (träumte, hat geträumt)
 von (+ Dat.) — мріяти про щось
 der **Träumer**, - — мрійник
treffen (traf, hat getroffen) —
 зустрічати; **sich treffen** —
 зустрічатися
 der **Trendsport** (nur Sg.) — новий вид
 спорту, який набуває популярності
 der **Trickfilm**, -e — мультфільм
trocken — сухий
 die **Trommel**, -n — барабан
 die **Trompete**, -n — труба (муз.
інструмент)
trotz (+ Gen.) — незважаючи на,
 попри
tun (tat, hat getan) — робити,
 діяти
 der **Türke**, -n — турок
 die **Türkei** — Туреччина
 der **Turm**, Türme — вежа
 die **Turnhalle**, -n — спортзал
 das **Turnier**, -e — турнір
typisch — типовий

Uu

über — над; про; за
überfluten (überflutete, hat
 überflutet) — затоплювати (*водою*),
 заливати
überhaupt — взагалі
übernachten (übernachtete, hat
 übernachtet) — переночувати
 die **Übernachtungsmöglichkeit**, -en —
 можливість ночівлі
 die **Überschrift**, -en — заголовок
übersetzen (übersetzte, hat
 übersetzt) — перекладати
 (*з іноземної мови*)
 der **Übersetzer**, - — перекладач
 die **Übersetzerin**, -nen — перекладачка
 die **Übersetzung**, -en — переклад

überwinden (überwand, hat
 überwunden) — долати
 die **Uhr**, -en — годинник; година (*про
 конкретний час*)
 die **Ukraine** — Україна
 der **Ukrainer**, - — українець
ukrainisch — український
 das **Ukrainisch** — українська мова
um (+ Akk.) — навколо; о (*про
 конкретний час*)
umfassen (umfasste, hat umfasst) —
 охоплювати
 die **Umfrage**, -n — опитування
 die **Umgebung**, -en — околиця; оточення
 die **Unabhängigkeit**, -en — незалежність
unbekannt — невідомий
 der **Ungar**, -n — угорець
 das **Ungarisch** — угорська мова
Ungarn — Угорщина
 die **Universität**, -en — університет
unruhig — неспокійний
unser/unsere — наш, наше/наша,
 наші
 der/die **Unsichtbare**, -n — невидимка
unter — під; серед; **unter
 anderem** — серед іншого
unterhaltsam — цікавий;
 розважальний
unterirdisch — підземний
unternehmen (unternahm,
 hat unternommen) — робити,
 здійснювати
 das **Unternehmen**, - — підприємство,
 фірма
 der **Unterricht**, -e (Pl. selten) — заняття
unterstützen (unterstützte, hat
 unterstützt) — підтримувати
 die **Unterstützung**, -en — підтримка
unterwegs — дорогою
unvergesslich — незабутній
unweit (+ Gen.) — неподалік від
 der **Urlaub**, -e — відпустка
 die **USA** — США (*Сполучені Штати
 Америки*)

Vv

- veranstalten** (veranstaltete, hat veranstaltet) — влаштовувати
- die **Veranstaltung**, -en — захід
- verantwortlich** — відповідальний;
- verantwortlich sein für** (+ Akk.) — бути відповідальним за щось
- verbieten** (verbot, hat verboten) — забороняти
- verbinden** (verband, hat verbunden) — з'єднувати
- verbreiten** (verbreitete, hat verbreitet) — поширювати, розповсюджувати
- verbringen** (verbrachte, hat verbracht) — проводити (час)
- verdanken** (verdankte, hat verdankt) — завдячувати
- der **Verein**, -e — об'єднання, спілка
- verfassen** (verfasste, hat verfasst) — скласти, написати
- die **Verfolgungsjagd**, -en — переслідування
- die **Verfügung: zur Verfügung stehen** — бути в розпорядженні
- vergeuden** (vergeudete, hat vergeudet) — розтратити, розтринькати
- vergleichen** (verglich, hat verglichen) — порівнювати
- das **Vergnügen** — задоволення; **ein Vergnügen haben an** (+ Dat.) — отримувати задоволення від чогось
- verheiratet** — одружений; заміжня
- das **Verkehrsmittel**, - — транспортний засіб
- verlassen** (verließ, hat verlassen) — залишати, покидати
- verlieren** (verlor, hat verloren) — загубити
- vermuten** (vermutete, hat vermutet) — припускати
- veröffentlichen** (veröffentlichte, hat veröffentlicht) — публікувати
- verschieden** — різний
- verschiedenartig** — різноманітний
- verstehen** (verstand, hat verstanden) — розуміти
- verteidigen** (verteidigte, hat verteidigt) — захищати
- die **Vertreterin**, -nen — представниця
- verwaist** — осиротілий
- die **Verwaltungsgliederung**, -en — адміністративний склад
- der/die **Verwandte**, -n — родич/родичка; близькі
- verwenden** (verwandte/verwendete, hat verwandt/verwendet) — використовувати
- der **Videoclip**, -s — відеокліп
- viel/viele** — багато
- vielleicht** — можливо
- das **Viertel**, - — чверть
- die **Violine**, -n — скрипка
- das **Violoncello** [-'tʃɛlo], -celli — віолончель
- das **Volkslied**, -er — народна пісня
- die **Volksmusik**, -en — народна музика
- voll** — повний
- die **Vollpension** ['fɔlpɛnsjɔ:n] — повний пансіон
- die **Vollwaise**, -n — повний сирота
- von** (+ Dat.) — від; про
- vor** — перед
- vor|bereiten** (bereitete vor, hat vorbereitet) — готувати; **sich vorbereiten auf** (+ Akk.) — готуватися до чогось
- vorig** — минулий
- der **Vorschlag**, ...schläge — пропозиція
- vor|schlagen** (schlug vor, hat vorgeschlagen) — пропонувати
- vor|stellen** (stellte vor, hat vorgestellt) — рекомендувати, представляти; **sich vorstellen** — відрекомендувати себе; уявляти
- der **Vorteil**, -e — перевага

Ww

- wagen** (wagte, hat gewagt) — ризикувати
- die **Wahl**, -en — вибір
- wählen** (wählte, hat gewählt) — вибирати
- das **Wahlfach**, ...fächer — навчальний предмет за вибором учня
- der **Wahlkreis**, -e — виборчий округ
- wahr** — дійсний, справжній
- während** (+ Gen.) — під час
- der **Wald**, Wälder — ліс
- der **Waldrand**, ...ränder — узлісся
- die **Waldsteppe**, -n — лісостеп
- der **Walzer**, - — вальс
- die **Wanderkarte**, -n — туристична карта
- wandern** (wanderte, ist gewandert) — мандрувати, подорожувати пішки
- die **Wanderung**, -en — мандрівка, подорож
- wann** — коли (*питальне слово*)
- warm** — теплий; тепло
- warten** (wartete, hat gewartet) auf (+ Akk.) — чекати на когось, щось
- was** — що
- das **Wattenmeer**, -e — мілководдя, мілководне море
- der **Weg**, -e — шлях, дорога
- wegen** (+ Gen.) — через (*з причини*), заради
- das **Weh**, -e — туга, душевний біль
- weich** — м'який
- weil** — тому що
- weinen** (weinte, hat geweint) — плакати
- die **Weisheit**, -en — мудрість
- weit** — далекий; широкий
- weiter** — далі
- der **Weitsprung** (nur Sg.) — стрибок у довжину
- welcher/welches/welche** — який/яке/яка, які
- die **Welt**, -en — світ
- weltbekannt** — всесвітньо відомий
- die **Weltgesundheitsorganisation** — Всесвітня організація охорони здоров'я
- das **Weltkulturerbe** (nur Sg.) — світова культурна спадщина
- das **Weltnaturerbe** (nur Sg.) — світова природна спадщина
- die **Weltreise**, -n — кругосвітня подорож
- weltweit** — у всьому світі
- wenig** — мало
- wenn** — коли; якщо, якби
- wer** — хто
- werden** (wurde, ist geworden) — ставати (*кимось, чимось*)
- das **Werk**, -e — завод; справа; твір
- die **Werkstatt**, ...stätten — майстерня
- der **Westen** (nur Sg.) — захід (*сторона світу*)
- westslawisch** — західнослов'янський
- der **Wettbewerb**, -e — змагання
- das **Wetter**, - — погода
- wichtig** — важливий; важливо
- widmen** (widmete, hat gewidmet) — присвячувати
- Wien** — Відень (*столиця Австрії*)
- die **Wiese**, -n — лука, галявина
- wild** — дикий
- das **Wildschwein**, -e — дика свиня
- das **Windsurfing** ['vintsə:fiŋ] — віндсерфінг
- der **Winter**, - — зима
- wirklich** — дійсний
- wissen** (wusste, hat gewusst) — знати
- der **Wissenschaftler**, - — вчений
- das **Wochenende**, -n — кінець тижня; вихідні, вікенд
- die **Wochenzeitschrift**, -en — щотижневик, щотижневий журнал
- wofür** — за що; для чого
- woher** — звідки
- wohin** — куди

wohl — добре, гарно; можливо
wollen (wollte, hat gewollt) — хотіти
worüber — про що
worum — про що
wunderbar — чудовий
 die **Wurzel**, -n — корінь
 die **Wüste**, -n — пустеля

Zz

zählen (zählte, hat gezählt) — лічити;
zählen zu (+ Dat.) — належати
zahlreich — численний
 der **Zauberer**, - — чарівник
zaubern (zauberte, hat gezaubert) — чаклувати
 die **Zauberschule**, -n — школа чаклунства
 die **Zauberwelt**, -en — чарівний світ
 die **Zeit**, -en — час
 die **Zeitreise**, -n — подорож у часі
 die **Zeitschrift**, -en — журнал

die **Zeitung**, -en — газета
 der **Zeitungsartikel**, - — стаття в газеті
 das **Zelt**, -e — намет
zelten (zeltete, hat gezeltet) — жити в наметі
 das **Zeltlager**, - — наметовий табір
 das **Zeugnis**, -se — свідоцтво, атестат
 das **Ziel**, -e — мета
ziemlich — достатньо, досить
zu (+ Dat.) — до; на
zuerst — спочатку
 die **Zukunft**, ...künfte — майбутнє
 der **Zungenbrecher**, - — скоромова
zuordnen (ordnete zu, hat zugeordnet) — упорядковувати
zurück — назад
zurzeit — на сьогодні, на цей час
zusammen — разом
 die **Zustimmung**, en — згода
zuverlässig — надійний
zuviel — занадто
zweimal — двічі
zwischen — між, поміж

**«Німецька мова (8-й рік навчання)»
підручник для 8 класу закладів загальної
середньої освіти (з аудіосупроводом)**

Підручник сприятиме:

- швидко опанувати нову лексику та граматику завдяки великій кількості різноманітних вправ;
- сформувати правильну вимову завдяки аудіосупроводу у виконанні носіїв мови;
- закріпити вивчений матеріал, виконуючи завдання модулів повторення, які серед іншого містять підсумкові ігри, та працюючи над проєктними роботами;
- сформувати комунікативні навички й завдяки наявним мовленнєвим зразкам з легкістю здійснювати спілкування в рамках запропонованих тем і ситуацій;
- сформувати ключові компетентності та розвинути навички, необхідні людині у сучасному житті (креативність, критичне й системне мислення, ініціативність, уміння співпрацювати та спілкуватися з іншими тощо);
- розкрити творчий потенціал кожної дитини засобами іншомовного спілкування.

Інтерактивний електронний додаток містить:

- аудіосупровід і тексти до нього;
- інтерактивні завдання та тести;
- підсумкове тестування до кожного розділу;
- навчальні ігри, загадки, 3D-моделі;
- відеоролики й навчальні відео.